

Geschäftsanwendungen

VERSIONSHINWEISE – OKTOBER 2018

FUNKTIONEN, DIE VON OKTOBER 2018 BIS MÄRZ 2019 VERÖFFENTLICHT WERDEN



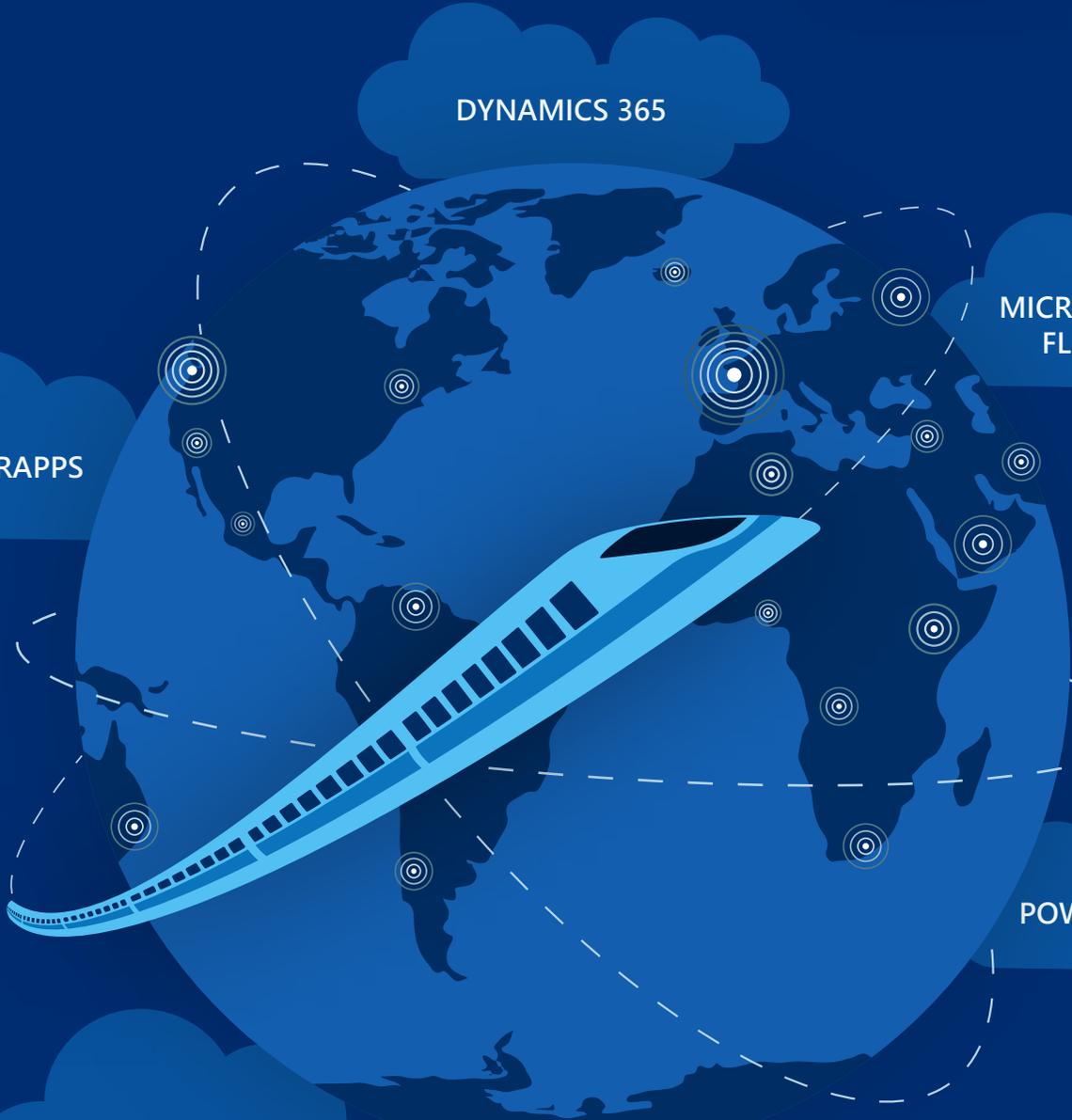
DYNAMICS 365

MICROSOFT
FLOW

POWERAPPS

POWER BI

COMMON DATA SERVICE



Dieses Dokument wird „wie besehen“ zur Verfügung gestellt. Die in diesem Dokument enthaltenen Angaben und Daten, einschließlich URLs und anderer Verweise auf Websites, können ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Sie tragen das volle Risiko der Verwendung.

Einige der Beispiele dienen nur zu Illustrationszwecken und sind frei erfunden. Keine reale Zuordnung ist beabsichtigt oder sollte gefolgert werden.

Mit diesem Dokument erhalten Sie keinerlei Rechte an geistigem Eigentum in einem beliebigen Microsoft-Produkt.

Sie können dieses Dokument kopieren und intern zu Referenzzwecken verwenden.

© 2018 Microsoft Corporation. Alle Rechte vorbehalten.

Inhalt

Oktober 2018	16
Änderungsverlauf	18
Marketing.....	19
Zusammenfassung der Neuigkeiten	20
Account Based Marketing	20
Wiederverwendbare Inhaltsblöcke.....	22
Social Listening für Kampagnen.....	23
Marketingkalender zur Planung	24
Tiefe LinkedIn-Integration.....	25
Umfangreichere Segmentierungserfahrung.....	26
Benutzerdefinierte Analyse	27
Weitere Sprachen und Regionen.....	27
Videoinhalt mithilfe von Microsoft Stream	29
Sales.....	30
Zusammenfassung der Neuigkeiten	30
Dynamics 365 for Sales.....	31
Playbooks	31
LinkedIn-Einblicke	32
Microsoft Teams-Integration	32
Wer kennt wen	33
Kernfragen	33
Schnelle Aktionen.....	33
Vorhersageleadbewertung	33
Beziehungsanalyse mit LinkedIn-InMail	34
Dynamics 365 AI for Sales	34
Bessere Vertriebsergebnisse mit Dynamics 365 AI for Sales	34
Inside Sales mithilfe von AI im Callcenter transformieren	35
Service.....	36
Core Customer Service.....	37

- Zusammenfassung der Neuigkeiten 37
- Serviceplanung unterstützt von Universal Resource Scheduling 38
- Customer Service-Administratoreinstellungen 39
- Vorschläge für ähnliche Anfragen 43
- Empfehlung von Wissensartikeln 44
- Relevanzsuche für Wissensmanagement 45
- Kundendienststatus in One Admin Center 46
- Omni-channel Engagement Hub 46
 - Zusammenfassung der Neuigkeiten 46
 - Agent- und Supervisorerfahrungen 47
 - Einheitliches Routing- und Arbeitsverteilungssystem 49
 - Livechat-Kanal 50
 - SMS-Kanal 50
 - Dynamics 365 Channel Integration Framework 50
 - Verwendung kundeneigener Bots 51
- Unified Service Desk 52
 - Zusammenfassung der Neuigkeiten 53
 - Verwenden des Edge-Prozesses für das Hosten von Webanwendungen in Unified Service Desk 53
 - Unified Service Desk-Administratoremgebung auf Unified Client 53
- Dynamics 365 Portal 54
 - Zusammenfassung der Neuigkeiten 55
 - Konfigurationsmigration 55
 - Einbetten von Power BI-Visualisierungen 56
 - Einschränken des Portalzugriffs nach IP-Adresse 57
 - Verwalten von SharePoint-Dokumenten 57
 - Vereinfachte Anpassung 61
 - Self-Service-Portal-Diagnose 61
- Field Service 61
 - Zusammenfassung der Neuigkeiten 63
 - Integration mit Finance and Operations 65
 - Anspruchsmanagement 65
 - Planung mehrerer Ressourcen (für Arbeitsaufträge) 65
 - SLA-Management 65
 - Field Service – Mobil 66
 - Standortfreigabe im Hintergrund 66

Microsoft Bot Framework Integration	66
Pushbenachrichtigungen	66
Universal Resource Scheduling (URS)	66
Definieren von Anforderungsgruppen mit bedingter Logik.....	66
Planung mehrerer Ressourcen	67
Planen vordefinierter Ressourcenteams	69
Ressourcenpools	70
Raumplanung	72
Einstellungen zur Erfüllung.....	73
Kapazitätsplanung	75
Geteilte Ansicht der Zeitplanübersicht.....	76
Erweiterbare Ressourcenverfügbarkeit	78
Planung im Formular	78
PowerApps-Beispiel-App.....	79
Self-Service-Planungs-APIs	80
Kundenorientierte URS-Produkterweiterungen	81
Connected Field Service.....	81
Erweiterte IoT Central-Integration	81
Ressourcenplanungsoptimierung (RSO)	81
Aktivieren weiterer Zielsetzungen	81
Einzelne Ressourcenoptimierung	82
Was-wäre-wenn-Analyse-Statistik.....	82
Project Service	82
Zusammenfassung der Neuigkeiten	83
Regulierungen der genehmigten Zeit, Ausgaben und Erfassungspositionen	83
Einheitsbezogene Preisberechnung für Ausgabekategorien für Einrichtung, Kalkulation und tatsächliche Werte.....	84
Verwenden von Transaktionsfiltern zur Überprüfung des Abrechnungsrückstands beim Erstellen von Rechnungen	85
Überprüfung der Datumsgültigkeit auf Preislisten	86
Währung der Ressourcenzuordnungseinheit auf Rollenpreispositionen für Kosten	86
Unterstützung mehrerer Zeiteinheiten auf einer einzelnen Preisliste	87
Möglichkeit zur Erstellung von Kopien der Preisliste durch Hinzufügen eines prozentualen Aufschlags	88
Abschluss der Kostenpreisliste mit mehreren Währungen für Projekte.....	88
Microsoft Social Engagement.....	89

Zusammenfassung der Neuigkeiten	90
Schnelle Einrichtung und direkte Erkenntnisse.....	90
Erkenntnisse aus sozialen Medien in Dynamics 365 for Marketing.....	91
Weitere Sprachen	91
Finance and Operations	92
Zusammenfassung der Neuigkeiten	94
Finanzfunktionen	97
Doppelte Währung.....	97
Anzeigen von Ausgleichsbuchungen.....	98
Globale Nummernkreise.....	98
Lieferant- und Kundenfreigaben für bestimmte Felder	98
Dateneingabedimensionswerte	98
Konsistente Überprüfungsaktionen	98
IBAN-Nummernüberprüfung.....	98
Skonto ändern	99
Automatische Sachkontoausgleiche	99
Erfassungsbuchung stornieren.....	99
Berichtsleistung des verfügbaren Lagerbestands	99
Vereinfachung durch Vorlagen	99
Erweiterungen des öffentlichen Sektors	100
Unternehmenskreditmanagement	100
Umsatzrealisierung	100
Funktionen von Operations.....	101
Produktprogrammplanung-Leistungsverbesserungen.....	101
Konsolidierung geplanter Aufträge während paralleler Umwandlung	101
Versiegelte Angebotsabgabe.....	101
Maßeinheit	102
Globalisierung	102
Russische Lokalisierung.....	102
Globalisierung – erweiterte Konfigurierbarkeit	102
Mehrwertsteuerberichts-funktion für Vereinigte Arabische Emirate	103
Gesetzliche Services, Konfigurationsservice	104
Plattformupdates.....	105
Verbesserungen der Anpassung	105

Zusätzliche Demodaten	105
Datenresidente Abonnements	105
Regeln der Unterstützbarkeit	106
Automatisierungsunterstützung testen	106
Problembehandlung für den Dokumentweiterleitungsagenten	106
Upgradeautomatisierung	106
Lokale Bereitstellung	106
Chargenmanagement	106
Integrationsupdates	107
Integration mit Field Service: Bestand und Projekte	107
Erweitern analytischer Arbeitsbereiche durch Mashups externer Daten mit PowerBI	108
Analysen	108
BYOD	108
Bearbeiten analytischer Arbeitsbereiche	108
Anheften von Power BI-Dashboards an Arbeitsbereiche	108
Power BI-Berichte in Echtzeit	108
Lifecycle Services	109
Translation Service	109
Talent	110
Zusammenfassung der Neuigkeiten	112
Attract	115
Dashboards und Benachrichtigungen	115
Erweiterbarkeit	116
Angebotsverwaltung	116
Skype-Vorstellungsgespräche	117
Talentpools	117
Relevante Stellen und Kandidaten	118
Kandidatenprofil	118
Einzelvorgangsverwaltung	119
Beschaffung	119
Onboard	120
Zugewiesene Platzhalter	120
Automatisch generierte Kontakte	120
Automatisches Speichern	120

Sammelaktualisierungen von Leitfäden	120
Core HR-Checklistenintegration	121
Anpassbare Begrüßungs-E-Mails.....	121
Platzhalter für Fälligkeitsdatum	121
E-Mails gesendet vom Ersteller des Leitfadens	121
Exportieren nach Excel.....	122
Rückdatierung des Leitfadens	122
iFrame-Add-In.....	122
Importieren.....	122
Verwaltete Aktivitäten.....	122
Onboarding-Teams.....	122
Geplantes Versenden von Leitfaden	123
Vorlagenupdate-Benachrichtigungs-E-Mail	124
Rückgängig machen und wiederholen.....	125
Core HR	125
Verbesserungen bei Vergütungen	125
Erweiterter Core HR-Entitätsumfang auf Common Data Service für Apps	126
Urlaubs- und Abwesenheitsverwaltung	126
Unternehmensbasierte Stellen und Positionen	127
Retail	129
Zusammenfassung der Neuigkeiten	130
Verbesserte Leistung und Skalierbarkeit.....	131
Verbesserte Erweiterbarkeit.....	131
Verbesserte Omnichannel-Auftragsabwicklung.....	132
Zahlungskonnektor.....	132
Zahlungsverarbeitung	132
Retail-Cloudskalierungseinheit	132
Support für Upgrade und N-1 (AX 2012)	133
Verteilte Auftragsverwaltung	133
Support für lokale (LBD) Bereitstellungen	133
Regionale Retail-Funktionen.....	133
Support für Upgrade und N-1 für Indien	133
Retail-Lokalisierungen für Osteuropa	134
Kassendrucker-Integrationsbeispiel für Italien	134

Business Central	135
Zusammenfassung der Neuigkeiten	136
Business Central überall	138
Hohe Produktivität dank einer komplett erneuerten Desktopumgebung	140
Erneuerte Desktopumgebung	142
Verbesserungen bei der Suche	145
Erweiterte Filterung	146
Verbessertes Raster mit Kopieren und Einfügen	148
Verbesserte Power BI-Einbettung.....	149
Berechtigungssätze sind bearbeitbar	150
Intelligent Edge for Dynamics NAV, Dynamics GP und Dynamics SL.....	151
Mandantenverwaltung für VARs	152
Verbesserte Visual Studio Code AL-Umgebung	153
Verfügbarkeit von Business Central in neuen Märkten.....	158
Mixed-Reality-Unternehmens-Apps	159
Microsoft Layout	159
Microsoft Remote Assist	160
PowerApps	162
Zusammenfassung der Neuigkeiten	163
Funktionen für App-Ersteller	169
Verbesserte Hilfe für Access-Benutzer	169
Anmelden für neue Funktionen	169
Barrierefreie PowerApps-Erstellungsfunktionen für alle App-Entwickler	170
Inline-Hilfe für das Erstellen barrierefreier Apps	170
Mit eingebetteten Canvas-Apps Dynamics 365-Entitätenformulare erweitern.....	170
Tiefere PowerApps-Integration in Power BI.....	171
Power BI-Berichte anhand von Daten in Common Data Service für Apps erstellen	171
Anwendungen auf SharePoint-Seiten mithilfe eines PowerApps-Webparts einbetten	171
App-Größe selbst festlegen	171
Canvas-Apps mit dynamischem Layout erstellen	171
Verbesserte Standarddesigns lassen eingebettete Apps aussehen, als gehörten sie zu SharePoint	172
PowerApps-Entwickler können Mashup-Apps mit SharePoint-Dokumentbibliotheken erstellen.....	174
Rich-Text-Editor- und HTML-Ansichtskontrollen für Canvas-Apps.....	174
Einfachere Konfiguration von kaskadierenden Dropdowns und bedingter Feldsichtbarkeit.....	174

Vereinfachte Galerie-, Formular- und Datentabellenfeldauswahl und -bindung.....	174
Einfacheres Auffinden von und Arbeiten mit Lösungen in PowerApps	174
Verbessertes ALM bei Canvas-Apps durch Lösungen	176
Erweiterungen der Freigabe.....	176
Native Unterstützung von Common Data Service-Datentypen in Canvas-Apps	176
Einfaches Arbeiten mit n:1-Beziehungen in Canvas-Apps für Common Data Service für Apps	177
Mit Canvas-Apps Fehler erfassen, behandeln und berichten und NULL-Werte in Datenbanken schreiben	177
Arbeiten mit benutzerfreundlichen Anzeigenamen in Canvas-Apps bei der Verwendung des Common Data Service für Apps oder von SharePoint	177
Kürzere Ladezeiten mit parallelem Laden von Daten in Canvas-Apps	178
Verbesserte Formelleiste	178
Fehler für App-Entwickler leichter zu entdecken	178
Formelformatierung für einfacheres Lesen von Formeln	178
Erweiterte Beziehungen auf Entitäten	179
Vereinfachte Suchfelderstellung auf Entitäten	179
Erstellen automatischer Nummernkreise	179
Mit PowerApps Studio Entitäten am selben Ort wie die App erstellen und bearbeiten	179
Vereinfachtes Management von erweiterten Entitätseigenschaften	179
Erstellen und Anzeigen zugehöriger Flüsse Ihrer Entität	179
Abhängige Optionssätze konfigurieren	180
Abhängige Optionssätze auf der einheitlichen Oberfläche	180
Power BI Einbetten verfügbar in Common Data Service für Apps-Entitätsformularen	180
Unterstützung für benutzerdefinierte Meldungen	180
Verbesserte Umgebung für die Erstellung modellgesteuerter Apps.....	180
Neuer modellgesteuerte Formulardesigner	180
Verbesserungen für den modellgesteuerten Ansicht-Designer	181
Verbesserungen von Endbenutzererfahrungen.....	181
Verbesserte App-Erkennung für Anwender	182
Verbesserte App-Geschwindigkeit.....	182
Modellgesteuerte mobile Anwendungen sind zuverlässiger	182
Schnelleres Laden modellgesteuerter Apps	182
Verbesserte Zuverlässigkeit bei der Offlinenutzung von Canvas-Apps	182
PowerApps-Formulare in SharePoint sind schneller	182
Hochwertigere modellgesteuerte Apps dank Lösungsprüfung	183

- Dynamics 365-Mobil-Apps unterstützen Anmeldung über E-Mail-Adresse184
- Reporting Services-Berichte in Dynamics 365 sind jetzt verfügbar184
- Zusätzliche Entitäten für die einheitliche Oberfläche185
- Optimierungen von Formularen der einheitlichen Oberfläche185
- Verbesserungen von persönlichen Dashboards in Common Data Service für Apps185
- Verbesserungen von persönlichen Diagrammen in Common Data Service für Apps185
- Verbesserungen von Systemdiagrammen in Common Data Service für Apps185
- Filtern von Daten in Rastern in der einheitlichen Oberfläche185
- Zugriffsteam auf der einheitlichen Oberfläche186
- Verbesserungen bei den Rollup-Ansichten in Common Data Service für Apps.....186
- Zuverlässigerer Outlook Client v8.2 für Common Data Service für Apps186
- Zuverlässigerer Outlook Client v9.0 für Common Data Service für Apps186
- Erweiterungen an der Suche „Bezug festlegen“ in Common Data Service für Apps186
- Unterstützung für stellvertretende Benutzer in Common Data Service für Apps186
- Synchronisierung bestimmter Termine mit Exchange186
- Höhere Arbeitsgeschwindigkeit für global verteilte Unternehmen, die Common Data Service für Apps nutzen187
- Bessere Plattform für Administratoren..... 187**
 - PowerApps unterstützt Intune187
 - Steuern der Verfügbarkeit von Benutzerfunktionen auf der einheitlichen Oberfläche187
 - Administratorfunktionen in einheitlicher Oberfläche188
 - Erweiterte Servicestatusseite188
 - PowerApps-Überwachungsereignisse188
 - Erweiterte Hilfe und Unterstützung für Administratoren188
 - Einheitliche Umgebungsverwaltung188
 - Neue Analyseberichte für Administratoren188
- Microsoft Flow 189**
 - Zusammenfassung der Neuigkeiten 189
 - Integrierte Umgebungen 191
 - OneDrive for Business Flow-Startbereich.....191
 - OneDrive for Business-Anforderungsabzeichnung192
 - Flow for SharePoint-Administratorszenarien.....192
 - SharePoint-Erinnerung.....192
 - Microsoft Teams verwendet Flow als Bot192
 - Designflüsse in Visio.....192

Erstellen der Plattform.....	193
Flow-Verwaltungskonnektor, SDK und APIs.....	194
Südamerika	194
US-Behörden-Cloudbereitstellung	194
Integration von Power Query	194
Administratoranalyse.....	194
Demokratisieren von Geschäftsprozessen	194
Benutzerdefinierte Steuerelemente in Geschäftsprozessflüssen	195
Unterstützung von entwickelnden Anwendern	197
Integrierte Hilfe und Support im Flow-Designer	197
Diet-Designer für alle Vorlagen	197
Flow-Checker	197
Flussdesigner-Erweiterungen	198
Nutzen von Gerätesignalen auf mobilen Geräten	198
Erweiterungen der Flow-Schaltfläche.....	198
Business Intelligence	199
Zusammenfassung der Neuigkeiten	202
Power BI.....	209
Power BI Desktop	209
Ad-hoc-Erkundung (Oktober 2018/Öffentliche Vorschau)	210
Zusätzliche Quick Insights (Oktober 2018/Öffentliche Vorschau)	211
Aggregationen (Oktober 2018/Öffentliche Vorschau)	211
Zusammengesetzte Modelle (Oktober 2018/Öffentliche Vorschau)	211
Kopieren von Daten aus Tabellen und visuellen Matrixobjekten (Oktober 2018/Öffentliche Vorschau)	212
Benutzerdefinierte Schriftarten (Oktober 2018/Öffentliche Vorschau)	212
Erweitern und Reduzieren in visuellen Matrixobjekten (Oktober 2018/Öffentliche Vorschau)	212
Ausdrucksbasierte Formatierung.....	212
Q&A-Telemetrie-Pipeline (Oktober 2018/Öffentliche Vorschau)	213
Quick Insights für nicht additive Measures (Oktober 2018/Öffentliche Vorschau)	213
Hintergrundbilder für Berichte (Oktober 2018/Öffentliche Vorschau)	213
Anzeigen von Measures als klickbare URLs.....	213
Designmanagement für Berichte und visuelle Container-Darstellungen	214
Designmanagement für allgemeine Verfügbarkeit	214
Power BI Service	214

- Self-Service-Datenvorbereitung.....216
 - Self-Service-Datenvorbereitung mit Datenflüssen.....217
 - Berechnete Entitäten (Oktober 2018/Öffentliche Vorschau)217
 - Verknüpfte Entitäten (Oktober 2018/Öffentliche Vorschau).....218
 - Datenflussaktualisierung (Oktober 2018/Öffentliche Vorschau)218
 - Azure-Integration (Oktober 2018/Öffentliche Vorschau)218
 - Datenflüsse auf Premium-Kapazität (Oktober 2018/Öffentliche Vorschau).....219
- Administrator-APIs.....219
- Zusätzliche Unterstützung für Berichts-URL-Parameter219
- Kommentieren220
- Dataset-Metadatenübersetzungen220
- Filter für Berichts freigabe221
- Historische Kapazitätsmetriken221
- Power BI Home221
- Mehrere Regionen für Konformität (Oktober 2018/Öffentliche Vorschau).....222
- Abfragebeschleunigung für umfangreiche Datasets (Oktober 2018/Öffentliche Vorschau)222
- Paginierte Berichte (Oktober 2018/Öffentliche Vorschau)223
- Arbeitsbereiche mit Azure AD-Gruppen (Oktober 2018/Öffentliche Vorschau)224
- XMLA-Endpunkt für Clientkonnektivität von Drittanbietern und Lebenszyklusverwaltung
(Oktober 2018/Öffentliche Vorschau).....226
- Power BI Mobile226
 - Drillthrough226
 - Paginierte Berichte (Oktober 2018/Öffentliche Vorschau)227
 - Single Sign-On für Windows-Geräte227
 - Power BI auf Windows-basierten Geräten mit großem Bildschirm
(Oktober 2018/Öffentliche Vorschau).....227
 - Remotekonfiguration für Berichtsserver227
 - Angepasste Homepage-Umgebung (Oktober 2018/Öffentliche Vorschau)228
 - Kommentieren auf Dashboard-Ebene.....228
 - Mobil freigegebene Anmeldeinformationen228
 - Nutzen von Berichten mit freigegebenen Filtern (Lesezeichen)228
- Power BI-Apps228
 - APIs zum Verwalten und Einbetten von Power BI-Apps229
 - Einbetten von Power BI-Inhalt aus Power BI-Apps229
 - Installieren von Power BI-Apps.....229

Durchsetzung der Lizenzierung für Power BI-Apps	229
Anpassung	229
Erstellen eines Power BI-App-Pakets.....	230
ECMAScript-Support	230
Update einer vorhandenen App	230
Benutzerdefinierte visuelle Power BI-Objekte	230
Unterstützung der Barrierefreiheit für benutzerdefinierte visuelle Objekte	231
Zertifizierte benutzerdefinierte visuelle Objekte im Marketplace	231
Unterstützung von benutzerdefinierten visuellen Objekten für Lesezeichen	232
Unterstützung von benutzerdefinierten visuellen Objekten für dauerhafte Filter	232
Unterstützung von benutzerdefinierten visuellen Objekten für Quickinfos für Berichte	232
Benutzerdefinierte visuelle Objekte in Excel (Oktober 2018/Öffentliche Vorschau)	232
Visuelle Objekte in der Organisation	233
Leistungsverbesserungen	234
Power BI Embedded	234
Designs anwenden und ändern	234
Fehlerereignisprotokollierung	235
Integration mit Azure-Diagnosen	235
Integration mit Azure-Servicestatus	236
Unterstützung mehrerer Regionen (Oktober 2018/Öffentliche Vorschau)	236
Neues Entwicklerportal.....	236
Neue Metrik für Azure-Lastüberwachung.....	237
Single Sign-On für Azure-SQL	237
Unterstützung der Azure AD-Anwendungsauthentifizierung (Oktober 2018/Öffentliche Vorschau)	237
Konfiguration visueller Objekte	237
Veraltete Arbeitsbereichssammlungen	238
Aktualisierte Arbeitsbereiche (Oktober 2018/Öffentliche Vorschau).....	238
Einer App ermöglichen, programmgesteuert Datenschnitte zu verwenden	238
Power BI-Berichtsserver.....	239
Azure Analysis Services.....	239
Datenintegration.....	240
Zusammenfassung der Neuigkeiten	241
Power Query und Datenintegrationsplattform für einfachere Integration von Unternehmensdaten	248

Einfachere Freigabe, Vereinheitlichung und Anreicherung von Daten mit Common Data Model-Entitäten 254

Umfangreicheres und einheitlicheres Connector- und Entwicklerökosystem 257

Erweiterte Administratorfunktionen für Datengateway und Datenintegration 259

Hybridkonnektivität für den unternehmensweiten Einsatz unter Verwendung des lokalen Datengateways..... 263

Überblick über die Version vom Oktober 2018

[Laden Sie die Versionshinweise für Oktober 2018 als PDF herunter](#) (zuletzt aktualisiert am 23.07.2018)

Die Geschäftsanwendungsversion vom Oktober 2018 enthält bedeutende Funktionen, mit denen Sie Ihr Unternehmen transformieren können. Diese neuen Services und Funktionen sind ab Oktober 2018 verfügbar.

- **Erweiterungen von Dynamics 365-Anwendungen** beinhalten Hunderte von neuen Funktionen in Sales, Marketing, Customer Service, Portals, Omni-channel Engagement Hub, Field Service, Project Service, Social Engagement, Finance and Operations, Talent, Retail und Business Central. Unter Verwendung von Microsoft Layout und Microsoft Remote Assist führen wir mehrere neuen Mixed Reality-Erfahrungen ein.
- **Neue Intelligence-Anwendungen** nutzen die jahrzehntelange Erfahrung im Bereich KI, in dem Microsoft Research Pionierarbeit geleistet hat, und machen Dynamics 365 noch intelligenter. Mit der neuen Anwendung Dynamics 365 AI for Sales können Sie die Vertriebsleistung und Planung optimieren.
- **Neue Funktionen der Power-Plattform** kombinieren Datenflüsse von Power BI, PowerApps, Microsoft Flow, Common Data Service für Apps und Power BI in einer einzigartigen Palette von Tools, mit denen Dynamics 365 und Office 365 in Ihre Umgebung integriert sowie erweitert und angepasst werden können.
- **Datenintegration** bietet unter anderem integrierte Konnektivität mit der Power BI-Plattform. Mit Daten in hunderten von Geschäftssystem ermöglicht das umfangreiche und intelligente Funktionalitäten. Das „Allgemeine Datenmodell“ bietet semantische Konsistenz für kanonische Geschäftsentitäten überall in Dynamics 365, Common Data Service für Apps und Power BI-Datenflüssen. Das erhöht das Verhältnis von Zeit zu Wertschöpfung für Anwendungsentwickler, ISV-Partner und -Integratoren.
- **Tiefere Integrationen mit anderen Microsoft-Produkten** bieten nahtlose Erfahrungen mit Dynamics 365 und Microsoft Outlook, Teams, SharePoint, Stream, Azure und LinkedIn. Wir haben Dynamics 365 mit Daten und Signalen aus Office 365 und Bing erweitert.
- **Leistung, Benutzerfreundlichkeit und erweiterte Unterstützbarkeit** optimieren die Anwendungen sowie die zugrunde liegende Plattform und stellen eine bessere Umgebung für Ihre Geschäftsprozesse bereit.

Wir haben diese Verbesserungen vorgenommen, damit Sie – unsere Partner, Kunden und Benutzer – die digitale Transformation Ihres Unternehmens zu Ihren Bedingungen vollziehen können.

Kontaktieren Sie uns, wenn Sie sich mit diesen neuen Diensten und Funktionen vertraut gemacht haben. Wir freuen uns über Ihr Feedback zur Version vom Oktober 2018.

Teilen Sie uns Ihre Erfahrungen mit. Senden Sie eine E-Mail an releasenotes@microsoft.com. Wir verwenden Ihr Feedback zur Optimierung unserer Inhalte.

Änderungsverlauf

Änderungsverlauf

Dieses Thema wird aktualisiert, wenn Funktionen hinzugefügt werden oder wenn sich das Veröffentlichungsdatum einer Funktion ändert. Um über Aktualisierungen dieser Versionshinweise informiert zu werden, folgen Sie uns auf Twitter @MSFTDynamics365(<https://twitter.com/MSFTDynamics365>).

Talent

Aus den Versionshinweisen entfernte Funktionen

Funktion	Datum der Entfernung	Weitere Informationen
Talent zertifiziert für ISO und SOC	25. Juli	Diese Funktion ist nicht entfernt worden. Talent ist bereits ISO-zertifiziert (27001, 20017 und 27018) und die SOC-Zertifizierung erfolgt im vierten Quartal von 2018.

PowerApps

Änderungen beim Veröffentlichungsdatum

Funktion	Änderung	Geändertes Datum
Neuer modellgesteuerte Formulardesigner	Geändert von „Allgemeine Verfügbarkeit“ im Oktober 2018 zu „Öffentliche Vorschau“ im November 2018.	26. Juli 2018

Marketing

Überblick über die Dynamics 365 for Marketing-Version vom Oktober 2018

Dynamics 365 for Marketing stellt umfassende Funktionen zum Erstellen und Ausführen von Kampagnen auf mehreren Kanälen bereit, durch die Sie mit einfachen Drag & Drop-Entwurfstools Leads für Ihr Vertriebsteam generieren können.

Zu den neuen Funktionen der Version vom Oktober 2018 gehören Account Based Marketing sowie eine umfassendere LinkedIn-Integration. Die Marketing-App unterstützt zudem [weitere Sprachen und ist auf mehr Märkten erhältlich](#).

Diese zentralen Investitionsbereiche sollen Ihre Marketingaktivitäten optimieren:

- **In die App integrierte Intelligence** bedeutet, dass Marketingspezialisten mit Power BI benutzerdefinierte Dashboards erstellen können, um verschiedene Apps, Marketinginteraktionen und andere Datenquellen zu nutzen. Kombinieren Sie diese Analyse mit der Social Listening-Funktion, welche das Markenbewusstsein und die Stimmung in sozialen Netzwerken überwacht, und verschaffen Sie sich ein vollständiges Bild von dem Erfolg Ihrer Kampagnen – alles direkt im visuellen Canvas des Kundenkontaktverlaufs.
- **Personalisierte Marketingerfahrungen** sind sowohl auf Benutzer als auch auf Interessenten abgestimmt. Mithilfe von Account Based Marketing können mehr Vereinbarungen geschlossen werden, indem speziell bestimmte Konten angesprochen werden, die voraussichtlich Umsatz generieren. Content Management wird auf Blockebene mit rollenbasierten Bearbeitungsrechten unterstützt. Der neue Marketingkalender bietet einen Überblick über alle geplanten Reisen und Ereignisse, damit Marketingspezialisten besser planen können.
- **Weitere Integrationen mit Microsoft-Angeboten** enthalten Videomarketing mit Microsoft Stream, und die tiefere LinkedIn-Integration wird auf die Marketingautomatisierung ausgeweitet.
- **Grundlegende Verbesserungen** bieten eine höhere Leistung und Skalierbarkeit sowie einen höheren Durchsatz von E-Mail-Marketingdiensten. Die Benutzeroberfläche zur Segmentierung wurde erweitert, um die Benutzerfreundlichkeit und Leistung der meisten allgemeinen Szenarien zu verbessern.

Verfügbarkeit

Alle Funktionen dieser Version sind in der kommerziellen Cloud auf allen Märkten verfügbar, die von der Dynamics 365 for Marketing-App unterstützt werden. Details finden Sie unter [Zusammenfassung der Neuigkeiten in Dynamics 365 for Marketing](#).

Teilen Sie uns Ihre Meinung mit.

CRMMarketingPM@microsoft.com

Zusammenfassung der Neuigkeiten in Dynamics 365 for Marketing

Funktion	Versionstyp	Monat der Zielversion
Account Based Marketing	Allgemeine Verfügbarkeit	Oktober 2018
Wiederverwendbare Inhaltsblöcke	Allgemeine Verfügbarkeit	Oktober 2018
Social Listening für Ihre Kampagnen	Allgemeine Verfügbarkeit	Oktober 2018
Marketingkalender zur Planung	Allgemeine Verfügbarkeit	Oktober 2018
Tiefegreifende LinkedIn-Integration	Allgemeine Verfügbarkeit	Oktober 2018
Umfangreichere Segmentierungserfahrung	Allgemeine Verfügbarkeit	Oktober 2018
Benutzerdefinierte Analyse	Allgemeine Verfügbarkeit	Oktober 2018
Weitere Sprachen und Regionen	Allgemeine Verfügbarkeit	Oktober 2018
Videoinhalt mithilfe von Microsoft Stream	Öffentliche Vorschau	Oktober 2018

Account Based Marketing

Mit Account Based Marketing können Business-to-Business-(B2B)-Händler mithilfe von Dynamics 365 for Marketing jedes Geschäftskonto als einzelne Einheit gezielt ansprechen. Dadurch wird die Integration und Abstimmung zwischen den Vertriebs- und Marketingabteilungen erhöht.

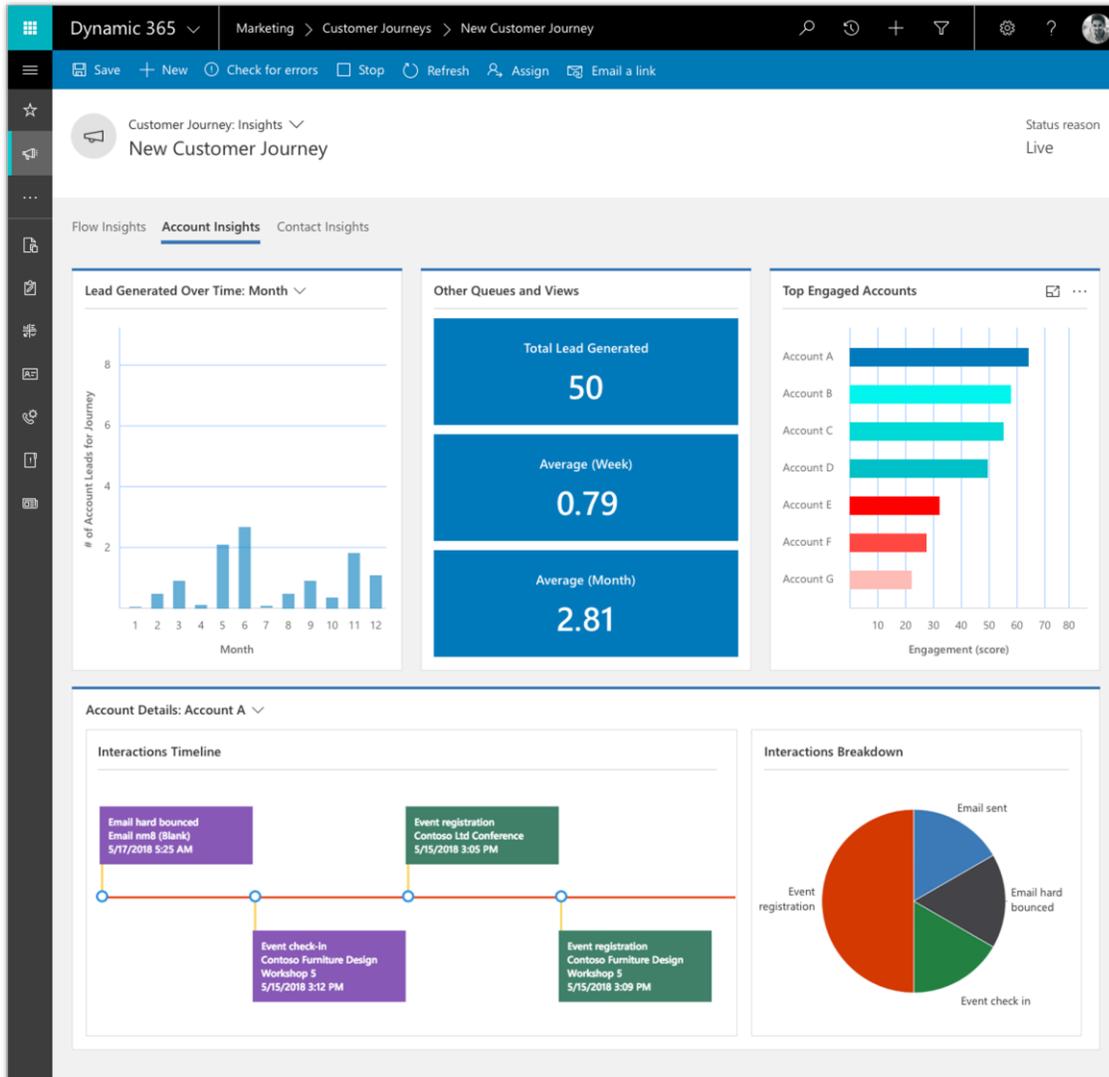
Account Based Marketing-Szenarien ermöglichen es dem Vertrieb und Marketing, mehr Vereinbarungen zu schließen, indem bestimmte Konten spezifisch angesprochen werden – nämlich solche, bei denen der höchste Umsatzerlös winkt.

Durch Account Based Marketing werden die Bedarfsgenerierung und die Nachrichten auf eine bestimmte Kontengruppe zugeschnitten. Entscheidend ist dabei, was für sie sowie für Ihre Vertriebsmitarbeiter relevant und von Wert ist. Account Based Marketing kann Organisationen dabei unterstützen:

- Vertriebs- und Marketingabteilungen aufeinander abzustimmen, indem die Marketingaktivität Kontostrategien zugeordnet wird.
- Rendite zu erhöhen, indem Verschwendung beseitigt wird und der Fokus auf gezielte, hochwertige Konten gelegt wird.
- Kontorelevanz zu erhöhen, indem personalisierte und überzeugende Inhalte bereitgestellt werden.
- Effizienz zu schaffen, indem bestimmte Kontakte bei bestimmten Unternehmen innerhalb eines bestimmten Markts identifiziert werden.

Account Based Marketing kann:

- Segmente von hochwertigen Konten identifizieren und erstellen.
- Hauptstakeholder identifizieren, die innerhalb jedes Kontos zu erreichen sind.
- Personalisierte Inhalte erstellen, wie z. B. E-Mails, je nach Konto.
- Leads auf Kontoebene erstellen und sie durch den Verkaufstrichter zur Bedarfsgenerierung fördern.
- Ständig das Interesse des Kontos messen und Ihre Nachrichten optimieren.



Kontoeinblicke zu Kontaktverläufen anzeigen

Wiederverwendbare Inhaltsblöcke

Wiederverwendbare Inhaltsblöcke ermöglichen es Marketing-Anwendern, wiederverwendbare Blöcke mit Inhalt zu definieren und zu speichern, die einfach zu E-Mail- und Seitendesigns hinzugefügt werden können. Wenn Sie beispielsweise einen schönen Header für eine Marketingseite erstellt haben, können Sie ihn zu einem Standarddesignelement machen, indem Sie ihn als wiederverwendbaren Block speichern. Sie können auch den Inhalt oder das Design eines Blocks ganz oder teilweise schützen, um die Bearbeitungsmöglichkeiten anderer Benutzer einzuschränken.

Wiederverwendbare Inhaltsblöcke bieten eine geschützte Möglichkeit, Standardmarketingmaterialien und Designelemente für die Verwendung in Kampagnen, Seiten und E-Mails an Ihr Team zu verteilen. Da Sie einige Aspekte des Inhalts selektiv schützen können, können Sie die Einhaltung Ihrer Markenidentität und Ihrer organisatorischen Designstandards verbessern.

Verwenden Sie den neuen Inhaltsblockersteller, um den Inhalt, das Design und die Regeln für jeden wiederverwendbaren Inhaltsblock zu definieren. Sie können sogar dynamische Werte aus Dynamics 365 einbinden. Sobald ein Block gespeichert ist und die Regeln festgelegt sind, können die Benutzer ihn im schreibgeschützten Modus im Inhaltsdesigner für Marketingseiten und E-Mails sehen. Benutzer können diese Kacheln dann per Drag & Drop in ihre Designs ziehen und den Block verwenden. Jeder Block kann so einfach sein wie eine Call-to-Action-Schaltfläche oder so komplex wie ein Ereignis-Countdown-Timer.

Social Listening für Ihre Kampagnen

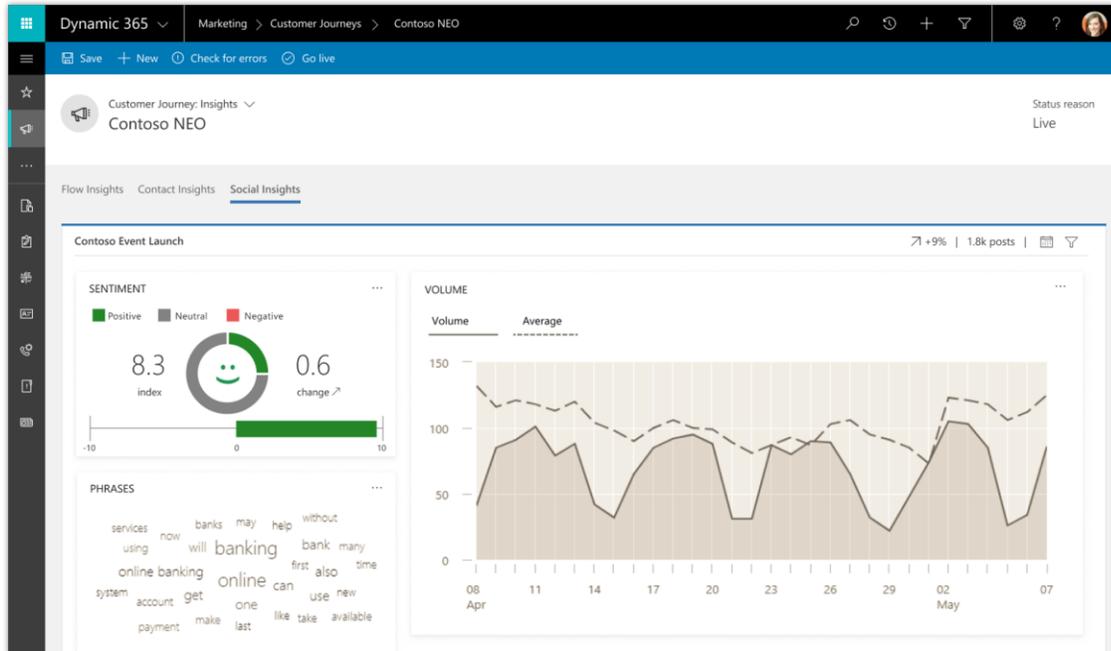
Modernes Marketing setzt auf Signale aus den sozialen Medien, um die Kundenbindung zu fördern. Social Listening in Dynamics 365 for Marketing ermöglicht es Marketingspezialisten, relevante Social Tags zu Kundenkontaktverläufen, Events und anderen Entitäten hinzuzufügen, so dass sie die Resonanz in den sozialen Medien auf ihre Marketinginitiativen direkt neben anderen Marketing-Erkenntnissen sehen können.

Ein moderner Marketingspezialist muss in der Lage sein, über Social-Media-Plattformen generierte Analysen mit denen des klassischen digitalen Marketings wie E-Mail und Angebotsseiten zu kombinieren, um einen umfassenden Überblick über deren Marktwirkung zu erhalten. Dynamics 365 for Marketing vereint Erkenntnisse aus verschiedenen Marketingkanälen wie Events, E-Mails und Angebotsseiten sowie Social-Listening-Daten aus verschiedenen Social-Media-Plattformen.

Social Listening fügt Folgendes hinzu:

- Eine eigene soziale Registerkarte für jeden Kundenkontaktverlauf und jedes Ereignis.
- Ein neues Dashboard für Erkenntnisse aus sozialen Medien.

Marketingspezialisten verwenden die soziale Registerkarte, um eine Sammlung spezifischer Phrasen zu erstellen, die für den jeweiligen Kundenkontaktverlauf oder das Ereignis relevant sind, und überwachen dann Social-Media-Posts auf Erwähnungen dieser Phrasen. Social Listening sammelt Daten aus allen wichtigen sozialen Netzwerken und füllt die verschiedenen Widgets auf der sozialen Registerkarte mit relevanten Analysen, die zeigen, wie oft jede Phrase im Laufe der Zeit erwähnt wird, das Gefühl, das mit jeder Erwähnung verbunden ist, potenzielle Einflussnehmer, die die Phrasen erwähnen, und vieles mehr.



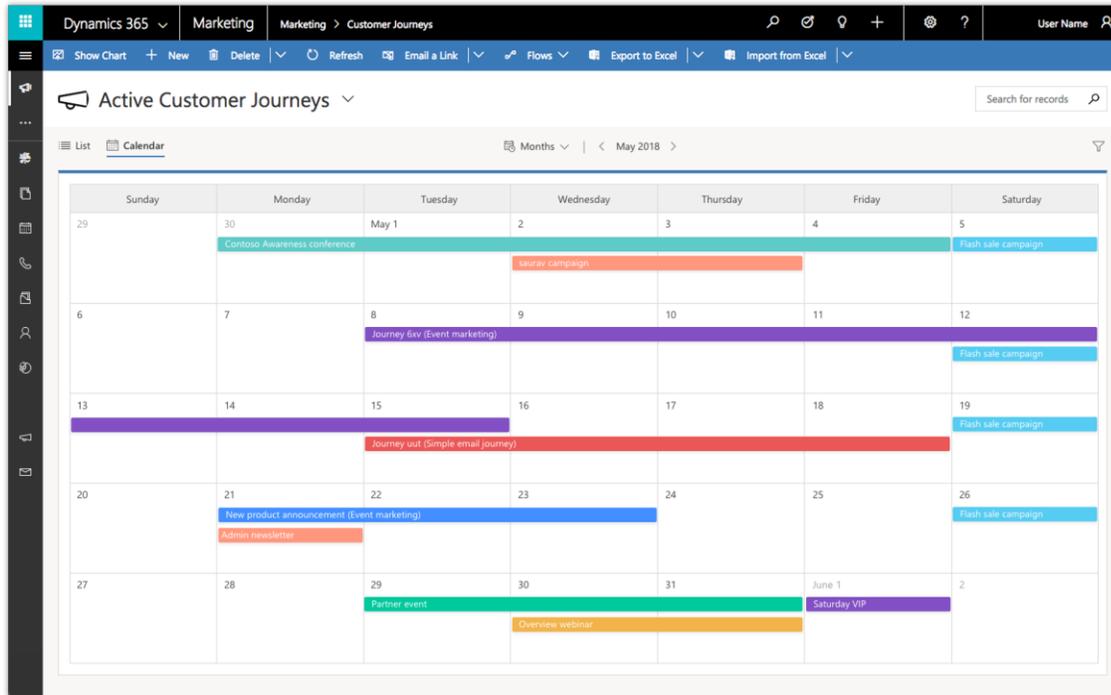
Social Listening

Marketingkalender zur Planung

Mit dem Marketingkalender-Steuerelement können Marketingspezialisten eine Vielzahl von Marketingaktivitäten mit einem Start- und Enddatum visualisieren. Die Marketingspezialisten können viele Elemente einer Kampagne (z. B. Events) im selben Kalender anzeigen und erhalten so einen einfachen Überblick.

Der Kalender ermöglicht es allen Beteiligten, viele verschiedene Elemente einer Marketingkampagne in einem einzigen Kalender anzuzeigen – was eine schnellere Entscheidungsfindung möglich macht. Für Veranstaltungsplaner ist es einfach, Sitzungen direkt aus dem Kalender heraus anzuzeigen oder zu erstellen und dabei die Verfügbarkeit von Räumen und Referenten zu berücksichtigen – ganz ohne die Seite verlassen zu müssen.

Der Marketingkalender bietet ein reaktionsschnelles Steuerelement für den Einsatz auf Mobilgeräten, mit dem der Benutzer, ohne die Seite zu verlassen, Elemente im Kalender anzeigen und in einigen Fällen auch erstellen kann. Die meisten Marketingentitäten mit Start- und Enddatum (z. B. Reisen und Events) können angezeigt werden. Der Kalender macht das Hinzufügen von Entitäten mit einem Klick oder das Anzeigen von Sitzungen in einem Event sehr einfach.



Marketingkalender

Tiefgreifende LinkedIn-Integration

Dynamics 365 for Marketing bietet eine tief greifende LinkedIn-Integration zur Generierung von Leads über berufliche Netzwerke und Beziehungen. Mit den neuen Integrationsfunktionen können Sie auf LinkedIn ausgerichtete Aktivitäten durchführen und die daraus resultierenden Interaktionen für die Orchestrierung, das Scoring und die Segmentierung nutzen.

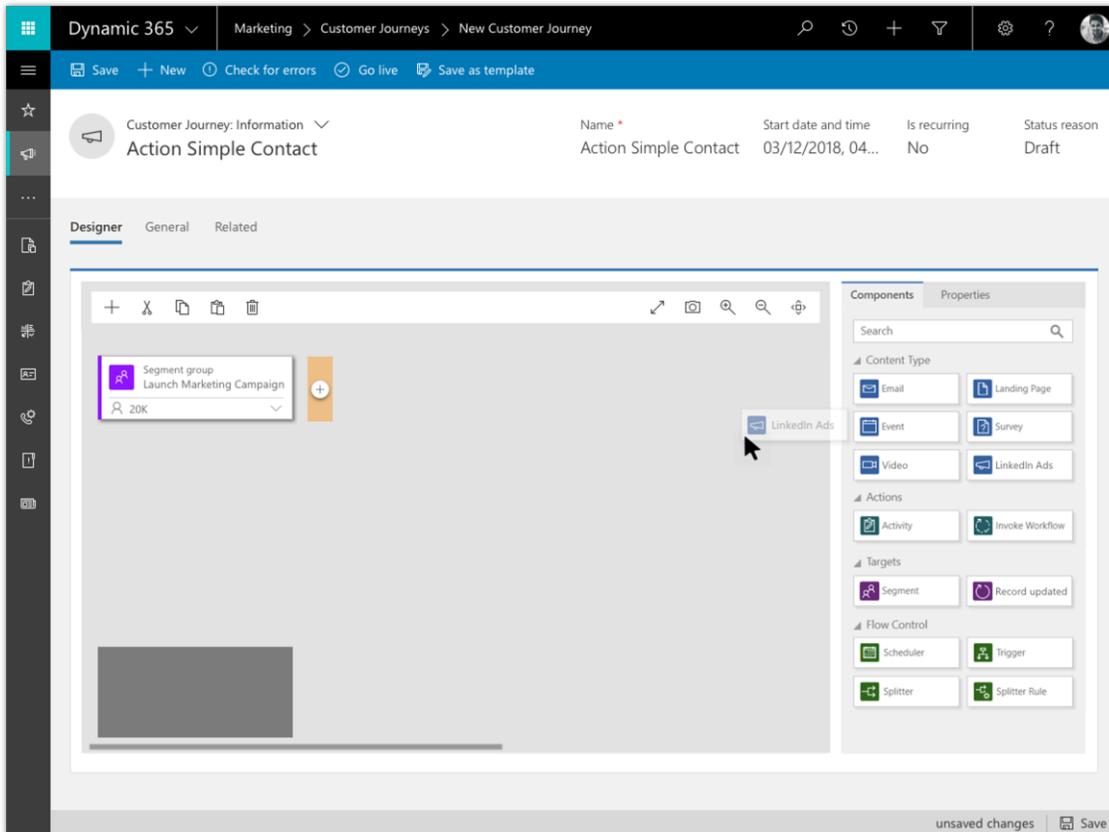
Die tief greifende LinkedIn-Integration bietet die folgenden Möglichkeiten:

- Optimierte und qualitativ hochwertige Ansprache auf LinkedIn über Account Based Marketing.
- Generierung hochqualifizierter Leads aus Dynamics 365 for Marketing und Steigerung des Marketing-ROIs

Dynamics 365 for Marketing kann die mit LinkedIn Lead Gen Forms erfassten Leads bereits synchronisieren. Wir erweitern diese Möglichkeit um die folgenden Funktionen:

- Integrieren von Dynamics 365 for Marketing-Segmenten mit über LinkedIn abgeglichenen Zielgruppen
- Orchestrieren der Interaktionen mit Auslösern, die auf Sendungen von LinkedIn Lead Gen Forms reagieren
- Bewerten des Erfolgs Ihres LinkedIn-Targetings über Engagement-Statistiken in Dynamics 365 for Marketing

- Generieren von Leads in Dynamics 365 for Marketing auf Kontoebene beim Abrufen von Formularendungen aus LinkedIn
- Pflege von Leads per Lead-Scoring auf Basis von LinkedIn-Formularendungen-Interaktionen



Gezielte LinkedIn-Werbung im Rahmen von Interaktionen

Umfangreichere Segmentierungserfahrung

Der verbesserte Segmentdesigner ermöglicht es Marketingspezialisten und Business-Analysten, Segmente einfacher und effizienter zu erstellen. Eine Vielzahl neuer geschäftsorientierter Betreiber macht es einfacher für Geschäftsanwender, komplexe, geschäftsorientierte Marketingsegmente zu erstellen, so dass sie problemlos Segmente für gezieltes Marketing erstellen können.

Der verbesserte Segmentdesigner bietet Folgendes:

- Weitere Operatoren.
- Verbesserte Leistung der Benutzeroberfläche.

Benutzerdefinierte Analyse

Dynamics 365 for Marketing sammelt weitreichende und detaillierte Informationen darüber, wie Kontakte mit Ihren Marketinginitiativen interagieren. Verwenden Sie eine benutzerdefinierte Analyse, um diese Daten innerhalb der Marketing-App zu organisieren und darzustellen.

Benutzerdefinierte Analysen können basierend auf Daten aus Marketing und anderen Geschäftsanwendungen Einblicke liefern, die Aktionen erforderlich machen. Zeigen Sie Berichte an, die präzise auf Ihre Geschäftsprozesse ausgerichtet sind. Identifizieren Sie damit Methoden für effizientere und effektivere Kampagnen. Künftig werden auch Einblicke basierend auf maschinellem Lernen bereitgestellt. Damit können Sie noch mehr aus Ihren Geschäftsdaten, Ihren erfassten Daten und den eindeutigen Microsoft-Datasets herausholen.

Verwenden Sie Dynamics 365 for Marketing, um benutzerdefinierte Analysen zu erstellen, die die spezifischen Geschäftsprozesse Ihrer Organisation unterstützen, fördern Sie gute Entscheidungsfindungen und liefern Sie Ergebnisse. Entwerfen Sie Diagramme, Grafiken und KPIs, die Sie unmittelbar in die App einbetten können, wo Händler sie am meisten benötigen. Die Lösung umfasst eine nützliche Sammlung vorkonfigurierter Analysetools, damit Sie schnell mit der Erstellung tiefer gehender Analysen beginnen können.

Neu unterstützte Regionen und Sprachen

Für die Version vom Oktober 2018 werden wir die Anzahl der Sprachen und Regionen, in denen Dynamics 365 for Marketing verfügbar ist und unterstützt wird, erheblich erweitern.

Verfügbarkeit einer Sprache

Dynamics 365 for Marketing ist derzeit in 8 Sprachen verfügbar. Wir fügen 33 weitere hinzu.

Derzeit unterstützt	Neu im Oktober 2018
Dänisch, Niederländisch, Englisch, Französisch, Deutsch, Italienisch, Japanisch, Spanisch	Arabisch , <i>Baskisch, Bulgarisch, Katalanisch, Chinesisch (Hongkong), Chinesisch (Taiwan), Kroatisch, Tschechisch, Estnisch, Finnisch, Galizisch, Griechisch, Hebräisch, Ungarisch, Indonesisch, Koreanisch, Lettisch, Litauisch, Norwegisch (Bokmal), Polnisch, Portugiesisch (Brasilien), Portugiesisch (Portugal), Rumänisch, Russisch, Serbisch (Latein), Serbisch (Kyrillisch), Slowakisch, Slowenisch, Schwedisch, Thai, Türkisch, Ukrainisch, Vietnamesisch</i>

* Rechts-nach-links-Sprachen (RTL) werden auf Marketingseiten oder Veranstaltungsportalen nicht unterstützt.

Geografische Verfügbarkeit

Die geografische Verfügbarkeit von Dynamics 365 for Marketing wird auf alle Märkte ausgedehnt, in denen Dynamics 365 for Sales bereits unterstützt wird.

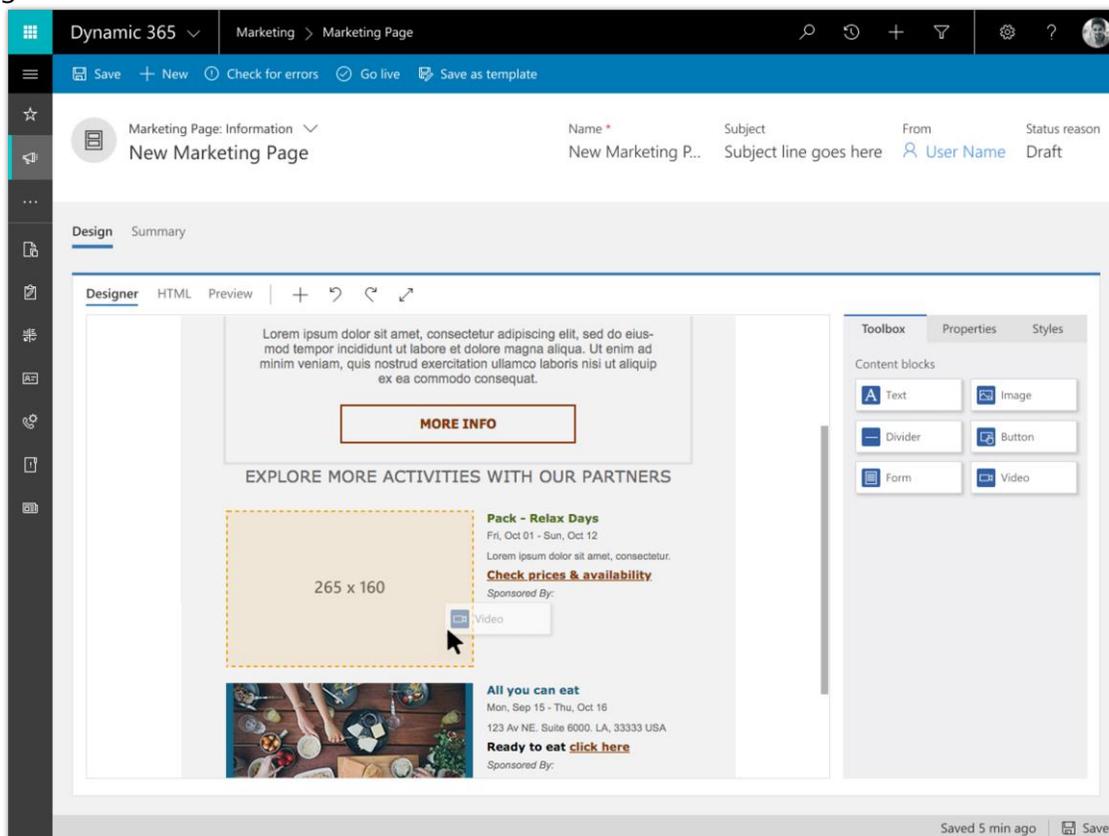
Bereich	Derzeit unterstützt	Neu im Oktober 2018
Nord- und Südamerika	Kanada, Vereinigte Staaten	Argentinien, Bahamas, Barbados, Belize, Bermuda, Bolivien, Brasilien, Kaimaninseln, Chile, Kolumbien, Costa Rica, Curacao, Dominikanische Republik, Ecuador, El Salvador, Guatemala, Honduras, Jamaika, Mexiko, Nicaragua, Panama, Paraguay, Peru, Puerto Rico, St. Kitts und Nevis, Trinidad und Tobago, Uruguay, Venezuela, Virgin Islands USA.
Europa, Naher Osten und Afrika	Dänemark, Frankreich, Deutschland, Italien, Niederlande, Spanien, Vereinigtes Königreich	Afghanistan, Albanien, Algerien, Angola, Armenien, Aserbaidschan, Österreich, Bahrain, Belarus, Belgien, Bosnien und Herzegowina, Botswana, Bulgarien, Kamerun, Cabo Verde, Côte d'Ivoire, Estland, Äthiopien, Färöer-Inseln, Finnland, Georgien, Ghana, Griechenland, Island, Irak, Irland, Israel, Jordanien, Kasachstan, Tschechische Republik, Ungarn, Zypern, Kenia, Kirgisistan, Kuwait, Lettland, Libanon, Libyen, Liechtenstein, Litauen, Luxemburg, Mazedonien, Malta, Mauritius, Moldawien, Monaco, Mongolei, Montenegro, Marokko, Namibia, Nigeria, Norwegen, Oman, Palästinensische Autonomiebehörde, Pakistan, Polen, Portugal, Katar, Rumänien, Russland, Ruanda, Saudi Arabien, Senegal, Serbien, Slowakei, Slowenien, Südafrika, Schweden, Schweiz, Tadschikistan, Tansania, Tunesien, Türkei, Turkmenistan, Uganda, Ukraine, Vereinigte Arabische Emirate, Usbekistan, Sambia, Simbabwe
Asien-Pazifik	Australien, Japan	Bangladesch, Brunei, Fidschi, Hongkong (SAR), Indien, Indonesien, Korea, Macau (SAR), Malaysia, Nepal, Neuseeland, Philippinen, Singapur, Sri Lanka, Taiwan, Thailand, Vietnam

Videos in Marketing-Content

Die wachsende Vorliebe der Zielgruppe für audiovisuelle gegenüber geschriebenen Inhalten hat die Vermarkter dazu veranlasst, in ihre Kampagnen- und Outreach-Strategien Videos zu integrieren. Dynamics 365 for Marketing ebnet den Weg für das Hinzufügen von Videoinhalten zu Marketingseiten und E-Mails.

Online-Videos sind ein wesentlicher Bestandteil des Marketings und das am schnellsten wachsende Medium, um ein neues und breiteres Publikum zu erreichen. Dynamics 365 for Marketing bietet systemeigene Unterstützung für das Einbetten von Videos in Marketinginformationen.

Die neue Videofunktion in Dynamics 365 for Marketing fügt dem Inhaltsdesigner einen Videoblock hinzu. Um ein Video zu einer beliebigen Marketingseite hinzuzufügen, ziehen Sie einfach einen Videoblock aus der Toolbox des Designers, legen Sie ihn auf Ihrem Design ab und wählen Sie das gewünschte Video aus.



Ziehen Sie einfach einen Videoblock, um ein Video in Ihren Inhalt einzubetten

Sales

Überblick über die Dynamics 365 for Sales-Version vom Oktober 2018

Microsoft Dynamics 365 for Sales ermöglicht die digitale Transformation durch die Bereitstellung von skalierbarer Produktivität und KI-gesteuerten Analysen und durch die Modernisierung der Zusammenarbeit des Vertriebsteams durch eine bessere Integration mit dem gesamten Microsoft-Ökosystem.

Die breite Erweiterung der Sales Suite ermöglicht es Unternehmen, ihre Vertriebsprozesse und Anwendungen zu modernisieren und mit aussagekräftigen Daten im Kern zu erweitern.

Microsoft Dynamics 365 for Sales ist bestrebt, zur wichtigsten Anwendungssuite für Vertriebseinblicke und Produktivität im Lösungspaket jeder Art und Größe von Vertriebsorganisation zu werden. Durch die Kombination wichtiger Geschäftsdaten über Verkäufer, Käufer, Produkte, Unternehmen und Beziehungen, die zuvor in getrennten Datensilos in CRM-Systemen, sozialen Diagrammen und E-Mail-Systemen isoliert waren, unterstützt Microsoft Dynamics 365 for Sales Unternehmen dabei, Informationsarbeiter in die Lage zu versetzen, intelligente Entscheidungen zu treffen und produktiver zu sein.

Zusammenfassung der Neuigkeiten in Sales

In diesem Abschnitt werden die Funktionen aufgeführt, deren Einführung zwischen Oktober 2018 und März 2019 in den Apps Dynamics 365 for Sales und Dynamics 365 AI for Sales geplant sind.

Funktion	Versionstyp	Monat der Zielversion
Dynamics 365 for Sales		
Playbooks	Allgemeine Verfügbarkeit	Oktober 2018
LinkedIn-Einblicke	Allgemeine Verfügbarkeit	Oktober 2018
Microsoft Teams-Integration	Öffentliche Vorschau	Oktober 2018
Wer kennt wen	Öffentliche Vorschau	Oktober 2018
Kernfragen	Öffentliche Vorschau	Oktober 2018
Quick Actions	Öffentliche Vorschau	Oktober 2018

Funktion	Versionstyp	Monat der Zielversion
Vorhersageleadbewertung	Öffentliche Vorschau	Oktober 2018
Beziehungsanalyse mit LinkedIn-InMail	Öffentliche Vorschau	Oktober 2018
Dynamics 365 AI for Sales		
Dynamics 365 AI for Sales-App	Öffentliche Vorschau	Oktober 2018
Microsoft Call Intelligence	Öffentliche Vorschau	Oktober 2018

Unterstützen von Vertriebsmitarbeitern mit Playbooks auf der Basis ereignisgesteuerter Vertriebsaktivitäten

Dynamics 365 for Sales führt **Playbooks** ein – eine neue Funktion, die Unternehmen dabei unterstützt, wiederkehrende Vertriebsaktivitäten zu automatisieren und auf externe Ereignisse zu reagieren.

Heute dominieren die Kunden die Beziehung zwischen Käufer und Verkäufer. Mit einem nahezu unbegrenzten Zugriff auf Informationen können die Kunden ihre Vorgehensweise selbst bestimmen – statt einem vordefinierten Geschäftsprozess zu folgen. Daher ist es wichtig, von einem reaktiven, prozessgesteuerten Daten-Repository zu Engines für proaktive, prädiktive, ereignisgesteuerte Empfehlungen zu wechseln. Diese sind in der Lage, optimale Maßnahmen und relevante Vertriebsaktivitäten zur Reaktion auf externe Ereignisse vorzuschlagen und aufzuzeigen.

Eine mögliche reale Anwendung von Playbooks ist das folgende Szenario: Wenn ein Entscheidungsträger bzw. eine für ein Produkt wichtige Person die Organisation mitten in einem Geschäft verlässt, kann dies die gesamte Transaktion gefährden. Mit Playbooks kann die Automatisierung jedoch einen Ablauf auslösen, der eine Reihe von Aufgaben und Aktivitäten erzeugt, die zur Lösung der Situation erforderlich sind. Eine Aufgabe wie die Ansprache der aktuellen Kontakte beim Kunden und die Identifizierung der neuen Stakeholder könnte direkt zu einem telefonischen Kennenlernen führen. So können die Prioritäten des neuen Stakeholders besser erkannt werden. Diese sorgfältig ausgearbeitete Orchestrierung der Aktivitäten stellt sicher, dass der neue Entscheidungsträger erfolgreich identifiziert und zu einem neuen Champion für das Produkt wird. So kann das Geschäft gerettet werden.

Die neuen Funktionen ermöglichen dem Unternehmen Folgendes:

- Konfigurieren von Playbooks und Definieren der Aufgaben und Aktivitäten, die nach dem Auslösen automatisiert werden sollen
- Suchen und Starten von Playbooks für ein bestimmtes Szenario

- Verfolgen des Ausführungsstatus von Playbooks anhand ihrer Ergebnisse (erfolgreich/nicht erfolgreich)

Erstellen intelligenter Vertriebsanwendungen und Geschäftsprozesse mit LinkedIn-Anbindung

Dynamics 365-Anwendungen mit LinkedIn-Anbindung werden mit den modularen und anpassbaren **LinkedIn Sales Navigator**-Steuerelementen und der Leistungsfähigkeit und Flexibilität von **Dynamics 365 Business Process Flows** auf die nächste Stufe gehoben. Jeder Geschäftsprozess (einschließlich der Vertriebs Szenarien) kann erstellt oder erweitert werden, um per LinkedIn-Anbindung Informationen über Personen und Unternehmen zu integrieren. Diese helfen den Information-Workern bei der präzisen und schnellen Durchführung der entsprechenden Schritte. So werden Deals und andere Prozesse zu einem erfolgreichen Abschluss gebracht. Die verfügbaren Informationen umfassen:

- Grundlegende Daten über Unternehmen einschließlich Größe, Branche und Standort
- Grundlegende Daten über Personen wie Name, Firma, Position und Erfahrung
- Neuigkeiten (Icebreaker) und Gesprächseinstiege als wichtigste Information für den produktiven Gesprächseinstieg
- Ein Weg zu einer freundlichen Einführung mit Verbindungslisten, die primäre, sekundäre und LinkedIn TeamLink-Verbindungen enthalten. Diese Verbindungen gehen über das Netzwerk des Information-Workers hinaus. Sie decken dessen gesamte Organisation und die entsprechenden Netzwerke ab.
- Empfehlungen zu Personen, die einem Ziel-Lead ähnlich sind oder eine Schlüsselrolle in einer Organisation spielen

Vertriebsteamzusammenarbeit durch enge Integration mit Microsoft Teams transformieren

Vertriebsmitarbeiter von heute gehören doppelt so vielen Teams an wie vor fünf Jahren. Sie arbeiten im Durchschnitt mit sechs Entscheidungsträgern und 16 Kollegen zusammen, um ein Geschäft abzuschließen. Die moderne Vertriebsumgebung erfordert eine schneller Zusammenarbeit mit mehr Menschen und Daten. Durch die Integration von Microsoft Teams mit Dynamics 365 werden die Funktionen zusammengeführt, die Vertriebsmitarbeiter für eine effektivere Zusammenarbeit benötigen.

Vertriebsspezialisten können einen Microsoft Teams-Kanal mit jedem beliebigen Dynamics 365-Datensatz verbinden. Mit dem verbundenen Microsoft Teams-Kanal können Vertriebsteams effektiver mittels beständiger Chatsitzungen über die Microsoft Teams- und Dynamics 365-Datensätze hinweg kommunizieren. Dadurch wird sichergestellt, dass niemand die aktuellsten Unterhaltungen verpasst.

Benutzer können Vertriebsbegleitmaterialien nahtlos für ihr gesamtes Team freigeben oder mit ihm bearbeiten, entweder von Microsoft Teams oder Dynamics 365 aus. Dateien werden an einem zentralen Speicherort gespeichert. So wird sichergestellt, dass das ganze Team leichten, konsistenten und sicheren Zugriff auf die aktuellsten Dokumente hat.

Lassen Sie sich mit Interessenten bekannt machen mit dem Wer-kennt-wen-Verbindungsdiagramm

Das Ziel des Vertriebsspezialisten ist es, mehr Geschäftsabschlüsse zu erreichen, um ihre Vorgaben zu erfüllen oder zu übertreffen. Mit „Wer kennt wen“ können Verkäufer einfach Kollegen in der Organisation identifizieren, die sie potentiellen Kunden oder Kontakten vorstellen können. Freundliche Vorstellungen erhöhen die Antwortrate und das Interesse um ein Vielfaches. Diese freundlichen Vorstellungen erhöhen die Verkaufsleistung, um die Konvertierungsraten von Lead-zu-Verkaufschance zu verbessern, was sich später auch auf den Abschluss des Geschäfts auswirkt. „Wer kennt wen“ eröffnet Verkäufern die Möglichkeit, die Verkaufsabschlussrate zu steigern, indem sie ihr Firmennetzwerk nutzen, um Interessenten vorgestellt zu werden und so einen „Cold Call“ in einen freundlichen Kontakt verwandeln zu können.

Keine Details über Ihre Stakeholder mehr vergessen mit Talking Points

Verkäufer interagieren im Laufe der Zeit mit vielen Personen. Es ist unmöglich, dass sie sich an jedes Detail zu jeder Person erinnern, mit der sie in Kontakt treten. Talking Points helfen vielbeschäftigten Verkäufern, indem sie aus dem bisherigen Kommunikationsverlauf wichtige Details über den Kunden oder Kontakt zu Themen wie Sport, Gesundheit, Familie und Unterhaltung extrahieren. Diese Themen helfen Verkäufern dabei, eine Unterhaltung zu beginnen oder ein gutes Verhältnis zu Kunden aufzubauen, mit denen sie lange nicht gesprochen oder die sie nie persönlich getroffen haben.

Produktivität mit Quick Actions steigern

Erhalten Sie intelligente Einblicke in Ihre App, während Sie Notizen für Ihre Kunden machen. Quick Actions analysiert Ihre Interaktionen mit Ihren Kunden und schlägt Maßnahmen vor, die Sie ergreifen können. Die Vorschläge können alles sein, von der Erstellung einer Aufgabe zur Nachverfolgung mit dem Kunden bis hin zur Erstellung eines Termins, um sich mit ihm zu treffen.

Steigern Sie Ihre Umsätze mit Vorhersageleadbewertung

Dynamics 365 Vorhersageleadbewertung ist ein auf einem maschinellen Lernmodell basierender Bewertungsmechanismus zur Vorhersage, der Leads auf einer Skala von 1 bis 100 bewertet, basierend auf ihrer Wahrscheinlichkeit, eine Verkaufschance zu werden.

Im Anschluss sind die wichtigsten Vorteile dieser Produktfunktionen aufgeführt:

- Vorkonfiguriertes maschinelles Lernmodell, das Attribute von verwandten Entitäten wie Kontakt und Konto berücksichtigt, neben den Attributen der Lead-Entität einschließlich benutzerdefinierter Attribute.

- Möglichkeit, Signale für das Modell auszuwählen bzw. die Auswahl aufzuheben, um so die Anpassung und Optimierung des Modells zu ermöglichen.
- Vorhersagende Bewertung, unterstützt durch die Hauptgründe, die das Bewertungsergebnis beeinflussen.
- Leadpunktzahl zusammen mit Bewertungstrend und Hauptgründen verfügbar auf vorkonfigurierten Formularen und Ansichten.

Mit Dynamics 365 Vorhersageleadbewertung können Verkäufer ihre Bemühungen auf Geschäfte konzentrieren, die eine höhere Wahrscheinlichkeit haben, zum Abschluss zu führen.

Beziehungsanalyse jetzt mit LinkedIn-InMail

Beziehungsanalyse ist jetzt noch intelligenter mit LinkedIn-InMail. Beziehungsanalyse unterstützt Vertriebsmitarbeiter bei der Verwaltung der Pipeline der Verkaufschancen, indem Interaktionen analysiert werden, um den Status von Kundenbeziehungen zu synthetisieren. Durch die Kombination der Engagementdaten von Dynamics 365, Exchange Online und LinkedIn-InMail bietet die Beziehungsanalyse einen genaueren Überblick über den Zustand eines Verkaufsabschlusses in der Pipeline der Verkaufschancen. Information Worker profitieren von einer ganzheitlichen Analyse ihrer Engagements über mehrere Kanäle hinweg und können die daraus resultierende Zustandsbewertung nutzen, um die Vertriebseffizienz zu verbessern, indem sie ihre Zeit besser auf die Geschäfte konzentrieren, die die meiste Aufmerksamkeit erfordern.

Optimierung der Vertriebsleistung und -planung mit der Dynamics 365 AI for Sales-App

Die neue Dynamics 365 AI for Sales-App erleichtert die Analyse der Vertriebsleistung, indem sie proaktiv und präskriptiv nützliche Erkenntnisse aus den Verkaufsdaten liefert. Die App hilft Vertriebsleitern, die Leistung ihrer Vertriebsteams in Dynamics 365 und anderen Vertriebsanwendungen zu bewerten und zu verbessern. Mit Churn-Messungen und Pipeline-Prognosen über Relationship-Health-Scores können Vertriebsleiter ihre Verkaufsstrategien besser optimieren.

Im Folgenden finden Sie die wichtigsten Funktionen der App:

- Eine Startseite, die den Managern Daten zu den häufigsten Fragen zur Leistung ihres Teams bietet und ihnen nützliche Einblicke zur schnellen Konzentration auf die richtigen Deals und Aktivitäten bietet.
- Eine Frage/Antwort-Funktion, die mit natürlicher Sprache arbeitet, über die Manager Fragen stellen und Berichte zu den Vertriebsdaten abrufen können.
- Eine Lead-Priorisierung über prädiktive Lead-Bewertungen.
- Eine Analyse der Verkaufschancen-Pipeline über den Relationship-Health-Score auf Basis von Exchange-Daten.
- Vertriebsteam-Leistungsanalysen und individuelle Scorecards.

- Umfangreichere Berichte über Vertriebsaktivitäten auf Basis von Beziehungsanalysen, die wertvolle Daten aus Exchange- und Dynamics 365-Diagrammen enthalten.

Inside Sales mithilfe von KI im Callcenter transformieren

Das Angebot von Microsoft zur Telefonatintelligenz ermöglicht ein intelligenteres Coaching, um die Verkaufsabschlussraten zu steigern. Indem Callcenter-Telefonataufzeichnungssysteme mit der App verbunden werden, können Manager von Callcentern aus Unterhaltungen Erkenntnisse gewinnen, mit denen aus den vorhandenen Vorteilen eines Unternehmens Kapital geschlagen wird.

Wesentliche Vorteile:

- Coaching, gesteuert durch aggregierte Anrufstatistiken zu Stimmungen, Schlüsselwortnennungen und KPIs.
- Benchmark anhand von Unterhaltungs-KPIs, wie das Verhältnis zwischen Reden und Zuhören, die längsten Kundenmonologe sowie das Abwechslungsverhältnis, das zeigt, ob Vertriebsmitarbeiter sich an den bewährten Methoden für Unterhaltungen ausrichten.

Sowohl Organisationen mit Dynamics 365 als auch ohne Dynamics werden die Produktfunktion von Microsoft zur Telefonatintelligenz verwenden können, um Erkenntnisse aus Telefonanrufen zu gewinnen und den Ertrag ihrer Vertriebsmitarbeiter zu steigern.

Service

Überblick über die Service-Version vom Oktober 2018

In der Version vom Oktober 2018 werden Neuerungen in Servicebereichen eingeführt, darunter Customer Service, Field Service und Dynamics 365 Portal.

Die neueste Version von **Dynamics 365 for Customer Service** ermöglicht ein ganzheitliches Kundenengagement an verschiedenen Berührungspunkten und verbessert gleichzeitig die Betriebseffizienz sowie die Produktivität in der Organisation. Zu den neuen Funktionen gehört die von Universal Resource Scheduling unterstützte Serviceplanung.

Bei **Omni-channel Engagement Hub** handelt es sich um einen cloudbasierten Dienst, der es Unternehmen ermöglicht, über die neu eingeführten Kanäle Live-Chat und SMS direkt mit ihren Kunden Kontakt aufzunehmen und zu interagieren. Die moderne, anpassbare App, die auf hohe Produktivität ausgerichtet ist, ermöglicht es Agenten, über eine einheitliche Oberfläche auf verschiedenen Kanälen mit Kunden zu interagieren.

Neuerungen in **Unified Service Desk** for Dynamics 365 ermöglichen das Hosten von Web-Apps über den Webbrowser Microsoft Edge. Sie können die Anwendung auch unter Verwendung der integrierten Administrator-App konfigurieren, die auf dem einheitlichen Oberflächenframework basiert.

Die Version von **Dynamics 365 Portal** vom Oktober 2018 stellt ein Tool bereit, das Sie bei der Diagnose von Portaleinstellungen und Anpassungen unterstützt.

Dynamics 365 for Field Service versetzt Außendienstunternehmen in die Lage, erweiterte Funktionen bereitzustellen, die realen Szenarien entsprechen. Arbeitsaufträge mit mehreren Ressourcen können definiert und geplant werden. Kundenerwartungen können definiert und durch Berechtigungen und Vereinbarungen zum Servicelevel erfüllt werden. Erweiterte Preisgestaltungsfunktionen ermöglichen jetzt eine genaue Nachverfolgung von Kosten basierend auf Rollen oder anderen Attributen.

Mit **Dynamics 365 for Project Service** wurde der Fokus auf die Verbesserungen der Funktionen und Benutzerfreundlichkeit gelegt, die von Kunden gefordert wurden. Zu den neuen Funktionen zählen Anpassungen an genehmigte Zeit-, Ausgaben- und Erfassungspositionen, Unterstützung mehrerer Zeiteinheiten in einer einzelnen Preisliste sowie die Konfiguration einer Zeiteinheit für geschätzte Arbeit an Projektaufgaben.

Überblick über die Dynamics 365 for Customer Service-Version vom Oktober 2018

Dynamics 365 for Customer Service stellt weiterhin Funktionen bereit, mit denen Organisationen ihren Benutzern effizienten und effektiven Kundenservice bieten können. In der neuesten Version liegt der Schwerpunkt darauf, die Benutzerproduktivität durch neue Umgebungen zu erhöhen, umsetzbare Intelligence in Kundenservicevorgänge zu integrieren und die Betriebseffizienz zu steigern.

Mit der neuen Serviceplanungslösung, die auf dem leistungsstarken Universal Resource Scheduling (URS) aufbaut, können Kunden jetzt mit vorhandenen Konstrukten wie Serviceaktivitäten arbeiten und gleichzeitig URS-Funktionen wie Ressourcensuche und -sortierung nutzen und somit eine effektive Planung ermöglichen.

In der neuesten Version ist die Umgebung des Customer Service-Administrators jetzt innerhalb des Kundenservice-Hubs verfügbar und ermöglicht die problemlose Konfiguration von einem zentralen Ort aus.

Intelligente Unterstützung durch Vorschlägen ähnlicher Anfragen und in Form von Knowledge-Artikeln (beide können mithilfe der Textanalyse-API aktiviert werden) stellt intelligente Einblicke zu Kundenserviceagenten bereit und vereinfacht einen schnelleren und effektiveren Anfrageabschluss, was wiederum zu verbesserten KPIs führt.

Mit der Relevanzsuche des Suchsteuerelements für die UCI-Wissensdatenbank erhalten Agenten die Wissensartikelergebnisse mit verbesserter Leistung und Genauigkeit im Zusammenhang mit der Anfragenverwaltung.

Der Kundendienststatus in One Admin Center ermöglicht Serviceorganisationen die effektive Überwachung der Servicezuverlässigkeit und -funktionen, was sie mögliche Probleme selbst lösen lässt, bevor diese die Produktivität beeinträchtigen.

Zusammenfassung der Neuigkeiten in Dynamics 365 for Customer Service

Funktion	Versionstyp	Monat der Zielversion
Serviceplanung unterstützt von Universal Resource Scheduling	Allgemeine Verfügbarkeit	Oktober 2018
Customer Service-Administratoreinstellungen	Allgemeine Verfügbarkeit	Oktober 2018
Vorschläge für ähnliche Anfragen	Allgemeine Verfügbarkeit	Dezember 2018

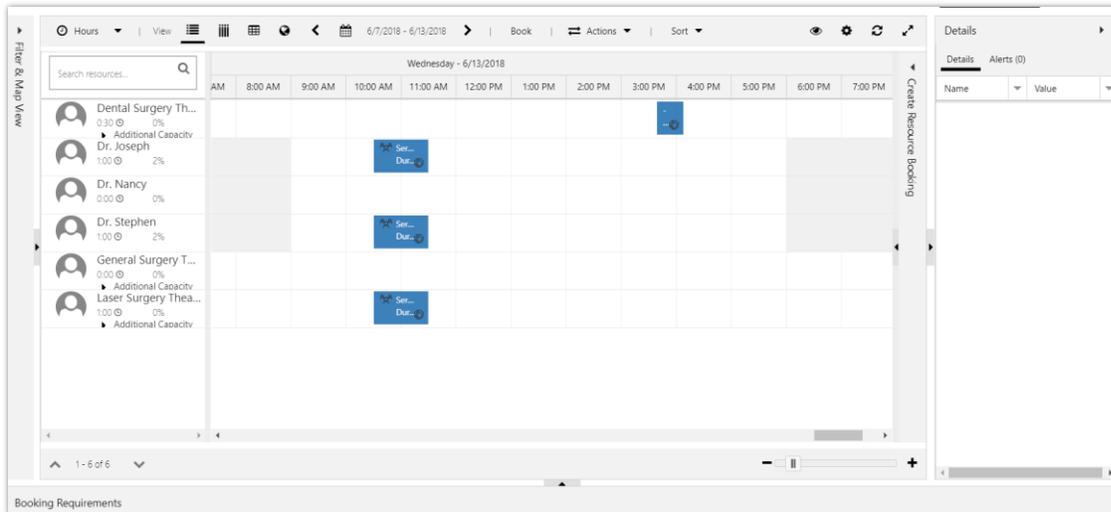
Funktion	Versionstyp	Monat der Zielversion
Empfehlung von Wissensartikeln	Allgemeine Verfügbarkeit	Dezember 2018
Relevanzsuche für Wissensmanagement	Allgemeine Verfügbarkeit	Oktober 2018
Kundendienststatus in One Admin Center	Öffentliche Vorschau	Dezember 2018

Serviceplanung unterstützt von Universal Resource Scheduling

Die Serviceplanung bietet Unternehmen eine effiziente Möglichkeit, komplexe Kombinationen von Ressourcen unter Berücksichtigung der Verfügbarkeit von Mitarbeitern, Einrichtungen und Geräten zu planen. Sie hilft Unternehmen bei der Verbesserung der Servicequalität und der Vermeidung von Überplanungen mit vorhersehbaren Arbeitsbelastungen für die Mitarbeiter sowie bei der Sicherstellung zuverlässiger Zeitschätzungen für Kunden.

Die neue, auf Universal Resource Scheduling (URS) basierende Serviceplanungslösung ermöglicht es Kundenservice-Organisationen, mit den vorhandenen Konstrukten wie Services und Service-Aktivitäten zu arbeiten und gleichzeitig die Leistungsfähigkeit der URS-Funktionalitäten wie Zeitplanübersicht – Filteransicht, Ressourcensuche, Ressourcensortierung und Stunden/Tage/Wochen/Monats-Ansicht der Serviceaktivitäten zu nutzen.

Kunden, die derzeit die Serviceplanung im Webclient nutzen, erhalten ein Migrationstool, mit dem sie auf die neueste Lösung auf URS-Basis umsteigen können.



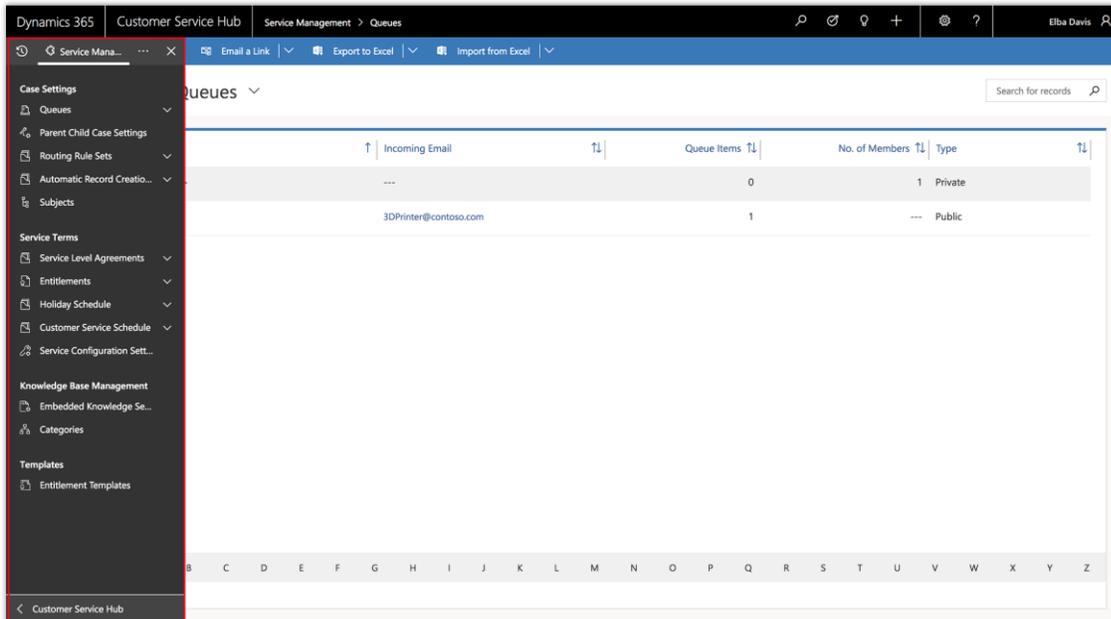
Universal Resource Scheduling

Customer Service-Administratoreinstellungen

Eines der wichtigsten Ziele der Dynamics 365-Kunden ist die schnelle Implementierung ihrer Geschäftsprozesse. Das Modul zur Serviceverwaltung unterstützt Kundenservicemanager bei der Automatisierung verschiedener Kundenserviceprozesse. Es verbessert die Bearbeitungszeit der Agenten und die Umsetzung einer optimalen Kundenzufriedenheit. Die Serviceverwaltung bietet dem Administrator die Möglichkeit, Kundenserviceaufgaben zu konfigurieren und zu verwalten – beispielsweise die Konfiguration öffentlicher oder privater Warteschlangen, die Einrichtung von über- und untergeordneten Anfragen, die Konfiguration von Routingregeln, die Konfiguration der automatischen Erstellung von Datensätzen und Updateregeln sowie die Einrichtung von Vereinbarungen zum Servicelevel (Service Level Agreements, SLAs).

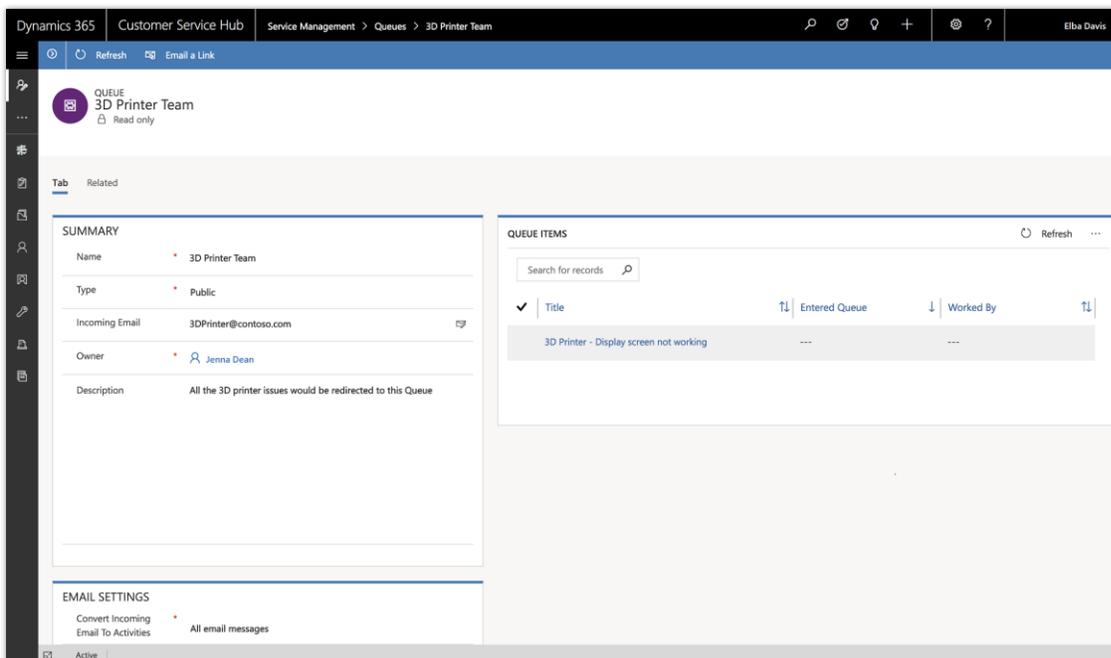
Mit der neuesten Version wechselt die Serviceverwaltung unter den Customer Service-Hub. So können Kundenservicemanager aus der Anwendung heraus auf die Konfigurationen zugreifen. Die neue Serviceverwaltung baut auf der einheitlichen Oberfläche auf. Sie unterstützt die einfache Konfiguration von Serviceaufgaben und sorgt so für mehr Produktivität.

Sie greifen über die Sitemap im Customer Service-Hub auf die Serviceverwaltung zu:



Innerhalb der Serviceverwaltung können Sie diverse Funktionen anpassen. Dazu gehören:

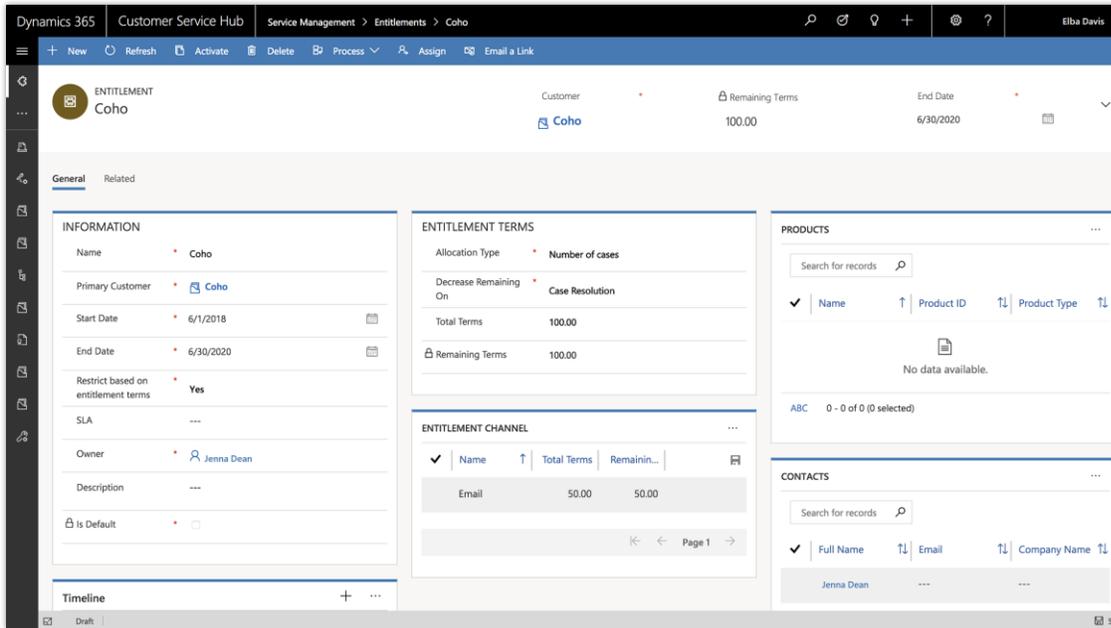
- **Warteschlangen:** Die Warteschlangen in der Serviceverwaltung verfügen über eine neu gestaltete Umgebung. Diese unterstützt die passende Priorisierung und Fortschrittsüberwachung für zugewiesene Arbeiten.



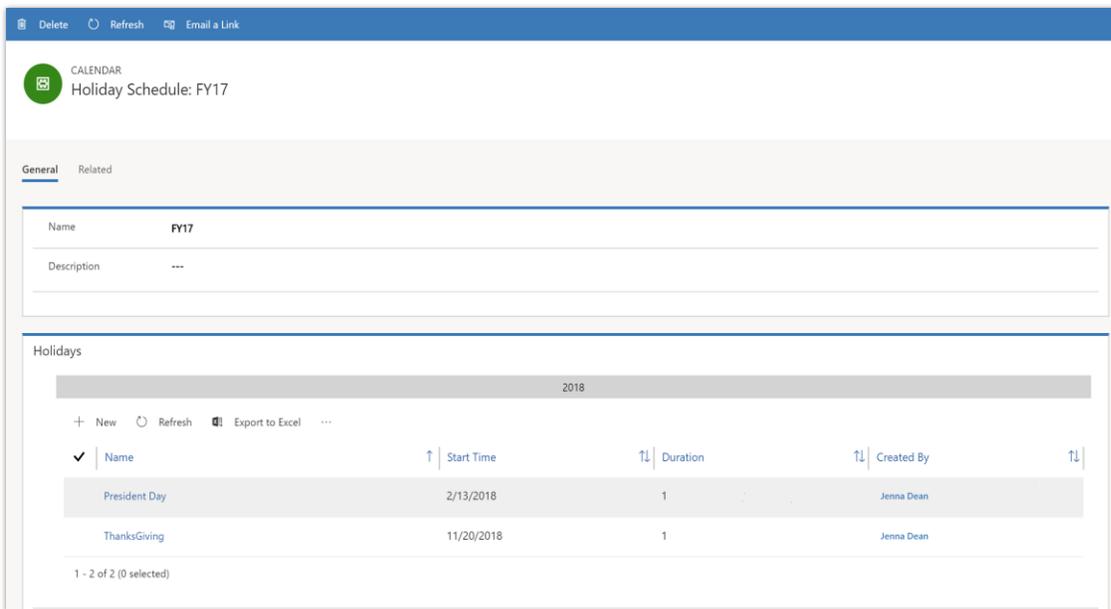
- **Betreffe:** Betreffe sind ein leistungsstarker Mechanismus zur Klassifizierung von Anfragen, Wissensdatenbankartikeln, Produkten und der Vertriebsdokumentation. Sie ermöglichen den Agenten eine schnelle Reaktion auf Kundenwünsche.



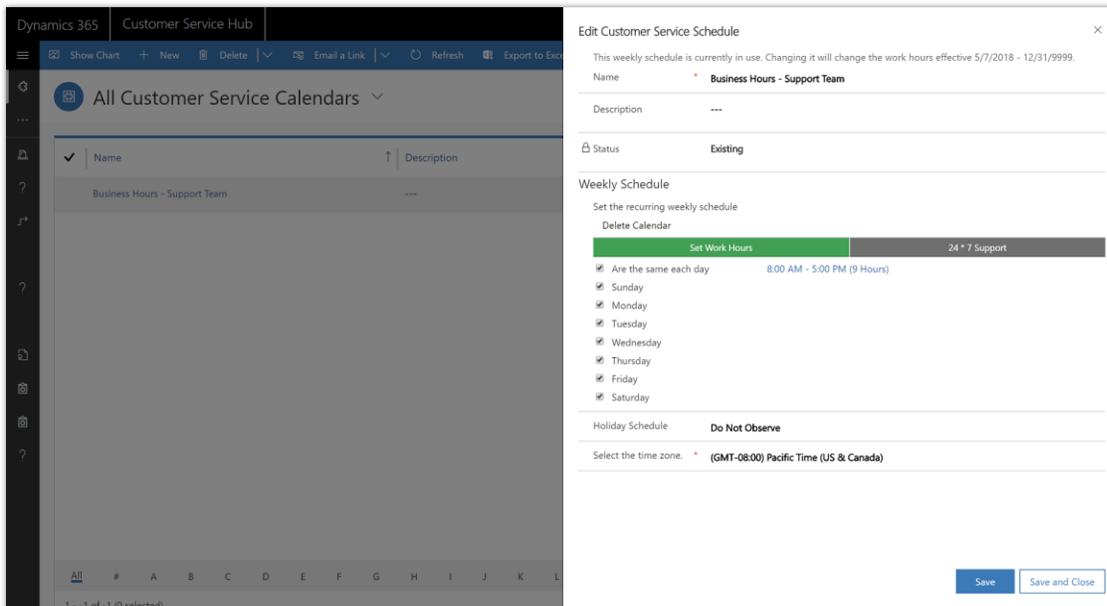
- **Anfrageeinstellungen:** Mit den Einstellungen für über- und untergeordnete Anfragen können Anfragen miteinander verknüpft werden. Dies sorgt für eine bessere Reaktion und Nachverfolgung bei häufigen Problemen.
- **Routingregeln:** Routingregeln sorgen für die automatische Weiterleitung von Anfragen an die richtige Warteschlange, den passenden Benutzer oder das richtige Team – ganz ohne manuellen Eingriff.
- **Automatische Erstellung von Datensätzen und Updateregeln:** Die Regeln ermöglichen die automatische Erstellung oder Aktualisierung einer Anfrage oder eines zugehörigen Datensatzes auf Basis von Aktivitäten wie eingehenden E-Mails, Aktivitäten in sozialen Medien oder anderen Aktivitätsarten.
- **Berechtigungen:** Berechtigungen unterstützen die Definition und Quantifizierung des Support-Umfangs, der dem Kunden zur Verfügung steht. Die Supportbedingungen können auf Stunden- oder Anfragenbasis definiert werden.



- **Berechtigungsverlagen:** Berechtigungsverlagen ermöglichen eine schnelle Konfiguration über wiederverwendbare Vorlagen für die Einrichtung von Berechtigungen.
- **Feiertagskalender:** Mit dem Feiertagskalender können Sie Feiertage ohne Service berücksichtigen. So kommt es zu keiner Beeinträchtigung der SLAs.



- **Kundenservicezeitplan:** Mit dem Kundenservicezeitplan können Sie die Geschäftszeiten für Ihr Team definieren.



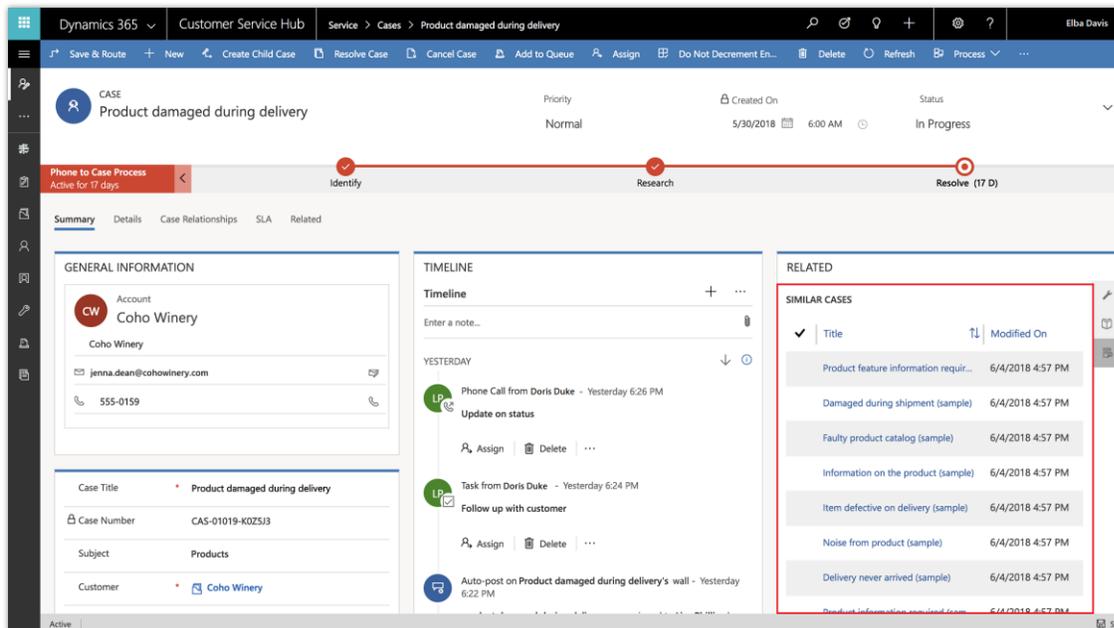
- **Vereinbarungen zum Servicelevel:** Vereinbarungen zum Servicelevel dienen der Vereinbarung von Meilensteinen zu Serviceaufgaben. Die Vereinbarungen zum Servicelevel richten sich nach den Konfigurationen, die in den Feiertags- und Kundenservicezeitplänen definiert sind.
- **Einstellungen für das Wissensmanagement:** Die Einstellungen für das Wissensmanagement werden verwendet, um Entitäten für das Wissensmanagement und die Textanalyse einzurichten.

Vorschläge für ähnliche Anfragen

Die Lösung eines Kundenserviceproblems beim ersten Kontakt und innerhalb kürzester Zeit hilft Unternehmen, die Kundenzufriedenheit (CSAT) zu erhöhen und die Betriebskosten zu senken. In einem Kundenserviceunternehmen lösen erfahrene Kundenservice-Mitarbeiter oder Fachexperten (Subject Matter Experts, SME) Probleme schneller auf der Grundlage von Kenntnissen oder Erfahrungen, die sie bei der Lösung ähnlicher Probleme gesammelt haben. Wenn Mitarbeiter einen Fall außerhalb ihres Fachgebietes erhalten, führt die Übertragung des Falles an einen Experten oder die Beratung eines SME zu einem erhöhten Kundenaufwand und einer längeren Bearbeitungszeit des Anrufs, wodurch der CSAT gesenkt wird.

Intelligente Einblicke in ähnliche Fälle helfen Kundenservice-Organisationen dabei, Mitarbeiter mit Wissen und Erfahrung auszustatten, die sonst nur erfahrenen Mitarbeitern zur Verfügung standen. Vorschläge für ähnliche Anfragen helfen dabei, Lösungsschritte im gesamten Unternehmen zu nutzen und so einen unerfahrenen Mitarbeiter so produktiv wie einen erfahrenen zu machen.

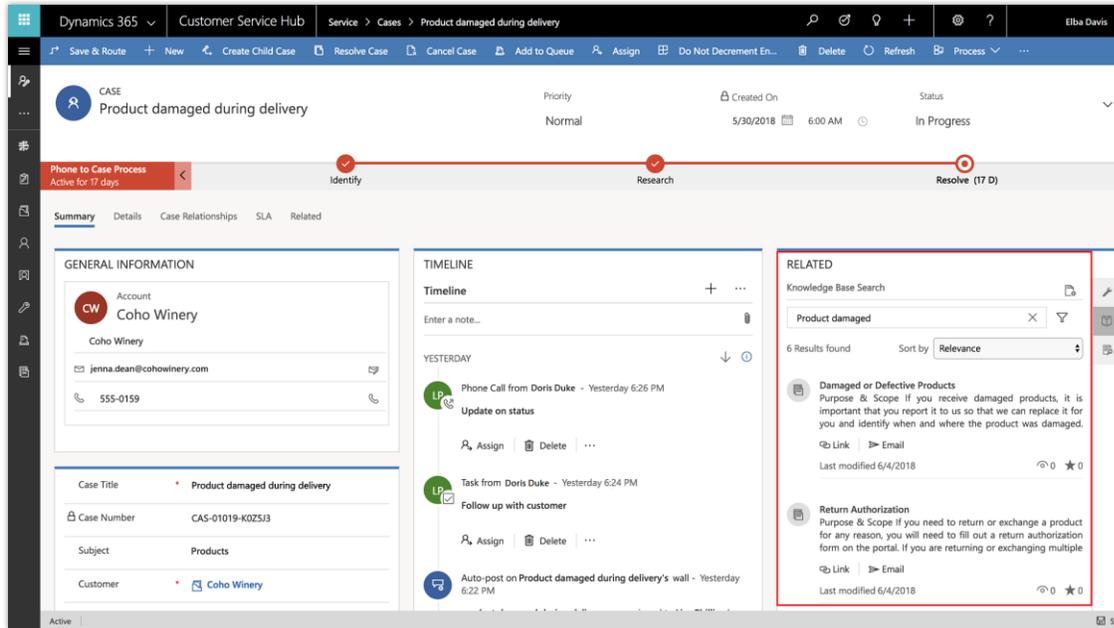
Diese Funktion nutzt [Microsoft Textanalyse-APIs](#) und Fallinformationen über verschiedene Entitätsdatensätze, um ähnliche Anfragen vorzuschlagen. Dies ermöglicht einen schnelleren und besseren Anfrageabschluss, was zu einer Reduzierung der durchschnittlichen Handhabungszeit (Average Handling Time, AHT) und zu einem verbesserten Kundenerlebnis führt.



Empfehlung von Wissensartikeln

Das Wissensmanagement ist für jede Kundenserviceorganisation ein grundlegender Faktor für das Kundenerlebnis und die Produktivität der Mitarbeiter. Diese Funktion nutzt die [Microsoft Textanalyse-APIs](#), um Empfehlungen für Wissensartikel auf der Grundlage der Daten aller relevanten Entitäten bereitzustellen. Dies ermöglicht den Agenten einen schnelleren Zugriff auf relevante und kontextbezogene Wissensartikel. So können sie Anfragen schneller lösen.

Der folgende Screenshot zeigt eine Empfehlung von Wissensartikeln in Dynamics 365 for Customer Service:



Mit dieser Version ist die Funktion nun allgemein in allen Regionen verfügbar.

Relevanzsuche für Wissensmanagement

Die Wissensdatenbank-Suchsteuerung von Dynamics 365 liefert Wissen für Agenten im Kontext des Fallmanagements. Sie wird nun durch die Relevanzsuche unterstützt, um Ergebnisse mit verbesserter Leistung und Genauigkeit zu liefern.

Diese Funktion hilft Agenten bei der schnellen Auswahl der relevantesten Artikel, indem die Suchbegriffsübereinstimmungen in der Ergebnisliste hervorgehoben werden. Darüber hinaus helfen Admin-Anpassungen dabei, nur die notwendigen Felder in der Ergebnisliste anzuzeigen, so dass die Agenten wichtige Informationen auf den ersten Blick erhalten. Zusätzlich können Agenten in Notizen und Anhängen von Wissensartikeln aus dem Fallformular heraus suchen.

Agenten können diese erweiterte Suche standardmäßig auf die Suchsteuerung der Wissensdatenbank anwenden, sobald die Organisation für die Relevanzsuche aktiviert ist. Dies erfordert keine zusätzliche Konfiguration.

Diese Funktion ist jetzt auch in der Unified-Client-Kundenservicehub-App verfügbar, zusätzlich zum Webclient, wo sie bereits verfügbar ist.

Kundendienststatus in One Admin Center

One Admin Center bietet Informationen über die Netzwerkbandbreite, Netzwerklatenz, Anwendungszuverlässigkeit und Performance-Messungen, sodass Unternehmen den Status des Dienstes überwachen können. Darüber hinaus liefert es Informationen über den Zeitaufwand von Out-of-the-Box-Komponenten im Vergleich zu Anpassungen und hilft so Unternehmen und unabhängigen Softwareanbietern (ISVs) bei der Beurteilung der Implementierungsqualität und -konformität.

Überblick über die Omni-channel Engagement Hub-Version vom Oktober 2018

Der cloudbasierte Dienst Omni-channel Engagement Hub for Dynamics 365 erweitert die Dynamics 365 for Customer Service-Funktionen und ermöglicht es Kunden, über die neu eingeführten Kanäle Live-Chat und SMS direkt mit ihren Kunden Kontakt aufzunehmen und zu interagieren.

Bei Omni-channel Engagement Hub handelt es um eine moderne, anpassbare App, die auf hohe Produktivität ausgerichtet ist und mit der Agenten über eine einheitliche Oberfläche auf verschiedenen Kanälen mit Kunden interagieren können. Die App bietet kontextbezogene Kundenkennungen, integrierte Folgeaktionen (beispielsweise Erstellen einer Anfrage/eines Leads) sowie Echtzeit-Unterhaltungswarnungen, um sicherzustellen, dass Agenten effektiv arbeiten. Supervisoren erhalten Echtzeit-Transparenz und Einblicke in die Betriebseffizienz von Agenten sowie die Auslastung über verschiedene Kanäle. Das Routing- und Arbeitsverteilmodul für das Unternehmen ermöglicht Kunden die Konfiguration der Anwesenheit von Agenten, der Verfügbarkeit und von Geschäftsprioritäten, wodurch sichergestellt wird, dass Agenten die relevantesten Interaktionen bearbeiten.

Omni-channel Engagement Hub ermöglicht Betriebseffizienz sowie Sichtbarkeit und stellt intelligente Einblicke bereit, deren Informationen aus verschiedenen Interaktionskanälen und den zugrunde liegenden Geschäftsdaten zusammengestellt werden. Darüber hinaus ermöglicht die Anwendung Supervisoren die Verwaltung von Agentenproduktivität und Kanaleffizienz durch Erstellen, Verwalten und Nachverfolgen relevanter kanalspezifischer und -übergreifender KPIs.

Zusammenfassung der Neuigkeiten für Dynamics 365 Omni-channel Engagement Hub

Funktion	Versionstyp	Monat der Zielversion
Agent- und Supervisorerfahrungen	Öffentliche Vorschau	Dezember 2018
Einheitliches Routing- und Arbeitsverteilsystem	Öffentliche Vorschau	Dezember 2018
Livechat-Kanal	Öffentliche Vorschau	Dezember 2018

Funktion	Versionstyp	Monat der Zielversion
SMS-Kanal	Öffentliche Vorschau	Dezember 2018
Channel Integration Framework	Öffentliche Vorschau	Dezember 2018
Verwendung kundeneigener Bots	Öffentliche Vorschau	Dezember 2018

Agent- und Supervisorerfahrungen

Agenterfahrungen

Agenten können Kunden über alle Kanäle von einer konsistenten, leicht verständlichen Oberfläche aus bedienen. Durch eine konsistente Benutzeroberfläche, unabhängig vom Supportkanal, können Serviceorganisationen die Produktivität ihrer Agenten erhöhen und gleichzeitig den Schulungsbedarf verringern. Die Möglichkeit, mehrere Sitzungen gleichzeitig zu handhaben und dabei den Kundenkontext beizubehalten, ermöglicht es Agenten, Probleme schneller zu lösen und die KPI-Ziele der Organisation zu erfüllen.

Schlüsselfunktionen für Agenterfahrungen umfassen:

- Umfassende Mehrfachsetzungsfunktionalitäten für eine erweiterte Agentproduktivität, bereitgestellt mithilfe von Unified Service Desk.
- Kontextbezogene 360-Grad-Ansicht des Kunden.
- Kontextbezogene Ansicht des aktuellen Problems.
- Aktuelle Interaktionen mit dem Kunden.
- Anwesenheitskontrolle, um die Arbeitsverteilung effizient zu verwalten.
- Bildschirmpopups und Benachrichtigungen.
- Suche, Vorschau und Freigabe relevanter Knowledge-Artikel innerhalb des Kontexts einer Sitzung.

Supervisorerfahrungen

Zur Verwaltung der Agentenmitarbeiter und der Mengen von Kundenanfragen, die jeden Tag bearbeitet werden, benötigen Organisationen Funktionen, um sowohl Aktivitäten innerhalb eines Tages als auch im Verlauf zu überwachen.

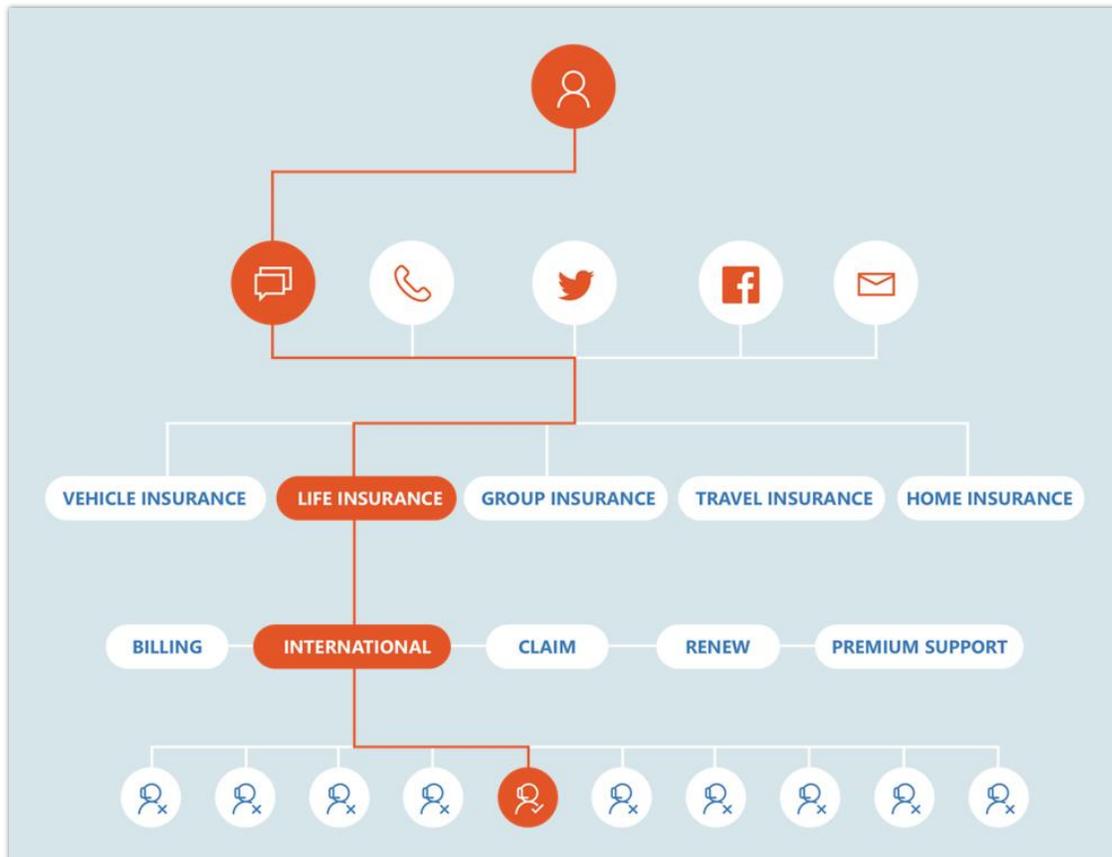
Die Supervisorerfahrungen werden die folgenden Schlüsselfunktionalitäten bieten:

- Konsultieren von Agenten und Übertragen von Unterhaltungen an andere Agenten oder Warteschlangen.

- Einheitliche Ansichten für verschiedene Rollen innerhalb der Organisation für Servicearbeitsgänge.
 - Funktionalitäten für Agentmanager.
 - Ansichten für Betriebsleiter.
 - Organisationsweite KPIs und Integritätsüberwachung.
- Integritätsüberwachung innerhalb eines Tages.
 - Nachverfolgung von Effizienzparametern, wie z. B. gehandhabter Unterhaltungen und durchschnittlicher Handhabungszeiten.
 - Überwachung von Agentenproduktivität und -leistung.
- Unterhaltungsüberwachung in Echtzeit.
 - Supervisoren (Vorgesetzte) können Unterhaltungen nachverfolgen und Agenten in Echtzeit bei der Problemlösung unterstützen.
- Verlaufsberichte.
 - Analysieren Sie Verlaufsberichte und -muster, um die Agentenleistung zu optimieren und Kontaktcenterarbeitsgänge zu verbessern.

Einheitliches Routing- und Arbeitsverteilungssystem

Unternehmen können die vereinheitlichten Funktionen für Routing und Arbeitsverteilung nutzen, um Arbeitsaufgaben, die aus Chat-, Messaging- und Web-Portal-Kanälen stammen, an verschiedene Kundenserviceteams innerhalb des Unternehmens weiterzuleiten. Über die Konfigurationsschnittstellen können Organisationen das Arbeitsprofil, das ihre Agenten bearbeiten sollen, genau definieren. Während der Laufzeit automatisiert das System den Arbeitsfluss zu verschiedenen Bearbeitern je nach Kapazität und Verfügbarkeit.



Mit dem einheitlichen Routing- und Arbeitsverteilungssystem können Organisationen die folgenden Ziele erreichen:

- Die Aufmerksamkeit der Agents richtet sich immer auf die dringendsten Aufgaben.
- Unternehmen können die Auslastung der Agents detailliert nachverfolgen und entsprechende Verbesserungen an den Prozessen vornehmen.
- Vereinheitlichen Sie Arbeitsaufgaben und Anforderungen über Kanäle hinweg und asynchrone Arbeitsaufgaben wie Fälle, Leads, Rückrufe und geplante Aufgaben.

Livechat-Kanal

Eine strategische Verlagerung in Richtung unterhaltungsartige Nachrichten hat Organisationen dazu ermutigt, ihren Support über die traditionellen Kundeninteraktionskanäle, wie E-Mail und Telefon, hinaus auszudehnen. Livechat mit seiner schnelleren Problemlösung und Kundenfreundlichkeit ist als eine der Triebkräfte dieses neuen Trends hervorgegangen.

Schlüsselfunktionen des Livechat-Kanals

- Schnelle und einfache Bereitstellung von mehreren Chatwidgets
- Authentifizierter und nicht authentifizierter Besuchersupport
- Vor-Chat-, Nach-Chat-Umfragen sowie Offline-Umfragen einrichten
- Chatwidgetdesign basierend auf Organisationseinstellungen anpassen

SMS-Kanal

SMS-Kanal ist ein leistungsfähiger Mechanismus für Unternehmen, um mit ihren Kunden zeitnah und bequem zu interagieren.

Schlüsselfunktionen des SMS-Kanals

- Texting in beide Richtungen zwischen Kunden und Agents.
 - Szenario: Kunden können mit Unternehmen über Texte interagieren, um sich nach Produkten zu erkundigen, Fragen zur Installation zu klären, bei Supportproblemen usw.
- Kunden mit automatisierten SMS-Benachrichtigungen auf dem Laufenden halten
 - Szenario: Notifikationen an den Kunden während der Anfrageerstellung, des Anfrageabschlusses, zur Terminerinnerung usw.
- Automatisierte Antwortverwaltung.
 - Szenario: Begrüßungsnachrichten, Danknachrichten usw. können automatisch an Kunden gesendet werden.

Channel Integration Framework

Das Dynamics 365 Channel Integration Framework ermöglicht das Erstellen immersiver Kommunikationserfahrungen mit Drittanbietern von Kanälen.

Dies sind die Vorteile dieses Frameworks:

- **Eigene Kanalanbieter importieren in Dynamics 365.** Mithilfe des Frameworks können Sie Kommunikationswidgets in die Einheitliche Oberfläche-Apps einbetten. Diese können mithilfe eines standardmäßigen API-Satzes mit Dynamics 365 kommunizieren. Das Framework macht prinzipiell keinen Unterschied zwischen Kanälen. Es kann zur Integration von Kommunikationswidgets verwendet werden, wobei es einen der vielen verschiedenen Kanäle bedient – beispielsweise Sprache, Chat und E-Mail.
- **Gesamtkosten von Besitz mit cloudbasierten Lösungen minimieren.** Es ist ein plattformunabhängiges, browserunabhängiges Framework für die Integration von Kommunikationswidgets, das keine Spuren hinterlässt (es müssen keine Adapter auf Agent-Desktops bereitgestellt werden). Dynamics 365 wird ein Plug-and-Play-Konfigurationsmechanismus für Kommunikationswidgets auf Basis des Frameworks bereitstellen. Dadurch wird das Bereitstellen, Verwalten und Aktualisieren einfach.
- **Für Ihre Unternehmensworkflows anpassen.** Mit diesem Framework können viele wesentliche Kommunikationsszenarien automatisiert werden. Dazu gehören Suchvorgänge und Bildschirmpopups, die auf Parametern für die eingehende Kommunikation basieren (wie Telefonnummer), sowie Vorgänge, bei denen durch Klicken gewählt wird. Es bietet auch Möglichkeiten, CRM-Arbeitsgänge auszuführen, wie das Erstellen eines neuen Datensatzes oder die Aktualisierung eines vorhandenen Datensatzes vom Kommunikationswidget.

Verwendung kundeneigener Bots

Heute möchten die Verbraucher, dass Unternehmen ihre Bedürfnisse schnell, effizient und präzise erfüllen. Gleichzeitig findet ein strategischer Wandel hin zur Nutzung von Self-Service-Kanälen statt, bei denen die Kunden ihre Produkt- oder Serviceprobleme selbst lösen wollen.

Die jüngste Entwicklung der Technologien im Bereich maschinelles Lernen, der Sprachforschung und der linguistischen Analyse sowie die Möglichkeiten zur Bereitstellung skalierbarer, direkter und kontextabhängiger Unterstützung haben Self-Service-Tools wie Chatbots (oder virtuelle Agenten) zu einer zentralen Notwendigkeit gemacht. Diese Chatbots müssen in den Kundenservice eines Unternehmens integriert werden.

Diese Chatbots sind nicht nur rund um die Uhr verfügbar, sondern bieten auch Analysemöglichkeiten zur Konsumentenstimmung, zur Kundenbindung und zum Produktfeedback. Die Integration von intelligenten Bots in den Kundenservice wirkt sich positiv auf Kundenservice-KPIs wie die durchschnittliche Handhabungszeit und die durchschnittliche Anfrageanzahl aus. Gleichzeitig reduziert sie die Kosten.

Bringen Sie Ihren Bot in den Omni-channel Engagement Hub

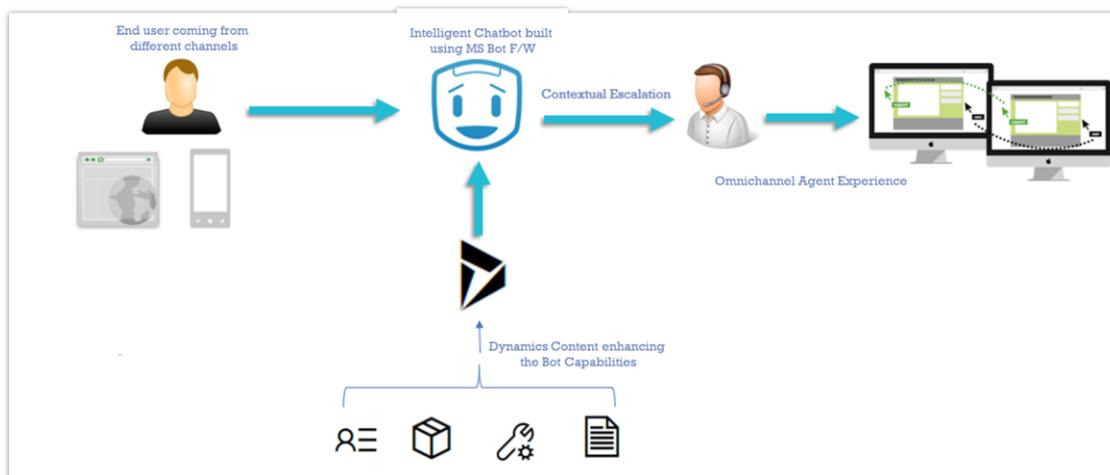
Mit Omni-channel Engagement Hub können Kunden ihre eigenen Bots (auf Basis des Microsoft Bot Framework) nutzen und sie an das Omni-channel Engagement Hub-Ökosystem anbinden.

Im Rahmen der „Bring Your Own Bot“-Funktion haben die Kunden verschiedene Möglichkeiten:

- Konfigurieren Sie ihre Bots im Omni-channel Engagement Hub über eine vereinfachte Setup-Umgebung für das Routing von Gesprächen zu Bots.
- Stellen Sie eine nahtlose, kontextbezogene Eskalation mit einer konsistenten Umgebung für Endbenutzer zur Verfügung.
- Steigern Sie mit einem umfassenden Gesprächsprotokoll für Bot-Benutzer und den Chat-Kontext die Agentenproduktivität.

Intelligente Gesprächs-Bots im Kundenservice helfen bei der Bearbeitung von Routineabfragen und erhalten gleichzeitig ein natürliches Erlebnis für den Benutzer. Die Integration mit dem Omni-Channel Engagement Hub ermöglicht eine reibungslose, kontextbezogene Übergabe an die Agenten, wodurch sich diese auf komplexe Anfragen konzentrieren können und gleichzeitig mit relevanten Informationen versorgt werden – was für ein optimales Erlebnis für die Endbenutzer sorgt.

Schematische Darstellung für kundeneigene Bots mit Omni-channel Engagement Hub



Überblick über die Unified Service Desk-Version vom Oktober 2018

Unified Service Desk for Dynamics 365 bietet ein konfigurierbares Framework für die rasche Erstellung von Anwendungen für Callcenter, sodass Agenten eine einheitliche Ansicht der in Dynamics 365 gespeicherten Kundendaten erhalten. Im Rahmen der Version vom Oktober 2018 sind folgende Aktionen möglich:

- Verwenden Sie Unified Service Desk, um Webanwendungen wie Dynamics 365-Seiten (Webclient und einheitliche Oberfläche) mithilfe des Microsoft Edge-Webrowsers zu hosten.

- Konfigurieren Sie Unified Service Desk unter Verwendung der integrierten Administrator-App, die auf dem einheitlichen Oberflächenframework basiert. Diese Funktion steht zusätzlich zu der vorhandenen Webclientkonfiguration zur Verfügung.

Zusammenfassung der Neuigkeiten in Dynamics 365 Unified Service Desk

Funktion	Versionstyp	Monat der Zielversion
Verwenden des Edge-Prozesses für das Hosten von Webanwendungen in Unified Service Desk	Öffentliche Vorschau	Oktober 2018
Unified Service Desk-Administramgebung auf Unified Client	Allgemeine Verfügbarkeit	Oktober 2018

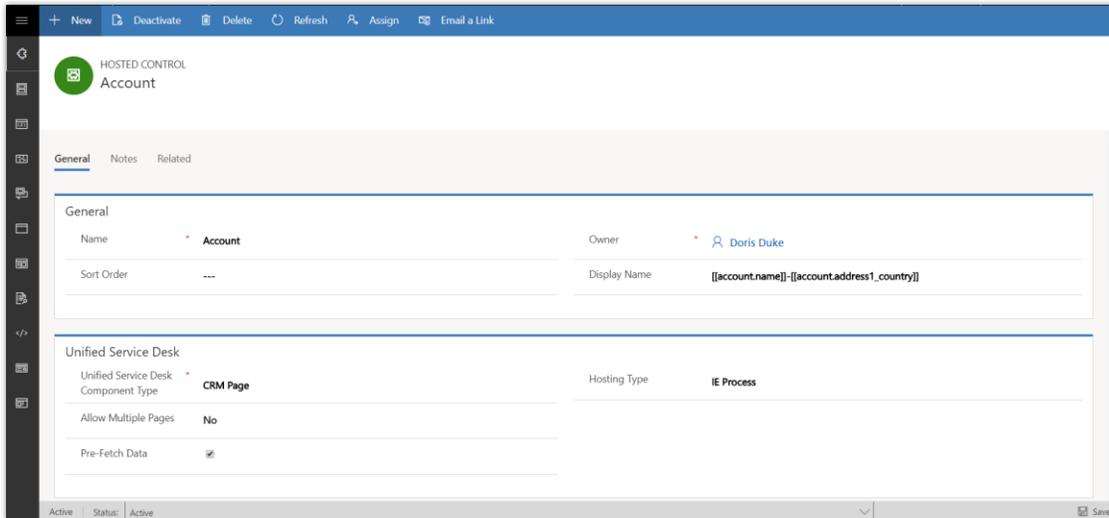
Hosten von Webanwendungen in Unified Service Desk mit dem Edge-Prozess

Administratoren können den Browser Microsoft Edge so konfigurieren, dass Webanwendungen in Unified Service Desk geöffnet werden. So profitieren Unified Service Desk-Benutzer von den Verbesserungen bei Leistung und Zuverlässigkeit von Microsoft Edge und von anderen Vorteilen, die ein moderner Browser wie Microsoft Edge mit sich bringt. Diese Vorschaufunktion ist nur für Bereitstellungen verfügbar, die auf die neueste Version des Betriebssystems Windows 10 aktualisiert wurden.

Unified Service Desk-Administramgebung auf Unified Client

Unified Service Desk for Dynamics 365 bietet ein konfigurierbares Framework für die rasche Konfiguration von Anwendungen für Callcenter, sodass Agenten eine einheitliche Ansicht der in Dynamics 365 und in anderen Geschäftsanwendungen gespeicherten Kunden erhalten.

Mit dieser Version können Sie jetzt Unified Service Desk auf der einheitlichen Oberfläche konfigurieren. Diese neue Umgebung steht zusätzlich zu der vorhandenen Webclientumgebung zur Verfügung. Die neue, auf der einheitlichen Oberfläche basierende Umgebung bietet Vorteile wie eine schnellere, dynamische und anpassungsfähige Benutzeroberfläche sowie die Einhaltung der Anforderungen an die Barrierefreiheit.



Unified Service Desk-Administatorumgebung

Überblick über die Dynamics 365 Portal-Version vom Oktober 2018

Mit Dynamics 365 Portal können Organisationen Entitäten, Features und Funktionen von Dynamics 365 mühelos auf externe Zielgruppen wie Kunden und Partner erweitern.

Die Version vom Oktober 2018 stellt ein Tool bereit, das Sie bei der Diagnose von Portaleinstellungen und Anpassungen unterstützt. Darüber hinaus wurde das Portal in andere Microsoft-Dienste integriert und die Anpassungsfunktion des Portals vereinfacht.

Grundlagen

Dank einer Reihe von Plattformänderungen in den letzten Monaten ist Dynamics 365 Portal jetzt zuverlässiger und performanter als je zuvor. Die Lösung enthält umfangreiche Verbesserungen durch Bereitstellungs- und Lösungsupdates zur Optimierung der Cachewartezeit. In dieser Version steht weiterhin die Verbesserung der Produktgrundlagen mit einem Self-Service-Tool zur Diagnose möglicher Probleme mit Portaleinstellungen und Anpassungen an erster Stelle.

Integration in andere Microsoft-Dienste

Im Mittelpunkt steht die Bereitstellung einer nahtlosen und konsistenten Erfahrung für Portalbenutzer, die Office 365 und andere Microsoft-Dienste verwenden. Mit unserer *SharePoint-Integration* können Portalbenutzer Dokumente aus der SharePoint-Onlinedokumentbibliothek hochladen und anzeigen, wodurch Unternehmen ihre Investitionen in SharePoint nutzen können. Zudem besteht innerhalb des Portals die Möglichkeit, *Power BI-Diagramme einzubetten*, was Benutzer von den interaktiven Visualisierungen aus Power BI profitieren lässt.

Benutzerfreundlichkeit

Die meisten, wenn nicht sogar alle Kunden passen ihr Portal an ihr spezielles Erscheinungsbild und ihre Verarbeitungsanforderungen an. Wir haben die zentralen Anpassungsumgebungen neu gestaltet und einfache, intuitive und moderne Erfahrungen geschaffen.

Zusammenfassung der Neuigkeiten in Dynamics 365 Portal

Funktion	Versionstyp	Monat der Zielversion
Configuration Migration	Allgemeine Verfügbarkeit	Oktober 2018
Einbetten von Power BI-Visualisierungen	Allgemeine Verfügbarkeit	Oktober 2018
Einschränken des Portalzugriffs nach IP-Adresse	Allgemeine Verfügbarkeit	Oktober 2018
Verwalten von SharePoint-Dokumenten	Allgemeine Verfügbarkeit	Oktober 2018
Vereinfachte Anpassung	Öffentliche Vorschau	Oktober 2018
Self-Service-Portal-Diagnose	Allgemeine Verfügbarkeit	Oktober 2018

Configuration Migration

Die Portalentwicklung umfasst mehrere Konfigurationen und Anpassungen, um die gewünschte Benutzeroberfläche für Portalendbenutzer zu erlangen. Um die Zeit und den Aufwand zu verringern, der zum Verwalten der Portalkonfiguration umgebungsübergreifend erforderlich ist, wird ein Schema für die Konfigurationsmigration veröffentlicht, das zusammen mit dem [Configuration Migration SDK-Tool](#) funktioniert.

Portalanpasser verwenden verschiedene Methoden für das Configuration Migration SDK-Tool, einschließlich der Erstellung von Schemadateien von Grund auf, um Konfigurationen in verschiedene Umgebungen zu verschieben, normalerweise für Entwicklung, Test und Produktion. Das Erstellen von Schemas von Grund auf kann zeitaufwändig sein. Manchmal kann es eine teilweise Datenmigration verursachen, und es kann fehleranfällig sein.

Alle Funktionen des Configuration Migration SDK-Tools können mit diesem Schema verwendet werden, um die Portalkonfiguration zu verwalten:

- **Schema erstellen:** Das Schema kann für die Implementierung mithilfe standardmäßiger Methoden angepasst werden, die vom Tool bereitgestellt werden. Schemadateien können im Tool geladen und geändert werden, um Entitäten hinzuzufügen, zu entfernen und beispielsweise um Entitäten oder Attribute zu ändern, um dem Konfigurationsmigrationsbedarf zu entsprechen.
- **Daten exportieren:** Verwenden Sie die Schemadatei, um Daten aus der Umgebung in eine ZIP-Datei zu exportieren. Verwenden Sie sie außerdem für die Datensicherung, die Quellensteuerung oder für den Import in eine Zielumgebung.
- **Daten importieren:** Verwenden Sie die exportierten Daten, um sie in eine Zielumgebung zu importieren.

Wir danken

Vielen Dank für das Einsenden [dieser Idee](#) mit Stimmen und Kommentaren, die uns dabei geholfen haben, sie zu priorisieren.

Einbetten von Power BI-Visualisierungen

[Power BI](#) ist eines der besten Tools, um Einblicke mit einfacher und interaktiver Visualisierung zu erhalten. Im Hinblick auf die Power BI-Funktionen und die Anwendungsfälle, die sie für Portalbenutzer ermöglichen, bleibt diese Funktion eine der beliebtesten Ideen. Derzeit gibt es keine einfache Möglichkeit, sichere Power BI-Berichte in ein Portal einzubetten, und mit dieser Funktion werden wir die Integration von Dynamics 365 Portal und Power BI optimieren.

Administratoren werden Power BI für ein Portal konfigurieren und aktivieren können. Dafür ist eine entsprechende Power BI-Lizenz erforderlich. Anpasser können mithilfe von Liquid Code Power BI-Dashboards und -Berichte in Seiten einbetten. Beim Einbetten der Power BI-Inhalte können Anpasser [Filterparameter](#) verwenden, um angepasste Ansichten zu erstellen.

Eingebetteter Power BI-Inhalt wird für Portalbenutzer verfügbar sein, die kein Konto für Power BI haben.

Wir danken

Vielen Dank für das Einsenden [dieser Idee](#) mit Stimmen und Kommentaren, die uns dabei geholfen haben, sie zu priorisieren.

Einschränken des Portalzugriffs nach IP-Adresse

Sicherheit ist ein zentrales Anliegen für Anwendungen und wird für eine Anwendung wie Dynamics 365 Portal mit externem Zugriff immer wichtiger. Als Teil dieser Version werden wir Funktionen hinzufügen, mit denen Kunden den Zugriff auf ihre Portale von bestimmten IP-Adressen aus einschränken können. Dies wird Unternehmen helfen, die ihre Portale von festen Standorten wie internen Unternehmensnetzwerken aus einschränken wollen. Dies hilft auch Kunden, die sich in einer Entwicklungsphase befinden und sicherstellen wollen, dass die Sicherheit ihrer Daten nicht aufgrund einer schlechten Konfiguration leidet.

Mit dieser Funktion können Administratoren eine Liste von IP-Adressen definieren, die auf Ihr Portal zugreifen dürfen. Die Zulassungsliste kann einzelne IP-Adressen oder einen durch eine Subnetzmaske definierten Bereich von IP-Adressen enthalten. Wenn eine Anfrage an das Portal von einem Benutzer generiert wird, wird dessen IP-Adresse anhand der Zulassungsliste ausgewertet. Wenn die IP-Adresse nicht in der Liste enthalten ist, antwortet das Portal mit einem HTTP 403-Statuscode.

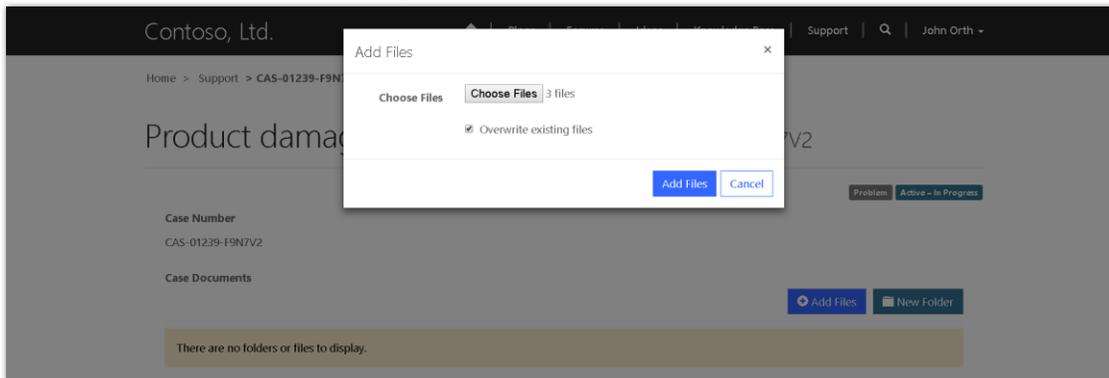
Verwalten von SharePoint-Dokumenten

Diese Funktion erweitert die Dokumentenmanagementfunktionen von Dynamics 365-Anwendungen auf Portale, bietet eine konsistente Erfahrung und ermöglicht es Kunden, ihre bestehenden Investitionen in SharePoint mit Dynamics 365 für das Dokumentenmanagement zu nutzen.

Dokumente, die mit Entitätsdatensätzen verknüpft sind, können von Portalbenutzern verwaltet werden, da sie in einer SharePoint-Dokumentenbibliothek gespeichert sind, sodass Unternehmen auch die nahtlose Zusammenarbeit nutzen können, die von SharePoint nativ angeboten wird.

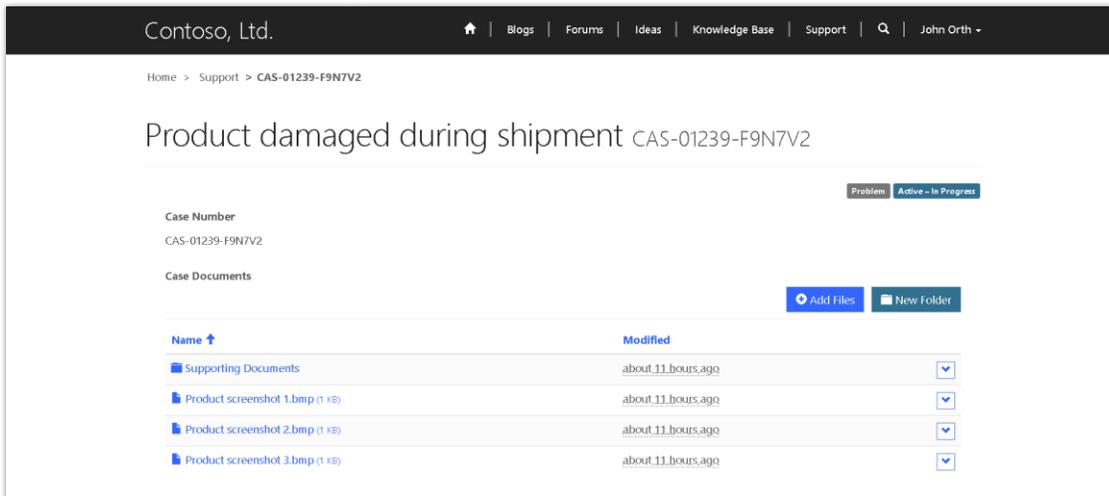
SharePoint-Online-Dokumentenbibliotheken, die mit Entitäten in Dynamics 365 konfiguriert sind, können über Portalentitäts- und Webformulare eingeblendet werden. Dadurch können Portalbenutzer die folgenden Schritte ausführen:

Dokumente hinzufügen



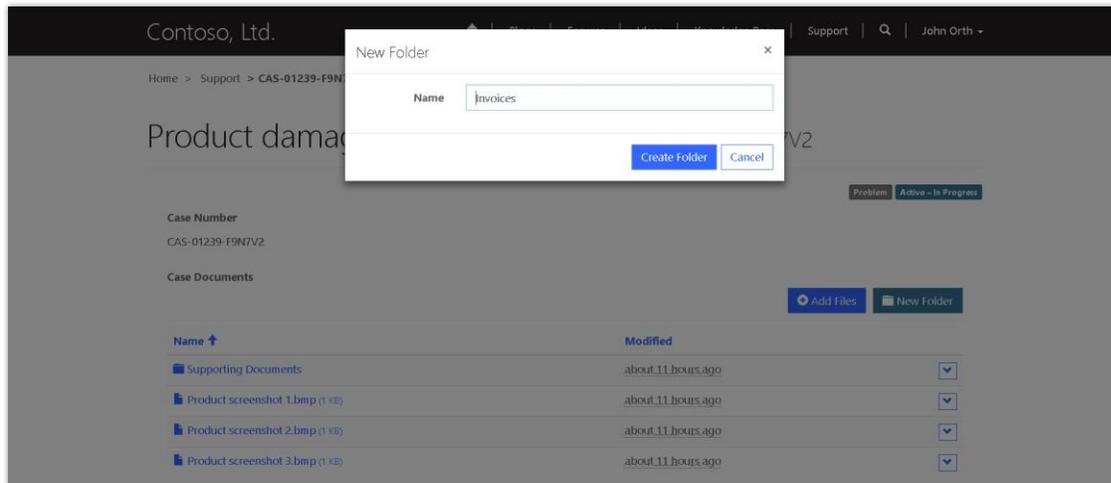
Dateien einem Anfragedatensatz hinzufügen

Dokumente anzeigen und herunterladen



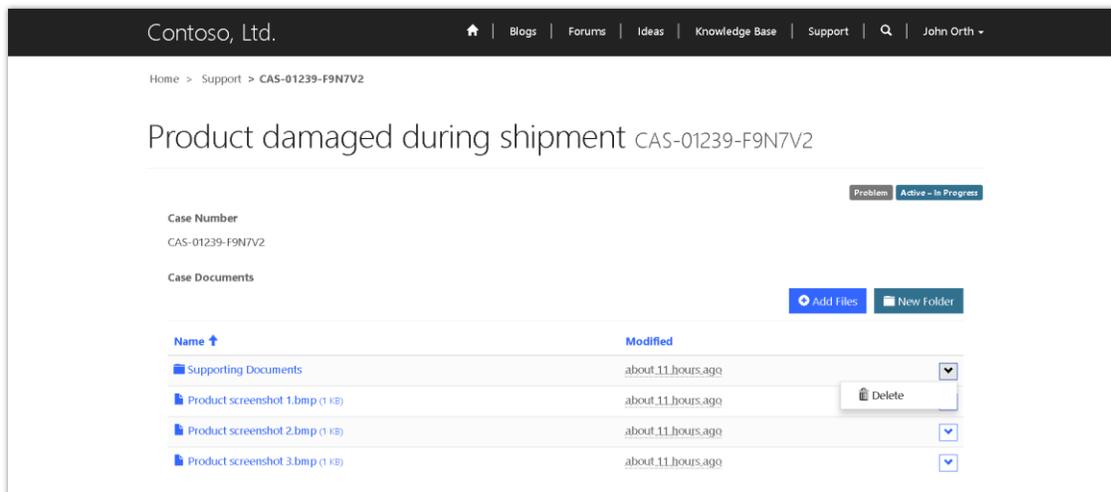
Auf Anfragedatensatz bezogene Dokumente anzeigen

Ordner erstellen



Unterordner innerhalb der Dokumentenliste erstellen, um Dateien zu organisieren

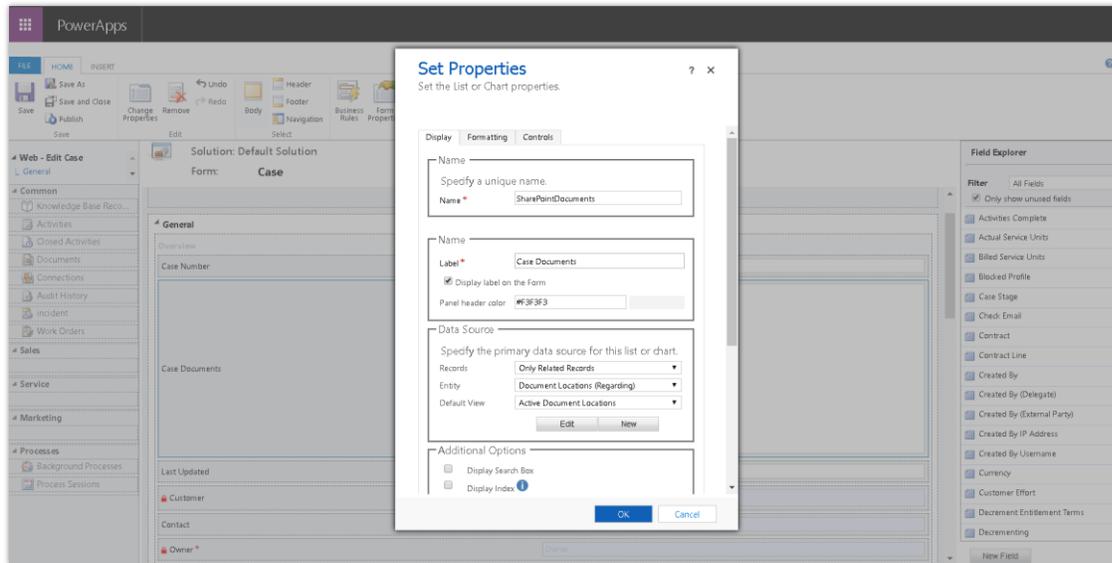
Dokument löschen



Dateien von einem Anfragedatensatz löschen

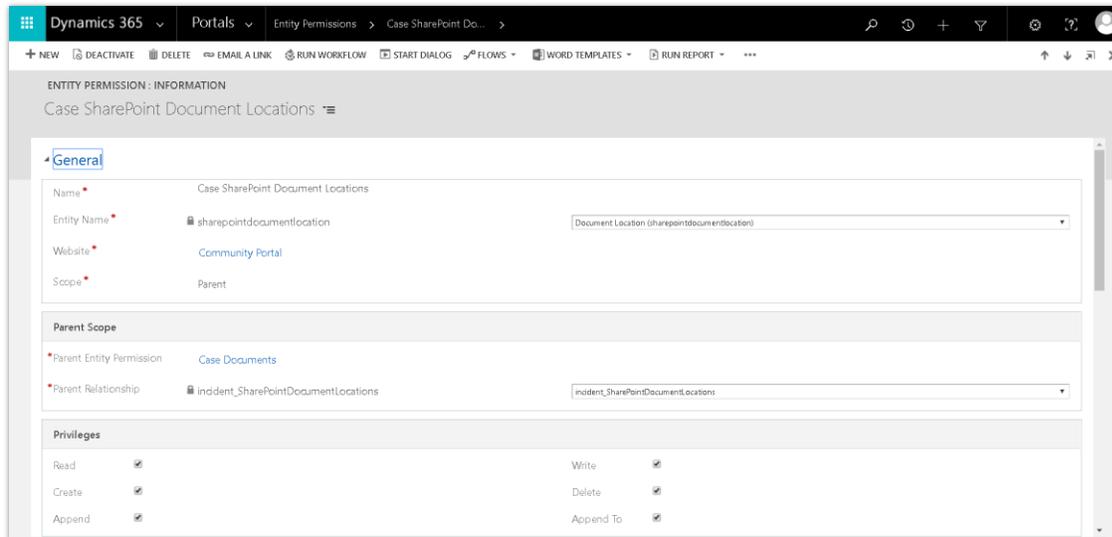
Schnelle Schritte

Konfigurieren von Dokumentlisten auf Entitätsformularen



Konfigurieren von Dokumentlisten-Unterraster auf Anfrageentitätsformular

Konfigurieren von Berechtigungen für Dokumentliste



Konfigurieren von Dokumentlistenberechtigungen

Ein auf Berechtigungen basierendes Modell ermöglicht die Steuerung dieser Aktionen auf Dateien und Ordnern für bestimmte Kundenszenarien.

Wir danken

Vielen Dank für das Einsenden [dieser Idee](#) mit Stimmen und Kommentaren, die uns dabei geholfen haben, sie zu priorisieren.

Vereinfachte Anpassung

Mit unserem Fokus auf die Vereinfachung der Anpassung von Dynamics 365 Portal haben wir gezielt Erweiterungen für Portal-Anpasser und Administratoranwender vorgenommen. Ein intuitives Erlebnis abstrahiert von der Komplexität des Datenmodells, senkt die Lernkurve für die Anpassung des Portals und führt zu einer erhöhten Benutzerproduktivität. Die Bereitstellung eines auf den Anwender fokussierten Tools legt auch den Grundstein für differenzierte Erfahrungen in kommenden Versionen.

Systemanpasser und Administratoren profitieren von:

- WYSIWYG-basierte Content-Editoren, die bei der Gestaltung schöner visueller Erlebnisse helfen.
- Moderne und intuitive Umgebung für die Erstellung von Webseiten.
- Verbesserte Sitemap-Konfiguration zur effizienten Verwaltung von Navigation und Seitenhierarchien.
- Kontextuelle Komponentenkonfiguration und -verwaltung für mehr Produktivität.

Self-Service-Portal-Diagnose

Dynamics 365 Portal hilft Unternehmen, Websites auf einfache und effektive Weise zu erstellen. Als Teil unserer Investition zur Verbesserung der Supportfähigkeit von Dynamics 365 Portal konzentrieren wir uns auf eine bessere Diagnose und bieten Anpassern die Möglichkeit, Probleme selbstständig mit Hilfe von Self-Service-Diagnosefunktionen zu lösen.

Diese Funktion bietet ein Self-Service-Diagnosetool, das die Konfiguration des Portals untersucht und potenzielle Konfigurationsprobleme identifiziert sowie Lösungen für die Probleme bietet. Dieses Tool kann von Portalanpassern verwendet werden, um häufige Probleme schnell zu beheben und den Zeitaufwand für die Diagnose von Problemen zu reduzieren.

Überblick über die Dynamics 365 for Field Service-Version vom Oktober 2018

Microsoft Dynamics 365 for Field Service unterstützt Organisationen bei der Bereitstellung eines einzigartigen Außendienst-Services für ihre Kunden.

Mit der aktuellen Version sind Außendienstunternehmen in der Lage, erweiterte Funktionen bereitzustellen, die realen Szenarien entsprechen:

- Arbeitsaufträge mit mehreren Ressourcen (Teams) können definiert und geplant werden.

- Kundenerwartungen können definiert und durch Berechtigungen und Vereinbarungen zum Servicelevel erfüllt werden.
- Durch präzisere Arbeitsdauern, die auf tatsächlichen historischen Ergebnissen beruhen, ist die Organisation in der Lage, effizienter zu arbeiten.
- Erweiterte Preisgestaltungsfunktionen ermöglichen jetzt eine genaue Nachverfolgung von Kosten basierend auf Rollen oder anderen Attributen.

Field Service-Techniker sind jetzt mit Benachrichtigungen, Chatbots und Standortverfolgung in Echtzeit sichtbar und effektiver. Dies alles funktioniert reibungslos, da das Backoffice auf der verfügbaren Integration in Dynamics 365 for Finance and Operations basiert.

Zeitplanung

Mit den Ressourcenplanungsfunktionen von Dynamics 365 lassen sich Planungserfahrungen jetzt einfacher einbetten, um die richtige Ressource für den richtigen Ort und den richtigen Zeitpunkt zu finden. Dies kann in der Kundensupportumgebung erfolgen oder in einer anderen Kunden-App, z. B. einer vom Kunden erstellte PowerApp, die das von Microsoft bereitgestellte Beispiel nutzt. Organisationen sind jetzt bei der Verwaltung der Ressourcenverfügbarkeit im Planungsprozess flexibler.

Die Ressourcenplanungsoptimierung (RSO) enthält ebenfalls neue Funktionen. Bei erweiterten Zielsetzungen werden bevorzugte Ressourcen und sowie entsprechende Fähigkeiten berücksichtigt. Eine neue Aktion ist verfügbar, um eine bestimmte Ressource nach Bedarf (erneut) zu optimieren. Die Konfiguration von RSO für bestimmte Geschäftsanforderungen ist in dieser Version dank der erweiterten Was-wäre-wenn-Funktion und -Statistik einfacher.

Connected Field Service

Das Internet der Dinge (IoT) ermöglicht weiterhin einen proaktiven und vorbeugenden Service. Connected Field Service und Microsoft Azure IoT Central werden weiterhin entwickeln sich weiterhin zusammen, um eine intelligente SaaS-Lösung (Software-as-a-Service) für vernetzte Geräte bereitzustellen. Aufbauend auf der vorhergehenden Integration werden nun auch bidirektionale Flüsse unterstützt. Beispiel: Senden von Updates aus Field Service über IoT Central an das Gerät.

Zusammenfassung der Neuigkeiten für Dynamics 365 for Field Service Oktober 2018

Allgemeiner Field Service

Funktion	Versionstyp	Monat der Zielversion
Integration mit Finance and Operations	Allgemeine Verfügbarkeit	November 2018
Anspruchsmanagement	Allgemeine Verfügbarkeit	November 2018
Planung mehrerer Ressourcen (für Arbeitsaufträge)	Allgemeine Verfügbarkeit	November 2018
SLA-Management	Allgemeine Verfügbarkeit	November 2018

Field Service – Mobil

Funktion	Versionstyp	Monat der Zielversion
Microsoft Bot Framework Integration	Allgemeine Verfügbarkeit	November 2018
Standortfreigabe im Hintergrund	Öffentliche Vorschau	November 2018
Pushbenachrichtigungen	Öffentliche Vorschau	November 2018

Universal Resource Scheduling (URS)

Funktion	Versionstyp	Monat der Zielversion
Definieren von Anforderungsgruppen mit bedingter Logik	Allgemeine Verfügbarkeit	November 2018
Planung mehrerer Ressourcen	Allgemeine Verfügbarkeit	November 2018
Planen vordefinierter Ressourcenteams	Allgemeine Verfügbarkeit	November 2018

Funktion	Versionstyp	Monat der Zielversion
Ressourcenpools	Allgemeine Verfügbarkeit	November 2018
Raumplanung	Allgemeine Verfügbarkeit	November 2018
Einstellungen zur Erfüllung	Allgemeine Verfügbarkeit	November 2018
Kapazitätsplanung	Allgemeine Verfügbarkeit	November 2018
Geteilte Ansicht der Zeitplanübersicht	Allgemeine Verfügbarkeit	November 2018
Erweiterbare Ressourcenverfügbarkeit	Öffentliche Vorschau	November 2018
Planung im Formular	Öffentliche Vorschau	November 2018
PowerApps-Beispiel-App	Öffentliche Vorschau	November 2018
Self-Service-Planungs-APIs	Öffentliche Vorschau	November 2018
Ansicht Ressourcennutzung	Öffentliche Vorschau	November 2018
Kundenorientierte URS-Produktenerweiterungen	Öffentliche Vorschau	November 2018

Connected Field Service (IoT)

Funktion	Versionstyp	Monat der Zielversion
Verbesserte IoT Central-Integration	Allgemeine Verfügbarkeit	November 2018

Ressourcenplanungsoptimierung

Funktion	Versionstyp	Monat der Zielversion
Umsetzung weiterer Zielsetzungen	Allgemeine Verfügbarkeit	November 2018
Einzelne Ressourcenoptimierung	Allgemeine Verfügbarkeit	November 2018
Was-wäre-wenn-Analyse-Statistik	Allgemeine Verfügbarkeit	November 2018

Integration mit Dynamics 365 for Finance and Operations

Diese Integration ermöglicht die Übernahme von Stammdaten (Konto, Produkt und Preisliste) und Arbeitsauftragsdaten in Debitorenaufträge, sobald Arbeitsaufträge als abgeschlossen gekennzeichnet sind. Es bietet außerdem eine Lager-, Bestell- und Rechnungsintegration.

Anspruchsmanagement

Das aktuelle Anspruchsmanagement in Field Service wurde erweitert und für die relevanten Szenarien in der Customer Service-Anwendung aktiviert. Dies ermöglicht die Festlegung von Supportlevels, auf die ein Kunde im Rahmen des Außendienstes Anspruch hat. Beispiele für Ansprüche sind Konten, Kontakte, Produkte, Arbeitsaufträge und Leistungskennzahlen für Arbeitsaufträge.

Planung mehrerer Ressourcen

Die Planung mehrerer Ressourcen ermöglicht die Planung mehrerer Ressourcen für einen einzelnen Arbeitsauftrag. Diese Funktion wurde häufig von Kunden mit komplexen Arbeitsaufträgen mit mehr als einer einzigen erforderlichen Ressource gewünscht. Vorfalltypen können mit Anforderungsgruppenvorlagen verknüpft werden, sodass bei der Erstellung eines Arbeitsauftrags und der Auswahl eines Vorfallstyps eine Gruppe von Anforderungen zum Arbeitsauftrag hinzugefügt werden kann, wodurch eine Planung mit mehreren Ressourcen ermöglicht wird. Die Infrastruktur für die Planung mehrerer Ressourcen wurde in der Frühjahrsversion 2018 von Universal Resource Scheduling (URS) als Vorschau und in der Version aus Oktober 2018 für die allgemeine Verfügbarkeit implementiert. Sie ist nun in der Field Server-Version aus Oktober 2018 eingesetzt.

SLA-Management

Field Service hat auch die Funktion SLA (Service Level Agreement, Vereinbarung zum Servicelevel) aktiviert, um SLAs für Kunden einzurichten und SLA-Details in Arbeitsaufträgen auszufüllen. Dadurch können die Planungsprozesse Zusagen berücksichtigen, die auf SLAs basieren.

Standortfreigabe im Hintergrund

Unsere mobile Anwendung ermöglicht es jetzt Technikern, ihre aktuellen elektronischen Adressen freizugeben. Dies führt dazu, dass Datenströme von elektronischen Standorten an Dynamics 365 for Field Service gesendet werden, das auf der Zeitplanübersicht den elektronischen Standort einblendet und ermöglicht, dass Ereignisse auf Grundlage des aktuellen elektronischen Standorts eines Technikers ausgelöst werden. Wenn beispielsweise Techniker am Standort ankommen, kann eine Pushbenachrichtigung gesendet werden, um sie daran zu erinnern, ihren Status zu aktualisieren. Dadurch werden auch Szenarien geöffnet, die zeigen, dass ein Techniker aufgrund seines aktuellen Standorts verspätet bei einem Arbeitsauftrag sein wird. Daraufhin kann der Arbeitsauftrag einem anderen Techniker in der Nähe neu zugewiesen werden.

Microsoft Bot Framework Integration

Die meisten Arbeiten in Field Service umfassen die gleichen Schritte. Dieser werden bei jedem Auftrag wiederholt: unterwegs den Status eines Arbeitsauftrags aktualisieren, die Anweisungen für einen Arbeitsauftrag öffnen, die Serviceaufgaben für einen Arbeitsauftrag anzeigen usw. Diese Aufgaben können durch Gesprächs- und sogar Freisprechfunktionen rationalisiert werden – ohne, dass der Techniker sich durch eine mobile Anwendung klicken muss.

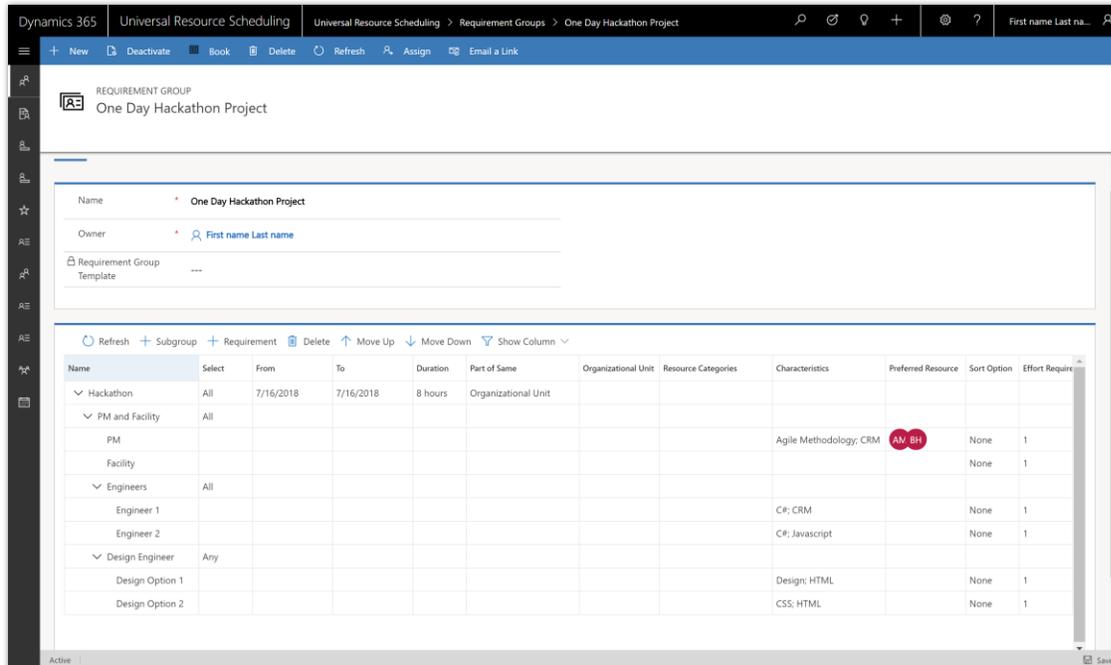
Wir bieten jetzt die Möglichkeit, einen Bot, der mit dem Microsoft Bot Framework entwickelt wurde, in unserer mobilen App zu platzieren und mit Dynamics zu verbinden. So können Sie sehr schnell Ihre eigenen Bots einrichten und die Techniker unterstützen. Wir übernehmen die Authentifizierung Ihres Bots gegenüber Ihrer Dynamics 365 CE-Organisation, sodass keine doppelte Benutzerauthentifizierung erforderlich ist.

Pushbenachrichtigungen

Unsere mobile Anwendung ermöglicht es Außendienst-Technikern nun standardmäßig, jederzeit Pushbenachrichtigungen zu erhalten, wenn ihnen eine Buchung zugewiesen wurde, eine ihrer Buchungen geändert wurde oder wenn sie zu einem Arbeitsauftrag vor Ort angekommen sind (vorausgesetzt, der Standort wird geteilt). Wann und wie Pushbenachrichtigungen ausgelöst werden, ist vollständig konfigurierbar und kann für jeden Anwendungsfall angepasst werden. Erinnerungen per Pushbenachrichtigung können die Pünktlichkeit der Techniker und die Genauigkeit der Protokollierung verbessern.

Anforderungsgruppen zur Planung erstellen

Erstellen Sie Anforderungsgruppen, die aus mehreren Anforderungen bestehen, und planen Sie Ressourcenteams ein. Für jede Anforderungsgruppe kann der Ressourcenbedarf über ein Raster-basiertes Steuerelement definiert werden, das eine hierarchische Organisation der Anforderungen mit allen/jeglichen Bedingungen ermöglicht.



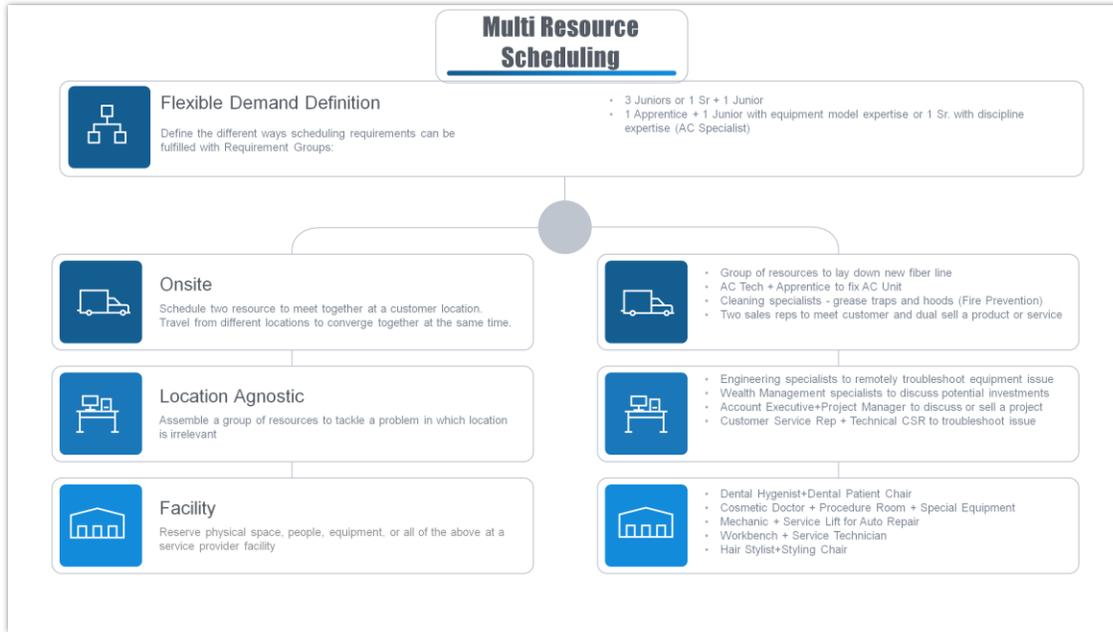
Anforderungsgruppen-Steuerelement

Planung mehrerer Ressourcen

Stellen Sie dynamische einer Ressourcengruppe zur Abstimmung der Tagesplanung zusammen. Ressourcen können zusammengelegt werden, um sich vor Ort beim Kunden zu treffen, aus der Ferne zusammenzuarbeiten oder Termine vor Ort zu wahrzunehmen.

- Ermitteln Sie über verschiedene Konfigurationen hinweg, wie das Team zusammengestellt werden kann, und richten Sie es in der Anforderungsgruppe ein.
- Mischen und kombinieren Sie folgende Elemente:
 - Pools und individuelle Ressourcen
 - Einzelpersonen und Teams
 - Personen, Geräte und Anlagen
- Berücksichtigen Sie die Ressourcenverfügbarkeit und die aktuellen Zusagen.
- Berechnen Sie die Reisezeit und stellen Sie ein Team zusammen, das sich vor Ort bei einem Kunden trifft. Sie können mit vorab definierten Teams und dynamisch zusammengestellten Teams arbeiten.

- Anlagen – Stellen Sie eine Ressourcengruppe zusammen, die an einem bestimmten Standort beschäftigt ist.



Dynamics 365 | Universal Resource Scheduling | Universal Resource Scheduling > Schedule Board

7/12/2018 - 7/18/2018 | Back

Team	Team Photos	Start Time	End Time	Travel Time	Distance	Travel Start Time	Members	Excess Me...	Crew/Pool	Requirement
> Crew 1		07/12 9:00 PM	07/12 9:30 PM	---	---	-07/12 9:00 PM	3	0	---	---
> Crew 1		07/12 9:30 PM	07/12 10:00 PM	---	---	-07/12 9:30 PM	3	0	---	---
> Ashley Chinn, Bernadette Foley, Cheri C...		07/12 10:00 PM	07/12 10:30 PM	---	---	-07/12 10:00 PM	3	0	---	---
> Ashley Chinn, Bernadette Foley, Cheri C...		07/12 10:30 PM	07/12 11:00 PM	---	---	-07/12 10:30 PM	3	0	---	---
> Ashley Chinn, Bernadette Foley, Cheri C...		07/12 11:00 PM	07/12 11:30 PM	---	---	-07/12 11:00 PM	3	0	---	---
> Ashley Chinn, Bernadette Foley, Cheri C...		07/12 11:30 PM	07/13 12:00 AM	---	---	-07/12 11:30 PM	3	0	---	---
> Abraham McCormick, Allison Dickson, ...		07/13 12:00 AM	07/13 12:30 AM	---	---	-07/13 12:00 AM	3	0	---	---
> Abraham McCormick, Allison Dickson, ...		07/13 12:30 AM	07/13 1:00 AM	---	---	-07/13 12:30 AM	3	0	---	---
> Abraham McCormick, Allison Dickson, ...		07/13 1:00 AM	07/13 1:30 AM	---	---	-07/13 1:00 AM	3	0	---	---
> Abraham McCormick, Allison Dickson, ...		07/13 1:30 AM	07/13 2:00 AM	---	---	-07/13 1:30 AM	3	0	---	---
> Abraham McCormick, Allison Dickson, ...		07/13 2:00 AM	07/13 2:30 AM	---	---	-07/13 2:00 AM	3	0	---	---
> Abraham McCormick, Allison Dickson, ...		07/13 2:30 AM	07/13 3:00 AM	---	---	-07/13 2:30 AM	3	0	---	---
> Abraham McCormick, Allison Dickson, ...		07/13 3:00 AM	07/13 3:30 AM	---	---	-07/13 3:00 AM	3	0	---	---
> Abraham McCormick, Allison Dickson, ...		07/13 3:30 AM	07/13 4:00 AM	---	---	-07/13 3:30 AM	3	0	---	---
> Abraham McCormick, Allison Dickson, ...		07/13 4:00 AM	07/13 4:30 AM	---	---	-07/13 4:00 AM	3	0	---	---
> Abraham McCormick, Allison Dickson, ...		07/13 4:30 AM	07/13 5:00 AM	---	---	-07/13 4:30 AM	3	0	---	---

1 - 30

Schedule Assistant - Resource Team

Verfügbarkeit für ein Ressourcenteam suchen

Vordefinierte Teams

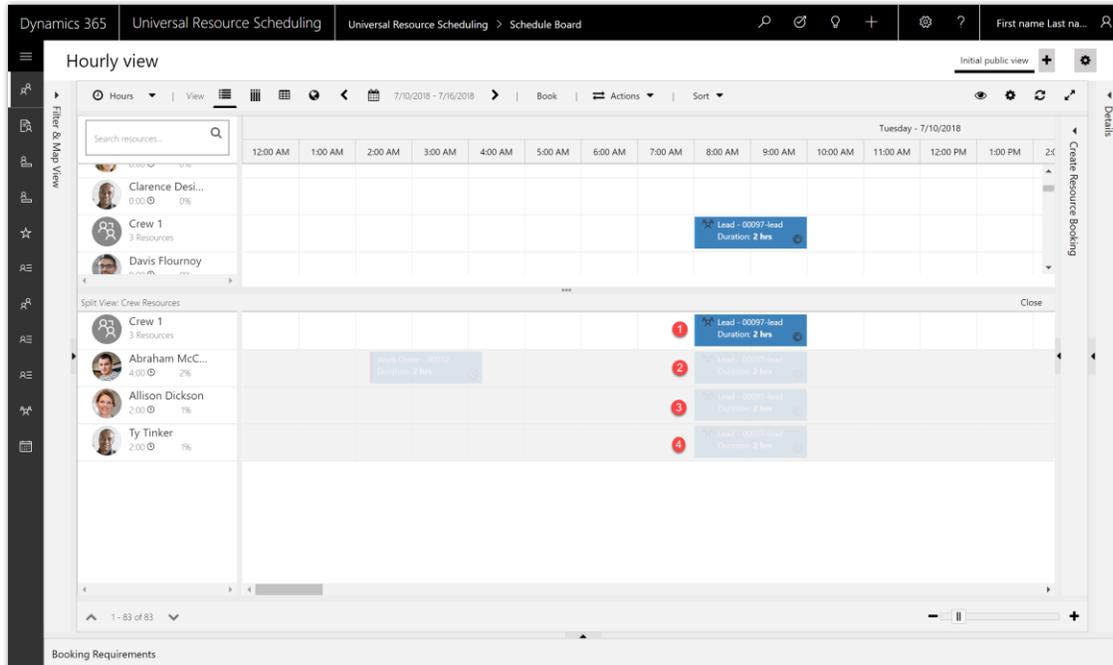
Stellen Sie Gruppen von Ressourcen im Voraus zusammen, die für die Zeitplanung innerhalb eines Tages immer zusammen sind. Teamplanung ermöglicht es Ihnen, eine Gruppe von Ressourcen zu definieren, die für dieselbe Arbeit während eines Zeitraums eingeplant werden. Normalerweise trifft sich ein Team morgens an einem Standort, teilt sich ein Fahrzeug und ist von Auftrag zu Auftrag den ganzen Tag zusammen. Unternehmen, die sich auf Dienstleistungen konzentrieren, bei denen im Allgemeinen Teams von Ressourcen zur Erfüllung von Aufträgen benötigt werden, definieren ein Team oft im Voraus, d. h. eine Ressourcengruppe, die den ganzen Tag beisammen bleibt.

- Beispielszenarien:
 - Leitender Techniker und Lehrling (beispielsweise HKL)
 - Reinigungsdienste
 - Dienste für sanitäre Einrichtungen
 - Umzugsdienste
 - Landschaftsgestaltung
 - Hauben- und Fettfangreinigung > Teams werden mit Datumsgültigkeit zusammengestellt. Somit kann ein Team für einen beliebig langen Zeitraum Ihrer Wahl zusammengestellt werden.

The screenshot shows the 'Universal Resource Scheduling' interface in Dynamics 365. The main view is a table listing various teams and their members. The table has columns for Team, Team Photos, Start Time, End Time, Travel Time, Distance, Travel Start Time, Members, Excess Me..., Crew/Pool, and Requirement. The first team, 'Crew 1', is highlighted and expanded to show its members: Abraham McCormick, Allison Dickson, and Ty Tinker. Each member has their own start and end times. Below this, several other teams are listed, each with a different start and end time, and a 'Crew 1' requirement.

Team	Team Photos	Start Time	End Time	Travel Time	Distance	Travel Start Time	Members	Excess Me...	Crew/Pool	Requirement
Crew 1		07/12 9:00 PM	07/12 9:30 PM	---	---	-07/12 9:00 PM	3	0	---	---
Abraham McCormick		07/12 9:00 PM	07/12 9:30 PM	---	---	07/12 9:00 PM	---	---	Crew 1	Position 3
Allison Dickson		07/12 9:00 PM	07/12 9:30 PM	---	---	07/12 9:00 PM	---	---	Crew 1	Position 2
Ty Tinker		07/12 9:00 PM	07/12 9:30 PM	---	---	07/12 9:00 PM	---	---	Crew 1	Position 1
Crew 1		07/12 9:30 PM	07/12 10:00 PM	---	---	-07/12 9:30 PM	3	0	---	---
Ashley Chinn, Bernadette Foley, Cheri C...		07/12 10:00 PM	07/12 10:30 PM	---	---	-07/12 10:00 PM	3	0	---	---
Ashley Chinn, Bernadette Foley, Cheri C...		07/12 10:30 PM	07/12 11:00 PM	---	---	-07/12 10:30 PM	3	0	---	---
Ashley Chinn, Bernadette Foley, Cheri C...		07/12 11:00 PM	07/12 11:30 PM	---	---	-07/12 11:00 PM	3	0	---	---
Ashley Chinn, Bernadette Foley, Cheri C...		07/12 11:30 PM	07/13 12:00 AM	---	---	-07/12 11:30 PM	3	0	---	---
Abraham McCormick, Allison Dickson, ...		07/13 12:00 AM	07/13 12:30 AM	---	---	-07/13 12:00 AM	3	0	---	---
Abraham McCormick, Allison Dickson, ...		07/13 12:30 AM	07/13 1:00 AM	---	---	-07/13 12:30 AM	3	0	---	---
Abraham McCormick, Allison Dickson, ...		07/13 1:00 AM	07/13 1:30 AM	---	---	-07/13 1:00 AM	3	0	---	---
Abraham McCormick, Allison Dickson, ...		07/13 1:30 AM	07/13 2:00 AM	---	---	-07/13 1:30 AM	3	0	---	---
Abraham McCormick, Allison Dickson, ...		07/13 2:00 AM	07/13 2:30 AM	---	---	-07/13 2:00 AM	3	0	---	---
Abraham McCormick, Allison Dickson, ...		07/13 2:30 AM	07/13 3:00 AM	---	---	-07/13 2:30 AM	3	0	---	---
Abraham McCormick, Allison Dickson, ...		07/13 3:00 AM	07/13 3:30 AM	---	---	-07/13 3:00 AM	3	0	---	---

Zeitplanassistent, der ein Team bucht



Zeitplanübersicht mit Team

Ressourcenpools

Verknüpfen Sie Ressourcen mit Ressourcenpools, damit Planer Anforderungen in einen generischen Pool buchen können, ohne entscheiden zu müssen, welche Ressource die Arbeit tatsächlich ausführen wird.

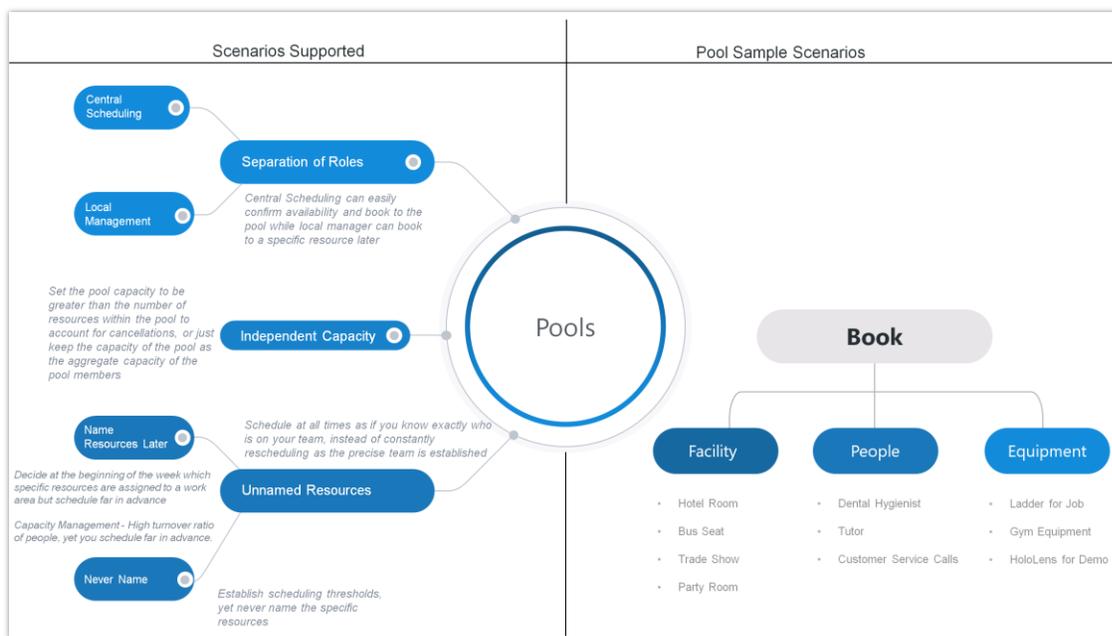
Warum?

- Vermeiden Sie es, bestimmte Ressourcen im Voraus buchen zu müssen, buchen Sie stattdessen den „Ressourcenpool“ und stellen Sie so sicher, dass Sie nicht zu viel buchen.
- Ermöglichen Sie es zentralen Planern, Details auszublenden und überlassen Sie die Details dem lokalen Ressourcenmanager.
- Spezifische Ressourcen sind möglicherweise noch nicht benannt, aber die Kapazität des Pools ist festgelegt und die Ressourcen werden später benannt. Planer können weiterhin planen, da die Kapazität des Pools so eingestellt werden kann, als ob alle Ressourcen benannt wären (Kapazitätsverwaltung).
- Aktivieren Sie bewusst eine Überbuchung für erwartete Stornierungen.

Was?

- Ressourcenpools können entweder Pools von Einrichtungen oder Pools von Konten/Kontakten/Benutzern oder Pools von Arbeitsgeräten sein. Pools sollten eine Gruppe von homogenen Ressourcen sein.
- Mitglieder eines Pools können den Pools dauerhaft oder temporär zugeordnet werden, mit Gültigkeitsdatum.
- Optional kann die Gesamtkapazität des Pools von den Poolmitgliedern abgeleitet werden.

Es ist nicht geplant, dass Anforderungen vor Ort von Ressourcenpools unterstützt werden



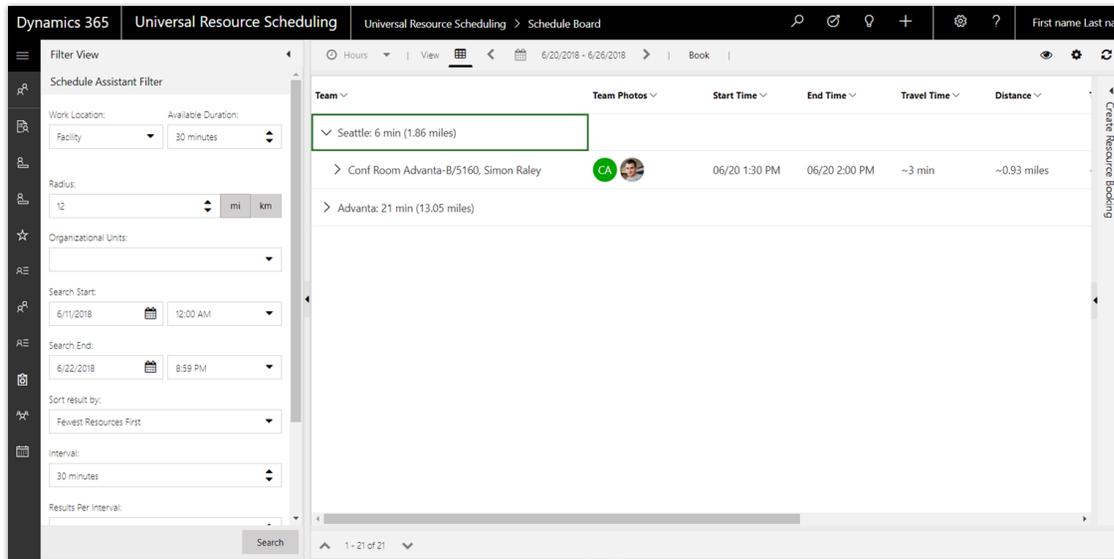
Ressourcenpoolszenarien

Raumplanung

Bieten Sie einen Service am Standort des Serviceanbieters statt am Standort des Kunden an.

- Beispielszenarien
 - Reservierung von Räumen
 - Einen Raum für eine Veranstaltung oder Party reservieren
 - Reservierung von Räumen für eine Übungsstunde
 - Reservierung eines Arbeitsplatzes in der Werkstatt

- Reservierung eines Bootes
- Reservierung eines Termins mit einer Person in einem Raum
 - Notebook-Reparatur im Microsoft Store
 - Vermögensberatung in einer Bank
 - Tutor im Fokusraum



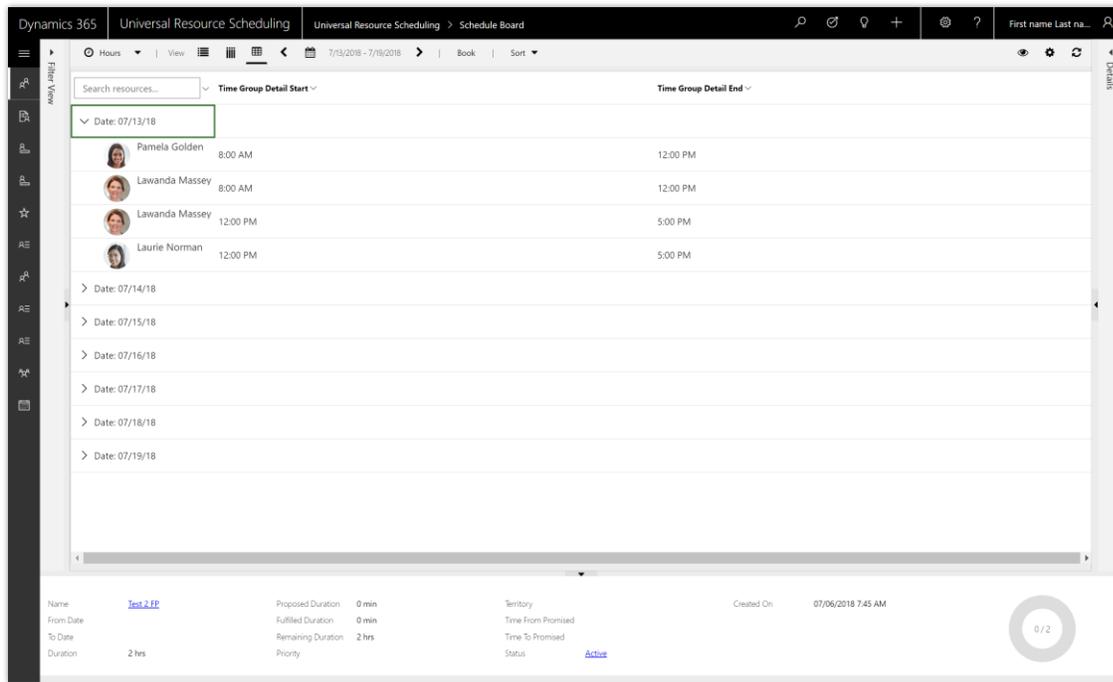
Raumplanung

Einstellungen zur Erfüllung

Vereinfachen Sie die Arbeit Ihrer Disponenten und Kunden, und reduzieren Sie gleichzeitig den Zeitaufwand für die Terminbuchung.

- **Voreingestellte Intervalle** – Bieten Sie Termine alle 15 Minuten, zur halben Stunde, zur vollen Stunde oder nach Ihrer eigenen Wahl an.
 - Arzttermine
 - Vermögensberatung
 - Geplante Anrufe
- **Zeitgruppen** – Zeigen Sie Planern Zeitfenster an (beispielsweise 9:00 bis 12:00 Uhr, 12:00 bis 15:00 Uhr und 15:00 bis 18:00 Uhr). *Klimaanlagenreparatur* Arzttermine
- **Angegebene Zeit ausblenden** – Blendet zusätzliche Daten aus, die für die Terminierung in einem Zeitfenster nicht relevant sind.

- **Nur die besten Ergebnisse anzeigen** – Gestalten Sie die Darstellung übersichtlicher, indem Sie die redundanten Ergebnisse pro Zeitgruppe oder Intervall einschränken.



Zeitplan-Assistent mit den Ergebnissen nach Zeitfenstern

The screenshot shows the Dynamics 365 Universal Resource Scheduling interface. The main view is a table of appointments for the date 07/13/2018. The table has columns for Search resources, Resource Type, Start Time, End Time, Distance, Estimated Travel Duration, and Date. The appointments are listed for Jennifer Rivas and Tamra Riqqs, each with a duration of 0 min. The status is Active.

Search resources	Resource Type	Start Time	End Time	Distance	Estimated Travel Duration	Date
Jennifer Rivas	Contact	7/13/2018 8:00 AM	7/13/2018 8:30 AM	---	---	07/13/18
Jennifer Rivas	Contact	7/13/2018 9:00 AM	7/13/2018 9:30 AM	---	---	07/13/18
Jennifer Rivas	Contact	7/13/2018 10:00 AM	7/13/2018 10:30 AM	---	---	07/13/18
Jennifer Rivas	Contact	7/13/2018 11:00 AM	7/13/2018 11:30 AM	---	---	07/13/18
Jennifer Rivas	Contact	7/13/2018 12:00 PM	7/13/2018 12:30 PM	---	---	07/13/18
Jennifer Rivas	Contact	7/13/2018 1:00 PM	7/13/2018 1:30 PM	---	---	07/13/18
Jennifer Rivas	Contact	7/13/2018 2:00 PM	7/13/2018 2:30 PM	---	---	07/13/18
Jennifer Rivas	Contact	7/13/2018 3:00 PM	7/13/2018 3:30 PM	---	---	07/13/18
Jennifer Rivas	Contact	7/13/2018 4:00 PM	7/13/2018 4:30 PM	---	---	07/13/18
Jennifer Rivas	Contact	7/13/2018 5:00 PM	7/13/2018 5:30 PM	---	---	07/13/18
Tamra Riqqs	Contact	7/13/2018 6:00 PM	7/13/2018 6:30 PM	---	---	07/13/18
Tamra Riqqs	Contact	7/13/2018 7:00 PM	7/13/2018 7:30 PM	---	---	07/13/18
Tamra Riqqs	Contact	7/13/2018 8:00 PM	7/13/2018 8:30 PM	---	---	07/13/18
Tamra Riqqs	Contact	7/13/2018 9:00 PM	7/13/2018 9:30 PM	---	---	07/13/18

Details for the selected appointment:

Name	Appointment	Proposed Duration	0 min	Territory		Created On	07/12/2018 11:29 PM
From Date		Fulfilled Duration	0 min	Time From Promised			
To Date		Remaining Duration	0 min	Time To Promised			
Duration		Priority		Status	Active		0 / 0

Zeitplan-Assistent mit Ergebnissen für eine Stunde im Rahmen der Intervallplanung

Kapazitätsplanung

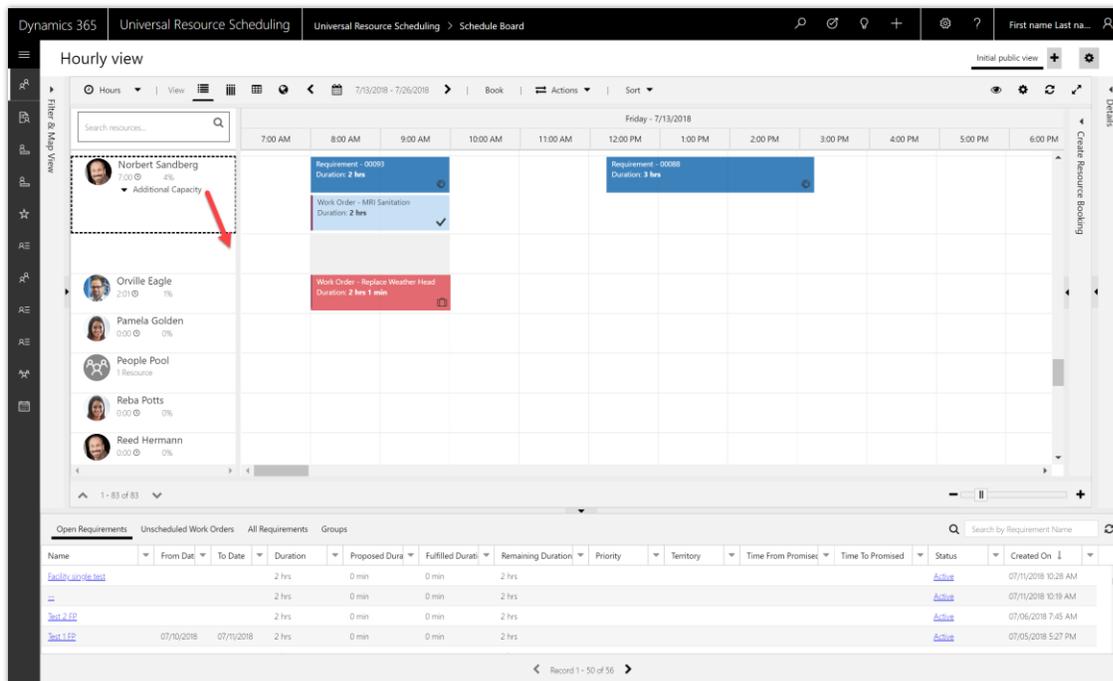
Ressourcenanforderungen können jetzt angeben, wie viel Aufwand eine Anforderung von einer Ressource benötigt. Beim Planen betrachtet der Zeitplanassistent die definierte Kapazität einer Ressource bezüglich ihrer Arbeitsstunden, um zu prüfen, ob der notwendige Aufwand verfügbar ist. Die Kapazität einer Ressource kann selbst innerhalb eines Tages unterschiedlich sein.

Die Kapazitätsplanung ist außerordentlich nützlich, wenn ein Raum gebucht wird. Als Beispiel benötigt ein Lieferwagen möglicherweise zweimal so viel Platz wie ein gewöhnlicher PKW. Sie können jetzt einen Raum mit einer bestimmten Kapazität erstellen. Wenn Sie aber Zeit für die Arbeit mit einem Lieferwagen buchen, verbraucht dies die Kapazität des Raums, so als ob Sie zwei PKWs und sechs Motorräder buchen würden.

Die Zeitplanübersicht wird auch einen visuellen Indikator bieten, der zeigt, wann eine Ressource zusätzliche Kapazität hat, selbst wenn es zu einem bestimmten Zeitpunkt eine Buchung gibt.

- Beispielanwendungsfälle
 - Mitarbeitererhöhung, wo Ressourcen unbenannt sind.
 - Effiziente Ressourcen.
 - Eine Person kann zwei Räder in einem Zeitraum reparieren, in der jemand anders normalerweise nur eines reparieren kann.

- Physischer Platz.
 - Ein Arbeitsbereich kann zwei PKWs oder einem Lieferwagen Platz bieten.
 - Erstellen Sie eine „Klasse“ als Ressource und lassen Sie zu, dass bis zu 10 Kunden für die Klasse gebucht werden. > Ressourcen, die Arbeit vor Ort ausführen, können keine Kapazität von mehr als einer Person haben.



Zeitplanübersicht, die eine Ressource anzeigt, bei der die Zeile für zusätzliche Kapazität erweitert ist

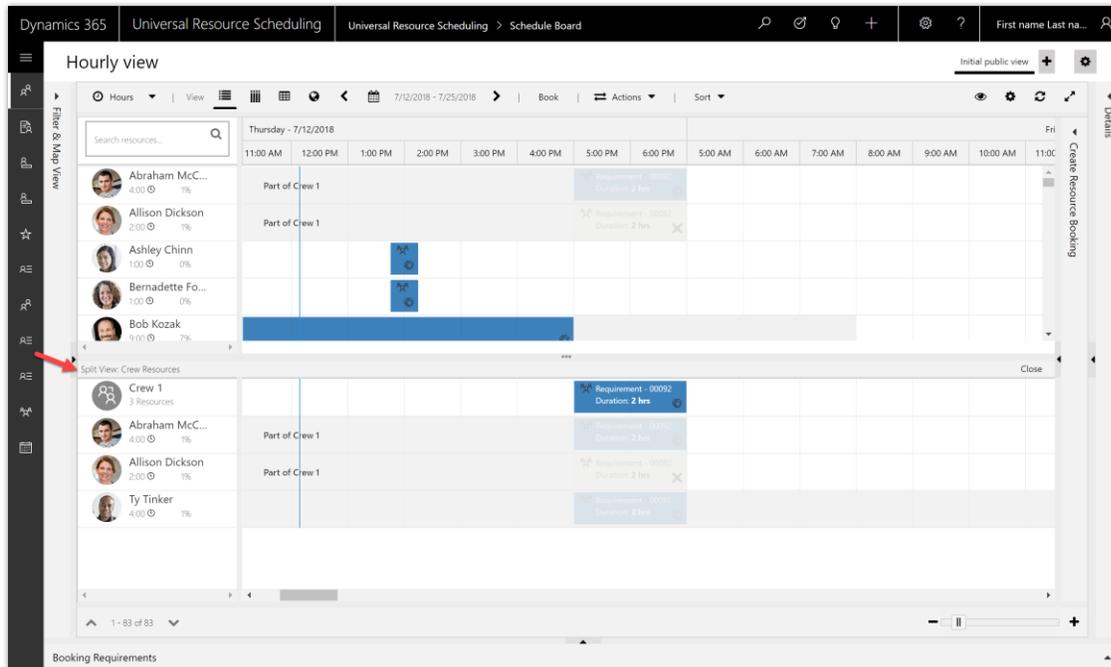
Geteilte Ansicht der Zeitplanübersicht

Es gibt Szenarien, in denen Sie ein Drilldown in Informationen auf der Zeitplanübersicht durchführen möchten, ohne neue Bildschirme zu laden oder den Kontext zu verlieren, in dem Sie sich befinden:

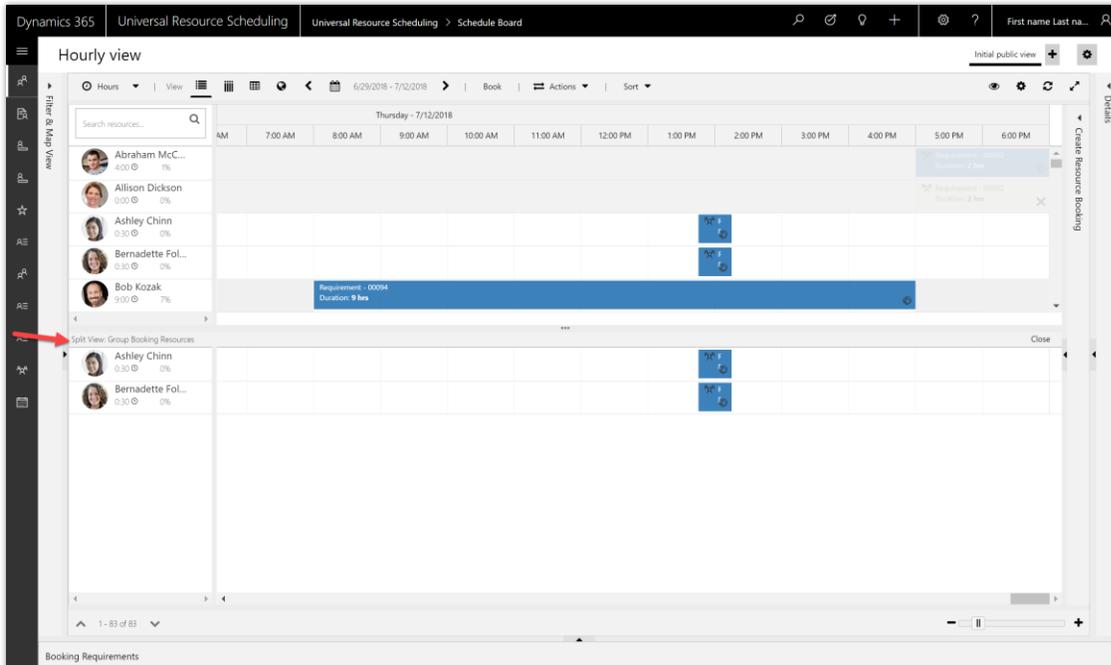
- Führen Sie den Drilldown in ein bestimmtes Team durch und verwalten Sie das Team separat.
- Lokale Ressourcenmanager können sich auf einen bestimmten Ressourcenpool konzentrieren, da sie Buchungen auf einer detaillierteren Ebene zuordnen.
- Ein Dispatcher möchte möglicherweise schnell alle einer Anforderungsgruppe zugeordneten Ressourcen auf einmal sehen wollen, ohne den Kontext zu verlieren, in dem sie sich auf dem Board befinden.

Alle drei Szenarien werden mit der geteilten Ansicht der Zeitplanübersicht abgedeckt.

Teilen Sie die Zeitplanübersicht in zwei Hälften. Die untere Hälfte kann reserviert werden für die Anzeige eines Teams und aller seiner Mitglieder, eines Pools und seiner Mitglieder oder eines Satzes von Ressourcen, die für die Arbeit an demselben Auftrag vorgesehen sind.



Zeitplanübersicht mit Team in einer aufgeteilten Zeitplanübersicht



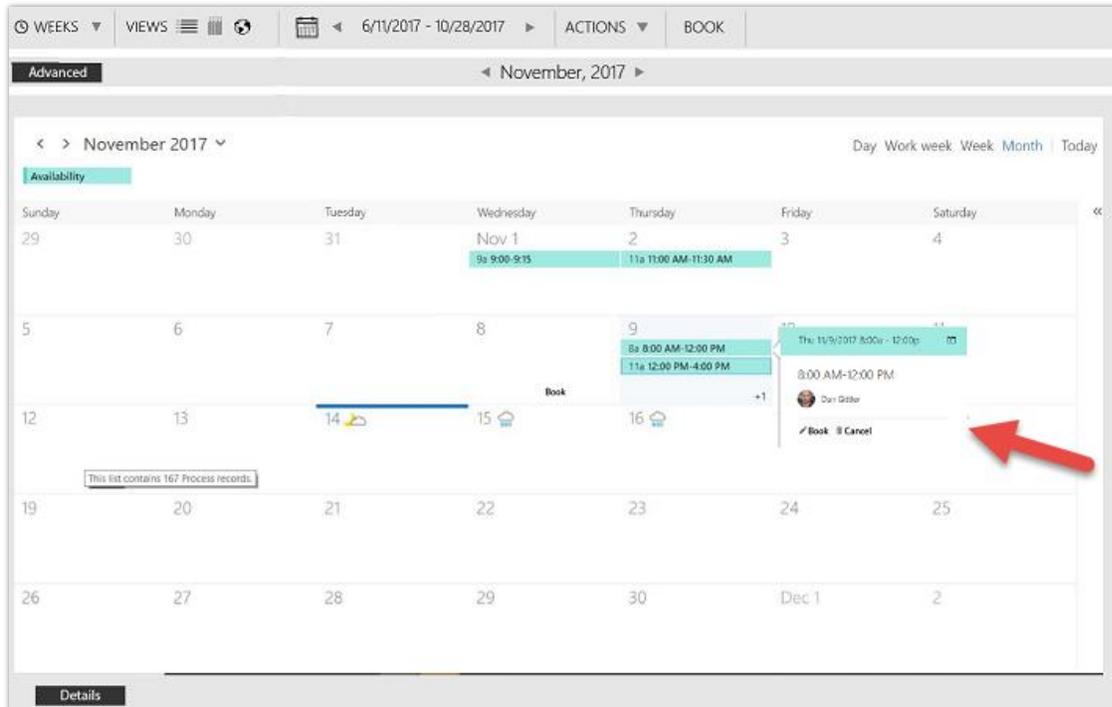
Geteilte Zeitplanübersicht mit den Ressourcen, die an derselben Anforderungsgruppe arbeiten

Erweiterbare Ressourcenverfügbarkeit

Im Rahmen der Suche im Planungsassistent kann der Kunde nun entscheiden, ob er die Verfügbarkeit einer Ressource überschreiben möchte, bevor die Suchergebnisse zurückgegeben werden. Beispielsweise können Kunden mit unterschiedlichen Betriebsferien für verschiedene Organisationseinheiten eine Tabelle abfragen, die Organisationseinheiten und die geschlossenen Tage enthält.

Planung im Formular

Wir bieten heute eine hervorragende Funktionalität für die Suche nach und Erstellung von Buchungen über eine flexible Benutzeroberfläche. In einigen Fällen kann es jedoch vorkommen, dass ein gelegentlicher Benutzer (der kein Disponent oder Ressourcenmanager ist) nicht den gesamten Funktionsumfang benötigt. Ein Kundenservicemitarbeiter, der einen Kunden am Telefon hat, benötigt möglicherweise nur eine Liste der drei besten möglichen Buchungen. Er möchte dabei im Kontext seines Flows bleiben – anstatt eine Zeitplanübersicht zu öffnen. Die Planung im Formular umfasst ein einfaches Widget, in dem der Benutzer in einer einfachen Listen- oder Kalenderansicht aus den Top-Optionen auswählen kann.



Darstellung des Buchungsteuerelements für die Buchung im Kalender über die OWA-Benutzeroberfläche

PowerApps-Beispiel-App

Wir stellen eine sofort einsatzbereite PowerApps-Beispiel-App für URS bereit, die mit der API zur Suche nach verfügbaren Ressourcen interagieren und Informationen zur Erstellung einer Buchung weitergeben kann.

Kunden möchten alle Arten von Planungsanwendungen entwickeln, wie z. B. Selbstplanungs-Apps und „Begrüßungs-Apps“ für Kunden. Das Angebot einer URS PowerApps-Beispiel-App erlaubt es Dynamics 365 CE-Kunden, im Dynamics-Ökosystem zu bleiben, während sie URS als Planungslösung verwenden, anstatt andere Planungsoptionen erkunden zu müssen. Es ermöglicht eine Abfrage der Verfügbarkeit in Echtzeit auf Basis aller Anforderungen des Kunden und dann die Weitergabe von Buchungsinformationen bei der Erstellung einer Buchung. Diese Beispiel-App richtet sich an unsere Kunden, die Ressourcen mit einer Oberfläche außerhalb von Dynamics 365 CE planen möchten.



Self-Service-Planungs-APIs

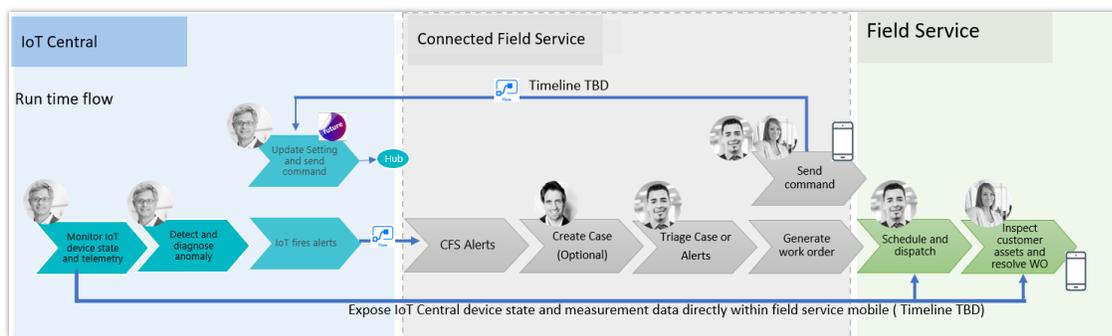
Die Self-Service-Planungs-APIs von Universal Resource Scheduling ermöglichen es Unternehmen, ein Planungs-Widget in ihre eigene Web-Anwendung einzubetten, so dass ihre Kunden nach Verfügbarkeit suchen und Termine buchen können. Wir haben zwar das Ziel, das Widget selbst zu erstellen, aber der Hauptfokus liegt darauf, die APIs für unsere Partner- und Kunden-Ökosysteme verfügbar zu machen und ihnen damit zu ermöglichen, ihre eigenen visuellen Objekte zu erstellen.

Kundenorientierte URS-Produktweiterungen

- Zusätzliche Erweiterbarkeit in der Zeitplanübersicht, um einen einfacheren Ressourcenanforderungsfluss für die Anwendung Project Service zu unterstützen.
- Wenn Sie eine Buchung zwischen zwei Buchungen einfügen oder eine Buchung einer anderen Ressource neu zuweisen, wird die Reisezeit aller zugeordneten Buchungen neu berechnet.
- Planung mehrerer Ressourcen, Teamplanung und Poolplanung sind die wichtigsten neu eingeführten Funktionssätze. Wir werden uns mit dem Marktfeedback und der Fertigstellung des Szenarios befassen, nachdem diese Funktionen ausgeliefert wurden.

CFS – Integration mit IoT Central

In der ersten Phase der Integration liegt der Fokus der Integrationslösung auf Microsoft Flow. Es handelt sich um eine einseitige Kommunikation von der IoT Central zu Connected Field Service. Mit der Überwachung aller Remotegeräte durch IoT Central lösen alle Messungen über definierten Schwellenwerten eine Aktion für eine Warnung in CFS aus. Außendienstleiter können diese Warnungen nach Kriterien wie Kundenanlage und Vorfalltyp gruppieren.



Mit der Version im Oktober 2018 können die Techniker vor Ort mit IoT-Geräten ausgestattet werden, die je nach IoT Central-Status verschiedene Optionen bieten.

- Integrieren Sie den IoT Central-Gerätstatus und die Messvisualisierungen direkt in die Field Service-Mobilanwendung.
- Speichern Sie Telemetriedaten aus IoT Central in einem Azure-Blob, und ermöglichen Sie eine integrierte Power BI-Visualisierung der Daten.
- Bieten Sie den Technikern die Möglichkeit, von der Field Service-Mobilanwendung Befehle an IoT Central zu senden.

Aktivieren weiterer Zielsetzungen

- Unterstützung für bevorzugte Ressourcen als Ziel: Unternehmen können bevorzugte Ressourcen für Anforderungen definieren, und der Optimierer ordnet Buchungen zuerst den bevorzugten Ressourcen zu, während andere Einschränkungen und Ziele erfüllt werden.

- Unterstützung einer Zuordnung der besten/schlechtesten Fähigkeiten als Ziel: Unternehmen haben bei der Nutzung der Fähigkeiten von Ressourcen unterschiedliche Ziele. Mit den Best-Matching-Fähigkeiten können Unternehmen SLAs und die Kundenzufriedenheit besser gewährleisten und gleichzeitig die Kosten und die Effizienz für geringere Matching-Fähigkeiten optimieren.

Einzelne Ressourcenoptimierung

Einzelne Ressourcenoptimierung bietet eine schnelle und einfache Möglichkeit, eine ausgewählte Ressource erneut zu optimieren, um sicherzustellen, dass diese Ressource weiterhin eine optimale Route hat, nachdem im Laufe des Tages der Zeitplan geändert wurde. Beispielsweise kann eine Ressource überlappende Buchungen haben, nachdem ihr mitten am Tag ein Notfallauftrag zugewiesen wurde, oder sie kann aufgrund des Verkehrs nicht rechtzeitig zu einer Buchung kommen.

Was-wäre-wenn-Analyse-Statistik

RSO-Administratoren können Simulationsläufe nutzen, um den Optimierungsumfang (mehr Ressourcen einbeziehen/ausschließen), Ziele (Rangfolge der Ziele neu ordnen) und andere Parameter anzupassen, um zu verstehen, wie die Optimierungsergebnisse aussehen, bevor der Serienzeitplan gesperrt wird. Zusätzlich können Administratoren mit einer analytischen Statistik die Optimierung besser auswerten und Simulationsläufe mit bestehenden Buchungen vergleichen.

Überblick über die Dynamics 365 for Project Service-Version vom Oktober 2018

Der Schwerpunkt der Project Service-Version vom Oktober 2018 liegt auf kundenorientierten Erweiterungen mit praktischen und taktischen Verbesserungen von Funktionen und Benutzerfreundlichkeit. Sie enthält u. a. folgende Erweiterungen:

- Anpassungen der genehmigten Zeit-, Ausgaben- und Erfassungspositionen
- Unterstützung der Zeiteinheit für Rollenpreisposition
- Möglichkeit zur Erstellung von Kopien der Preislisten durch Hinzufügen eines prozentualen Aufschlags
- Konfigurierbare Zeiteinheit für Schätzungen der Projektarbeit, sodass sie den Einheiteneinstellungen der Organisation entspricht

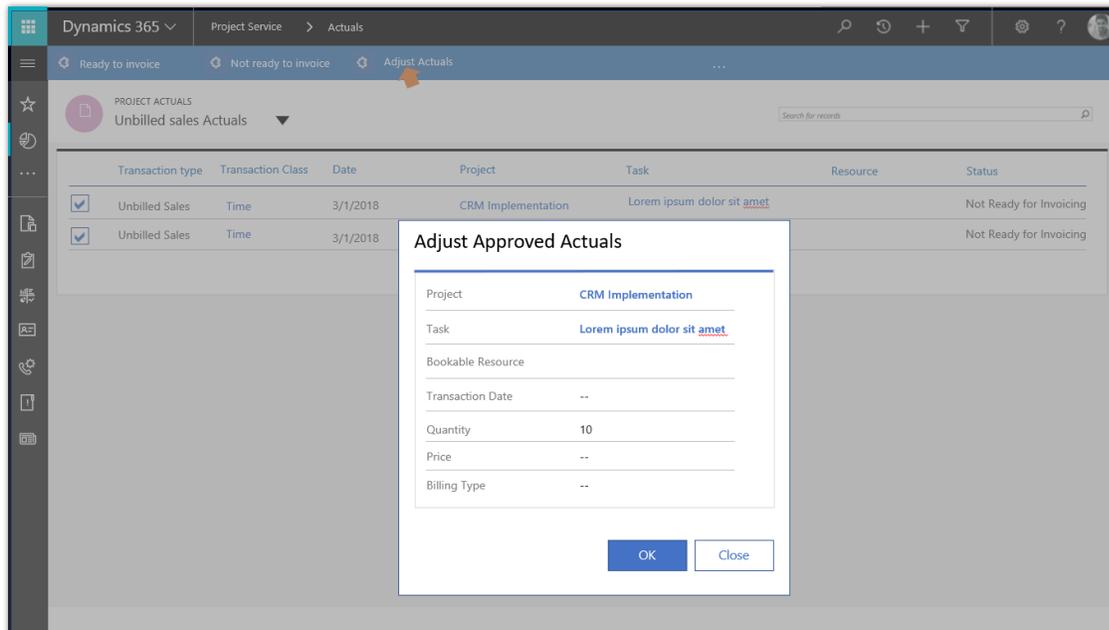
Zusammenfassung der Neuigkeiten in Dynamics 365 for Project Service

Funktion	Versionstyp	Monat der Zielversion
Regulierungen der genehmigten Zeit, Ausgaben und Erfassungspositionen	Allgemeine Verfügbarkeit	November 2018
Einheitsbezogene Preisberechnung für Ausgabekategorien für Einrichtung, Kalkulation und tatsächliche Werte	Allgemeine Verfügbarkeit	November 2018
Verwenden von Transaktionsfiltern zur Überprüfung des Abrechnungsrückstands beim Erstellen von Rechnungen	Allgemeine Verfügbarkeit	November 2018
Überprüfung der Datumsgültigkeit auf Preislisten	Allgemeine Verfügbarkeit	November 2018
Währung der Ressourcenzuordnungseinheit auf Rollenpreispositionen für Kosten	Allgemeine Verfügbarkeit	November 2018
Unterstützung mehrerer Zeiteinheiten auf einer einzelnen Preisliste	Allgemeine Verfügbarkeit	November 2018
Möglichkeit zur Erstellung von Kopien der Preisliste durch Hinzufügen eines prozentualen Aufschlags	Allgemeine Verfügbarkeit	November 2018
Abschluss der Kostenpreisliste mit mehreren Währungen für Projekte	Allgemeine Verfügbarkeit	November 2018

Regulierungen der genehmigten Zeit, Ausgaben und Erfassungspositionen

Diese Funktion wird Projektadministratoren die dringend benötigte Fähigkeit bieten, Einträge zu genehmigter Zeit und Ausgaben zu ändern. Die meisten projektbasierten Unternehmen richten temporäre Codes für Projekte, Aufgaben und andere Attribute, wie Arbeitskategorien, ein. Außerdem beauftragen sie Berater damit, Zeit anhand dieser vorübergehenden Verweise zu protokollieren, bis die permanenten Codes im System eingerichtet sind.

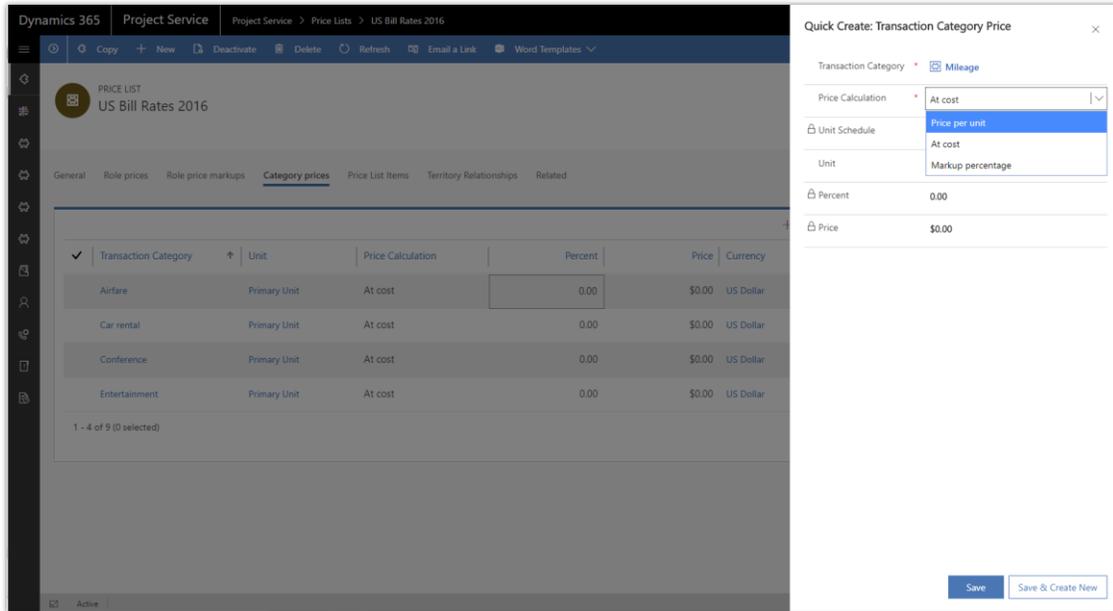
Es ist auch ein häufiger Vorgang, Zeit für eine Aufgabe für eine andere Aufgabe im selben Projekt oder in einem anderen Projekt für denselben Kunden neu zu klassifizieren. In der Mehrheit solcher Fälle wirkt sich das Ändern dieser Referenzdaten auch auf finanzielle Buchungen im System für die geschätzten Einzelhandelspreise oder die Buchhaltung aus. Diese Funktion lässt diese Updates bei genehmigten Ist-Werten zu und handhabt die Updates mit einem Verlaufspfad.



Einheitsbezogene Preisberechnung für Ausgabekategorien für Einrichtung, Kalkulation und tatsächliche Werte

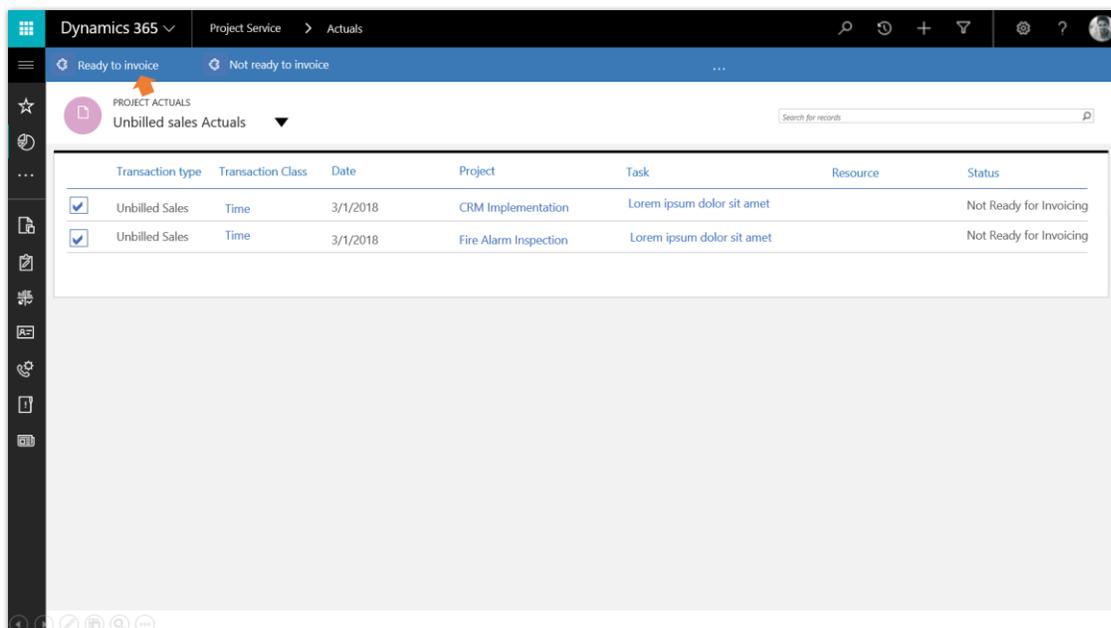
Mit dieser Funktion unterstützt Project Service eine einheitsbezogene Preismethode für Ausgabekategorien. Das ermöglicht Szenarien wie das folgende:

1. Berichtete Kilometerleistung bei Projekten mit reisenden Beratern.
2. Preise für Projektleistungen aufgrund von Arbeitseinheiten. Eine Reihe von Branchenvertikalen wie Wirtschaftsprüfungsgesellschaften (bei denen Steuererklärungen nach Einheiten berechnet werden) und BPO-Unternehmen (bei denen Supportanrufe nach Einheiten der verarbeiteten Anrufe berechnet werden) können diese Funktion nutzen, um die Kosten und Umsatzerlöse von Projekten näher an ihrem Geschäftsmodell abzuschätzen und zu verfolgen.
3. Bereitstellung einer Möglichkeit zur Verbuchung von gelieferten Leistungen als Liefereinheiten. Wenn Fremdarbeitsleistungen nicht detailliert nach Zeit- oder Kostenaufwand des Lieferanten verfolgt werden müssen, sondern nach den vom Lieferanten erbrachten und gelieferten Leistungseinheiten, ist die Möglichkeit, die Liefereinheiten des Lieferanten als Kostenkategorie zu modellieren, die pro Einheit berechnet werden kann, eine Schlüsselfunktion.



Verwenden von Transaktionsfiltern zur Überprüfung des Abrechnungsrückstands beim Erstellen von Rechnungen

Project Service erstellt Rechnungen aus allen noch nicht fakturierten vertrieblischen Istwerten, die auf einem Projekt erfasst wurden. Mit dieser Funktion wird eine Ansicht eingeführt, in der Sie mit Hilfe der nativen XRM-Filterfunktionen Ist-Daten filtern und die Transaktionen markieren können, die für die Rechnungsstellung bereit sind. Dies ermöglicht den Projektleitern eine bessere Kontrolle darüber, was dem Kunden für jede Periode in Rechnung gestellt wird.



Überprüfung der Datumsgültigkeit auf Preislisten

Diese Funktion stellt sicher, dass Project Service-Benutzer Fehler bei der Preisfestsetzung durch mehrere gültige Preislisten für ein bestimmtes Datum vermeiden. Project Service-Kunden ist bewusst, dass die Zuordnung von mehreren Projektpreislisten zu Angeboten, Projektverträgen und Organisationseinheiten möglich ist. Dies dient für inflationsbedingte Preisänderungen über Preislisten mit unterschiedlichen Datumsgültigkeiten.

Mit dieser Funktion prüft das System die Einrichtung der Preisliste. So stellt es sicher, dass es bei einem einzelnen Kontext (z. B. einem Projekt oder einem Vertrag) keine Überschneidungen bei der Datumsgültigkeit gibt. Außerdem stellt das System sicher, dass es bei einem Kostenvoranschlag für ein Angebot oder ein Vertrag über mehrere Preisperioden in der Lage ist, die Arbeit korrekt zu bewerten.

Währung der Ressourcenzuordnungseinheit auf Rollenpreispositionen für Kosten

Project Service erlaubt nur eine Währung pro Preisliste, die in der Kopfzeile der Preisliste angegeben ist. Die Preislistenzeile für die Ressourcenpreisfindung hat die gleiche Währung wie die, die in der Kopfzeile der Preisliste angegeben ist. Für global agierende Projektdienstleister, die ihre Preise über alle Abteilungen hinweg zentralisiert haben, kann dies jedoch eine datenintensive Einrichtung erforderlich machen, bei der sie für jede einzelne Währung, in der sie verkaufen oder Kosten verursachen, eine Preisliste erstellen müssen.

Mit dieser Funktion ermöglicht Project Service eine Währung auf Zeilenebene für Ressourcenpreise, die von der Währung in der Kopfzeile der Preisliste abweicht. Die Währung in der Kopfzeile der Preisliste wird als Standard in den Ressourcenpreiszeilen verwendet. Auf diese Weise können große globale Unternehmen, die eine zentralere Preisgestaltung wünschen, mit einer globalen Preisliste arbeiten, die Ressourcenpreise in vielen Währungen festlegt. Dies könnte auch Szenarien ermöglichen, in denen die von jeder Ressourceneinheit verwalteten Preise zu einer Hauptpreisliste zusammengefasst werden.

Die Verwendung einer einzigen Währung pro Preisliste wird weiterhin funktionieren, wovon Unternehmen profitieren, die eine dezentralere Preisgestaltung ermöglichen und die Wechselkurse für Ressourcen verfolgen. Dies kann so angepasst werden, dass die Ressourcenpreise auf einer Preisliste der Währung in der Kopfzeile der Preisliste folgen.

PRICE LIST
Active Transport rate card - 2018
Status: Active

Role	Resourcing Unit	Unit	Price	Currency	Description
Architect	---	Day	\$1500	US Dollar	---
Architect	Contoso France	France Working Day	€1800	Euro	---
Architect	Contoso India	India Working day	₹25,000	Rupee	---
Architect	Contoso US	US Working Day	\$1500	US Dollar	---

Preisliste für Kosten mit Preislistenzeilen in mehreren Währungen

Unterstützung mehrerer Zeiteinheiten auf einer einzelnen Preisliste

Project Service unterstützt Preisressourcenzeit. Benutzer können auswählen, ob Preise für Stunden, Tage oder eine andere Zeiteinheit eingerichtet werden sollen. Eine aktuelle Einschränkung besteht darin, dass die Zeiteinheit in der Kopfzeile der Preisliste festgelegt wird und nicht auf einzelnen Preiseinstellungen für die Ressourcenzeit geändert werden kann.

Mit diesem Update können Sie für jede Preisliste Preise für mehrere Zeiteinheiten angeben. Dies ist besonders nützlich für Unternehmen, die in verschiedenen Ländern mit unterschiedlichen Arbeitsgesetzen und -praktiken tätig sind.

Beispiel: Bei der Festlegung der Tarife für einen „Arbeitstag“ kann jede Abteilung eines multinationalen Projectserviceunternehmens ihre eigene Definition eines Arbeitstages haben. So werden in Indien vielleicht 8 Stunden am Tag gearbeitet, während es in Schottland 7,5 Stunden sind. Mit dieser Funktion können Unternehmen die Preise pro Tag in der für jede Abteilung spezifischen Tageseinheit festlegen.

PRICE LIST
Active Transport rate card - 2018
Status: Active

Role	Resourcing Unit	Unit	Price	Currency	Description
Architect	---	Day	\$150.00	US Dollar	---
Architect	Contoso France	France Working Day	\$160.00	US Dollar	---
Architect	Contoso India	India Working day	\$90.00	US Dollar	---
Architect	Contoso US	US Working Day	\$150.00	US Dollar	---

Kostensätze für mehrere Zeiteinheiten auf der Preisliste

Möglichkeit zur Erstellung von Kopien von Preislisten durch Hinzufügen eines prozentualen Aufschlags

Project Service ermöglicht es Ihnen, zur vereinfachten Datenerstellung und -wartung Kopien von Preislisten zu erstellen. Sie sind aktuell dazu in der Lage, Kopien von Preislisten in derselben Währung und Zeiteinheit zu erstellen, oder eine Preisliste in einer Währungs- und Zeiteinheit in eine andere zu konvertieren, indem Sie eine Kopie erstellen. Dabei verwenden Sie eine andere Währungs- oder Zeiteinheit.

In diesen Szenarien wird die neue Preisliste erstellt, indem die Währung und/oder die Zeiteinheit in der Quelle in die Währungs- und/oder Zeiteinheit konvertiert wird, die für das Ziel definiert ist. Diese Funktion geht einen Schritt weiter, indem sie Benutzern erlaubt, einen prozentualen Aufschlag anzugeben, wenn sie eine neue Preisliste aus einer alten erstellen. Dies ist hilfreich, wenn neue Preislisten für einen zukünftigen Zeitraum erstellt werden, indem inflationsbedingte Preisänderungen angewendet werden.

Abschluss der Kostenpreisliste mit mehreren Währungen für Projekte

Project Service löst die Preisliste für Kostensätze auf Projekten auf, indem er die Währung der Organisationseinheit, der das Projekt gehört, mit der Währung der Preisliste abgleicht. Für den Fall, dass eine Preisliste Preise in mehreren Währungen haben kann, wird erwartet, dass es eine Hauptpreisliste mit Kostensatzpositionen in mehreren Währungen gibt und dass diese Preisliste von allen Projekten weltweit verwendet wird.

In diesem Fall würde es nicht funktionieren, eine Kostenpreisliste für ein Projekt mit der Währung im Kopf der Preisliste aufzulösen. Mit dieser Funktion ist es konfigurierbar, die Standardauflösung der Projektkostenpreisliste einzurichten. Es besteht die Möglichkeit, die Kostenwährung des Projekts mit dem Kopf der Preisliste, wie sie heute funktioniert, abzugleichen oder die global verwaltete Preisliste unabhängig von ihrer Kopfwährung zu verwenden.

Microsoft Social Engagement

Überblick über die Microsoft Social Engagement-Version vom Oktober 2018

Mit Microsoft Social Engagement können Sie die Leistungsfähigkeit des Internets (Social Media, Suchen, Browsen) für Ihre Geschäftsergebnisse nutzen. Indem Sie Ihren Vertriebsteam, Kundenservicemitarbeitern, Marketingspezialisten für Ihre Marke und allen Mitarbeitern in der Organisation Intelligence aus dem Internet zur Verfügung stellen, können Ihre Mitarbeiter Einblicke sammeln, mit Kunden und Interessenten auf deren bevorzugten Kanälen kommunizieren und eine glaubwürdige Social-Media-Präsenz entwickeln.

Statten Sie Marketingspezialisten und PR-Teams mit Tools aus, mit denen sie die Markenreputation messen und verwalten können. Ermöglichen Sie Servicemitarbeitern die Lösung von Problemen auf jedem beliebigen Kanal. Unterstützen Sie Ihre Vertriebsteam beim Aufbau besserer Beziehungen durch Erfassen neuer Leads und Interaktion über relevante Inhalte.

In der Version vom Oktober 2018 werden diese Stärken durch neue Funktionen weiter ausgebaut. Die zentralen Themen dieser Version lauten wie folgt:

- **Schnelle Einrichtung und direkte Erkenntnisse:** Erstmals führt Social Engagement Benutzer neu erstellter Lösungen zum Erfolg. Sie können mühelos auf die Anwendung zugreifen und sie einrichten, sodass sie innerhalb weniger Minuten beginnen können. Benutzer erhalten durch intelligente Einblicke direkten Mehrwert. Dies wird durch die schnelle Bereitstellung weiter optimiert, damit Sie direkt mit Ihrer neuen Lösung arbeiten können.
- **Einblicke aus dem Internet:** Verschaffen Sie sich mit der eigenen Internetsuche von Microsoft genaue, handlungsrelevante Erkenntnisse über Ihre Marke, Produkte, Konkurrenz und Branche, und durchsuchen Sie Datenquellen. Alle Einblicke werden aggregiert und anonymisiert, sodass sie den Datenschutzrichtlinien von Microsoft entsprechen.
- **Erweiterte Benutzerführung:** Dank der erweiterten Benutzerführung, die Sie mit der Navigation in der App und der effizienten Nutzung vertraut macht, können Sie optimal von Social Engagement profitieren.
- **Weitere Sprachen:** Microsoft Social Engagement unterstützt mehrere zusätzliche Sprachen, wodurch die Verfügbarkeit für Kunden auf neue Märkte und Regionen ausgeweitet wird. Sowohl die Benutzeroberfläche als auch die Datenerfassung stehen in weiteren Sprachen zur Verfügung.

- Erkenntnisse aus sozialen Medien in Dynamics 365 for Marketing:** Rufen Sie kontextbezogene Erkenntnisse aus sozialen Medien aus Microsoft Social Engagement in Dynamics 365 for Marketing auf. Verfolgen Sie Ihre Kampagnen und Ereignisse nach, und erfahren Sie mehr über ihre Leistung in den sozialen Medien. Analysieren Sie die Reputation Ihrer Marke mit anpassbaren Dashboards. Erkenntnisse aus sozialen Medien können in Dynamics 365 for Marketing unkompliziert und schnell konfiguriert sowie verwendet werden.

Zusammenfassung der Neuigkeiten in Microsoft Social Engagement

Funktion	Versionstyp	Monat der Zielversion
Schnelle Einrichtung und direkte Erkenntnisse	Allgemeine Verfügbarkeit	Oktober 2018
Erkenntnisse aus sozialen Medien in Dynamics 365 for Marketing	Allgemeine Verfügbarkeit	Oktober 2018
Weitere Sprachen	Allgemeine Verfügbarkeit	Dezember 2018

Schnelle Einrichtung und direkte Erkenntnisse im Social Engagement

Social Media ist zu einem festen Bestandteil jeder erfolgreichen Marketing-, Kundenservice- und Community-Management-Organisation geworden. Die Überwachung, Messung und Steuerung der Wahrnehmung einer Marke in Social Media ist entscheidend für den Erfolg dieser Marke. Sich professionell um die soziale Präsenz Ihrer Marke zu kümmern, kann für Unternehmen eine Herausforderung sein. Viele professionelle Tools sind auf Beratung und Schulung angewiesen.

Die bevorstehenden Änderungen an Microsoft Social Engagement werden darauf eingehen. Der Zugang und der Einstieg sind schnell und einfach:

- Self-Service-Erfahrung:** Ob Sie unsere App nur ausprobieren oder kaufen möchten, durch die einfache Anmeldung direkt von unserer öffentlichen Website aus erleben Sie eine reibungslose Selbstbedienung, sodass Sie innerhalb weniger Minuten loslegen können.
- Schnelle Einrichtung:** Das einfache Erlebnis der ersten Ausführung leitet Sie dazu an, Suchbegriffe für Ihre Marke mit nur wenigen Klicks einzurichten.
- Direkte Erkenntnisse:** Direkt nach der schnellen Einrichtung werden historische Daten für Ihre Marken gesammelt und geladen, sodass Sie direkte Erkenntnisse aus den sozialen Medien für Ihre Marke gewinnen können. Sie können dann sofort mit unserer interaktiven Analyse beginnen.

Erkenntnisse aus sozialen Medien in Dynamics 365 for Marketing

Erkenntnisse aus sozialen Medien sind ein Satz von Widgets, die Daten von Social Engagement in anderen Dynamics 365-Apps anzeigen. In der Version vom Oktober 2018 werden Erkenntnisse aus sozialen Medien verfügbar sein, um Kampagnen in Dynamics 365 for Marketing nachzuverfolgen.

Weitere Details zu dieser Funktion finden Sie unter [Social Listening für Ihre Kampagnen \(Dynamics 365 for Marketing\)](#)

Weitere Sprachen

Microsoft Social Engagement wird um Überwachungsfunktionen für neue Märkte erweitert, nämlich durch das Hinzufügen neuer Sprachen für die Datenerfassung, Stimmungsanalyse und benutzerdefinierte Tags:

- Bahasa
- Tschechisch
- Hindi
- Ungarisch
- Koreanisch

Die Social Engagement-Benutzeroberfläche wird in weitere Sprachen lokalisiert:

- Bahasa
- Bosnisch
- Kroatisch
- Tschechisch
- Hindi
- Ungarisch
- Koreanisch
- Serbisch
- Slowenisch
- Thailändisch

Finance and Operations

Überblick über die Dynamics 365 for Finance and Operations- Version vom Oktober 2018

Dieses Thema befasst sich mit Finance and Operations in der Version vom Oktober 2018.

Fokus auf den Grundlagen

In der Version vom Oktober 2018 wurden die Supportmöglichkeiten für die Community weiter ausgebaut. So kann die Community erweiterbare Lösungen entwickeln, die in Finance and Operations integriert sind. Microsoft verwaltet die fortlaufenden Updates der Plattform und der Finanzberichterstellung ohne die Notwendigkeit von teuren Upgrades. Kunden können sich für ein vollständig datenresidentes Onlineabonnement von Finance and Operations entscheiden. Alle Kundendaten und der gesamte Code sind in dem Datenbereich ihrer Wahl enthalten. Die Datenaufbewahrung wird in Europa bereitgestellt und dann auf andere Regionen erweitert.

- **Optimieren der Erfahrung für Unternehmensbenutzer.** Die grundlegenden täglichen Prozesse von Unternehmensbenutzern werden produktiver, wenn diese optimierte Datenansichten speichern und freigeben, Daten basierend auf einer Werteliste gruppieren, nach Datum filtern sowie Excel-ähnliche Filterung durch Spaltenüberschriften nutzen können. Unternehmensbenutzer möchten ihre Umgebung steuern können. Mit Anpassungsfunktionen sind sie in der Lage, einem Raster Spalten hinzuzufügen bzw. sie zu entfernen, beliebige Felder auszublenden sowie die Dateneingabe zu beschleunigen.
- **Steigern der Produktivität, Kontrolle und Überprüfbarkeit.** Durch eine verbesserte Dateneingabe können Kunden die Geschwindigkeit und Genauigkeit ihrer Arbeit erhöhen. Zusätzliche Steuerelemente für neue Masterdaten stellen Unternehmen Einblicke in wesentliche Geschäftsprozesse sowie entsprechende Nachverfolgungsfunktionen bereit. Kunden profitieren von einer verbesserten Berichterstellung und Überprüfbarkeit sowie einem optimierten Drillback mit zusätzlicher Umrechnung von Sachkontodaten in mehrere Währungen.
- **Erweitern der globalen Abdeckung.** Globale oder regionale Kunden mit Büros in den Vereinigten Arabischen Emiraten und Russland können Finance and Operations jetzt verwenden. Diese Version unterstützt die gesetzlichen Anforderungen für diese Länder.

[!NOTE] Die lokalisierte russische Version ist nur für lokale Bereitstellungen verfügbar. In der Version vom Oktober 2018 wurden mehrere wichtige Bereiche ins Russische lokalisiert. Die übrigen Teile werden voraussichtlich Ende des Kalenderjahres 2018 als russische Lokalisierung allgemein verfügbar sein. Für die lokalisierte russische Version von Retail und Payroll ist noch nicht geplant. In der Version vom Oktober 2018 wurden zudem mehrere Verbesserungen an unserer globalen elektronischen Berichterstellung (GER) sowie den globalen Steuermodulen (GTE) vorgenommen, um Powerusern bessere Konfigurationsmöglichkeiten für rechtliche Funktionen zu bieten.

Intelligence und Einblicke

Durch Hervorhebung von Intelligence und Einblicken für Unternehmensbenutzer werden Effizienz und Produktivität der Organisation erhöht. Microsoft hat mehrere neue Umgebungen eingeführt, die separat ausgeführt werden oder besser mit Finance and Operations zusammenarbeiten können.

Gemeinsam besser

Microsoft verbessert den digitalen Arbeitsbereich durch Optimierung der Leistungsfähigkeit und der Benutzerfreundlichkeit von Geschäftsanwendungen, was die Effizienz von Unternehmensbenutzern bei der Navigation zwischen Anwendungen steigert.

- **Integrationen von Vertrieb und Service.** Nahtlose Integrationen nutzen die Unterstützungsszenarien der CDS-Datenintegration für Customer Service und Finance and Operations. Diese Integrationen stellen weiterhin neue Funktionen bereit, beispielsweise projektbasierte Reisekosten, Unterstützung von Projektstrukturplänen zur Planungsverwaltung und Abrechnungen zur Unterstützung der Projektmanager. Technikern im Außendienst, die Field Service verwenden, stehen in Finance and Operations gespeicherte Einblicke in Bestandsinformationen zur Verfügung, die es ihnen ermöglichen, die Bestandsebenen zu aktualisieren und Materialübertragungen auszuführen. Außerdem profitieren Unternehmen, die verkaufte Waren installieren oder warten, von der Sichtbarkeit des gesamten Vertriebs- und Serviceprozesses.
- **Dynamics 365 for Talent-Integration.** Der CDS-Datenintegrator bietet bidirektionale Integration für Mitarbeiter, die Finance and Operations und Dynamics 365 for Talent verwenden. Mitarbeiter profitieren von einem nahtlosen Übergang, wenn Daten zwischen Systemen freigegeben werden.
- **Regulatorischer Konfigurationsservice.** Das regulatorische Konfigurationstool (die so genannte elektronische Berichterstellung) ist jetzt ein unabhängiger Dienst. Mit diesem Dienst können Kunden und Partner, die mehrere Finance and Operations-Versionen und ältere Microsoft Dynamics AX-Versionen verwenden (beispielsweise AX 2012 und AX 2009, nur für Indien), rechtliche Funktionen nur einmal konfigurieren und einen gemeinsamen Service für verschiedene Versionen verwenden. Der Konfigurationsservice zielt auf einen Ansatz ohne Codeprogrammierung ab und ermöglicht es Powerusern, sich häufig ändernde gesetzliche Anforderungen für gesetzlich vorgeschriebene Berichte, E-Rechnungen, Zahlungsformate und Steuerregeln zu konfigurieren, statt Code in mehreren Anwendungen zu schreiben. Der regulatorische Konfigurationsservice ist die erste Komponente von gesetzlichen Services und bietet gesetzliche Funktionen, die mit jeder Geschäftsanwendung integriert werden können. Mit ihm können Entwicklern sich bei der Erstellung von Anwendungen wieder auf deren Kernfunktionen konzentrieren, statt sich um die zunehmende Anzahl der rechtlichen globalen Anforderungen sorgen zu müssen.

Zusammenfassung der Neuigkeiten in Dynamics 365 for Finance and Operations

In diesem Thema werden die Microsoft Dynamics 365 for Finance and Operations-Funktionen aufgeführt, deren Einführung zwischen Oktober 2018 und März 2019 geplant ist.

Geplante Finanzfunktionen

Funktion	Versionstyp	Monat der Zielversion
Doppelte Währung	Allgemeine Verfügbarkeit	Oktober 2018
Anzeigen von Ausgleichsbuchungen	Allgemeine Verfügbarkeit	Oktober 2018
Globale Nummernkreise	Allgemeine Verfügbarkeit	Oktober 2018
Lieferant- und Kundenfreigaben für bestimmte Felder	Allgemeine Verfügbarkeit	Oktober 2018
Dateneingabedimensionswerte	Allgemeine Verfügbarkeit	Oktober 2018
Konsistente Überprüfungsaktionen	Allgemeine Verfügbarkeit	Oktober 2018
IBAN-Nummernüberprüfung	Allgemeine Verfügbarkeit	Oktober 2018
Skonto ändern	Allgemeine Verfügbarkeit	Oktober 2018
Automatische Sachkontoausgleiche	Allgemeine Verfügbarkeit	Oktober 2018
Erfassungsbuchung stornieren	Allgemeine Verfügbarkeit	Oktober 2018
Berichtsleistung des verfügbaren Lagerbestands	Allgemeine Verfügbarkeit	Oktober 2018

Funktion	Versionstyp	Monat der Zielversion
Vereinfachung durch konfigurierbare Vorlagen	Allgemeine Verfügbarkeit	Oktober 2018
Unternehmenskreditmanagement	Allgemeine Verfügbarkeit	Unbestimmt
Umsatzrealisierung	Allgemeine Verfügbarkeit	Unbestimmt

Geplante Vorgangsfunktionen

Funktion	Versionstyp	Monat der Zielversion
Produktprogrammplanung-Leistungsverbesserungen	Allgemeine Verfügbarkeit	Oktober 2018
Konsolidierung geplanter Aufträge während paralleler Umwandlung	Allgemeine Verfügbarkeit	Oktober 2018
Versiegelte Angebotsabgabe	Allgemeine Verfügbarkeit	Oktober 2018
Maßeinheit	Allgemeine Verfügbarkeit	Oktober 2018
Erweiterungen des öffentlichen Sektors	Allgemeine Verfügbarkeit	Oktober 2018

Globalisierung

Funktion	Versionstyp	Monat der Zielversion
Russische Lokalisierung	Allgemeine Verfügbarkeit	Oktober 2018
Globalisierung – erweiterte Konfigurierbarkeit	Allgemeine Verfügbarkeit	Oktober 2018
Gesetzliche Services, Konfigurationsservice	Allgemeine Verfügbarkeit	Oktober 2018

Geplante Plattformupdates

Funktion	Versionstyp	Monat der Zielversion
Benutzerfreundlichkeits- und Produktivitätsupdates	Allgemeine Verfügbarkeit	Oktober 2018
Verbesserungen der Anpassung	Allgemeine Verfügbarkeit	Oktober 2018
Zusätzliche Demodaten	Allgemeine Verfügbarkeit	Oktober 2018
Datenresidente Abonnements	Allgemeine Verfügbarkeit	Oktober 2018
Regeln der Unterstützbarkeit	Allgemeine Verfügbarkeit	Oktober 2018
Automatisierungsunterstützung testen	Allgemeine Verfügbarkeit	Oktober 2018
Problembehandlung für den Dokumentweiterleitungsagenten	Allgemeine Verfügbarkeit	Oktober 2018
Upgradeautomatisierung	Allgemeine Verfügbarkeit	Oktober 2018
Lokale Bereitstellung	Allgemeine Verfügbarkeit	Oktober 2018
Batchaufträge verwalten	Allgemeine Verfügbarkeit	Oktober 2018

Integrationsupdates

Funktion	Versionstyp	Monat der Zielversion
Integration mit Field Service: Bestand und Projekte	Allgemeine Verfügbarkeit	Oktober 2018

Funktion	Versionstyp	Monat der Zielversion
Erweitern analytischer Arbeitsbereiche durch Mashups externer Daten mit Power BI	Allgemeine Verfügbarkeit	Oktober 2018

Analysefunktionen

Funktion	Versionstyp	Monat der Zielversion
BYOD	Öffentliche Vorschau	Oktober 2018
Bearbeiten analytischer Arbeitsbereiche	Allgemeine Verfügbarkeit	Oktober 2018
Anheften von Power BI-Dashboards an Arbeitsbereiche	Allgemeine Verfügbarkeit	Oktober 2018
In Echtzeit eingebettete Power BI-Berichte	Allgemeine Verfügbarkeit	Oktober 2018

Updates von Lifecycle Services

Funktion	Versionstyp	Monat der Zielversion
Dynamics-Translation Service-API	Öffentliche Vorschau	Oktober 2018

Doppelte Währung

Die Berichtswährung wird in eine echte zweite Rechnungswährung umgerechnet. Im Hauptbuch wird weiterhin die Berichtswährung für jede im Hauptbuch gebuchte Transaktion verwendet. Einige Hauptbuchprozesse werden erweitert. Es wird eine neue Erfassung hinzugefügt, um Transaktionen nur in der Berichtswährung zu buchen. Für verschiedene untergeordnetem Sachkonto (z. B. Anlagen) ergeben sich größere Änderungen. Bei Anlagen beginnen wir damit, alle Transaktionen im untergeordneten Sachkonto für die Berichtswährung zu führen. Bei einer laufenden Abschreibung werden die Beträge in der Berichtswährung über die Abschreibungsmethoden abgeschrieben (ebenso bei der Rechnungswährung). Weitere betroffene untergeordnete Sachkonten sind: Kreditoren, Debitoren und Bargeldverwaltung.

Anzeigen von Ausgleichsbuchungen

Verbessern Sie die Anzeige von Abrechnungen, indem Sie alle zugehörigen Transaktionen zu einer Abrechnung anzeigen. Sie können mehrere Registerkarten verwenden, damit Benutzer den ursprünglichen Kontext der Transaktion, die abgerechneten Transaktionen und die zugehörigen Belege auf einem einzigen Formular sehen können. Diese Erweiterung wird den Anwendern, die mehrere Formulare geöffnet haben müssen, um die korrelierten Informationen zu sehen, die Arbeit erleichtern.

Globale Nummernkreise

Globale Nummernkreise für Debitoren und Debitorengruppen ermöglichen es Geschäftsanwendern, diese Daten von einer juristischen Person in eine andere zu kopieren. Wenn die Kopierfunktion abgeschlossen ist, werden dieselbe Debitornummer und dieselben Kundeninformationen in beiden juristischen Personen geteilt. Dies verbessert die Benutzerfreundlichkeit in unternehmensübergreifenden Szenarien. Diese Funktionalität steht auch für Lieferanten und Lieferantengruppen zur Verfügung.

Lieferant- oder Kundenfreigaben für bestimmte Felder

Ermöglichen Sie die Genehmigung von Kunden und Lieferanten, wenn bestimmte Felder bearbeitet werden. Sie können aus einer Liste von Feldern auswählen, die genehmigt werden können. Sobald das Feld bearbeitet wurde, können Sie die Änderungen an den Workflow senden. Wenn die Änderungen genehmigt wurden, werden sie auf den Kunden- oder Lieferantendatensatz angewendet.

Einfache Dateneingabe für Dimensionswerte

Wenn eine Dimension eine unterstützende Entität (z. B. Kunde oder Lieferant) hat, wird der Dimensionswert auf den im zugehörigen Formular eingegebenen Wert zurückgesetzt. Beispielsweise würde die Kundendimension automatisch auf den Kundenwert gesetzt, der beim Anlegen eines Kunden verwendet wird. Es stehen neue Optionen zur Verfügung, um eine oder mehrere Dimensionen auf Standardwerte zu setzen. Beispielsweise kann bei der Eingabe der Kostenstelle eine Unternehmenseinheit vorgeschlagen werden.

Konsistente Überprüfungsaktionen

Die Validierung für Journale wird verbessert, um genau die gleichen Validierungen zu überprüfen, die zum Zeitpunkt der Buchung durchgeführt werden.

IBAN-Nummernüberprüfung

IBAN-Nummern werden überprüft, um sicherzustellen, dass die Kontonummer in der IBAN-Nummer mit der Kontonummer auf dem Bankkonto-Formular übereinstimmt.

Skonto ändern

Beim Bearbeiten eines Fälligkeits- und Ausgangsdatums im Formular für Kunden- oder Lieferantentransaktionen, kann der Benutzer dazu aufgefordert werden, das Rabattdatum zu aktualisieren. Das Fälligkeitsdatum und das Ausgangsdatum werden im Transaktionsformular hinzugefügt. Dort wird auch ein Parameter sein, der die Aufforderung für eine Rabattdatumsänderung ermöglicht, wenn das Ausgangs- oder Fälligkeitsdatum geändert wird.

Automatische Sachkontoausgleiche

Sachkontoausgleichsregeln können so eingerichtet werden, dass Sachkontotransaktionen basierend auf Benutzerkriterien automatisch ausgeglichen werden. Stapelverarbeitung wird hinzugefügt, damit die Aufgabe in regelmäßigen Intervallen ausgeführt werden kann.

Erfassungsbuchung stornieren

Stornierungen wurden verbessert, um die Stornierung mehrerer allgemeiner Erfassungspositionen oder einer ganzen allgemeinen Erfassung zu ermöglichen. Die Stornierung aus dem Belegvorgangsformular ermöglicht die Stornierung einer begrenzten Anzahl von Erfassungseinträgen in untergeordneten Sachkonten. Stornierungen sind auch aus dem Buchhaltungsquellen-Explorer möglich.

Berichtsleistung des verfügbaren Lagerbestands

Kunden mit großen Produkt- und Transaktionsvolumina sehen es als Herausforderung an, eine zeitnahe Bestandsinformation sicherzustellen, da das aktuelle Design eine signifikante Echtzeitverarbeitung erfordert. Die Überarbeitung des Ansatzes zur Berechnung und Berichterstellung von Lagerbeständen ermöglicht eine weitaus reaktionsschnellere Abwicklung.

Vereinfachung durch konfigurierbare Vorlagen

Kunden sparen Zeit und Geld, indem Sie konfigurierbare Debitorenrechnung und andere externe Berichtsformate verwenden. Die Formate bieten Optionen für den Druck von Dokumenten auf vorgedruckte Formulare sowie auf Normalpapier. Die Verwendung der konfigurierbaren Vorlagen eliminiert oder minimiert die Notwendigkeit, Rechnungen und Debitorenaufstellungen im X++-Code oder in SSRS (SQL Server Reporting Services) zu ändern. In der Version vom Oktober 2018 ist die konfigurierbare Vorlage nur für Freitextrechnungen verfügbar. Eine Vorlage kann von einer vorhandenen Freitextrechnung erstellt werden, oder es kann eine neue Vorlage bei der Erstellung neuer Rechnungen erstellt und verwendet werden. In späteren Updates erweitern wir die Anzahl der konfigurierbaren Vorlagen für Debitorenrechnungen, -aufstellungen und andere externe Dokumente.

Erweiterungen des öffentlichen Sektors

Neue Funktionen für den öffentlichen Sektor werden in der Version vom Oktober 2018 für Buchhaltungs- und Finanzexperten hinzugefügt, wie z. B. erweiterte Berichts- und Abfragefunktionen, neue Budgetierungsfunktionen, Verbesserungen bei der Verteilung von Belastungen, Verbesserungen bei der Zusammenarbeit mit Lieferanten, Aktualisierungen in Bezug auf Kreditoren (US 1099) und die Verteilung von Zinsen auf Bargeldsalden.

Unternehmenskreditmanagement

Das Unternehmenskreditmanagement bietet Funktionen zur Automatisierung des Kreditmanagementprozesses für Buchhaltungs- und Finanzexperten.

Das Unternehmenskreditmanagement schlägt proaktiv Kreditkontrollaktivitäten vor. Dies verbessert den Cashflow, reduziert Forderungsausfälle und bietet ein neues Kontorisikomanagement.

Die Funktionen umfassen:

- Management von Risikobewertungen
- Vom System vorgeschlagene Kreditlimits
- Konfigurierbare Sperrregeln
- Automatisierung von Kreditfällen
- Dynamische Freigabe von Gutschriften
- Kreditlimitmanagement
- Verfolgung historischer Kreditlimits

Umsatzrealisierung

Umsatzrealisierungsverwaltung stellt automatisierte Lösungen für Buchhaltungs- und Finanzexperten bereit, um IFRS (International Financial Reporting Standard) 15 und ASC (Accounting Standards Codification) 606 einzuhalten.

Zu den neuen Funktionen gehört die Unterstützung von Produktpaketen und -sets wie:

- Software und Wartung
- Software und Services
- Software
- Hardware und Service

Diese Funktionen werden für verzögerte Umsatzerlöse, Realisierungspläne, Abonnements und Verlängerungen sowie Prognosen und Berichte verwendet.

Allgemeine Verbesserungen der Betriebsfunktionen

Diese Version umfasst Verbesserungen im Lagerbereich, darunter:

- Erkennen und Verhindern von Dateninkonsistenzen
- Leistungsverbesserungen
- Verbesserungen verschiedener Flüsse
- Überprüfungen möglicher Konfigurationen, die nicht-optimale Kombinationen blockieren
- Aktivitäten, die sich auf konsistente Funktion konzentrieren

Darüber hinaus haben wir die Bestandsaktualisierungen verbessert, die für die Verwaltung des verfügbaren Lagerbestands verwendet werden.

Produktprogrammplanung-Leistungsverbesserungen

Die Leistung und Vorhersagbarkeit der Masterplanung wird durch mehrfache, inkrementelle Erweiterungen verbessert.

Konsolidierung geplanter Aufträge während paralleler Umwandlung

Produktprogrammplanung wird erweitert, um die Konsolidierung von Planaufträgen zu unterstützen, beispielsweise durch einen Lieferanten, wenn die automatische Umwandlung von Aufträgen so konfiguriert ist, dass sie parallel über mehrere Threads läuft.

Versiegelte Angebotsabgabe

Die Angebotsanforderungsfunktionen werden so erweitert, dass sie die versiegelte Angebotsabgabe unterstützen. Ein Lieferant kann ein Angebot inklusive PDF-Anlagen über ein dediziertes Formular in der Oberfläche zur Kooperation mit Lieferanten eingeben und senden. Das Angebot ist im Rahmen der Angebotsanforderung, auf die das Beschaffungspersonal Zugriff hat, nicht sichtbar. Das Angebot wird verschlüsselt gespeichert. Nur der Kontakt, der als Lieferantkontakt registriert ist und die erforderlichen Rollenberechtigungen hat, kann auf das Angebot zugreifen, bevor es entsiegelt wird. Das Beschaffungspersonal kann die Angebote nach dem Ablaufdatum entsiegeln und ab diesem Zeitpunkt das Angebot des Lieferanten im Rahmen der Angebotsanforderung einsehen. Jede Benutzeraktion, die das Angebot vor Ablaufdatum liest oder darin schreibt, wird für Auditzwecke protokolliert und diese Informationen stehen dem Lieferanten und auch dem Beschaffungspersonal zur Verfügung, wenn das Angebot entsiegelt wird.

Maßeinheitenkonvertierung für Variante

Diese Funktion wird im gesamten Lagerortverwaltungssystem eingesetzt und unterstützt die Konfiguration der Umwandlung eindeutiger physikalischer Dimensionen und Maßeinheiten (Units of Measure, UOM) auf der Ebene der Produktvarianten. Derzeit werden nur wenige Szenarien unterstützt.

Russische Lokalisierung

Microsoft Dynamics 365 for Finance and Operations unterstützt jetzt verbindliche gesetzliche Vorgaben in Russland (nur für lokale Bereitstellung). Die Version vom Oktober 2018 der russischen Lokalisierung umfasst die folgenden Funktionsbereiche: Kreditoren/Debitoren, Vorauszahlungsinhaber, Bank und Bargeld, Anlagevermögen, Hauptbuch, Finanzberichterstattung, elektronisches Berichtswesen, Bestand, Steuerregister, Adressen/FIAS und Mehrwertsteuer.

Die übrigen russischen Lokalisierungsfunktionen sind bis zum Ende des Kalenderjahres 2018 allgemein verfügbar, darunter: Cashflow-Management, Alkoholverkaufserklärung, Verbesserungen in der Bestandsverwaltung: Bürgschaft, Waren in Zustellung, optionale Buchung von Transportaufträgen, Bestandsbesitzer, sonstige Gebühren von Dritten und Steuererklärungen in elektronischer Form.

Der Plan für die lokalisierte russische Version von Retail und Lohnabrechnung ist noch nicht verfügbar.

Globalisierung – erweiterte Konfigurierbarkeit

Die Konfigurierbarkeit der Funktionen ermöglicht es Partnern und Kunden, Erweiterungen und Anpassungen ohne Programmierung vorzunehmen. Wir erweitern sowohl die Möglichkeiten als auch den Umfang der Konfigurationsmöglichkeiten. Die folgenden neuen Möglichkeiten wurden hinzugefügt:

- Statische Validierungen und dynamische Leistungsregeln für die Konfiguration. Diese Funktion verhindert Leistungseinbußen beim Anpassen von Konfigurationen durch Partner oder Kunden und leitet Benutzer bei entsprechenden Anpassungen an.
- Automatischer Abgleich der Ausführung von elektronischen Berichtsformaten mit definierten Baselines aus Aufgabenleitfäden. So erhalten unsere Partner und Kunden automatische Testmöglichkeiten. Diese Tests richten sich eher an Fachanwender als an Ingenieure.
- Relative Pfade in Formeln aus der elektronischen Berichterstellung. Diese Funktion ermöglicht eine schnelle Neuordnung des Formats, falls Sie zu einer anderen Datenentität oder einem XML-Knoten mit ähnlicher Struktur wechseln müssen.
- Vorkonfigurierte und konfigurierbare Freitext-Rechnungsvorlagen, die Kunden und Partner problemlos an ihre lokalen Anforderungen anpassen können.
- Getrennte Modellzuordnung von steuerpflichtigen Belegen zur gemeinsamen Nutzung eines einzigen Satzes steuerpflichtiger Belege für verschiedene Finance and Operations-Versionen.

- Nutzen Sie die Konfiguration der Steuerwährung für die Steuerkomponente in einem Steuerbeleg, um Kunden mit mehreren Niederlassungen in verschiedenen Ländern zu unterstützen.
- Lineargleichungslöser für die Steuerberechnung, sodass Benutzer Steuerberechnungsformeln mit linearen Gleichungen erstellen müssen. Dies führt zu Leistungssteigerungen in der Steuerberechnung.
- Nutzen Sie die Konfiguration der Sichtbarkeit von Steuersätzen in Steuerbelegen.

Mehrwertsteuerberichtsfunction für Vereinigte Arabische Emirate

In den Vereinigten Arabischen Emiraten wurde am 1. Januar 2018 die Mehrwertsteuer eingeführt. Der erlassene Bundesbeschluss Nr. (8) von 2017 über die Mehrwertsteuer regelt in allen Fällen den Steuerumfang, den Steuersatz, die Steuerpflicht und die Lieferung von Waren und Dienstleistungen. Weitere Informationen zu den MwSt-Vorschriften finden Sie unter [Federal Tax Authorities of United Arab Emirates](#).

Kunden, die die Version vom Oktober 2018 von Microsoft Dynamics 365 for Finance and Operations verwenden, können die juristische Person der VAE mit länderspezifischen Funktionen für das MwSt-Berichtstellung im Land konfigurieren.

Die folgenden länderspezifischen Erweiterungen wurden in die Lokalisierung der VAE aufgenommen, um den Anforderungen der MwSt-Berichtstellung gerecht zu werden:

- Die Konfiguration der juristischen Person wurde um zusätzliche Felder erweitert, die in den MwSt-Berichten erforderlich sind.
- Die Funktion der Mehrwertsteuerumkehrung wurde für ARE-Länder aktiviert, um steuerpflichtige Inlandsgeschäfte innerhalb des GCC-Gebiets ordnungsgemäß zu erfassen.
- Länderspezifische Verkaufsrechnungs- und Gutschriften-Drucklayouts der VAE mit zusätzlichen Spalten und MwSt-Zusammenfassungsinformationen wurden hinzugefügt.
- Verkaufsrechnung und Gutschriften für die VAE werden in zwei Sprachen gedruckt, in ar-AE Arabisch und in der Sprache der Benutzeroberfläche.
- Der Bericht über die MwSt-Erklärung wird in einem elektronischen Dateiformat ausgedruckt und kann auf das e-TAX FTA-Portal hochgeladen werden.
- Die Standard-Auditdateifunktionalität wurde mit der lokalen Funktionalität der VAE geteilt. Die von der Bundessteuerbehörde geforderte FTA MwSt-Auditdatei (FAF) kann entsprechend in das gewünschte CSV-Format exportiert werden.

Alle Unternehmen in den VAE sind dafür verantwortlich, ihre Geschäftseinnahmen, Kosten und die damit verbundenen MwSt.-Abgaben sorgfältig zu dokumentieren und regelmäßige MwSt.-Berichte an die Bundessteuerbehörden zu senden. Die Mehrwertsteuerberichtsfunction wird von allen Kunden von Dynamics 365 for Finance and Operations übernommen.

Microsoft Dynamics 365 for Finance and Operations – Gesetzliche Services, Konfigurationsservice

Microsoft Dynamics 365 for Finance and Operations – Gesetzliche Services, Konfigurationsservice ist die Weiterentwicklung des regulatorischen Konfigurationstools (auch bekannt als Electronic Reporting). Mit dem Konfigurationsservice können Partner und Kunden, die mehrere Versionen von Microsoft Dynamics 365 for Finance and Operations und ältere Versionen von Microsoft Dynamics AX verwenden (z. B. AX 2012 und AX 2009, nur für Indien), rechtliche Funktionen nur einmal konfigurieren, indem sie einen gemeinsamen Service verwenden. Der Konfigurationsservice zielt auf einen Ansatz ohne Codeprogrammierung ab und ermöglicht es Powerusern, sich häufig ändernde gesetzliche Anforderungen für gesetzlich vorgeschriebene Berichte, E-Rechnungen, Zahlungsformate und Steuerregeln zu konfigurieren, statt Code in mehreren Anwendungen zu schreiben.

Der Konfigurationsservice ist die erste Komponente von Gesetzliche Services, die freigegeben wird. Gesetzliche Services bieten Funktionen, die in jede Geschäftsanwendung integriert werden können. Dieser Service ermöglicht es Entwicklern, sich bei der Erstellung von Anwendungen auf deren Kernfunktionalität zu konzentrieren, anstatt sich um die Erfüllung der wachsenden Zahl gesetzlicher Anforderungen rund um den Globus zu kümmern.

Der Konfigurationsservice bietet die folgenden Möglichkeiten:

- Zugriff auf visuelle Designer zur Konfiguration von regulatorischen Berichten, E-Rechnungen, Zahlungsformaten, Steuerregeln und anderen regulatorischen Funktionen.
- Metadaten, die die Möglichkeit bieten, entweder eine Beschreibung der Artefakte der Zielanwendung wie Datentabellen, Aufzählungen und Klassen zu importieren oder eine verbundene Anwendung für den Zugriff auf Metadaten zu verwenden. Metadaten werden zur Designzeit verwendet, um Datenquellen einer Datenmodell-Mapping-Version zu definieren.
- Unterstützung für regionale Implementierungen, damit Benutzer auswählen können, in welcher Region ihre Daten gespeichert sind. Es wird eine begrenzte Anzahl von Ländern mit der ersten AV-Version verfügbar sein, aber weitere werden in späteren Versionen hinzugefügt.

Regionale Verfügbarkeit

Wenn der Konfigurationsservice allgemein verfügbar ist, wird er in allen Regionen verfügbar sein, in denen Finance and Operations verfügbar ist. Die Daten werden jedoch zunächst nur in einem US-Rechenzentrum gehostet.

Eine vollständige Liste der Regionen finden Sie im [Dynamics 365 Internationalen Verfügbarkeithandbuch](#).

Verbesserungen der Anpassung

Für jedes Formular im System können Unternehmensbenutzer mehrere optimierte Ansichten erstellen, speichern und freigeben, die auf bestimmte Benutzergruppen oder auf bestimmte Geschäftsaufgaben abgestimmt werden können. Ansichten enthalten standardmäßig alle Änderungen am Formular, die durch Anpassung vorgenommen werden. Bei Listen enthalten diese Ansichten zusätzlich die Abfrage, die es dem Benutzer ermöglicht, schnell zu häufig gefilterten Datensets zurückzukehren. Gespeicherte Ansichten können die Benutzererfahrung erheblich vereinfachen und die Benutzerproduktivität verbessern.

Um Unternehmensbenutzern zu helfen, einfachere und gezieltere Ansichten von Formularen zu erstellen, wurden eine Reihe von erweiterten Anpassungsfunktionen hinzugefügt, u. a.:

- Förderung allgemeiner Anpassungsaufgaben (z. B. Hinzufügen und Entfernen von Spalten aus einem Raster) im Kontextmenü.
- Benutzer können im Anpassungsmodus Abschnitte einblenden oder ausblenden oder Registerkarten ändern. Benutzer müssen nicht mehr wiederholt den Anpassungsmodus verlassen, einen Abschnitt erweitern oder eine Registerkarte ändern und dann erneut in den Anpassungsmodus wechseln, um alle gewünschten Änderungen am Formular vorzunehmen.
- Benutzer können jedes Feld über die Anpassung ausblenden, insbesondere jetzt auch Pflichtfelder. Dies ermöglicht es einem Benutzer, für eine vereinfachte Erfahrung zu sorgen, bei der Pflichtfelder, die von der Geschäftslogik her vorgegeben sind, nicht angezeigt werden. Ausgeblendete Pflichtfelder sind auch temporär sichtbar, wenn sie beim Versuch, sie zu speichern, leer sind.
- Benutzer können Felder zwischen schnellen Registerkarten verschieben. So kann die Erfahrung der Dateneingabe optimiert werden, indem z. B. die wichtigsten Felder auf eine einzige schnelle Registerkarte gesetzt oder indem Felder in Raster verschoben werden.

Zusätzliche Demodaten

Das Fertigstellen von Datenentitäten und Datenpaketen, um eine reibungslose und effiziente Verwaltung von Demodaten zu ermöglichen. Damit soll eine Optimierung für bestmögliche Vertriebs- und Testerfahrungen für potentielle Kunden geschaffen werden. Der Fokus dieser zusätzlichen Komponenten liegt auf Szenarien für die Herstellung, die Verteilung und den Vertrieb.

Lokales Hosten

Kunden können sich für ein vollständig datenresidentes Onlineabonnement von Microsoft Dynamics 365 Finance and Operations entscheiden. Alle Kundendaten, der gesamte Code und die Metadaten sind in dem Datenbereich ihrer Wahl enthalten. Die Funktion wird zuerst für die Datenregion Europe zur Verfügung gestellt und dann ausgedehnt.

Regeln der Unterstützbarkeit

Zusätzliche Regeln zur Identifizierung und Anpassung suboptimaler Einrichtungs- oder Konfigurationsoptionen wurden dem System hinzugefügt. Beispiele hierfür sind: Löschen nie verwendeter Transportbedingungen, Löschen nie verwendeter Zahlungsbedingungen und periodische Bereinigung von abgelaufenen oder nie verwendeten Preis- und Rabattverkaufs- und Einkaufsverträgen.

Automatisierungsunterstützung testen

Ein Administrator oder funktionaler Poweruser kann eine automatisierte Testregressionsuite erstellen, ausführen und verwalten, die auf Aufgabenaufzeichnungen basiert und die Auswirkungen und Kosten der Validierung von Updates für Dynamics 365 for Finance and Operations-Umgebungen erheblich reduziert. Diese Tests können auf UAT-Umgebungen ausgeführt werden.

Problembehandlung beim Dokumentweiterleitungsagenten

Der Dokumentweiterleitungsagent wird verwendet, um Großdruckaufträge zu verwalten, die an lokale Drucker gesendet werden. Die Behandlung von Druckproblemen ist jetzt einfacher. Umfangreiche Fehlerberichte und -diagnosen ermöglichen es IT-Administratoren, Probleme zu erkennen und zu beheben, ohne den Support anrufen zu müssen.

Upgradeautomatisierung

Wenn Sie ein Kunde sind, der Dynamics 365 for Finance and Operations, Enterprise Edition betreibt, können Sie ein größeres Upgrade der Version (z. B. 7.1 auf 7.2) ohne Beteiligung des Microsoft Operations-Teams durchführen. Die Orchestrierung der Upgrade-Schritte, einschließlich der Vorbereitung eines Staging-Bereichs, des Daten-Upgrades und der Anwendung neuer Versionen, erfolgt über einen automatisierten Prozess. Während das Microsoft Operations-Team auf Standby-Basis für Rückfragen oder Ausnahmen zur Verfügung steht, können Sie den gesamten Prozess bequem mit minimaler Ausfallzeit planen und durchführen.

Verbesserung der lokalen Bereitstellung

Die Bereitstellungsoption für eine lokale Bereitstellung von Dynamics 365 for Finance and Operations wurde in vielen Bereichen erweitert, wobei der Schwerpunkt auf der Vereinfachung der Einrichtung, des Betriebs, der Überwachung und der Wartung liegt.

Verwalten von Batchaufträgen

In der Version von Oktober 2018 erhalten Finance and Operations-Administratoren eine Reihe neuer Funktionen für die Verwaltung von Batchaufträgen.

Produktive Tools, die die Verwaltung der Batchauftragserstellung, -verwaltung und -untersuchungen erleichtern, sind unerlässlich, damit Administratoren die Leistung und Effizienz des Systems verwalten können.

Administratoren werden dazu in der Lage sein, häufige Aufgaben produktiver zu erledigen. Sie werden ohne Mühe dazu in der Lage sein, Batchaufträge zu kopieren, Co-Administratoren zuzuweisen und Zeitbereiche anzugeben, während denen die Ausführung von Einzelvorgängen in einer Stapelverarbeitungsgruppe beginnen kann. Es wird auch Verbesserungen bei der Benutzeroberfläche für die Chargenverwaltung geben, um Untersuchungen zu erleichtern.

Zudem wird am Entwurf eines neuen Frameworks gearbeitet, das skalierbare und dedizierte Batchauftragsverarbeitungseinheiten bereitstellt, die nicht für interaktive Benutzersitzungen oder Integrationsendpunkte freigegeben werden.

Integration mit Dynamics 365 for Field Service: Bestand und Projekte

Die Integration mit CDS-Daten steht für Szenarien bereit, in denen Field Service-Aktivitäten außerhalb von Dynamics 365 for Finance and Operations durchgeführt werden.

Diese Phase konzentriert sich darauf, den Außendiensttechnikern einen Einblick in die Bestandsinformationen aus Finance and Operations zu geben, damit sie die Lagerbestände aktualisieren und Materialtransfers durchführen können. Darüber hinaus profitieren Unternehmen, die verkaufte Waren installieren oder warten, von einer besseren Kontrolle und Transparenz des gesamten Vertriebs- und Serviceprozesses mit einer Integration von Projekten.

Die Funktionalität integriert folgende Elemente:

- Lagerinformationen
- Lagerbestandsinformationen
- Bestandsübertragungen
- Bestandsanpassungen
- Dynamics 365 for Finance and Operations-Projekte, die mit Dynamics 365 for Field Service-Arbeitsaufträgen verbunden sind

Der CDS-Datenintegrator synchronisiert die Daten mit Hilfe von anpassbaren Projekten. Es können Standardvorlagen verwendet werden, um benutzerdefinierte Integrationsprojekte zu erstellen, in denen zusätzliche Standard- und benutzerdefinierte Felder und Entitäten zugeordnet werden können. So kann die Integration angepasst werden und spezifische Geschäftsanforderungen können umgesetzt werden. Die Field Server-Integration baut auf der bestehenden Prospect-to-Cash-Funktionalität auf.

Erweitern analytischer Arbeitsbereiche durch Mashups externer Daten mit PowerBI.com

Die Berichtsvisualisierungen und Layoutänderungen können im Client vorgenommen werden. Power-User können in erweiterten Szenarien externen Daten zusammenführen oder Berechnungen erstellen. Sie können den analytischen Arbeitsbereich in ihr PowerBI.com-Abonnement einbinden. Sie können die volle Leistungsfähigkeit von Power BI nutzen, um Anpassungen an Berichten vorzunehmen, einschließlich der Verwendung der mobilen Power BI-App und der Power BI-Q&A-Funktion.

Bringen Sie Ihre eigene Datenbank mithilfe von Azure Data Lake und Power BI-Datenpools mit

Dieses neuen Angebot kombiniert die besten Funktionen des Entitätsspeichers und des Mitbringens Ihrer eigenen Datenbank (BYOD) in einem Service. Sie können Daten wählen – Entitätsspeicherschemata oder Entitäten, und der Service hält die Daten aktuell. Sie müssen keine Exportaufträge planen oder überwachen. Daten können in Azure Data Lake gespeichert werden. Da die Daten für Power BI als Datenpools sichtbar sind, können Sie umfangreiche Datenmashups erstellen, indem Sie Daten aus Finance and Operations mit anderen Quellen kombinieren. Jetzt können Sie Ihre Daten in Azure Data Lake importieren und Ihr Cloud Data Warehouse erstellen. Da sich die Daten in Ihrem eigenen Azure-Abonnement befinden, können Sie mithilfe anderer Azure-Dienste wie Azure Data Factory, Azure Machine Learning, Databricks sowie Hadoop auf die Daten zugreifen.

Bearbeiten von analytischen Arbeitsbereichen im Client

Endbenutzer können fertige analytische Arbeitsbereiche (einschließlich Finanzberichte) selbst bearbeiten, ohne den Client zu verlassen oder Entwickler anzufordern. Diese Funktionalität erstreckt sich auf alle vorgefertigten Finanzberichte sowie alle anderen Berichte in analytischen Arbeitsbereichen.

Anheften von Power BI-Dashboards an Arbeitsbereiche Finance and Operations

Es wird bald möglich sein, Power BI-Dashboards zur Vereinfachung des Zugriffs an Arbeitsbereiche Microsoft Dynamics 365 for Finance and Operations anzuheften. Sie können Dashboards erstellen, indem Sie Daten aus Finance and Operations und anderen Systemen kombinieren. Dashboards, die auf natürlicher Sprache basierende Abfragen sowie reichhaltige Visualisierungen vieler verschiedener Systeme enthalten, können jetzt zu Arbeitsbereichen hinzugefügt werden, um umfassende Einblicke in Geschäftsprozesse zu ermöglichen.

Power BI-Berichte in Echtzeit

Wenn Sie ein Kunde sind, der derzeit Microsoft Dynamics 365 for Finance and Operations Version 7.3 oder 8.0 oder höher verwendet, werden die meisten analytischen Arbeitsbereiche und eingebetteten Power BI-Berichte in Echtzeit aktualisiert, wenn Sie Ihre Plattform aktualisieren. Der Entitätsspeicher wird „hands free“ aktualisiert, so dass Ihr Administrator den Aktualisierungsplan für den Entity Store nicht verwalten muss. Microsoft verwaltet die Aktualisierung für Sie.

Das System versucht, Modelle (oder Teile von Modellen) in Echtzeit zu aktualisieren. Administratoren können den Aktualisierungsstatus von Entitätsspeicherdaten sehen, einschließlich Warnungen von Modellen, die nachts aktualisiert werden (im Gegensatz zu Echtzeit). Modelle, die standardmäßig über Nacht aktualisiert werden, können auch bei Bedarf aktualisiert werden.

Wenn Sie ein Entwickler sind, können Sie Best-Practice-Warnungen aktivieren, damit der Compiler eine Liste von Entitäten und Tabellen in aggregierten Messungen (z. B. analytische Modelle) anzeigt, die nachts aktualisiert werden. Sie können Entitäten und Tabellen anpassen, um Echtzeitaktualisierungen zu unterstützen.

Translation Service

Diese Version verbessert die Benutzeroberfläche Inhaltsübersetzungserfahrung und die Produktivität. In dieser Version werden wir Unterstützung für mehrsprachige Übersetzungsanfragen hinzufügen, die Dynamics 365 Translation Service-API zur Verfügung stellen und Unterstützung für Anwendungen hinzufügen, die auf CDS abzielen.

Talent

Überblick über die Dynamics 365 for Talent-Version vom Oktober 2018

Das Dynamics 365 for Talent-Update vom Oktober 2018 enthält Bewerbermanagementsystem-Funktionen (ATS), Onboardingunterstützung für Abteilungen sowie neue Funktionen für die Vorteils-, Mitarbeiter- und Organisationsverwaltung. Die neueste Version ermöglicht es Dynamics-Partnern, Talent zu erweitern und zusätzliche Funktionen in Common Data Service für Apps (CDS) zu integrieren.

Optimierte, intelligente und kompatible Personalbeschaffung

Dynamics 365 for Talent: Attract überzeugt Personalvermittler: Es optimiert ihren Workflow durch eine einzigartige Kombination von Dynamics, Skype, Office 365 und LinkedIn. Dynamics 365 for Talent konsolidiert Sourcing-, Screening-, Planungs-, Angebotsverwaltungs- und Onboardingaktivitäten in einer modernen und erweiterbaren Suite.

Intelligente Personalbeschaffung ist jetzt Realität. Attract nutzt Azure Machine Learning und hebt qualifizierte Kandidaten durch Vergleichen ihrer Profile mit Ihren Arbeitsplatzanforderungen hervor. Durch Skype Interviews wird die Zusammenarbeit in Gesprächen ermöglicht, da ein freigegebenes Whiteboard sowie eine Codierungsumgebung für technische Übungen in Echtzeit hinzugefügt wurden.

Einstellungsvorlagen können je Auftrag angepasst werden, damit globale Kunden regionale Unterschiede bei Einstellungen berücksichtigen können. Attract kann zudem DocuSign und Adobe Sign zur Erfassung digitaler Signaturen verbinden, die in fast jedem Land rechtsverbindlich sind.

Eine personalisierte Onboardingerfahrung für jede neue Einstellung

Dynamics 365 for Talent: Mit Onboard können Organisationen die Erfahrungen ihrer besten Manager nutzen. Fördern Sie konsistente Onboardingerfahrungen durch verbesserte Vorlagen und Verteilungsoptionen. Integrieren Sie Abteilungs- oder Teamonboarding mit administrativem Onboarding in eine einzelne moderne Umgebung. Messen Sie die Reichweite sowie die Inhaltseffizienz mit der Power BI-Berichterstellung.

Unterstützung von Mitarbeitern und verbesserte Personalverwaltung

Dynamics 365 for Talent: Core HR verlagert weiterhin Verwaltungsprozesse von HR Pro zu den Mitarbeitern. Dies ermöglicht Mitarbeitern nicht nur eine bessere Kontrolle und Verwaltung von persönlichen Informationen, sondern optimiert den Prozess, da der Engpass bei der Personalverwaltung entfällt. Die Personalverwaltung ist weiterhin frei von Verwaltungsaufgaben und schafft so mehr Zeit für strategische Aktivitäten.

Mitarbeiterorientierte Verwaltung von Vorteilen

Von Unternehmen angebotene Vorteile sind weiterhin eine Schlüsselkomponente bei der Anwerbung und Bindung der besten Talente. Die Personalverwaltung sucht weiterhin nach Wegen, um die Komplexität ihrer Vorteilsverwaltungssysteme zu verringern und die Effizienz zu verbessern. Mitarbeiter verwalten eigene Vorteilsauswahlen beim Onboarding oder Eintreten von Lebensereignissen mithilfe von einfachen und intuitiven Leitfäden. Die Flexibilität von Talent sorgt für die Optimierung des gesamten Setup- und Auswahlprozesses und stellt gleichzeitig eine vernetzte Lösung für Vorteilsanbieter bereit.

Flexible Organisationsverwaltung

Wenn Sie ein multinationales Unternehmen mit optimaler Effizienz führen möchten, ist es obligatorisch, die richtigen Personen am richtigen Ort einzusetzen. Unterschiedliche Organisationsstrukturen an mehreren Standorten können dies erschweren. Talent bietet unabhängig davon, ob Ihre Stellen und Positionen global oder regional spezifisch sind, eine flexible Lösung für die Verwaltung dieser einzigartigen Strukturen. Darüber hinaus kann es auch schwierig sein, den Mitarbeiterlebenszyklus über mehrere Regionen zu verwalten. Talent ermöglicht es Ihnen, diese Prozesse an die spezifischen Anforderungen Ihres Unternehmens anzupassen.

Die passende Belegschaftsverwaltung für Sie

Mit Core HR können Mitarbeiter ihre freie Zeit jetzt intuitiv einreichen und nachverfolgen. Die Demokratisierung der Zeitprotokollierung ermöglicht genauere Zeitpläne und verhilft Managern zu besseren Entscheidungen hinsichtlich Planung und Ressourcenzuordnung. Die Mitarbeiterzufriedenheit wird durch Minimierung kurzfristiger Zeitplanänderungen verbessert.

Personalverwaltungsexperten stehen jetzt Tools zur Verfügung, mit denen sie flexible Regeln für Urlaub und Abwesenheit sowie Richtlinien erstellen können, welche die Compliance-Erwartungen des Unternehmens erfüllen und gleichzeitig die Verwaltung der arbeitsfreien Zeit vereinfachen. In einer modernen Kalenderumgebung können Mitarbeiter und Manager sehen, wer arbeitet, während Personalverwaltungsexperten eine Ansicht der gesamten Organisation erhalten. Durch die Erweiterbarkeit in Common Data Service für Apps können Partner Lösungen für nahtlose Zeiteingabe und Nachverfolgung bereitstellen, welche die regionalen und gesetzlichen Compliance-Anforderungen erfüllen.

Digitale Transformation der Personalverwaltung im eigenen Tempo

Viele Unternehmen mühen sich heute mit der Transformation ihrer Personalverwaltungsumgebungen ab, insbesondere weil diese derzeit auf vielen unterschiedlichen Systemen ausgeführt werden. Kunden können nun alle ihre Systeme in Common Data Service für Apps zusammenführen und ihre Mitarbeitererfahrungen und Personalverwaltungsprozesse transformieren. Talent ermöglicht flexible und skalierbare Lösungen, die sich an die fortlaufende Entwicklung eines Unternehmens anpassen. Erstellen Sie intuitive Lösungen für Mitarbeiter, indem Sie Common Data Services nutzen und Daten mithilfe von Microsoft PowerApps, Microsoft Flow und Microsoft Power BI erweitern und analysieren. Unternehmen können ihre Systeme auch in Drittanbietersysteme integrieren, beispielsweise Lohnabrechnungs-, Zeit- und Anwesenheitssysteme mit Talent, und Mitarbeitern so eine nahtlose Umgebung bereitstellen.

Zusammenfassung der Neuigkeiten in Dynamics 365 for Talent

In diesem Thema werden die Funktionen von Microsoft Dynamics 365 for Talent aufgeführt, deren Einführung zwischen Oktober 2018 und März 2019 geplant ist.

Attract

Funktion	Versionstyp	Monat der Zielversion
Kandidatenprofilverbindung	Allgemeine Verfügbarkeit	Oktober 2018
Dashboards und Benachrichtigungen	Allgemeine Verfügbarkeit	Oktober 2018
Erweiterbarkeit	Allgemeine Verfügbarkeit	Oktober 2018
Auftrags- und Prozessverwaltung	Allgemeine Verfügbarkeit	Oktober 2018
Angebotsverwaltung	Allgemeine Verfügbarkeit	Oktober 2018
Relevante Stellen und Kandidaten	Allgemeine Verfügbarkeit	Oktober 2018
Skype-Vorstellungsgespräche	Allgemeine Verfügbarkeit	Oktober 2018
Beschaffung	Allgemeine Verfügbarkeit	Oktober 2018
Talentpools	Allgemeine Verfügbarkeit	Oktober 2018

Onboard

Funktion	Versionstyp	Monat der Zielversion
Importaktivitäten von anderen Handbüchern oder Vorlagen	Öffentliche Vorschau	Juli 2018
Verwaltete Aktivitäten	Öffentliche Vorschau	Juli 2018
Sammelaktualisierungen von Leitfäden	Öffentliche Vorschau	Juli 2018
Zugewiesene Platzhalter	Öffentliche Vorschau	August 2018
Onboarding-Teams	Öffentliche Vorschau	August 2018
Core HR-Checklistenintegration	Öffentliche Vorschau	Oktober 2018
Automatisch generierte Kontakte	Allgemeine Verfügbarkeit	Oktober 2018
Automatisches Speichern	Allgemeine Verfügbarkeit	Oktober 2018
Anpassbare Begrüßungs-E-Mails	Allgemeine Verfügbarkeit	Oktober 2018
Platzhalter für Fälligkeitsdatum	Allgemeine Verfügbarkeit	Oktober 2018
Vom Ersteller gesendete E-Mail	Allgemeine Verfügbarkeit	Oktober 2018
Für Excel exportieren	Allgemeine Verfügbarkeit	Oktober 2018
Rückdatierung des Leitfadens	Allgemeine Verfügbarkeit	Oktober 2018
iFrame-Add-In	Allgemeine Verfügbarkeit	Oktober 2018
Geplantes Versenden von Leitfaden	Allgemeine Verfügbarkeit	Oktober 2018

Funktion	Versionstyp	Monat der Zielversion
Vorlagenupdate-Benachrichtigungs-E-Mail	Allgemeine Verfügbarkeit	Oktober 2018
Rückgängig machen und wiederholen	Allgemeine Verfügbarkeit	Oktober 2018

Core HR

Funktion	Versionstyp	Monat der Zielversion
Erweiterter Core HR-Entitätsumfang auf Common Data Service für Apps	Allgemeine Verfügbarkeit	Oktober 2018
Unternehmensbasierte Stellen und Positionen	Allgemeine Verfügbarkeit	Oktober 2018
Urlaubs- und Abwesenheitsverwaltung	Allgemeine Verfügbarkeit	Oktober 2018
Verbesserungen bei Mitarbeitervergütungen	Allgemeine Verfügbarkeit	Oktober 2018

CDS für Apps

Funktion	Versionstyp	Monat der Zielversion
Onboard auf CDS für Apps	Allgemeine Verfügbarkeit	Oktober 2018
Attract auf CDS für Apps	Allgemeine Verfügbarkeit	Oktober 2018
Core HR-Entitätssynchronisierung zur Aktivierung der Integration von Finance and Operations	Allgemeine Verfügbarkeit	Oktober 2018

Attract

- Beschaffung:
 - Ermöglicht Stellenanbietern und Einstellungsmanagern Einblick in die obere Pipeline der Beschaffung mit der Nachverfolgung von Interessenten, bietet die Möglichkeit, Interessenten von LinkedIn (RSC) mit Push zu übertragen und ein einheitliches Profil für einen Kandidaten zusammenzustellen, wozu aus LinkedIn (Kandidatenabonnement), der Personalverwaltung und Office Graph (Produktivität für interne Kandidaten) gewonnene Informationen verwendet werden.
- Kandidatenprofil:
 - Führt Daten aus mehreren Quellen in einer einzigen Ansicht für das Einstellungsteam zusammen. Enthält Daten aus externen Quellen, wie z. B. LinkedIn, Indeed, CareerBuilder, Office 365, Core HR für interne oder frühere Mitarbeiter (über CDS). Stellt Mittel für Kandidaten zum Verwalten ihres Profils sowie externe Links bereit.
- Talentpools:
 - Verwalten Sie alle aktuellen und früheren Kandidaten, Empfehlungen und Interessenten in globalen, freigegebenen und persönlichen Talentpools.
- Videoanwendungen:
 - Integrieren Sie Stream und Video Indexer in Talent, um dem Einstellungsteam und den Kandidaten umfassende, intelligente Videoszenarien zu bieten.
- Angebotsverwaltung:
 - Kandidaten können mithilfe von Adobe und DocuSign das Angebot anzeigen und signieren.

Dashboards und Benachrichtigungen

Das Dashboard zeigt den Personalbeschaffungsmitarbeitern und Vorgesetzten die relevanten Aktivitäten. Eine umfassende Suchumgebung hilft dem Benutzer, sich schnell im System zurechtzufinden. Benachrichtigungen liefern dem Benutzer zusätzliche Informationen zur Vereinfachung des Personalbeschaffungsprozesses.

Das Dashboard bietet den Personalbeschaffungsmitarbeitern und Vorgesetzten einen tieferen Einblick in den Personalbeschaffungsprozess. Das Dashboard stellt leicht identifizierbare und konkrete Elemente bereit, auf die schnell reagiert werden kann. So kann der Personalbeschaffungsprozess optimal ablaufen. Neue Suchfunktionen ermöglichen ein schnelles Auffinden von Informationen über Schlüsselwörter und Phrasen. Die Benachrichtigungen liefern konkrete Handlungsanweisungen und bringen relevante Informationen in den Vordergrund.

Das neue Dashboard in Attract stellt relevante Daten für die verschiedenen Attract-Rollen dar. Es stellt dem Benutzer Anweisungen zu den Elementen zur Verfügung, die seine Aufmerksamkeit erfordern. Dazu bietet es Trends und relevante Informationen. Die intelligente Suche ergänzt das Dashboard um die Möglichkeit, relevante Datensätze über die Suche in strukturierten und unstrukturierten Daten in Attract schnell zu finden. Die Benachrichtigungen stellen Handlungsanweisungen innerhalb der Anwendung bereit – zusätzlich zu den Benachrichtigungen, die bereits per E-Mail versendet werden.

Erweiterbarkeit

Uns ist bewusst, dass der Einstellungsprozess in jedem Unternehmen einzigartig ist und auf den Eigenarten des Unternehmens basiert. Die Möglichkeit zur Erweiterung der nativen Anwendung ist der Schlüssel zur Umsetzung der entsprechenden Anforderungen. Wir bieten Erweiterungen, mit denen Unternehmen PowerApps, Microsoft Flow, Power BI, Office Forms, Microsoft Stream und andere Anwendungen integrieren können. Dies ermöglicht spezialisierte Aktivitäten und die Erweiterung der Kerndaten und -prozesse.

Unternehmen können das System so einrichten, dass es ihren Anforderungen entspricht, und so ihren ganz speziellen Einstellungsprozess umsetzen. Größere Kunden oder Kunden mit besonderen geschäftlichen Anforderungen können die Personalbeschaffung individuell gestalten. Die Kunden können die Erweiterbarkeit außerdem dazu nutzen, um die gesetzlichen Anforderungen zu erfüllen.

Erweiterungen ermöglichen den Kunden Folgendes:

- Erweitern des Datenmodells und der Seiten zur Erfassung benutzerdefinierter Daten für Stellen und Kandidaten
- Konfigurieren des aktuellen Einstellungsprozesses mit benutzerdefinierten Aktivitäten in PowerApps, Microsoft Flow, Office Forms, Microsoft Stream, Webseiten (iform) und mehr
- Durch die Konnektivität von CDS lassen sich Erweiterungen für verschiedene Prozesse mit eigener Logik in Microsoft Flow, Logic Apps, Azure Functions und mehr realisieren.

Angebotsverwaltung

Personalbeschaffer und Personalverantwortliche können Angebote über die in ihrem Unternehmen definierten Paketvorlagen erstellen und genehmigen. Sie können außerdem Kandidaten die branchenüblichen DocuSign- und Adobe Sign-Funktionen zur Anzeige und Annahme ihrer Angebote und für das Onboarding im Unternehmen bieten.

Unternehmen suchen im Rahmen des digitalen Wandels nach einem zentral gesteuerten und standardisierten Angebotsprozess. Unternehmen können konfigurierbare und wiederverwendbare Angebotspaketvorlagen erstellen. Dies spart bei der Erstellung neuer Angebote viel Zeit und Aufwand. Die Kandidaten können Angebote einfacher anzeigen und annehmen – bei der modernen Stellensuche der wohl wichtigste Punkt.

Die Angebotsverwaltung bietet folgende Möglichkeiten:

- Talent-Administratoren können Vorlagen für Angebotsdokumente und Angebotspakete erstellen und verwalten.
- Talent-Administratoren können die für ihre Angebote gültigen Angebotsdatensätze verwalten. Diese Angebotsdatensätze liefern den Rahmen für die Angebotswerte.
- Das intelligente System kann Paketvorlagen für die Erstellung von Angeboten empfehlen (basierend auf der Stelle und dem Kandidaten).

Skype-Vorstellungsgespräche

Diese Funktion ermöglicht die systemeigene Integration mit der Skype-Plattform für Vorstellungsgespräche für Remoteprüfungen und -Vorstellungsgespräche. Heute unterstützen wir die Möglichkeit, dass Prüfungen und Vorstellungsgespräche über Skype for Business eingerichtet und durchgeführt werden können. Mit dieser Funktion haben Benutzer die Wahl zwischen Skype for Business und Skype-Vorstellungsgespräche.

Skype-Vorstellungsgespräche bietet eine Onlineumgebung für Vorstellungsgespräche mit reichhaltigen Funktionen für Whiteboarding, Programmierung und Video. Es wurde von Grund auf für Vorstellungsgespräche mit Kandidaten für neue Stellenangebote konzipiert. Die direkte Integration ermöglicht es Benutzern, ihren Kandidaten eine umfangreiche Umgebung für ihr Vorstellungsgespräch bereitzustellen. Diese Umgebung ermöglicht Codebeispiele und Whiteboarding online. Durch die reichhaltigere Onlineumgebung bei Vorstellungsgesprächen können Sie Kandidaten noch besser beurteilen. Attract vertieft noch diesen Prozess.

Die anfänglichen Funktionen ermöglichen dem Benutzer die Entscheidung, auf welcher Skype-Plattform die Vorstellungsgespräche durchgeführt werden sollen.

Talentpools

Personalbeschaffer können ihre Liste mit Kandidaten und Interessenten in Talentpools organisieren und verwalten. Talentpools können privat sein oder zwischen Personalbeschaffern freigegeben werden.

Neben der Suche nach neuen Kandidaten schauen sich Personalbeschaffer auch frühere Bewerber an, die gut passen könnten. Personalbeschaffer können Talentpools verwenden, um frühere Bewerber zu verfolgen und sie wieder zu kontaktieren, wenn sich entsprechende Möglichkeiten bieten.

Einige Vorteile dieser Funktion:

- Personalbeschaffer können Talentpools erstellen und diese entsprechend ihrem Rekrutierungsprozess organisieren.
- Kandidaten können direkt in diese Talentpools importiert oder von den Stellen, auf die sie sich beworben haben, verschoben werden.

- Suche und Filterung machen es einfach, die richtigen Kandidaten aus Ihren Talentpools zu finden.
- Bei der Anzeige eines Kandidatenprofils ist es einfach, die bisherige Bewerbungshistorie einzusehen.
- Azure Intelligence vergleicht automatisch Kandidaten mit relevanten offenen Stellen.
- Die richtigen Kandidaten können einfach als Interessenten zu Ihren offenen Stellen hinzugefügt werden.

Relevante Stellen und Kandidaten

Personalbeschaffer können überfordert sein, wenn sie versuchen herauszufinden, auf welche Kandidaten sie sich konzentrieren sollen. Attract hebt automatisch Kandidatenprofile hervor, die den Stellenanforderungen entsprechen, was dem Personalbeschaffer Zeit spart und ihm hilft, seine Positionen schneller zu schließen, da er sich auf die relevantesten Kandidaten konzentrieren kann.

Kandidatenprofile werden intelligent mit den Anforderungen an die Stelle verglichen. Das Ergebnis dieser Analyse ermöglicht mehrere intelligente Empfehlungsszenarien:

- Relevante Kandidaten werden bei der Einsicht in Ihre Stellenangebote identifiziert.
- Stellen werden empfohlen, wenn Sie Gruppen von Kandidaten in Ihren Talentpools anzeigen.
- Stellen, für die ein Kandidat gut geeignet sein könnte, werden bei der Anzeige eines Kandidatenprofils angezeigt.

Kandidatenprofilverbindung

Es ist unerlässlich, dass Sie so viele Informationen wie möglich über Ihre Kandidaten haben, um sich bei der Auswertung und Auswahl für die richtige Neueinstellung zu entscheiden. Eine weitere Ausweitung des Kandidatenprofils ermöglicht die Nachverfolgung und Verwaltung von mehr Informationen. Dadurch können die Kandidatendaten auch durch andere Funktionen wie Relevanz und Suche verwendet werden.

Die Auswahl des richtigen Kandidaten für die Stelle ist entscheidend, und Informationen sind der Schlüssel. Es ist wichtig, dass Sie so viele Informationen über Ihre Kandidaten wie möglich erhalten, und zwar in einer rechtskonformen und ethischen Weise. Nur so können Sie ihren Hintergrund und ihre Übereinstimmung mit der Rolle verstehen. Durch Erweiterungen des Kandidatenprofils gewinnen Sie leichter den richtigen Umfang an Informationen. Letztlich kann das Erfassen dieser Informationen für Kandidaten lästig sein. Dies wird optimiert werden, indem Kandidaten ihr Profil schnell ausfüllen können, basierend auf ihrem aktuellen LinkedIn-Profil.

Stellenanbieter und Einstellungsmanager werden viele weitere Optionen im Hinblick darauf haben, welche Daten sie nachverfolgen können, um ein ganzheitliches Profil für einen Kandidaten zu erstellen. Kandidaten werden dazu in der Lage sein, nach Ihrer Bewerbung schnell ein Profil auf Grundlage Ihres LinkedIn-Profiles zu erstellen. Dazu müssen sie einfach die Benutzung ihres LinkedIn-Profiles zum Zeitpunkt der Bewerbung autorisieren.

Stellen- und Prozessverbesserungen

Die Stellen- und Prozessverwaltung formalisiert den Rekrutierungsprozess durch die Verbesserung der strukturierten Daten zur Nachverfolgung – und zwar von der Eröffnung bis zu Einstellung. Darüber hinaus ermöglichen diese Funktionen über die Nutzung von in Common Data Service für Apps veröffentlichten Daten eine tiefere Integration zwischen den Core HR-Systemen und Attract.

Die Kontrolle innerhalb des Rekrutierungsprozesses ist ein wichtiger Teil des Unternehmenswachstums. Dazu gehören formalisierte, strukturierte Daten mit zusätzlichen Genehmigungsmöglichkeiten. Diese stellen sicher, dass innerhalb des Rekrutierungsprozesses angemessene Kontrollen durchgeführt werden. Durch die tiefere Integration mit den Core HR-Systemen gibt es zudem weniger Datenduplikate – was zu weniger Eingabefeldern führt. Die tiefere Integration mit den Core HR-Systemen stellt außerdem sicher, dass Personalverantwortliche dieselben Daten wie die Personalverwalter sehen. So werden Nachfragen reduziert, und die Effizienz des Prozesses wird gesteigert.

Zu den neuen Funktionen gehört die Nachverfolgung von mehr Daten zu einer Stelle in Attract. Dies sorgt für eine Formalisierung des Rekrutierungsprozesses. Die Einführung eines Genehmigungsverfahrens für das Stellenmanagement verbessert die Zusammenarbeit und definiert den Rekrutierungsprozess noch klarer. Der Einsatz von Common Data Service für Apps bringt stellen- und positionsbezogene Daten aus dem Core HR-System in Attract, reduziert so Doppelerfassungen und stellt die Genauigkeit sicher.

Beschaffung

Diese Funktion ermöglicht Personalvermittler und Einstellungsmanagern Einblick in die Pipeline der Beschaffung mit der Möglichkeit, Interessenten nachzuverfolgen, Interessenten von LinkedIn Recruiter mithilfe von Recruiter System Connect mit Push zu übertragen und ein einheitliches Profil für einen Kandidaten zu erstellen, wozu aus LinkedIn (mit Opt-in des Kandidaten) gewonnene Informationen verwendet werden.

Personalvermittler können jetzt eine konsolidierte Liste mit aussichtsreichen Kandidaten aus allen Quellen führen. Darüber hinaus haben Personalvermittler, die sowohl Attract als auch LinkedIn Recruiter verwenden, eine optimierte Umgebung und können Daten aus Attract innerhalb von LinkedIn Recruiter anzeigen, so dass sie sich weiterhin auf die Beschaffung konzentrieren können, ohne zwischen den Anwendungen wechseln zu müssen. Auf diese Weise können Personalvermittler schnell und effizient Kandidaten identifizieren, die für die Stelle geeignet sind.

Zu den neuen Möglichkeiten gehört ein Bereich, in dem aussichtsreiche Kandidaten für eine Stelle getrennt von Bewerbern verwaltet werden können. Personalvermittler, die auch lizenzierte Benutzer von LinkedIn Recruiter sind, können die verschiedenen Funktionen von Recruiter System Connect von LinkedIn nutzen. Dadurch können die Personalbeschaffer in ihren Suchergebnissen von LinkedIn Recruiter heraus Kandidaten identifizieren, von denen sie bereits ein Profil in Attract haben. Für diese Kandidaten können sie auch Informationen über die bisherige Bewerbungshistorie des Kandidaten innerhalb von LinkedIn Recruiter einsehen, ohne zwischen den Bewerbungen wechseln zu müssen.

Dynamics 365 for Talent: Onboard

Als Reaktion auf das Kundenfeedback wurde Onboard um Zusammenarbeitsfunktionen erweitert und ermöglicht mehr Personen die Erstellung und Implementierung von Onboardingerfahrungen. Onboard enthält jetzt zudem Workflows zur Vorlagenerstellung, damit Vorlagenupdates auf allen über die Vorlage instanziierten Instanzen bereitgestellt werden können.

Zugewiesene Platzhalter

Vorlagen auf Abteilungsebene sind so allgemein gehalten wie möglich, um eine maximale Wiederverwendung zu ermöglichen. Fälligkeitsdaten werden beispielsweise vom Startdatum der Neueinstellung ausgehend festgelegt (beispielsweise zwei Wochen nach dem Startdatum). Zugewiesene Personen können auch in gleicher Weise verallgemeinert werden, indem zugelassen wird, dass einem Platzhalter zuzuweisende Aufgaben zur Laufzeit zugeordnet werden.

Manager können zugewiesene Platzhalter in ihre Vorlage einfügen, damit sie später ausgefüllt werden. Beispielsweise kann eine Gruppe von Aufgaben dem „Fachwirt“ in einer Vorlage zugewiesen werden. Wenn dann jemand die Vorlage verwendet, kann er/sie angeben, wer der „Fachwirt“ ist. Dies ermöglicht eine größere Flexibilität und Wiederverwendung von Vorlagen.

Automatisch generierte Kontakte

Zugewiesene Personen und Helfer werden im Bereich „Kontakte“ des Onboardingleitfadens jetzt automatisch als Kontakte hinzugefügt.

Automatisches Speichern

Sie müssen sich keine Sorgen mehr hinsichtlich Speichern oder Verlust Ihrer Arbeit machen. Ihre Onboardingleitfäden und Vorlagen werden automatisch gespeichert, während Sie arbeiten.

Sammelaktualisierungen von Leitfäden

Manager können bereits gesendete Leitfäden gesammelt aktualisieren, indem sie Updates aus der ursprünglichen Vorlage mithilfe von Push übertragen.

Manager stellen fest, dass es sich auszahlt, Onboardinginhalte auf dem neusten Stand zu halten. So können neue Arbeitskräfte schon vor ihrem Arbeitsbeginn sowie während ihrer ersten Wochen oder Monate eingebunden werden. Hochschulstudenten haben beispielsweise sechs bis acht Monate vor ihrem Beginn. Personalbeschaffungsmitarbeiter möchten daher in regelmäßigen Abständen während des Studienjahrs frische Inhalte übermitteln, damit sie am Ball bleiben.

Anstatt jede einzelne Vorlage manuell zu aktualisieren, können Manager Inhalte zentral bearbeiten, hinzufügen oder aus ihren Vorlagen löschen. Zudem können sie Updates mit Push an bereits übermittelte Leitfäden übertragen. Leitfadenempfänger werden automatisch benachrichtigt, wenn es für sie neue Onboardinginhalte gibt.

CoreHR-Checklistenintegration

Personalabteilungsfachkräfte können jetzt sicherstellen, dass administrative Prüflistenelemente in CoreHR automatisch im Onboardingleitfaden für jede neu eingestellte Arbeitskraft enthalten sind.

Diese Funktion bietet ein umfassendes Onboarding zu Unternehmen, Abteilung und zur Teamebene. Sie wird über eine einzige Onboardingbenutzeroberfläche für Neueinstellungen eingeblendet.

Prüflistenelemente werden mit Mitarbeiterdatensätzen in Common Data Service gespeichert. Wenn ein neuer Onboardingleitfaden erstellt wird, werden Prüflistenelemente aus CDS automatisch im Leitfaden als verwaltete Aktivität einbezogen.

Prüflisten bleiben in Employee Self-Service sichtbar und der Abschlussstatus wird weiterhin synchronisiert.

Anpassbare Begrüßungs-E-Mails

Manager können beim Onboarding die Begrüßungs-E-Mails an ihre neuen Mitarbeiter personalisieren. Das schafft eine persönliche Note und verbessert die E-Mail-Antwortrate.

Platzhalter für Fälligkeitsdatum

Manager können Platzhalter für Fälligkeitsdaten als Offset für das Startdatum einer neuen Einstellung einfügen (z. B. zwei Wochen nach dem Startdatum oder drei Tage vorher). Das Fälligkeitsdatum wird automatisch aktualisiert, wenn das Startdatum der Neueinstellung geändert wird.

E-Mails gesendet vom Ersteller des Leitfadens

Für eine persönlichere Note kommen die Begrüßungs- und Benachrichtigungs-E-Mails, die an Ihre neuen Mitarbeiter gesendet werden, jetzt direkt vom Ersteller des Leitfadens anstatt von einem Dynamics 365-Servicekonto.

Exportieren nach Excel

Zukünftige Vorgesetzte können alle von ihnen erstellten Leitfäden in eine Excel-Datei exportieren, die für die Berichterstellung und für Power BI verwendet werden kann.

Rückdatierung des Leitfadens

Erstellen Sie Onboarding Leitfäden für Neueinstellungen, die ein Startdatum in der Vergangenheit haben.

iFrame-Add-In

Ein neues Add-In, um andere Websites oder Office-Formulare in eine Onboarding-Anleitung aufzunehmen. Dieses Add-In ist bei der Einbettung von Fragebögen oder Umfragen hilfreich.

Importieren

Personalverantwortliche können Inhalte aus anderen Leitfäden oder Vorlagen importieren, um sicherzustellen, dass immer die neuesten Inhalte wiedergegeben werden. Dies hilft ihren Mitarbeitern bei einem schnellen Einstieg und erleichtert es ihnen, die neuesten Inhalte ihres Managers oder Abteilungsleiters einzubinden.

Verwaltete Aktivitäten

Abteilungsleiter können Vorlagen, die sie an ihre Vorgesetzten verteilt haben, dynamisch aktualisieren. So können sie sicherstellen, dass die neuesten Inhalte und Richtlinien im Onboarding-Leitfaden enthalten sind. Die Schaffung eines einheitlichen Onboarding-Erlebnisses für jeden neuen Mitarbeiter ist für den Erfolg neuer Mitarbeiter entscheidend. Indem die Abteilungsleiter die Inhalte zentral verwalten können, können sie ein einheitliches Grundniveau für jeden neuen Mitarbeiter sicherstellen.

Mit dieser Funktion können Abteilungsleiter Vorlagen mit dem vorhandenen Workflow erstellen und gemeinsam nutzen. Wenn andere Manager ihre Vorlagen verwenden oder importieren, bleiben die Updateberechtigungen erhalten, sodass die ursprünglichen Manager Updates dynamisch verteilen können.

Onboarding-Teams

Abteilungsleiter können ihre Team- oder Abteilungsmitglieder definieren, um das Reporting, die Zusammenarbeit und die gemeinsame Nutzung von Inhalten zu optimieren.

Abteilungsleiter benötigen Einblick in den Fortschritt und das Engagement der Manager. Die Definition einer Abteilung kann jedoch schwierig sein, da sie nicht immer auf einer organisatorischen Berichtsstruktur basiert. Mit dieser Funktion können Abteilungsleiter Manager in ihr Team einladen. Bei der Nutzung erhalten die Abteilungsleiter Einblick in die von den Teammitgliedern erstellten Leitfäden und Vorlagen. Teamverantwortliche erhalten außerdem ein spezielles Dashboard, das den Gesamtfortschritt und das Engagement des Managers anzeigt.

Geplantes Versenden von Leitfäden

Senden Sie automatisch Leitfäden an neue Mitarbeiter vor, an, oder nach ihrem Startdatum mit nur einem Klick. Reduzieren Sie die Belastung für Manager und stellen Sie sicher, dass jeder Leitfaden versendet wird.

Bei der Erstellung eines Onboarding-Leitfadens haben Manager die Möglichkeit, den Leitfaden automatisch einige Tage vor oder nach dem Startdatum des neuen Mitarbeiters versenden zu lassen.

Create a guide

Individual From Excel

Choose who you want to send this to *

Not on the list? [Add them now](#)

Start date *

Schedule an automatic send date On

days their start date

Aktivieren und Deaktivieren des automatischen Versendens von Leitfäden

Vorlagenupdate-Benachrichtigungs-E-Mail

Ersteller von Leitfäden werden automatisch per E-Mail benachrichtigt, sobald eine Vorlage, die sie verwenden, aktualisiert wurde. Empfänger erhalten eine Zusammenfassungs-E-Mail, in der die Änderungen an der Vorlage detailliert beschrieben werden.

Diese Funktion stellt sicher, dass Manager immer über Änderungen am Content informiert sind, damit sie wissen, dass sie die neueste Version haben. Nachdem eine Vorlage freigegeben wurde, werden Empfänger automatisch per E-Mail über Updates informiert.

Rückgängig machen und wiederholen

Sie können Änderungen schnell rückgängig machen und wiederholen, während Sie an Ihren Vorlagen oder Leitfäden arbeiten. Reduzieren Sie die Belastung für Manager, indem Sie die Fehlerkorrektur vereinfachen.

Mit dieser Funktion können Manager jede Änderung, die sie an Aktivitäten, Kontakten oder Ressourcen vornehmen, rückgängig machen oder wiederholen.

Verbesserungen bei Mitarbeitervergütungen

Einem Konkurrenzmitarbeiter besondere Vergütungen anzubieten ist ein wesentlicher Bestandteil bei der Beschaffung und dem Halten von hochtalentiertem Personal. Vergütungsadministratoren müssen viele verschiedene Vergütungsangebote einfach konfigurieren können und dabei gleichzeitig Konformitätsanforderungen erfüllen. Darüber hinaus müssen neue Mitarbeiter ihre Vergütungen leicht erfassen können, und vorhandene Mitarbeiter müssen dazu in der Lage sein, ihre Vergütungen im Fall von Lebensereignissen wie Hochzeiten oder Geburten zu aktualisieren.

Vergütungskonfiguration vereinfachen

Benutzerdefinierte Vergütungssatztabellen – Vereinfachen Sie die Vergütungserstellung und -verwaltung, indem Sie Vergütungssätze in einem einfach zu verwendenden Tabellenformat erstellen.

Qualifizierte Lebensereignisse – Ermöglichen Sie es Mitarbeitern, ihre Vergütungen basierend auf Lebensereignissen zu aktualisieren. Dabei wird ein angeleiteter Ansatz verwendet, um sicherzustellen, dass sie sich an die entsprechenden Genehmigungen und Richtlinien der Personalverwaltung halten.

Vergütungen für das Onboarding neuer Arbeitskräfte – Mit Erweiterungen der Berechtigungsregeln haben neue Mitarbeiter zum richtigen Zeitpunkt Zugriff zu den richtigen Vergütungen. Sie werden dabei in einfacher Weise durch die anfängliche Einführung zu Vergütungen geleitet.

ACA-Berichterstattung – Über die elektronische Übermittlung der Formulare 1094B und 1095C hinaus kann die Personalverwaltung die Formulare 1095B und 1095C für Mitarbeiter und die Bundessteuerbehörde der USA (IRS) drucken und an sie verteilen.

Erweiterter Core HR-Entitätsumfang auf Common Data Service für Apps

Kunden benötigen effiziente Mittel, um die digitale Transformation ihrer Personalabteilung und Talent-Erfahrungen voranzutreiben, um wichtige Talente anzuwerben und zu halten. Einen einzigen und kohärenten Blick auf Personen ist eine der wesentlichen Grundlagen, um dies zu erreichen. Die meisten Core HR-Entitäten sind bereits in Common Data Service für Apps verfügbar. Der übrigen Bereiche werden jetzt auch verfügbar gemacht, um diese digitale Transformation zu fördern.

Kunden und Partnern stehen mehr Daten für die nicht abgeglichene Palette von Tools zur Erweiterung, Anpassung und Integration zur Verfügung, die von Common Data Service für Apps bereitgestellt werden. Dies umfasst Tools wie Power BI, PowerApps und Microsoft Flow. Integration mit (zum Beispiel) Lohn- und Vergütungsanbietern kann jetzt aktiviert werden.

Verfügbare Bereiche

Die folgenden Bereiche werden im Common Data Service für Apps zur Verfügung gestellt:

- Kompensationsentitäten
- Vergütungsentitäten
- Unterstützung für benutzerdefinierte Felder in CDS für Core HR-Entitäten

Urlaubs- und Abwesenheitsverwaltung

Effektive Urlaubs- und Abwesenheitsverwaltung ist entscheidend – nicht nur um Vorschriften einzuhalten, sondern auch um engagierte Mitarbeiter zu haben. Verbesserungen in diesem Bereich von Talent ermöglichen es Organisationen, die Administration von Urlaubs- und Abwesenheitsplänen weiter zu optimieren, sie ermöglichen es Managern, Abwesenheitszeitpläne im Blick zu behalten, und sie unterstützen Mitarbeiter dabei, Beruf und Privatleben im Gleichgewicht zu halten.

Jede Organisation und Region hat spezifische Geschäftsanforderungen im Hinblick auf Urlaubs- und Abwesenheitsverwaltung. Dazu gehören möglicherweise Richtlinien darüber, wie Mitarbeiter arbeitsfreie Zeit nehmen können oder wie diese anwächst. Organisationen wird es ermöglicht, Urlaub und Abwesenheit entsprechend ihren spezifischen Geschäftsbedürfnissen zu konfigurieren. So können sie Konformität gewährleisten und den Verwaltungsprozess für Urlaub und Abwesenheit optimieren.

Manager müssen erkennen können, wer frei nimmt und wer eine arbeitsfreie Zeit plant, um sicherzustellen, dass das Team angemessen besetzt ist. Indem Manager eine einzige Ansicht der Abwesenheitszeiten ihres Teams erhalten, können sie für eine geeignete Anzahl von Teammitgliedern bei der Arbeit sorgen.

Mitarbeiter haben manchmal Schwierigkeiten zu erfahren, wie viel arbeitsfreie Zeit sie haben und ob sie unter Umständen irgendwelche gewährten arbeitsfreien Zeiten verlieren. Indem Mitarbeiter die Möglichkeit erhalten, ihre prognostizierte arbeitsfreie Zeit anzuzeigen, können sie planen, wie sie ein Gleichgewicht zwischen Berufs- und Privatleben erhalten.

Richtlinien für die arbeitsfreie Zeit konfigurieren

Organisationen können Regeln und Richtlinien konfigurieren, die sich auf ihre Urlaubs- und Abwesenheitspläne beziehen. Sie können wählen, wie die arbeitsfreie Zeit von Mitarbeitern anwächst, ob es anhand von Dienstjahren oder geleisteter Arbeitsstunden erfolgt. Sie können auch konfigurieren, wann diese arbeitsfreie Zeit genommen werden kann und ob bestimmte Arten arbeitsfreier Zeit vor anderen genommen werden müssen. Wenn sie erlauben, dass Mitarbeiter sich ihre arbeitsfreie Zeit auszahlen lassen, kann dies ebenfalls konfiguriert werden.

Manager können eine Gesamtkalenderansicht der arbeitsfreien Zeit ihrer Teammitglieder sowie Betriebsferien anzeigen. Diese Ansicht zeigt ihnen, wo es möglicherweise Überschneidungen gibt sowie Trends zu arbeitsfreien Zeiten ihres Teams. Sie ermöglicht ihnen, Detailinformationen anzuzeigen, um einen besseren Überblick über die arbeitsfreie Zeit einer Person zu gewinnen.

Innerhalb von Employee Self-Service sehen Mitarbeiter jetzt nicht nur ihre aktuellen Salden der arbeitsfreien Zeit, sondern auch ihre zukünftigen Salden.

Unternehmensbasierte Stellen und Positionen

Flexibilität beim Definieren der Organisation eines Unternehmens ist sehr wichtig. Für Stellen gibt es möglicherweise universelle Beschreibungen und Stellenfamilien. Vergütung, erforderliche Qualifikationen, Bildung und andere Daten können sich hingegen je nach Unternehmen oder Region, in der sich die Stelle oder Position befindet, unterscheiden. Unternehmensbasierte Stellen- und Positionsdaten bieten eine Antwort auf beide Szenarien.

Die Funktion für Stellen und Positionen ermöglicht es einer Organisation zu definieren, welche Daten über Unternehmen hinweg freigegeben werden und welche Daten spezifisch für ein einzelnes Unternehmen sind. Die Unterstützung für unternehmensspezifische Daten zu Stellen wird Folgendes umfassen:

- Vergütung
- Qualifikationen
- Bescheinigungen
- Tests
- Bildung
- Prüfung

- Arbeitsaufgaben
- Zuständigkeitsbereiche

Positionen können auch freigegeben oder unternehmensspezifisch je nach Unternehmensanforderungen sein.

Zusätzliche Unterstützung für unternehmensbasierte Sicherheit für Stellen- und Positionsdaten ist beim Zugriff auf Daten von wesentlicher Bedeutung. Mit dieser Funktion können Benutzer nur Daten basierend auf ihren Rollen und ihrem Zugriff auf einzelne Unternehmen innerhalb des Konzerns anzeigen oder eingeben.

Retail

Überblick über die Dynamics 365 for Retail-Version vom Oktober 2018

Die Dynamics 365 for Retail-Version vom Oktober 2018 deckt folgende Themen ab:

- Eine umfassende Omnichannel-Lösung, die flexibel, erweiterbar und einfach zu aktualisieren ist
- Im Rahmen der Dynamics 365 for Retail-Version vom Oktober 2018 wird eine **lokale Bereitstellungsoption** für Einzelhändler bereitgestellt, die ihre Geschäftsprozesse aufgrund von Organisationsrichtlinien oder gesetzlichen Bestimmungen nicht in die Cloud verlagern können.
- Einzelhändler möchten Standardanwendungen nutzen und eine Lösung gleichzeitig so anpassen können, dass sie ihren geschäftlichen Anforderungen entspricht. In der Vergangenheit war es für sie jedoch schwierig, nachhaltige Anpassungen vorzunehmen, die ihre langfristigen Anforderungen erfüllten. Einzelhändlern bleibt oft nur eine angepasste Lösung mit sehr hohen Wartungs- und Upgradekosten. Dynamics 365 for Retail ist eine cloudfähige, **vollständig abgeschlossene Anwendung** mit Erweiterungspunkten in der Unternehmenszentrale und den Frontoffices zur Unterstützung verschiedener Geschäftsprozesse. Die Version vom Oktober 2018 enthält einen **erweiterten Satz Erweiterungspunkte und -funktionen** in der gesamten Lösung.
- Einzelhändler benötigen zur Verwaltung ihres Geschäftsbetriebs Systeme, die skalierbar, zuverlässig und hoch performant sind. Darüber hinaus müssen sie die Möglichkeit haben, ihre Kundenkanäle (Geschäfte, E-Commerce usw.) ohne Ausfallzeit zu isolieren und zu warten, sodass sie keinen Umsatzverlust verzeichnen und eine hervorragende Kundenerfahrung sichergestellt wird. In der Version vom Oktober 2018 wird die **Retail-Cloudskalierungseinheit** eingeführt, welche die Brauchbarkeit und Zuverlässigkeit des Geschäftsbetriebs verbessert.
- Verbesserungen der Kerngeschäftsprozesse und Unterstützung von Mitarbeitern
- Die Funktionen für den Tagesendbuchungsprozess sind entscheidend: Einzelhändler müssen ihren täglichen Betrieb in den Geschäften sowie ihre integrierten Finanzdaten im Backoffice verwalten können. Darüber hinaus benötigen sie schnelle, zuverlässige und sichere Zahlungsverarbeitungsfunktionen, die über die Kundeninteraktionskanäle hinweg ausgeführt werden und somit kanalübergreifende Szenarien wie Online-Einkäufe und Abholung im Geschäft problemlos ermöglichen. In der Version vom Oktober 2018 wurden die Funktionen des **integrierten Tagesendbuchungsprozesses** von Dynamics 365 for Retail erweitert und machen die Anwendung zu einer zuverlässigeren, performanteren und stärker skalierbaren Lösung. Zudem enthält die Lösung jetzt eine **umfassendere, sicherere und zuverlässigere Omnichannel-Zahlungslösung**, die von Kunden und Partnern weltweit genutzt werden kann. Gleichzeitig stellt sie einen vorkonfigurierten systemeigenen Zahlungskonnektor für Nordamerika bereit, der eine Vielzahl von Zahlungsanbietern und Händlerbanken unterstützt.

- Mit schnellem und unterstütztem Verkauf – egal ob unterwegs oder über das Telefon – ist Dynamics 365 for Retail für die Umsatz- und Produktivitätssteigerung von Einzelhändlern ausgelegt. Die Lösung arbeitet nahtlos auf Tablets und Smartphones auf allen großen Plattformen (Windows, iOS und Android). Darüber hinaus können Einzelhändler das richtige Gerät sowie den Formfaktor auswählen, der ihren Anforderungen entspricht.
- Enhanced Unified Commerce durch verteilte Auftragsverwaltung.
- Dank der Funktionen zur **verteilten Auftragsverwaltung** bietet Dynamics 365 for Retail die Möglichkeit für kanalübergreifende intelligente Beschaffung und Erfüllung von Aufträgen mit einer einzelnen, globalen Ansicht der Bestands-, Standort-, Kunden- und Erfüllungsoptionen durch konfigurierbare Geschäftsregeln. Zudem werden die Erfüllungsprozesse in Geschäften erheblich verbessert: Einzelhändler können diese in Mikrolager umwandeln, hierdurch Kosten senken und gleichzeitig den Kundenservice verbessern.
- Außerdem wurden die Kerngeschäftsprozesse von Dynamics 365 for Retail optimiert, darunter Bestandsmanagement, Sichtbarkeit in den Geschäften, Datenverteilung von der Hauptniederlassung an die Filialen, Offlinefunktionen der POS, Schichten, Zugänge, Retouren, Austausch, Omnichannel-Workflows sowie eingebettete Business Intelligence-Funktionen in der Hauptniederlassung.

Zusammenfassung der Neuigkeiten in Dynamics 365 for Retail

In diesem Thema werden die Funktionen von Microsoft Dynamics 365 for Retail aufgeführt, deren Einführung zwischen Oktober 2018 und März 2019 geplant ist.

Geplante Funktionen

Funktion	Versionstyp	Monat der Zielversion
Verbesserungen bei Zahlungszuverlässigkeit und Benutzerfreundlichkeit	Allgemeine Verfügbarkeit	Oktober 2018
Zahlungskonnektor	Allgemeine Verfügbarkeit	Oktober 2018
Retail-Cloudskalierungseinheit	Allgemeine Verfügbarkeit	Oktober 2018
Verteilte Auftragsverwaltung (DOM)	Allgemeine Verfügbarkeit	Oktober 2018
Support für lokale (LBD) Bereitstellungen	Allgemeine Verfügbarkeit	Oktober 2018

Funktion	Versionstyp	Monat der Zielversion
Verbesserte Erweiterbarkeit	Allgemeine Verfügbarkeit	Oktober 2018
Support für Upgrade und N-1	Allgemeine Verfügbarkeit	Oktober 2018
Upgrade- und N-1-Unterstützung für Indien	Allgemeine Verfügbarkeit	Oktober 2018
Retail-Lokalisierungen für Osteuropa	Allgemeine Verfügbarkeit	Oktober 2018
Kassendrucker-Integrationsbeispiel für Italien	Allgemeine Verfügbarkeit	Oktober 2018
Verbesserte Omnichannel-Auftragsabwicklung	Allgemeine Verfügbarkeit	Februar 2019

Verbesserte Leistung und Skalierbarkeit

Es wurden Investitionen getätigt, um langsame Abfragen in folgenden Schlüsselbereichen zu identifizieren und zu verbessern: Vertriebsstransaktionen, Kundenauftrags- und Einkaufsverlauf, Kundenauftragserstellung, Buchung und virtueller Katalog.

Verbesserte Erweiterbarkeit

Weitere Benutzeroberflächen- und API-Erweiterungen wurden der Retail-Zentralverwaltung, dem POS (Retail Modern POS und Cloud POS) und Commerce Runtime (CRT) hinzugefügt, sodass Umgebungen mit kundenspezifischen Anpassungen problemlos gewartet und aktualisiert werden können, ohne die Kernanwendung zu beeinträchtigen.

Entwickler können nun die Benutzeroberfläche mit benutzerdefinierten Steuerelementen erweitern und Abschnitte oder Schaltflächen in der Anwendungsleiste hinzufügen oder ausblenden. Anfragen und Auslöser können überschrieben werden, um eine benutzerdefinierte Logik vor oder nach Kernoperationen zu ermöglichen.

Verbesserte Omnichannel-Auftragsabwicklung

Retail Modern POS- (MPOS) und Cloud POS-Benutzer können einen besseren und effizienteren Kundenservice bieten, indem sie Produkte aus mehreren Transaktionen zurücksenden, wenn sie per Beleg oder aus dem Kaufverlauf zurückgegeben werden. Zuvor war für jeden ursprünglichen Verkauf eine andere Retourenbuchung erforderlich, was die Anzahl der Schritte und die Checkout-Zeit erhöhte.

Darüber hinaus können die Benutzer während der Auftragsbearbeitung im Shop einen Austausch durchführen. Bisher waren zwei Buchungen bei der Durchführung einer Retoure und eines Verkaufs innerhalb desselben Auftrags erforderlich.

Zahlungskonnektor

Ein neuer vorkonfigurierter Omnichannel-Zahlungskonnektor für Adyen-Zahlungsdienste ist verfügbar und bietet Kredit/Debit (EMV) Zahlungsverarbeitung („Karte vorhanden“) für Retail Modern POS und Cloud POS (über Hardware-Station) und Zahlungsverarbeitung („Karte nicht vorhanden“) für E-Commerce/Callcenter. Der freigegebene Omnichannel-Token ermöglicht nahtlose Abläufe wie Onlinekauf und Abholung oder Rückgabe im Geschäft.

Die Zahlungsdienste von Adyen sind weltweit verfügbar, einschließlich der folgenden Märkte:

(Nordamerika) USA, Kanada; (Europa) Österreich, Belgien, Dänemark, Deutschland, Frankreich, Finnland, Italien, Niederlande, Norwegen, Russland, Spanien, Schweden, Schweiz, Türkei, Großbritannien; (Lateinamerika) Brasilien, Mexiko; (Asien-Pazifik) Australien, China, Indien, Indonesien, Japan, Malaysia, Neuseeland, Philippinen, Singapur, Südkorea, Thailand.

Darüber hinaus wurden die Erweiterbarkeitsszenarien für Zahlungen deutlich verbessert, so dass Partner/ISVs zuverlässige und sichere Zahlungskonnektoren von Drittanbietern schreiben können.

Zahlungsverarbeitung

Die Zahlungsverarbeitungsflüsse und Integrationsberührungspunkte wurden umgestaltet, um die Zuverlässigkeit und Stabilität zwischen In-Store-Anwendungen (Retail Modern POS und Hardware-Station) und Zahlungsgeräten zu erhöhen.

Retail-Cloudskalierungseinheit

Die Retail-Bereitstellungstopologien umfassen nun die Retail-Cloudskalierungseinheit (Retail Cloud Scale Unit, RCSU), die die Komponenten Retail Server, Cloud POS Server, Commerce Runtime (CRT) und Channel-Datenbank vom zentralen Backoffice trennt. Dadurch wird die Performance über alle Aspekte des Systems hinweg verbessert, indem die kanalbezogenen Workloads auf eine separate Skaleneinheit verteilt werden. Darüber hinaus können die Kanalkomponenten nun unabhängig voneinander gewartet werden, was die Ausfallzeiten reduziert und eine Koordination nach Backoffice- oder Kanalanforderungen ermöglicht.

Support für Upgrade und N-1 (AX 2012)

Bestehende Dynamics AX 2012-Händler können jetzt ihre Backoffice-Zentrale auf die neueste Version von Dynamics 365 for Retail aufrüsten, während ihre verteilten Filialsysteme auf der Version AX 2012 R3 (N-1) verbleiben können. Dies ermöglicht gestufte Rollouts, bei denen die Filialsysteme im Laufe der Zeit während optimal geplanter Ausfallzeiten aufgerüstet werden. Darüber hinaus können Einzelhändler, die neue (nicht aktualisierte) Dynamics 365-Backoffice-Systeme einsetzen, jetzt die Vorteile der N-1-Funktionen nutzen.

Darüber hinaus wurden Verbesserungen vorgenommen, um die Erfahrung und Zuverlässigkeit des End-to-End-Upgrade-Prozesses von Kunden mit Dynamics 365 for Retail und Dynamics 365 for Finance and Operations (7.0, 7.1, 7.2 und 7.3) zu verbessern, einschließlich einer verbesserten Unterstützung für die Abwärts- und Aufwärtskompatibilität zwischen kleineren Versionsupdates.

Verteilte Auftragsverwaltung

Einzelhändler können jetzt die Vorteile intelligenter DOM-Algorithmen (Distributed Order Management, verteilte Auftragsverwaltung) nutzen, um ihre Auftragsabwicklung unternehmensweit zu optimieren. DOM ermittelt automatisch den bestmöglichen Erfüllungsort über Lager, Verteilzentren oder sogar Filialen hinweg anhand von benutzerdefinierten Profilen, die die Regeln, den Umfang und die Liefermethoden enthalten.

Erweiterte Funktionen für die Auftragsabwicklung in Retail Modern POS und Cloud POS verwandeln jede Filiale in ein Mikrolager, das die effizienteste und kostengünstigste Auftragsabwicklung gewährleistet.

Unterstützung für lokale Bereitstellungen (der lokalen Geschäftsdaten)

Mit Dynamics 365 for Retail können Einzelhändler flexible Einsatzmöglichkeiten (lokal oder in der Cloud) über das gesamte System nutzen – von der Filiale bis zur Retail Zentralverwaltung. Die Option zur Bereitstellung von lokalen Geschäftsdaten (Local Business Data, LBD) wurde um die Unterstützung der folgenden Komponenten erweitert: Retail Modern POS (MPOS), Cloud POS, Retail Server, Channel-Datenbank, Hardware-Station und E-Commerce-Integrationen von Drittanbietern.

Support für Upgrade und N-1 für Indien

Bestehende Microsoft Dynamics AX 2012 R3-Kunden in Indien können jetzt ihre Retail-Lösungen auf Dynamics 365 for Retail upgraden. Darüber hinaus können die Kunden die Vorteile der N-1-Unterstützung nutzen, mit der Filialen, die AX 2012 R3 POS betreiben, nach einem Upgrade mit der Retail Zentralverwaltung auf Dynamics 365 for Retail arbeiten können.

Retail-Lokalisierungen für Osteuropa

Microsoft Dynamics 365 for Retail unterstützt nun für sechs osteuropäische Länder verbindliche gesetzliche Vorgaben im Bereich Retail: Tschechische Republik, Estland, Ungarn, Lettland, Litauen und Polen. Die lokale Funktionalität umfasst die Verarbeitung von Barzahlungen in der Buchhaltung gemäß den lokalen Vorschriften, die Vorgabe von Verkaufsdaten in Handelsrechnungen, die Substitution von Steuergruppen in Retourentransaktionen, die Nummerierung von Handelsrechnungen und die Verarbeitung von Vorausrechnungen für Kundenauftragseinzahlungen. Die Lokalisierung der Callcenter-Funktion für diese Länder wird in späteren Updates zur Verfügung stehen.

Kassendrucker-Integrationsbeispiel für Italien

Microsoft Dynamics 365 for Retail enthält nun ein Beispiel für die Integration von POS mit Kassendruckern für Italien. Das Integrationsbeispiel unterstützt eines der beliebtesten Kassendruckermodelle auf dem italienischen Markt und ermöglicht das Drucken von Kassenbelegen in großen Einzelhandelsgeschäften in Italien. Das Beispiel ist Teil des Retail SDKs. Es kann ohne Änderungen erstellt und verwendet werden. Die Implementierungspartner können außerdem die Integrationsfunktionalität erweitern oder auf Basis des Beispiels eine Integration mit anderen Kassendruckermodellen erstellen.

Business Central

Überblick über die Dynamics 365 Business Central-Version vom Oktober 2018

Ab der Version vom Oktober 2018 steht Dynamics 365 Business Central in der Cloud, lokal und in hybriden Bereitstellungen zur Verfügung. Wählen Sie die passende Business Central-Bereitstellung aus, oder verwenden Sie die vorhandene lokale Dynamics GP-, Dynamics NAV- oder Dynamics SL-Lösung, und verbinden Sie sich über Business Central mit der Cloud.

Business Central-Partnern steht ein Portal zur Verfügung, in dem sie ihre Interaktionen mit Kunden einfacher durchführen und den Lebenszyklus ihrer Anwendungen und Anpassungen verwalten können. Geschäftsbenutzer erhalten eine weiter verbesserte und aktualisierte Benutzeroberfläche mit zahlreichen Produktivitätsverbesserungen, die Benutzern mit hohem Transaktionsumfang das Leben erleichtern. Der Service durchläuft zudem auch einen Optimierungsprozess, in dem Resilienz, Stabilität und Leistung der gesamten Anwendung erheblich verbessert wurden.

Business Central überall – in der Cloud sowie als hybride und lokale Bereitstellung

Business Central verfügt jetzt über eine Option zur lokalen Bereitstellung, die als Nachfolger von Dynamics NAV dient. Das bedeutet, dass Kunden anstelle von Dynamics NAV mit neuer Versionsnummer die lokale Business Central-Version erhalten. Für Kunden und Partner ändert sich mit der lokalen Bereitstellung bis auf den Namen nichts. Es besteht im Vergleich zu den bekannten Dynamics NAV-Upgrades kein Unterschied. Dies ist ein Konvergenzpunkt für Dynamics SMB-Produkte: Künftig werden alle Benutzer als Business Central-Kunden (in der Cloud oder lokal) angesehen, auch wenn sie Produkte mit unterschiedlichen Namen nutzen, wie Dynamics SL, Dynamics GP und ältere Dynamics NAV-Versionen.

Auf hohe Produktivität ausgerichtete Benutzererfahrung

Mit den Produktivitätsfunktionen wie Filterung von Listen und Summen sowie Kopieren und Einfügen von Daten können Sie mehr Aufgaben erledigen. Mit vielen neuen Tastenkombinationen, die Ihre Geschäftsaufgaben beschleunigen, sowie verbesserter Tastaturnavigation in der gesamten Anwendung bewältigt Business Central die unterschiedlichen Anforderungen Ihrer Mitarbeiter mühelos. Mit der verbesserten Suche für Seiten, Berichte und Hilfedokumentation finden Sie die gewünschten Daten schneller.

Geschäftsbenutzer profitieren in allen Business Central-Hauptbildschirmen von einer modernen Umgebung. Unabhängig davon, ob Sie über den Browser oder die Desktop-App von Windows 10 auf Ihre Daten zugreifen, arbeiten Sie in einer konsistent reibungslosen, intuitiven und modernen Benutzeroberfläche, wenn Sie zwischen Rollencentern, Listen, Arbeitsblättern, Transaktionsdokumenten oder Detailseiten (z. B. Kundenkarte) wechseln.

Mandantenverwaltung

Business Central-Partner verwalten den Lebenszyklus des Mandanten über die Dynamics 365 Business Central-Verwaltungskonsolle. Hierbei handelt es sich um das Portal, in dem VARs mit Kunden interagieren und den Zustand, die Problembehandlung, die Benachrichtigungen und die Sandkästen des Kundenmandanten verwalten.

Verbesserte Visual Studio Code AL-Erfahrung

Steigern Sie Ihre Produktivität bei der Entwicklung und Problembehebung von Erweiterungen mit den neuen und optimierten Entwicklertools, z. B. Sandkastenumgebungen mit Produktionsdaten, verbesserter Breakpointunterstützung, optimierter Inline-Hilfe, Möglichkeit zur Verfolgung ausgelöster Ereignisse in einem bestimmten Benutzerszenario, Unterstützung von .NET Interop für lokale Bereitstellungen, Erweiterungsunterstützung für Enumerationen, Berichtsdatasets, Feldgruppen usw.

Verfügbarkeit von Business Central auf neuen Märkten

Business Central verfügt über eine kombinierte Lokalisierungsstrategie, die sowohl Microsoft- als auch Partnermodelle einbezieht. Wir reagieren weiterhin auf Partnerszenarien und gehen davon aus, dass künftig Versionen für weitere Länder über die Lokalisierungs-App-Erweiterungen in Microsoft AppSource bereitgestellt werden. Zudem bietet Microsoft in dieser Version auch eine lokalisierte Business Central-Version für Island, Norwegen und Mexiko.

Siehe auch

[Zusammenfassung der Neuigkeiten in Business Central](#)

Zusammenfassung der Neuigkeiten in Dynamics 365 Business Central

In diesem Thema werden die geplanten Funktionen für Microsoft Dynamics 365 Business Central zwischen Oktober 2018 und März 2019 aufgeführt.

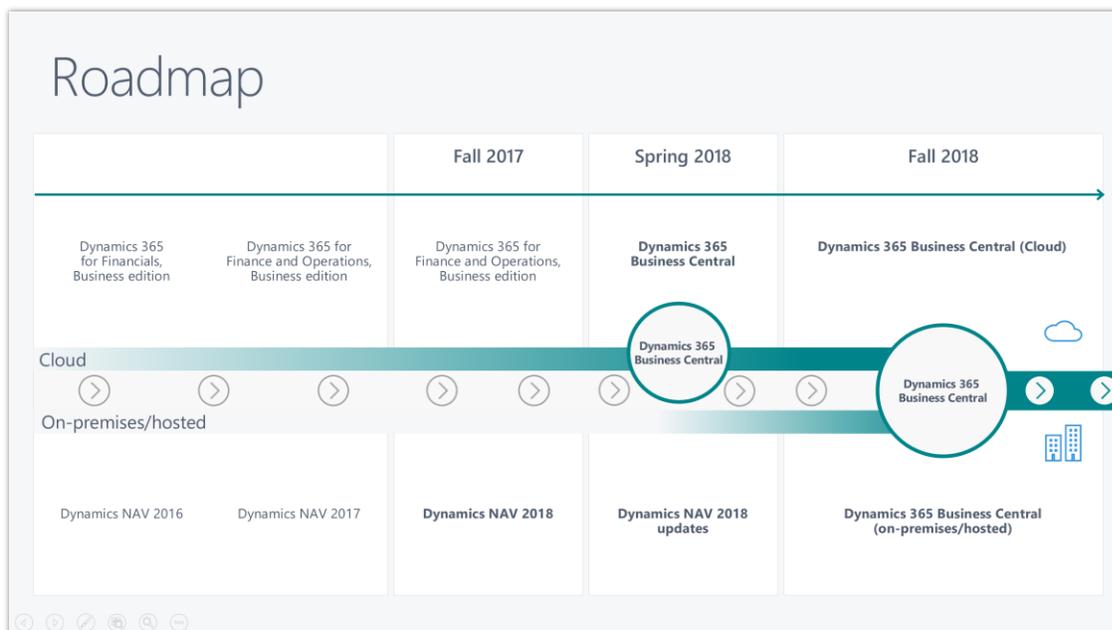
Funktion	Versionstyp	Monat der Zielversion
Produktivitätsfunktionen für Desktop-Benutzer	Allgemeine Verfügbarkeit	Oktober 2018

Funktion	Versionstyp	Monat der Zielversion
Eingabehilfefunktionen für Desktop-Benutzer	Allgemeine Verfügbarkeit	Oktober 2018
Aktualisierte Nutzererfahrung auf den wichtigsten Desktop-Bildschirmen	Allgemeine Verfügbarkeit	Oktober 2018
Business Central überall	Allgemeine Verfügbarkeit	Oktober 2018
Kombinierte Mobil-/Begleit-App für Business Central	Allgemeine Verfügbarkeit	Oktober 2018
Verbesserte Power BI-Einbettung	Allgemeine Verfügbarkeit	Oktober 2018
Berechtigungssätze sind bearbeitbar	Allgemeine Verfügbarkeit	Oktober 2018
Mandantenverwaltung für VARs	Allgemeine Verfügbarkeit	Oktober 2018
Verbesserte Visual Studio Code AL-Umgebung	Allgemeine Verfügbarkeit	Oktober 2018
Lokalisierungs-Apps und Übersetzungs-Apps	Allgemeine Verfügbarkeit	Oktober 2018
Intelligent Edge für Dynamics GP, Dynamics SL und Dynamics NAV	Allgemeine Verfügbarkeit	Oktober 2018
Zusätzliche Produktivitätsfunktionen für Desktop-Benutzer		Nicht geplant
Aktualisierte Nutzererfahrung auf zusätzlichen Desktop-Bildschirmen		Nicht geplant

Business Central überall

Mit der Version von Oktober 2018 erfolgt der Übergang von Dynamics NAV zu Dynamics 365 Business Central (lokal).

Da Dynamics NAV und Dynamics 365 Business Central dieselbe Codebasis haben, ist für Kunden der Übergang von Dynamics NAV zu Dynamics 365 Business Central so reibungslos wie lediglich ein weiteres Dynamics NAV-Upgrade. Nach der Aktualisierung erhalten sie die neue, aktualisierte und höchst produktive Benutzererfahrung von Business Central. Der Name ihres Produkts ändert sich von Dynamics NAV zu **Dynamics 365 Business Central**.



Mit der Version von Oktober 2018 erhalten Kunden von lokalen Lösungen sowie von Hybridlösungen, die von Dynamics NAV auf Dynamics 365 Business Central aktualisieren, die webbasierten modernen Produktivitätsfunktionen und die Benutzerfreundlichkeit von Business Central. Benutzer, die eine Verbindung zu lokalen, hybriden oder cloudbasierten Bereitstellungen von Business Central herstellen (ungeachtet ihrer Verbindungsweise), werden alle von derselben produktiven und aktualisierten Benutzeroberfläche und ihren Funktionen profitieren.

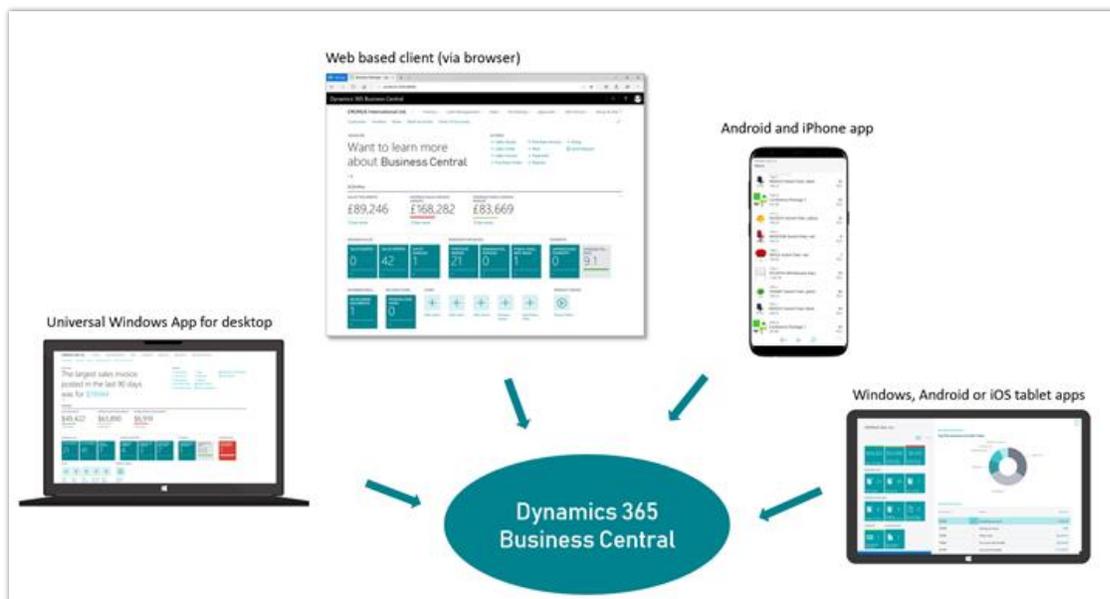
Dies gewährleistet einen leichteren Übergang und einen kürzeren Lernprozess für neue Mitarbeiter, die eingeführt werden. – Dies alles zusätzlich zu neuen Funktionen der Cloud sowie von Einblicken und Datenanalysen mit KI-Unterstützung für den Business Central-Kunden, insbesondere mit Cloud- und Hybridversionen.

Die universelle **Dynamics 365 Business Central**-App kann eine Verbindung mit cloudbasierten, lokalen und hybriden Bereitstellungen von Business Central herstellen. Die App ist verfügbar für:

- Windows 10 (Desktop, Tablet und Smartphone)
- Android (Tablet oder Smartphone)
- iOS (Tablet oder Smartphone)

Der vollständige Desktopmodus wird auf Computern unterstützt, die Windows 10 ausführen.

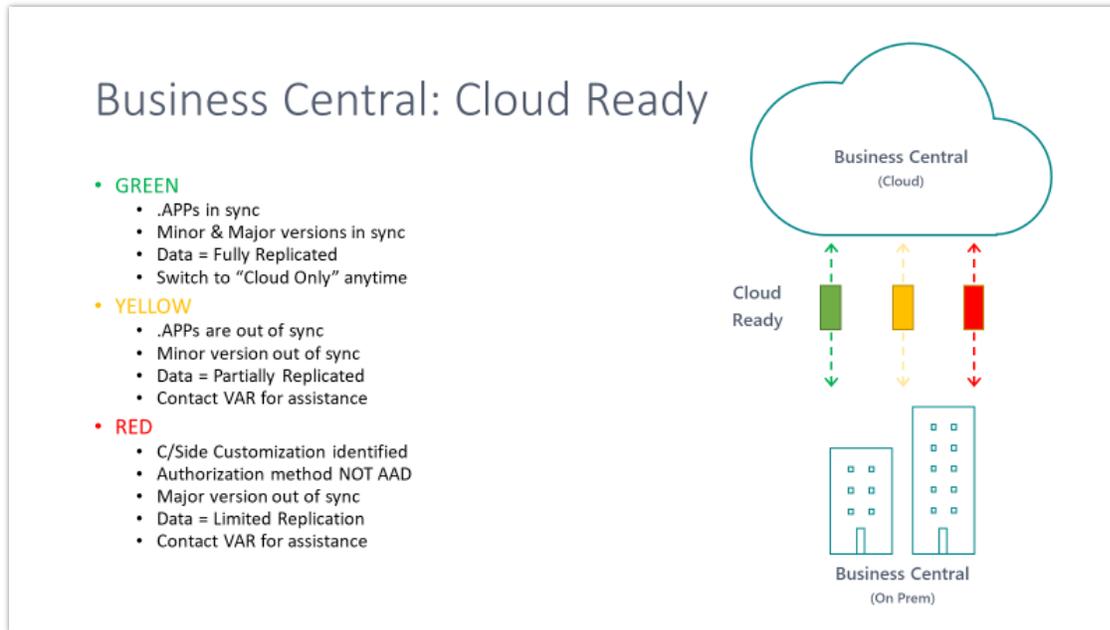
Weitere Informationen zu mobilen Apps/Begleit-Apps für Business Central finden Sie unter [Abrufen von Business Central auf meinem mobilen Gerät](#).



[!NOTE] Die Dynamics NAV ist weiterhin im App-Store für Kunden verfügbar, die immer noch mit der Dynamics NAV-Plattform arbeiten und planen, später zu Business Central (lokal, hybrid oder cloudbasiert) zu migrieren.

Microsoft Dynamics 365 Business Central – hybride Bereitstellung

Business Central ist zwar in erster Linie ein cloudbasierter Service. Für Kunden, die ihre Arbeitsauslastungen lokal oder in Intelligent Edge mit Cloudverbindung ausführen müssen, ist dies jetzt aber möglich. Sobald sich Kunden in Business Central einmal für den Service in der Cloud registriert haben, haben sie die Option, es lokal auf der Hardware ihrer Wahl bereitzustellen. Während Kunden Business Central auf ihrer eigenen Hardware ausführen, werden sie einen Mandanten in der Cloud haben. Die Daten von der Hardware der Kunden wird in der Cloud für intelligente Cloudszenarien repliziert. Kunden werden jederzeit über ihren Status der „Cloudbereitschaft“ informiert. Wenn sie also bereit sind, vollständig zur Cloud überzugehen, ist es ein einfacher Schritt.



Die Kundendaten werden immer von der lokalen Umgebung in die Cloud hochgeladen (Kunden können dies nach Wunsch deaktivieren), um den Business Central-Bereitstellungen die Funktionen der intelligenten Cloud in Intelligent Edge bereitzustellen. Business Central wird über CSP zum selben Preis lizenziert. Dabei spielt es keine Rolle, wo der Kunde (über einen Partner) seine Lösung bereitstellt.

Partner können durch Codeanpassung immer noch lokale Lösungen anpassen. Dabei werden sie aber Warnungen erhalten, dass ihre Lösung keine Verbindung zur Cloud und zu Intelligent Edge mehr hat. Das heißt, dass ihr Pfad zur Cloud unterbrochen ist, bis sie ihre Vorgängeranpassungen und Add-Ons in eine Erweiterung umgestalten. Wenn dies geschieht, wird Business Central ihnen mitteilen, dass sie wieder mit der Cloud und mit Intelligent Edge verbunden sind. Microsoft wird weiterhin lokale Codeanpassungen unterstützen. Es wird jedoch dringend empfohlen, dass Partner ihre Apps und Anpassungen in Erweiterungen umgestalten, um von fortlaufenden Updates und der intelligenten Cloud sowie Intelligent Edge zu profitieren.

Teilen Sie uns Ihre Meinung mit

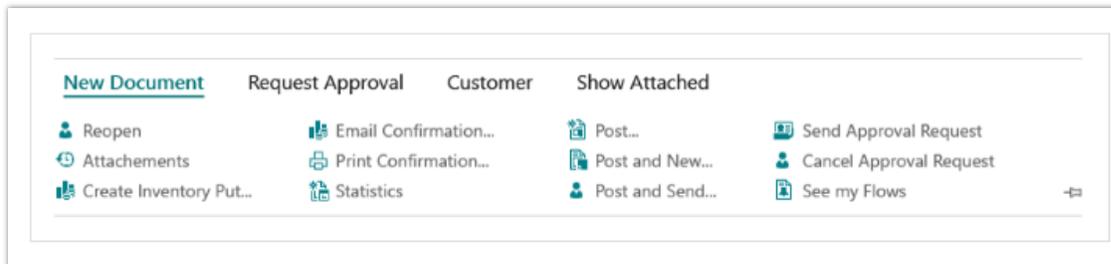
Helfen Sie uns dabei, Dynamics 365 Business Central zu verbessern, indem Sie Ideen erläutern, Vorschläge machen und Feedback geben. Verwenden Sie das Business Central-Forum unter <https://aka.ms/businesscentralfeedback>.

Hohe Produktivität dank einer komplett erneuerten Desktopumgebung

Mit der Version vom Oktober 2018 erhält Microsoft Dynamics 365 Business Central eine erneuerte Desktopumgebung. Business Central sorgt mit leistungsstarken neuen Funktionen für die Arbeit mit Listen und die Suche nach Seiten und Berichten für schnelleres Arbeiten.

Erneuerte Desktopumgebung

Dank eines neuen und frischen Looks ist die Nutzung von Business Central jetzt viel einfacher. Die erneuerte Desktopumgebung verbessert das Datenlayout und die Platznutzung auf dem Bildschirm. Sie verbessert die Sichtbarkeit und Lesbarkeit der Daten und bietet eine einfachere Navigation in der gesamten Anwendung. Auch die Detailseiten (z. B. die Kundenkarte) haben ein neues Erscheinungsbild erhalten. Sie vervollständigen die optische Auffrischung aller Bereiche der gesamten Anwendung.



Neue Befehlsleiste in Business Central

[Erfahren Sie mehr über die neue Desktopumgebung.](#)

Mehr Produktivität in Listen

Zusätzlich zu den bereits für Listen verfügbaren Funktionen (beispielsweise die Anzeige weiterer Spalten und die Personalisierung des fixierten Bereichs) unterstützt Business Central Sie nun bei der Filterung, Navigation und Eingabe von Tabellendaten. Business Central verfügt nun über mehrere häufig gewünschte und leistungsstarke Funktionen zur Steigerung der Produktivität – beispielsweise eine erweiterte Filterung, eine eingeschränkte Summenberechnung, zeilenbasiertes Kopieren und Einfügen und eine verbesserte Tastaturnavigation und erweiterte Tastenkombinationen. Auch die Raster wurden überarbeitet. Sie sind nun reaktionsschneller und skalierbarer, um mehr Daten aufnehmen zu können. Diese einzelnen, kleinen Funktionen sorgen gemeinsam bei den Business Central-Anwendern für eine erhebliche Steigerung der täglichen Produktivität. Der Wechsel in die Cloud bedeutet nicht, dass Produktivität verloren geht.

[Erfahren Sie mehr über die erweiterte Filterung.](#)

[Erfahren Sie mehr über das Kopieren und Einfügen.](#)

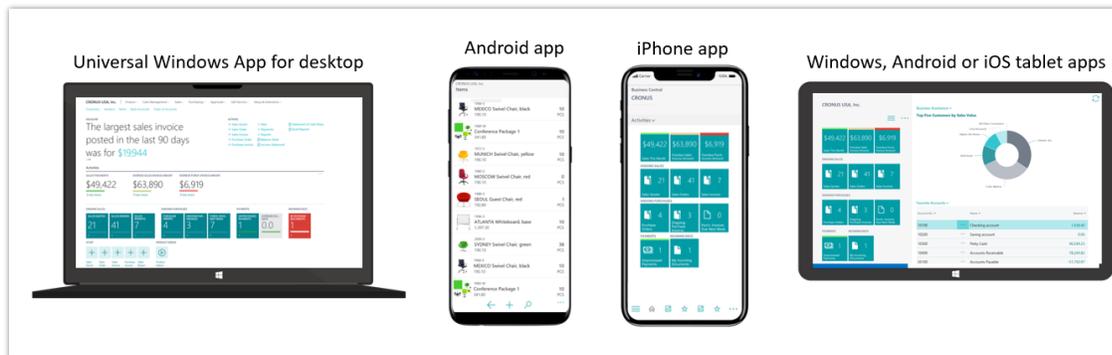
Verbesserte Suche

Mit der verbesserten Suche für Seiten, Berichte und die Hilfedokumentation sowie passenden Aktionen auf der aktuellen Seite finden Sie die gewünschten Daten schneller.

[Erfahren Sie mehr über die verbesserte Suche.](#)

Zugriff von überall

Anwender von Business Central können im Büro und unterwegs produktiv und angebunden arbeiten – ganz unabhängig von Gerät, Plattform oder Formfaktor (Notebook, Desktop, Tablet, Smartphone).



Dynamics 365 Business Central überall

Business Central ist eine moderne Unternehmenslösung von Microsoft, die nicht nur die Leistung und die Funktionen von Dynamics NAV bietet, sondern in modernen Unternehmen die Arbeit in einer vernetzten Welt vereinfacht und den digitale Wandel fördert.

Barrierefreiheit

Wir bei Microsoft sind der Überzeugung, dass die Menschen und Organisationen der Welt durch die Barrierefreiheit mehr erreichen können. Mit dieser Version von Business Central setzen wir die Microsoft-Standards für die Barrierefreiheit im Desktop-Browser um. Wir sorgen dafür, dass alle Mitarbeiter Zugriff auf die für ihre Aufgaben benötigten Unternehmensdaten und Tools haben. Über Funktionen für Menschen mit weniger Sehvermögen oder Mobilität bietet Business Central die Möglichkeit, per Tastatur auf alle Aspekte der Benutzeroberfläche zuzugreifen, und unterstützt Bildschirmlesegeräte und hohe Kontraste. [Erfahren Sie mehr über das Microsoft-Engagement für Barrierefreiheit.](#)

Erneuerte Desktopumgebung

Eine frische, moderne Erfahrung erleichtert die Anpassung von Dynamics 365 Business Central an Ihr Unternehmen und vereinfacht den Lernpfad für die Anwender. Kunden erfahren ein neues, aktualisiertes Benutzererlebnis, das ihnen hilft, produktiver zu werden, während die Partner von Microsoft die Leichtigkeit schätzen, mit der sie das Produkt jetzt auf den Markt bringen und neue Kunden an Bord nehmen können. Die Aktualisierung beschränkt sich nicht nur auf das Visuelle – die Anwendungserfahrungen werden angepasst, vereinfacht und weiter verbessert.

Unser langfristiges Ziel ist es, allen Benutzern ein schönes, leistungsfähiges, ausgereiftes und schnelles Browsererlebnis zu bieten, das Kunden anzieht und es Partnern erleichtert, zu zeigen, wie man ein Unternehmen mit Dynamics 365 Business Central führt und ausbaut.

Moderne Benutzererfahrung

Mit der neuen Erfahrung erhalten die Benutzer eine optimierte Navigation mit der Zurück-Schaltfläche auf der linken Seite und mit speziellen dynamischen Systembefehlen im mittleren Bereich. Diese Elemente rücken die Navigation näher an den Benutzer heran, so dass er sich auf die relevanten Daten und Aufgaben konzentrieren kann.

CUSTOMER CARD

Relecloud
50000

Contact ▾

 Jesse Holmer
Senior Consultant
✉ jholmer@relecloud.com
☎ +1-202-555-0167

History ▾ Reports Misc.

SALES YOY ● This Year ● Last Year

Month	This Year	Last Year
Apr	1.2M	1.2M
May	1.35M	1.25M
Jun	1.3M	1.3M
Jul	1.25M	1.25M
Aug	1.3M	1.3M
Sep	1.35M	1.35M

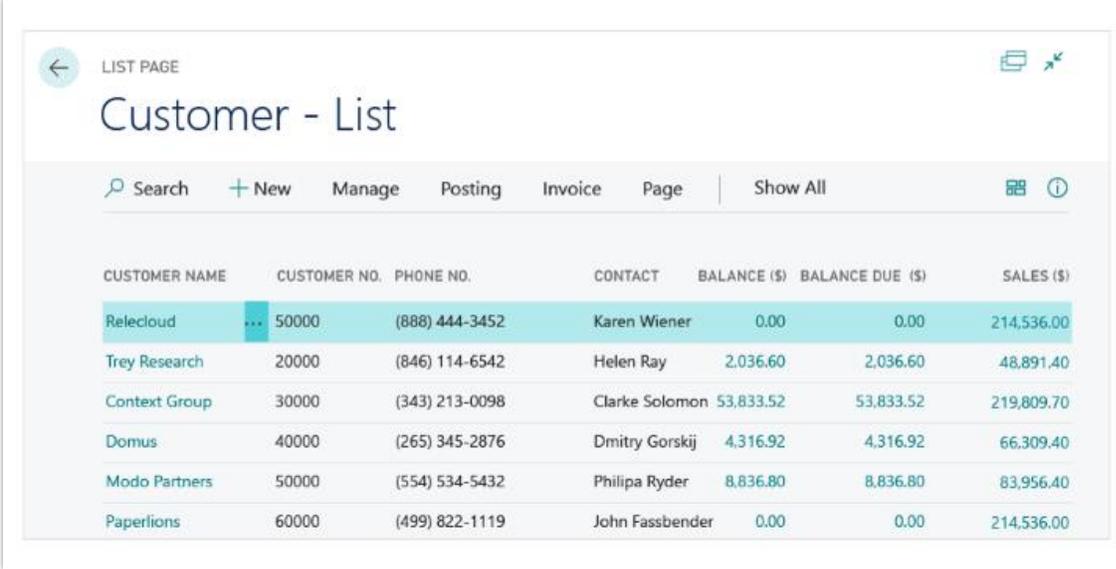
New Document Request Approval Customer Show Attached

General Show more

No.	50000	Credit Limit (\$)	0.00
Name	Relecloud	Blocked	<input type="checkbox"/>
Balance (\$)	8,836.80	Total Sales	7,025.59
Balance Due (\$)	0.00	Costs (\$)	0.00

Debitorenkarte

Mehrere Elemente in Bezug auf Listen, Suchfenster und Raster wurden aktualisiert, um sie mit dem Rest des Produkts und dem Bestreben von Business Central, moderne Software für die Cloud und lokale Anwendungen zu sein, in Einklang zu bringen.



CUSTOMER NAME	CUSTOMER NO.	PHONE NO.	CONTACT	BALANCE (\$)	BALANCE DUE (\$)	SALES (\$)
Relecloud	50000	(888) 444-3452	Karen Wiener	0.00	0.00	214,536.00
Trey Research	20000	(846) 114-6542	Helen Ray	2,036.60	2,036.60	48,891.40
Context Group	30000	(343) 213-0098	Clarke Solomon	53,833.52	53,833.52	219,809.70
Domus	40000	(265) 345-2876	Dmitry Gorskiy	4,316.92	4,316.92	66,309.40
Modo Partners	50000	(554) 534-5432	Philipa Ryder	8,836.80	8,836.80	83,956.40
Paperlions	60000	(499) 822-1119	John Fassbender	0.00	0.00	214,536.00

Eine Liste mit einer neuen Befehlsleiste

Mit der neuen Befehlsleiste können Benutzer nun produktiver arbeiten, da der Platz für Menüs und Menübänder reduziert wurde und sie daher mehr Platz für ihre Geschäftsdaten haben. Diese neuen Elemente der Benutzeroberfläche sind völlig flexibel und dynamisch – sie zeigen nur die Funktionen und Optionen, die der Benutzer zu einem bestimmten Zeitpunkt benötigt, und sie nehmen weniger Platz auf dem Bildschirm ein.

Alle Listen im Produkt verfügen jetzt über ein neues, aktualisiertes Layout mit flexiblerer Rasteranpassung, überall verfügbarer Kachelansicht und mit schnellem Zugriff auf Suche und Ansicht. Dies ermöglicht den Benutzern einen besseren und schnelleren Zugriff auf die Daten, wann immer sie benötigt werden.

Eine Listensuche

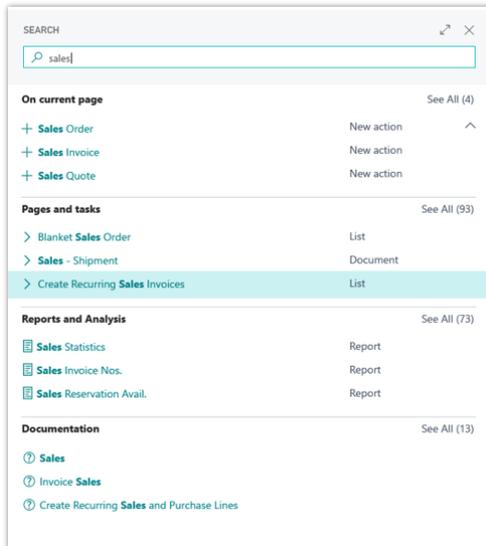
Teilen Sie uns Ihre Meinung mit

Helfen Sie uns dabei, Dynamics 365 Business Central zu verbessern, indem Sie Ideen erläutern, Vorschläge machen und Feedback geben. Verwenden Sie das Business Central-Forum unter <https://aka.ms/businesscentralfeedback>.

Verbesserungen bei der Suche

Die Orientierung in Dynamics 365 Business Central ist einfacher geworden. Wenn Menschen die gesuchten Inhalte finden, steigt die Produktivität. Bei der Suche geht es häufig darum, wie die Menschen nach Dingen suchen. Deshalb haben wir den Suchbereich erweitert, die Logik der Suche verbessert und die Prüfung der Relevanz der Ergebnisse vereinfacht.

Das Feld **Suche** ersetzt das Feld **Suche nach Seite oder Bericht**. Sie können damit Objekte wie Seiten und Berichte finden, aber auch Aktionen und Produktdokumentationen. Wir haben außerdem die Logik hinter der Suche verbessert. Die Suchergebnisse bieten außerdem Zusammenfassungen, die jedes Element im Ergebnis verdeutlichen.



alt text

Teilen Sie uns Ihre Meinung mit

Helfen Sie uns dabei, Dynamics 365 Business Central zu verbessern, indem Sie Ideen erläutern, Vorschläge machen und Feedback geben. Verwenden Sie das Business Central-Forum unter <https://aka.ms/businesscentralfeedback>.

Erweiterte Filterung

Arbeiten Sie effizient in Listen in Dynamics 365 Business Central, indem Sie Berechnungen beeinflussen und Filter auf mehrere Felder anwenden.

Informationsarbeitskräfte im Backoffice verbringen einen beträchtlichen Teil Ihrer Arbeitszeit mit Listen: Sie geben Daten ein und ändern diese, analysieren Trends und Anomalien oder suchen einfach nach bestimmten Datensätzen. Durch eine Schnellsuche kann zwar die Liste reduziert werden, indem die genauesten Übereinstimmungen aus allen Spalten gefunden werden. Jedoch benötigen Benutzer mit dem Wachstum ihrer Geschäftsdatenbanken oft ein stärkeres Maß an Kontrolle. Durch die leistungsstarken Filterfunktionen in Business Central werden listenbezogene Aufgaben beschleunigt, indem die absolute Kontrolle über die Filterung durch eine moderne und intuitive Bedienung ermöglicht wird.

Listen filtern

Der an der Seite Ihrer Listen verankerte neue Filterbereich hat ein vertrautes Design. Man findet sich dort leicht zurecht und kann effizient damit arbeiten. Wechseln Sie zwischen vordefinierten gefilterten Ansichten Ihrer Liste, passen Sie eine Ansicht durch das Hinzufügen eigener Filter an, oder fangen Sie einfach ganz von vorne an.

Customer ID	Customer Name	Accountant	Balance	Current Balance
10000	Coho Winery	Jim Glynn	\$66,309,400	\$0,00
50000	Relecloud	Jesse Holmer	\$8,836.80	\$8,836.80
40000	Alpine Ski House	Paul Cannon	\$4,316.92	\$4,316.92
10000	Coho Winery	Jim Glynn	\$66,309,400	\$0,00
20000	Trey Research	Helen Ray	\$3,036.60	\$3,036.60
40000	Alpine Ski House	Paul Cannon	\$8,836.80	\$8,836.80
10000	Litware, Inc.	Meagan Bond	\$53,822.52	\$53,822.52
20000	Trey Research	Helen Ray	\$3,036.60	\$3,036.60
50000	Relecloud	Jesse Holmer	\$8,836.80	\$8,836.80
10000	Litware, Inc.	Meagan Bond	\$53,822.52	\$53,822.52
40000	Alpine Ski House	Paul Cannon	\$4,316.92	\$4,316.92
10000	Coho Winery	Jim Glynn	\$66,309,400	\$0,00

alt text

Das macht der Filterbereich für Sie möglich:

- Erhalten Sie eine Übersicht der aktuell angewendeten Filter, und sehen Sie, ob diese von Ihnen durch eine gefilterte Ansicht oder durch die Anwendung selbst festgelegt wurden.
- Fügen Sie durch Eingabe so viele gefilterte Spalten hinzu, wie Sie möchten, um schnell nach weiteren Feldern in der Quelltable zu suchen.
- Erhalten Sie Unterstützung beim Angeben von Filterwerten mithilfe von Suchvorgängen oder des Datentyps des Felds.
- Erstellen Sie komplexe Filter mithilfe von Operatoren, Bereichen, Variablen und Kurzschrift.
- Filtern Sie nach dem aktuellen Zellenwert in der Liste.

Business Central merkt sich während der ganzen Sitzung die Filter, die Sie angewendet haben, während Sie zwischen Seiten hin- und hernavigieren. Die Möglichkeit, Ihre Änderungen als gefilterte Ansicht permanent zu speichern, wird zu einem späteren Zeitpunkt verfügbar sein.

Der Filterbereich ist auf allen Seiten verfügbar, auf denen Listen angezeigt werden. Dazu gehören Arbeitsblätter, Dokumentpositionen und Listenteile. Diese Funktion ersetzt das vorherige Filterfenster, auf das von jedem Spaltenkopf aus zugegriffen werden kann. Es ergänzt zudem weitere Funktionen, mit denen Sie bestimmte Zeilen finden oder Ihre Daten analysieren können, wie beispielsweise das Suchen und Sortieren.

Summenberechnung einschränken

Eine der beliebtesten Funktionen von Dynamics NAV wird jetzt Teil von Business Central. Listen zeigen oft aggregierte und berechnete Werte an, wie beispielsweise die Währungsbetragssummen. Mit dieser Version bietet Ihnen Business Central eine ganz neue Ebene der Steuerung. So können Sie Filter auf eine oder mehrere Dimensionen anwenden, die sich auf berechnete Werte auswirken. Verwenden Sie diese in Verbindung mit Filtern, Sortier- und Suchvorgängen, um Ihre Daten zu erkunden und zu analysieren.

Tastenkombinationen

Obwohl der Filterbereich nur einen Klick entfernt ist, besteht auch die Möglichkeit einer mausfreien Bedienung mit einer Vielzahl von Tastenkombinationen. Dazu gehört die Kombination ALT+F3, um nach dem aktuellen Wert zu filtern. Sie können jetzt spontan zusammengesetzte Filter erstellen, ohne dabei jemals die Liste zu verlassen. Dabei navigieren Sie mithilfe von Tastenkombinationen über Zellen hinweg. Dann filtern Sie nach dem aktuell fokussierten Wert oder löschen den Filter für die aktuelle Spalte.

Teilen Sie uns Ihre Meinung mit

Helfen Sie uns dabei, Dynamics 365 Business Central zu verbessern, indem Sie Ideen erläutern, Vorschläge machen und Feedback geben. Verwenden Sie das Business Central-Forum unter <https://aka.ms/businesscentralfeedback>.

Verbessertes Raster mit Kopieren und Einfügen

Arbeiten Sie dank der verbesserten Raster-Skalierbarkeit und der Möglichkeit zum Kopieren und Einfügen von Zeilen in Dynamics 365 Business Central noch effizienter.

Information-Worker im Backoffice verbringen einen beträchtlichen Teil ihrer Arbeitszeit mit Listen: Sie analysieren Trends und Anomalien oder erfassen und ändern Daten. Trotz der wachsende Datenbank muss die Nutzung performant bleiben. Nur so können die Benutzer weiterhin effizient arbeiten. Wiederkehrende Aufgaben bei der Datenerfassung können durch das Kopieren bereits erfasster Daten erheblich beschleunigt werden. Die Benutzer erwarten, dass sie hierbei branchenübliche Tastenkombinationen wie STRG+C verwenden können. Das Kopieren von Daten in die Zwischenablage erleichtert außerdem das Verschieben von Daten über Softwaregrenzen hinweg – z. B. das Einfügen einer Liste mit Rabattartikeln in eine E-Mail an einen Kunden.

Verbessertes Raster

Wir haben die Anzeige von Listen und den Abruf der Daten neu programmiert. Nun können Raster auf mehr Zeilen und mehr Spalten skaliert werden. Dies beschleunigt die allgemeine Navigation in den Zellen des Rasters. Ein häufigeres Vorladen von Zeilen sorgt für ein nahtloses Scrollen. Der Benutzer kann nun mit der Tastatur oder der Bildlaufleiste an eine beliebige Stelle in der Liste scrollen. Die Daten werden sofort angezeigt.

Kopieren und Einfügen

Diese neue Funktion bietet Ihnen verschiedene Möglichkeiten:

- Kopieren Sie eine oder mehrere Zeilen einer Liste, und fügen Sie sie in dieselbe (oder eine ähnliche) Liste ein.
- Kopieren Sie eine oder mehrere Zeilen, und fügen Sie sie in Microsoft Excel ein (einschließlich der Spaltenbezeichnungen). Sie verwenden kein Excel? Die meisten Anwendungen (beispielsweise Microsoft Outlook) ermöglichen das Einfügen von Tabelleninhalten mit Spaltenbezeichnungen.
- Kopieren Sie eine oder mehrere Zeilen aus Excel, und fügen Sie sie in Business Central ein.

Tastenkombinationen

Abgesehen von den standardmäßigen Tastenkombinationen STRG+C und STRG+V haben wir die dringend benötigte F8-Tastenkombination hinzugefügt. Sie kopiert die entsprechende Zelle in der Zeile über der aktuellen Zelle. Sie können eine neue Zeile schnell ausfüllen, indem Sie zu den Zellen navigieren und in den Zellen F8 verwenden. So kopieren Sie einfach den Wert aus der Zeile darüber.

Teilen Sie uns Ihre Meinung mit

Helfen Sie uns dabei, Dynamics 365 Business Central zu verbessern, indem Sie Ideen erläutern, Vorschläge machen und Feedback geben. Verwenden Sie das Business Central-Forum unter <https://aka.ms/businesscentralfeedback>.

Verbesserte Power BI-Einbettung

Zu den Erweiterungen der aktuellen Power BI-Einbettung gehören die automatische Bereitstellung von Power BI-Berichten, die Auswahl von Standardberichten und die Möglichkeit zur Verwaltung ihrer Power BI-Berichte, ohne dass sie Business Central verlassen müssen.

Die Endbenutzer können die eingebetteten Power BI-Berichte im Rahmen ihrer Business Central-Startseite anpassen.

Die Power BI-Berichte werden beim ersten Anmelden automatisch bereitgestellt und ausgewählt. Sobald sie in Business Central sichtbar sind, können die Benutzer über eine neue Seite in Business Central Änderungen an ihren Power BI-Berichten vornehmen. Dort werden alle Steuerelemente von Power BI angezeigt, die sie zum Ändern der Berichte verwenden können.

Teilen Sie uns Ihre Meinung mit

Helfen Sie uns dabei, Dynamics 365 Business Central zu verbessern, indem Sie Ideen erläutern, Vorschläge machen und Feedback geben. Verwenden Sie das Business Central-Forum unter <https://aka.ms/businesscentralfeedback>.

Berechtigungssätze sind bearbeitbar

Kunden haben oft ihre eigenen Definitionen dazu, was Menschen in Business Central tun können sollten. Diese Definitionen stimmen nicht immer mit unseren vordefinierten Berechtigungssätzen überein. Um dem entgegenzuwirken, sind die Berechtigungssätze nun bearbeitbar – Sie können sie hinzufügen, löschen und ändern.

Endbenutzer können die Berechtigungssätze anpassen und ihnen eine Struktur geben, die den spezifischen Anforderungen ihres Unternehmens entspricht.

Über die Liste der Berechtigungssätze können Sie ganz einfach neue hinzufügen und bestehende Berechtigungssätze kopieren. Wenn Sie einen vorhandenen Berechtigungssatz kopieren, können Sie sich benachrichtigen lassen, wenn sich der ursprüngliche Berechtigungssatz ändert.

PERMISSION SET	NAME	TYPE	EXTENSION NAME
MY CUSTOMER_EDIT	Permissions - Editing Customes	User-Defined	
ANONYM. DATA SHARER	Anonymous Data Sharer	Extension	_Exclude_AnonymizedDataSharing_
DYNAMICSGPDATAMIGRAT	Dynamics GP Data Migration	Extension	Dynamics GP Data Migration
ESSENTIALBUSINESSHEA	Essential Business Headlines	Extension	Essential Business Headlines
GETADDRESSIO	UK Postcode GetAddress.io Perm	Extension	GetAddress.io UK Postcodes
IMAGE ANALYZER	Image Analyzer	Extension	Image Analyzer
LATE PAYMENT PREDICT	Late payment predictor	Extension	_Exclude_Late Payment Predictor_
MSWALLETSTANDARD	MSWallet Permissions	Extension	Microsoft Pay
PAYPALSTANDARD	PayPalStandard Permissions	Extension	PayPal Payments Standard
PAYPALSTANDARDREAD	PayPalStandard Read Permission	Extension	PayPal Payments Standard
QBDATAMIGRATION	QB Data Migration Permissions	Extension	QuickBooks Data Migration
QUICKBOOKSDESKTOPSYN	QuickBooks Desktop Synchroniza	Extension	_Exclude_QuickBooksDesktopSynchroniza_

Darüber hinaus können Sie jetzt auch Dateien mit Berechtigungssatzdefinitionen importieren (z. B. Dateien, die von einem Partner bereitgestellt oder von einem anderen Unternehmen kopiert wurden) und RapidStart zum Hinzufügen von Berechtigungssätzen verwenden.

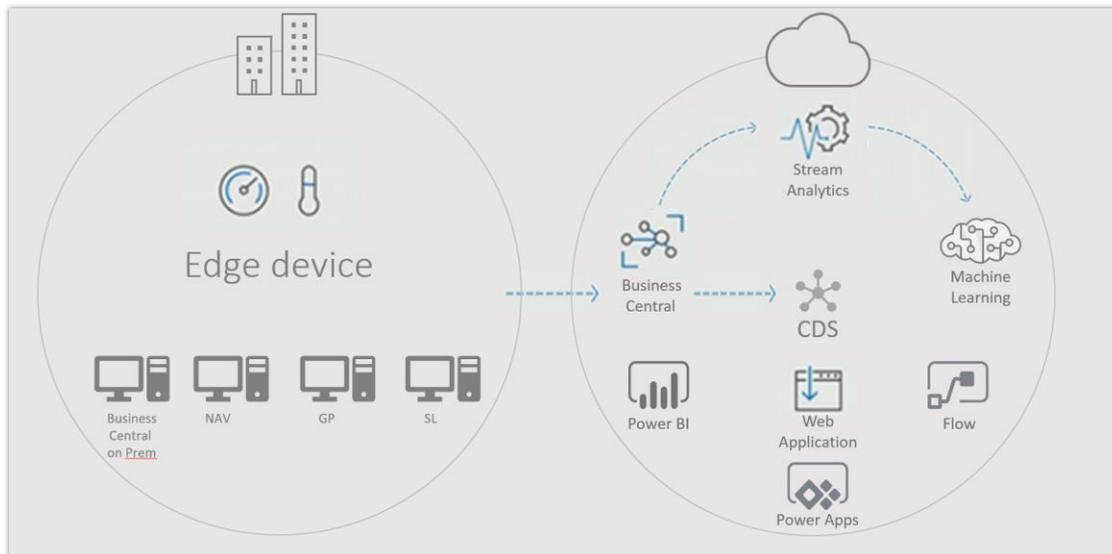
Teilen Sie uns Ihre Meinung mit

Helfen Sie uns dabei, Dynamics 365 Business Central zu verbessern, indem Sie Ideen erläutern, Vorschläge machen und Feedback geben. Verwenden Sie das Business Central-Forum unter <https://aka.ms/businesscentralfeedback>.

Intelligent Edge für Dynamics GP, Dynamics SL und Dynamics NAV

Microsoft investiert weiterhin stark in die intelligente Cloud und bringt Cloud-Produktivitäts- und Analysetools aus den Bereichen Business Intelligence, künstliche Intelligenz, maschinelles Lernen und vielen anderen Bereichen auf den Markt. Kunden, die lokale Lösungen einsetzen, konnten diese Services nicht ohne Weiteres nutzen.

Binden Sie Ihre lokale Dynamics SMB-Lösung über Dynamics 365 Business Central an die intelligente Cloud an. Nutzen Sie so einen Zugriff auf Power BI, Microsoft Flow, PowerApps, maschinelles Lernen und andere Angebote.



Mit der Business Central-Version im Oktober 2018 bringen wir Intelligent Edge in einige unserer Dynamics SMB-Produkte. Mit der intelligenten Netzwerkgrenze können Sie Ihre lokale Lösung über Business Central nahtlos an eine Instanz unserer intelligenten Cloud anbinden. Wenn die Verbindung hergestellt ist, replizieren wir Ihre lokalen Daten sicher in die intelligente Cloud. Sie entscheiden, welche Firmen Sie replizieren möchten. Wir liefern Ihnen dann auf den Hauptseiten Ihrer lokalen Lösung verwertbare Analysen und Inhalte. Die intelligente Cloud nutzt Lösungen wie Power BI, PowerApps, Flow und KI, um Einblicke und aussagekräftige Meldungen zu liefern, mit denen Ihr Unternehmen noch besser arbeiten kann.

Die ersten Versionen sind für Dynamics 365 Business Central, Dynamics GP und Dynamics SL vorgesehen. Kurz darauf folgt Dynamics NAV. Dynamics GP und Dynamics SL werden weiterhin Produktverbesserungen und -aktualisierungen erhalten, einschließlich der zusätzlichen Vorteile durch die intelligente Cloud. Wenn Sie zu einer vollständig cloud-fähigen Lösung wechseln möchten, stehen Ihre Daten in Business Central über Migrationswerkzeuge zur Verfügung. Diese Migrationswerkzeuge sind innerhalb von Business Central und AppSource sowie über eine Reihe von Partnern verfügbar, die sich auf das Upgrade von Kunden auf Business Central spezialisiert haben. Diese Partner und weitere Informationen finden Sie unter [AppSource Consulting Services](#).

Teilen Sie uns Ihre Meinung mit

Helfen Sie uns dabei, Dynamics 365 Business Central zu verbessern, indem Sie Ideen erläutern, Vorschläge machen und Feedback geben. Verwenden Sie das Business Central-Forum unter <https://aka.ms/businesscentralfeedback>.

Mandantenverwaltung für VARs

Dynamics 365 Business Central VARs können den Lebenszyklus der Lösungen ihrer Kunden über Verwaltungsseiten verwalten.

Die Verwaltungskonsolle ist das Portal, in dem VARs mit Kunden interagieren und den Zustand, die Problembehandlung, die Benachrichtigungen und die Sandkastenumgebungen der Kundenmandanten verwalten. Mit dieser Verwaltungskonsolle können Partner den Lebenszyklus der Business Central-Mandanten ihrer Kunden verwalten, einschließlich der Festlegung von Upgrade-Fenstern.

Die Verwaltungskonsolle bietet eine zentrale Ansicht der Lösung des Kunden und seines Lebenszyklus, wo VAR Maßnahmen zur Verwaltung von Kunden-Upgrades und zur Behebung von Kundenproblemen ergreifen kann. VARs werden über Lebenszyklusereignisse informiert, die sich auf ihre Kunden auswirken und zu denen die VARs einen oder mehrere ihrer Kunden von der Verwaltungskonsolle aus einsehen und Maßnahmen ergreifen können. VARs setzen für jeden Kunden ein Upgrade-Fenster fest, d. h. einen Zeitraum, in dem ein Upgrade stattfinden kann. VAR kann Fehler und andere Telemetrie für den Kunden in der Verwaltungskonsolle anzeigen und diese Informationen zusammen mit Verbesserungen bei der Erstellung eines Sandkastens der Kundenumgebung verwenden, um alle Probleme zu beheben, die beim Kunden auftreten. Die Sandkastenumgebung ist auch ein guter Ort, an dem VAR und der Kunde neue Anpassungen oder ISV-Add-ons testen können.

Teilen Sie uns Ihre Meinung mit

Helfen Sie uns dabei, Dynamics 365 Business Central zu verbessern, indem Sie Ideen erläutern, Vorschläge machen und Feedback geben. Verwenden Sie das Business Central-Forum unter <https://aka.ms/businesscentralfeedback>.

Verbesserte Visual Studio Code AL-Umgebung

Business Central wird angepasst durch das Erstellen von Erweiterungen. Die Version vom Oktober 2018 fügt der Entwicklungsumgebung Produktivitätsverbesserungen hinzu und unterstützt zusätzliche Erweiterungsszenarien.

Mit den Verbesserungen der Tool- und Erweiterungsfunktionen können Entwickler bei der Entwicklung und Fehlerbehebung von Lösungen produktiver arbeiten und sie haben mehr Möglichkeiten, die Anpassungsanforderungen der Kunden durch Erweiterungen zu erfüllen.

Sandkastenumgebung mit Produktionsdaten

Ein häufiges Szenario bei der Arbeit mit Sandkästen, insbesondere beim Testen oder bei der Fehlersuche, ist der Wunsch, Produktionsdaten zur Verfügung zu haben. Mit dieser Version haben wir die Möglichkeit, eine Sandkastenumgebung zu erstellen, die auf einer Kopie des neuesten Cloud-Backups der Produktionsdaten basiert. Um Interferenzen mit Integrationen, die in den Produktionsdaten eingerichtet wurden, zu minimieren, werden diese Integrationen bei der Erstellung der Sandkastenumgebung deaktiviert. Mit Vorsicht können Admin-Benutzer diese Integrationen nach Bedarf aktivieren oder neu konfigurieren, um die beabsichtigte Nutzung des Sandkastens zu unterstützen.

Neue Objakterweiterungen

Sie können nun Folgendes erweitern:

- Enumerationen (Optionen) aus der Basisanwendung sowie neue, erweiterbare Enumerationen in Ihren Erweiterungen.
- Berichtsdatensätze in Erweiterungen. Berichtsdatenlayouts sind immer noch zu ersetzen.
- Feldgruppen.

Auffindbarkeit von Ereignissen

Ein zentraler Aspekt bei der Erstellung von Erweiterungen ist das Abonnieren von Ereignissen. Eine gemeinsame Herausforderung besteht jedoch darin, zu verstehen, welche Ereignisse in einem bestimmten Benutzerfluss verfügbar sind. Debugging kann helfen, zeigt aber nur Ereignisse an, die bereits abonniert sind. Um die Auffindbarkeit von Ereignissen und Erweiterungspunkten zu erleichtern, gibt es eine neue Ereignisverfolgung im Client. Damit kann ein Benutzer-Flow aufgezeichnet werden, um Ereignisse aufzulisten, die ausgelöst werden, und der Entwickler kann Abonentencode für das Ereignis zur einfachen Kopie in den AL-Code generieren lassen.

CALL ORDER	EVENT TYPE	HIT COUNT	OBJECT TYPE	OBJECT NAME	EVENT NAME	ELEMENT NAME	CALLING OBJECT TYPE	CALLING OBJECT NAME	CALLING METHOD	GET AL SNIPPET
1	Custom Event	4	Codeunit	ApplicationManagem...	OnAfterCaptionClassTranslate		Codeunit	ApplicationManagem...	CaptionClassTranslate	Get AL Snippet.
2	Custom Event	1	Page	Customer List	SetCaption		Page	Customer List	OnInit	Get AL Snippet.
3	Custom Event	1	Codeunit	Customer Mgt.	SkipSettingFilter		Codeunit	Customer Mgt.	GetCurrentYearFilter	Get AL Snippet.
4	Trigger Event	1	Page	Customer List	OnOpenPageEvent					Get AL Snippet.
5	Custom Event	1	Codeunit	ApplicationManagem...	OnAfterAutoFormatTranslate		Codeunit	ApplicationManagem...	AutoFormatTranslate	Get AL Snippet.
6	Trigger Event	1	Page	Power BI Report Fact...	OnOpenPageEvent					Get AL Snippet.
7	Trigger Event	1	Page	CRM Statistics FactBox	OnOpenPageEvent					Get AL Snippet.
8	Trigger Event	1	Page	Social Listening FactB...	OnOpenPageEvent					Get AL Snippet.
9	Trigger Event	1	Page	Social Listening Setu...	OnOpenPageEvent					Get AL Snippet.
10	Custom Event	1	Codeunit	ClientTypeManagem...	OnAfterGetCurrentClientType		Codeunit	ClientTypeManagem...	GetCurrentClientType	Get AL Snippet.
11	Custom Event	1	Codeunit	Office Host Manage...	OnInitAvailable		Codeunit	Office Host Manage...	IsAvailable	Get AL Snippet.
12	Trigger Event	1	Page	Sales Hist. Sell-to Fact...	OnOpenPageEvent					Get AL Snippet.
13	Trigger Event	1	Page	Customer Statistics Fa...	OnOpenPageEvent					Get AL Snippet.
14	Trigger Event	32	Page	Customer List	OnAfterGetRecordEvent					Get AL Snippet.
15	Trigger Event	1	Page	Customer List	OnAfterGetRecordEvent					Get AL Snippet.
16	Custom Event	1	Codeunit	Data Migration Notifier	SkipShowingCustomerContactCreation...		Codeunit	Data Migration Notifier	ShowCustomerContactCreationNotificat...	Get AL Snippet.
17	Custom Event	1	Codeunit	Identity Management	OnBeforeGetApplicationIdentifier		Codeunit	Identity Management	IsInvApplId	Get AL Snippet.
18	Trigger Event	1	Page	CRM Statistics FactBox	OnAfterGetRecordEvent					Get AL Snippet.
19	Trigger Event	1	Page	Social Listening FactB...	OnNewRecordEvent					Get AL Snippet.
20	Trigger Event	1	Page	Social Listening FactB...	OnAfterGetCurRecordEvent					Get AL Snippet.
21	Trigger Event	1	Page	Social Listening Setu...	OnNewRecordEvent					Get AL Snippet.
22	Trigger Event	1	Page	Social Listening Setu...	OnAfterGetCurRecordEvent					Get AL Snippet.
23	Trigger Event	1	Page	Sales Hist. Sell-to Fact...	OnAfterGetRecordEvent					Get AL Snippet.
24	Trigger Event	1	Page	Customer Statistics Fa...	OnAfterGetRecordEvent					Get AL Snippet.
25	Custom Event	1	Codeunit	ApplicationManagem...	OnAfterCaptionClassTranslate		Codeunit	ApplicationManagem...	CaptionClassTranslate	Get AL Snippet.
26	Trigger Event	1	Page	Customer Statistics Fa...	OnQueryClosePageEvent					Get AL Snippet.
27	Trigger Event	1	Page	Sales Hist. Sell-to Fact...	OnQueryClosePageEvent					Get AL Snippet.
28	Trigger Event	1	Page	Social Listening Setu...	OnQueryClosePageEvent					Get AL Snippet.
29	Trigger Event	1	Page	Social Listening FactB...	OnQueryClosePageEvent					Get AL Snippet.
30	Trigger Event	1	Page	CRM Statistics FactBox	OnQueryClosePageEvent					Get AL Snippet.
31	Trigger Event	1	Page	Power BI Report Fact...	OnQueryClosePageEvent					Get AL Snippet.
32	Trigger Event	1	Page	Customer List	OnQueryClosePageEvent					Get AL Snippet.
33	Trigger Event	1	Page	Customer Statistics Fa...	OnClosePageEvent					Get AL Snippet.

Ereignisverfolgung

Darüber hinaus sind zahlreiche neue Ereignisse hinzugekommen, die eine Erweiterung an mehreren Orten ermöglichen.

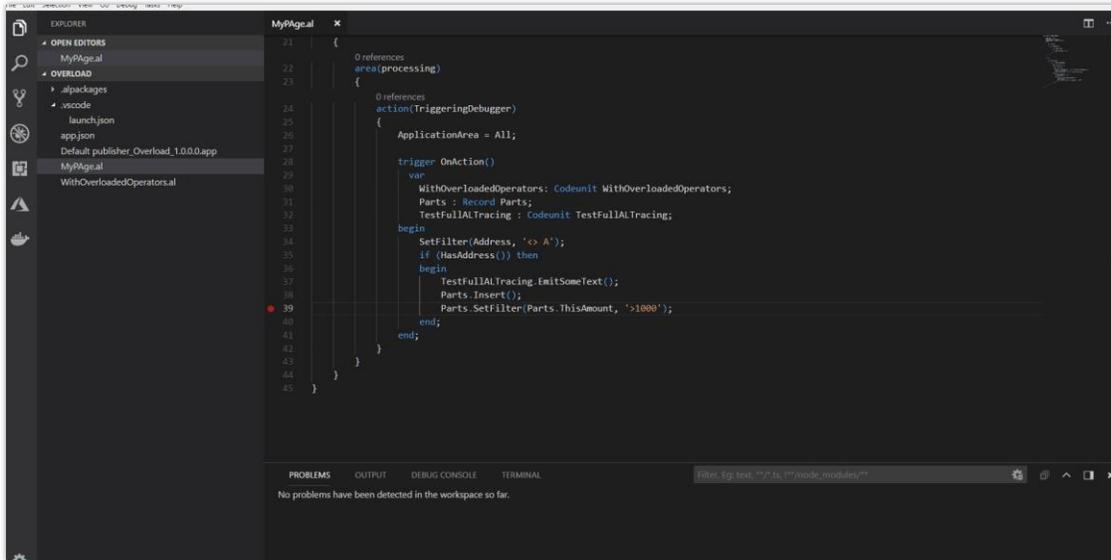
Verbesserte Visual Studio Code AL-Erweiterung

Mit Versionierungsprüfung und Abwärtskompatibilität können Sie jetzt die AL-Spracherweiterung aus dem Visual Studio Code Marketplace installieren und damit Lösungen für viele verschiedene Plattformen entwickeln, einschließlich Cloud-Sandkästen, Business Central April 2018 Version, Business Central Oktober 2018 Version und zukünftige Versionen. Der Compiler prüft, ob der verbundene Mandant kompatibel ist, und kompiliert gegen die Zielplattform, wie in der neuen app.json-Eigenschaft festgelegt.

Außerdem ist die AL-Erweiterung jetzt schneller und dynamischer, wenn Sie mit größeren Projekten arbeiten, die viele Objekterweiterungen/Dateien enthalten.

Verbesserungen des Debuggers

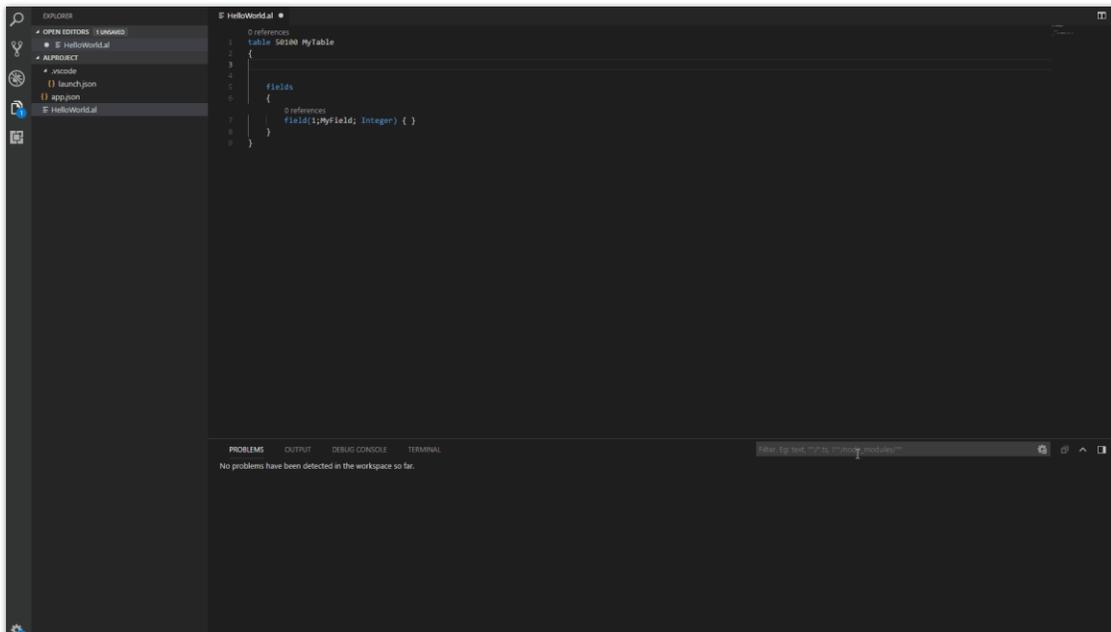
Genau wie im alten Dynamics NAV Debugger können Sie nun sowohl das gängige Break on Error als auch Break on Write verwenden. Sie können auch zur Definition im Code der Basisanwendung wechseln und dort Breakpoints setzen.



F12 Gehe zu Definition für Basisanwendungscode

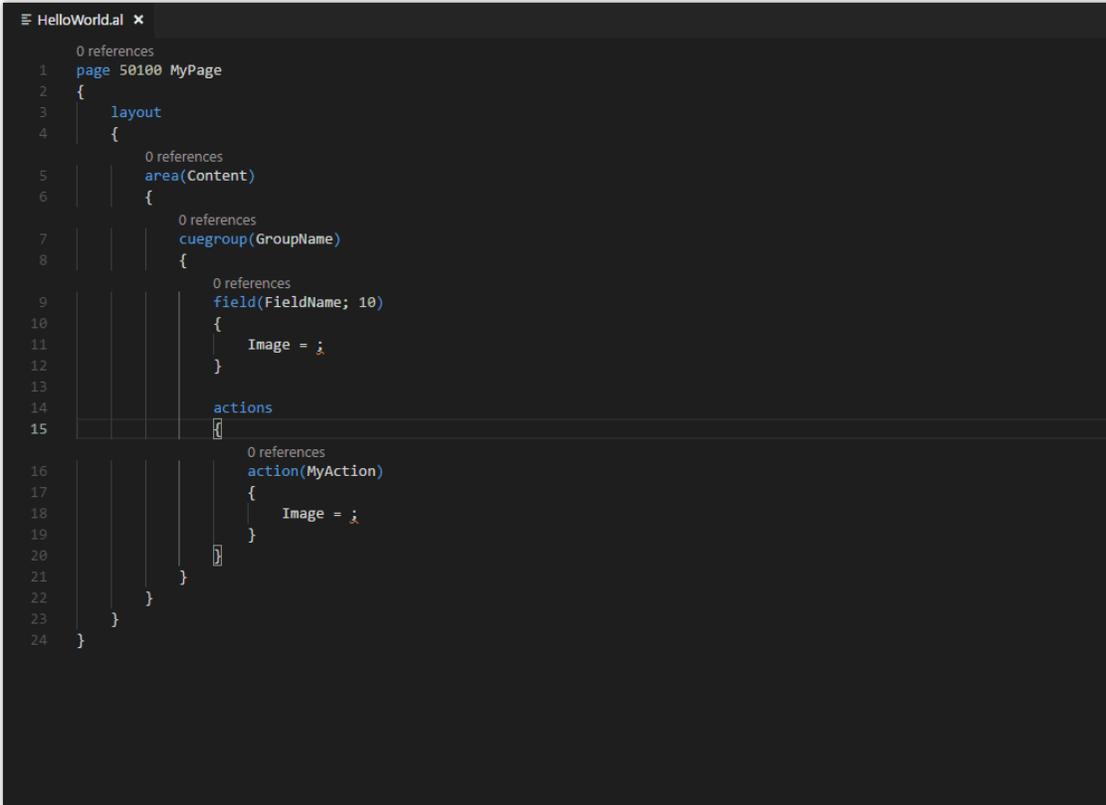
IntelliSense-Verbesserungen

Alle Eigenschaften in AL, sowohl On-Hover als auch in IntelliSense, haben jetzt Hilfslinks, die Sie zur entsprechenden Onlinedokumentation weiterleiten. Darüber hinaus wird die Dokumentation für AL-Sprachkonstrukte automatisch generiert und sowohl für die Online-Referenzdokumentation als auch für IntelliSense verwendet, um eine aktuelle und abgestimmte Dokumentation zu gewährleisten.



Hilfe-Link von IntelliSense

Vorschläge für Bildeigenschaften in einer Erweiterung schlagen jetzt nur noch diejenigen vor, die im aktuellen Kontext verwendet werden können, wobei eine Warnung für Bilder angezeigt wird, die im aktuellen Kontext nicht verwendet werden können, und Sie können Bilder in der Vorschau anzeigen, wenn Sie IntelliSense und On-Hover verwenden.



```

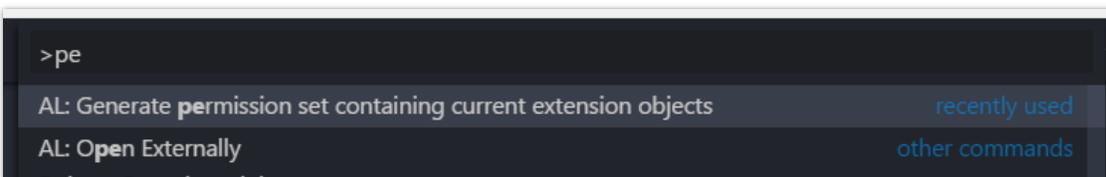
HelloWorld.al x
0 references
1 page 50100 MyPage
2 {
3   layout
4   {
5     0 references
6     area(Content)
7     {
8       0 references
9       cuegroup(GroupName)
10    {
11      0 references
12      field(FieldName; 10)
13    {
14      Image = ;
15    }
16    actions
17    {
18      0 references
19      action(MyAction)
20    {
21      Image = ;
22    }
23  }
24 }

```

Auswahl und Vorschau von Bildern mit IntelliSense

Arbeiten mit Berechtigungen

Um das Arbeiten mit Berechtigungen zu erleichtern, ist es nun möglich, Berechtigungssätze aus der Anwendung über den Client zu exportieren und in die Visual Studio Code AL-Erweiterung zu importieren. Neue Berechtigungsdateien für die Objekte in einer Erweiterung können auch aus dem Visual Studio Code AL-Projekt generiert werden.



```

>pe
AL: Generate permission set containing current extension objects recently used
AL: Open Externally other commands

```

Visual Studio Code AL-Befehl zur Generierung von Berechtigungsdateien für Erweiterungsobjekte

.NET Interop

Wenn Sie mit Business Central-Lösungen arbeiten, die auf lokale Bereitstellungen abzielen, können Sie jetzt .NET Interop im AL-Code hinzufügen. Beachten Sie, dass dies bedeutet, dass die Lösung später nicht in die Cloud verschoben werden kann, ohne das .NET Interop zu ersetzen.

```

1  dotnet
2  {
3  ... assembly(mscorlib)
4  ... [
5  ... type("System.DateTime"; DotNetDateTime) { . }
6  ... ]
7  }
8
9  0 references
10 pageextension 50000 CustomerListExtension extends "Customer List"
11 {
12 ... trigger OnOpenPage()
13 ... var
14 ... d: DotNet DotNetDateTime;
15 ... begin
16 ... Message('The current date is: ' + d.Now().ToString());
17 ... end;
18 }

```

.NET Interop in lokalem AL

Verbesserungen bei der Übersetzung

Neue Kontextinformationen, die beschreiben, für welches Objekt und Element eine bestimmte Zeichenfolge gilt, wurden zu den generierten XLIFF-Übersetzungsdateien hinzugefügt. Dadurch erhalten Übersetzer einen besseren Überblick darüber, wo eine Zeichenfolge in der Benutzeroberfläche angezeigt wird, was die Qualität der Übersetzung erhöht.

```

[?xml version="1.0" encoding="utf-8"?]
<xliiff version="1.2" xmlns="urn:oasis:names:tc:xliiff:document:1.2" xmlns:xsi="http://www.w3.org/2001/XMLSchema-instance" xsi:schemaLocation="urn:oasis:names:tc:xliiff:document:1.2 xliiff-core-1.2-transitional.xsd">
  <file datatype="xml" source-language="en-IS" target-language="en-US" original="MyALProject1">
    <body>
      <group id="body">
        <trans-unit id="PageExtension 3679923872 - Action 404077880 - Property 2879900210" size-unit="char" translate="yes" xmlspace="preserve">
          <source>Export Selected Permissions</source>
          <note from="Developer" annotates="general" priority="2"></note>
          <note from="XLIFF Generator" annotates="general" priority="3">PageExtension PermissionSetExportExtension - Action ExportPermissions - Property Caption</note>
        </trans-unit>
      </group>
    </body>
  </file>
</xliiff>

```

XLIFF-Übersetzungsdatei-Hinweis-Tag

OData-gebundene Aktionen in AL

Es ist nun möglich, OData-gebundene Aktionen in AL zu deklarieren. Dazu wurden ein neues Attribut und ein neuer AL-Typ eingeführt.

```
[ServiceEnabled]
procedure CreateCustomerCopy(var actionContext : WebServiceActionContext)
var
  createdCustomerGuid : Guid;
  customer : Record Customer;
begin
  actionContext.SetObjectType(ObjectType::Page);
  actionContext.SetObjectId(Pages::Customer);
  actionContext.AddEntityKey(customer.fieldNo(Id), createdCustomerGuid);
  actionContext.SetResultCode(WebServiceActionResultCode::Created);
end;
```

Teilen Sie uns Ihre Meinung mit

Helfen Sie uns dabei, Dynamics 365 Business Central zu verbessern, indem Sie Ideen erläutern, Vorschläge machen und Feedback geben. Verwenden Sie das Business Central-Forum unter <https://aka.ms/businesscentralfeedback>.

Verfügbarkeit von Business Central in neuen Märkten

Business Central verfügt über eine kombinierte Lokalisierungsstrategie, die sowohl Microsoft- aus auch Partnermodelle einbezieht. Wir reagieren weiterhin auf Partnerszenarien und gehen davon aus, dass künftige Versionen für weitere Länder über die Lokalisierungs-App-Erweiterungen in Microsoft AppSource bereitgestellt werden. Zudem bietet Microsoft in dieser Version eine lokalisierte Business Central-Version für die folgenden Märkte:

- Island
- Norwegen
- Mexiko

Es besteht ein Interesse an Business Central in den Ländern, die das von Microsoft geführte Lokalisierungsmodell nicht abdeckt. Häufig sind internationale Unternehmen an einer weltweiten Nutzung von Business Central interessiert. Mit von Partnern über Lokalisierungs- und Übersetzungsanwendungen durchgeführten Lokalisierungen für Business Central können Partner Kunden auf der ganzen Welt unterstützen.

Lokalisierung von Business Central mit Hilfe von Lokalisierungs- und Übersetzungsanwendungen

Partner, die daran interessiert sind, eine Business Central-Lokalisierung in den nicht von Microsoft abgedeckten Märkten anzubieten, können dies über die Entwicklung von [Lokalisierungs-](#) und [Übersetzungsanwendungen](#) für die internationale (W1) Version von Business Central tun.

Den Prozess, die Anforderungen, den Umfang, Anleitungen und Ressourcen für die Entwicklung von Lokalisierungsanwendungen finden Sie unter aka.ms/businesscentrallocapps.

Eine Liste der derzeit unterstützten Märkte finden Sie in der Präsentation [Internationale Verfügbarkeit von Microsoft Dynamics 365](#) und auf der Landing-Page [Lokale Funktionalität](#) in den Business Central-Dokumentation.

Teilen Sie uns Ihre Meinung mit

Helfen Sie uns dabei, Dynamics 365 Business Central zu verbessern, indem Sie Ideen erläutern, Vorschläge machen und Feedback geben. Verwenden Sie das Business Central-Forum unter <https://aka.ms/businesscentralfeedback>.

Übersicht über die Microsoft Layout-Version vom Oktober 2018

Mit Microsoft Layout können Sie Raumdesigns vom Konzept bis zur Fertigstellung sicher und schnell umsetzen. Verwenden Sie ein HoloLens- oder Windows Mixed Reality-Headset, um auf einfache Weise Raumlayouts in einem realen Raum zu erstellen. Importieren Sie 3D-Modelle, und erleben Sie Designs als hochwertige Hologramme. Bearbeiten und überprüfen Sie die Inhalte in Echtzeit mit den Beteiligten.

Die Raumplanung ist für verschiedene Branchen wichtig, darunter die verarbeitende Industrie, der Dienstleistungssektor und der Einzelhandel. Heute sind viele Raumplanungs-Tools verfügbar – von hochkomplexer CAD-Software über 2D-Visualisierungssoftware bis hin zu analogen Lösungen wie Modellen aus Pappe und Schaumstoff. Jede dieser Lösungen hat ihre Nachteile. CAD-Programme bieten ein hohes Maß an Genauigkeit, sind aber für Laien schwer zu verstehen. 2D-Zeichnungen bilden einen Raum oft nicht wirklichkeitstreu ab. Modelle aus Pappe und Schaumstoff sind ungenau und teuer.

Microsoft Layout ermöglicht Raumplanern den Entwurf mit importierten Assets oder Graybox-Assets und die Darstellung der Entwürfe in der echten Umgebung mit HoloLens oder Windows Mixed Reality. Mit Microsoft Layout können Raumplaner ihre Entwürfe über Videos, Fotos und Bildschirmfreigaben sehr einfach mit den Beteiligten teilen.

Definieren Sie Ihren Raum:

- Scannen Sie Ihren Raum mit HoloLens, um ein neues Raumlayout zu erstellen.
- Oder erstellen Sie einen Grundriss in Visio, und importieren Sie ihn in HoloLens oder Windows Mixed Reality.

Importieren Sie 3D-Modelle:

- Verwenden Sie das Import-Tool für Microsoft Layout, um Ihre eigenen 3D-Modelle vorzubereiten. Das Tool lädt Ihre Modelle in den Formaten FBX, OBJ, SKP, STP, JT und glTF bei unserem Simplygon-Service hoch, wandelt sie in GLB um, reduziert sie bei Bedarf, um die Leistung auf dem Gerät zu verbessern, und fügt erforderliche Metadaten hinzu.
- Oder nutzen Sie unsere Bibliothek mit gängigen Produktions-, Büro- und Graybox-Assets, um Ihren Raum zu planen.

Gestalten Sie Ihren Raum:

- Platzieren Sie Ihre eigenen Assets oder unsere Inbox-Assets in Ihrem Raum.
- Vergrößern/verkleinern, drehen, verschieben, duplizieren oder löschen Sie Assets ganz nach Bedarf.
- Speichern Sie Ihr Layout.
- Laden Sie die Layouts neu, und richten Sie sie ggf. neu aus.

Betrachten Sie die Layouts mit den Beteiligten:

- Nutzen Sie Cortana, um ein Foto zu machen oder ein Video zu erstellen.
- Nutzen Sie Microsoft Remote Assist in HoloLens, um die Sicht des HoloLens-Benutzers zu streamen.
- Verwenden Sie in Windows Mixed Reality VR Screen Sharing, um die Sicht des VR-Benutzers darzustellen.

Exportieren Sie den Entwurf:

- Exportieren Sie Ihren Raum für die Anzeige auf einem PC (z. B. in Windows Mixed Reality Viewer) in ein 3D-glTF.

Wichtige Links

[Preview-Launch-Video zu Microsoft Layout von der Build 2018](#)

[Einrichten und Verwenden von Microsoft Layout](#)

[Hilfe- und Anleitungsvideos für Microsoft Layout](#)

[Microsoft Layout-FAQ](#)

Übersicht über die Microsoft Remote Assist-Version vom Oktober 2018

Mit Microsoft Remote Assist können Sie eine Verbindung herstellen und mithilfe von Heads-Up, Freisprech-Videoanrufen, Bildfreigabe und Mixed Reality-Anmerkungen zusammenarbeiten. Mit HoloLens können Mitarbeiter aus der ersten Reihe das, was sie sehen, mit jedem Experten von Microsoft Teams teilen, während sie aktiv zusammen schneller Probleme lösen und Aufgaben erledigen. Dank der Sicherheit auf Unternehmensniveau ermöglicht Microsoft Remote Assist unbesorgte Kommunikation.

Mai 2018 – Öffentliche Vorschau

Die öffentliche Vorschau ist die erste ausgelieferte Version von Microsoft Remote Assist. Kostenlos und öffentlich zugänglich, ist sie das Kernstück der Remote Assist-Erfahrung auf HoloLens, die wir in Zukunft erweitern werden.

Auf HoloLens:

Tätigen Sie Anrufe und nehmen Sie Anrufe entgegen. - [Starten Sie einen Videoanruf mit einem Experten auf Microsoft Teams-Video](#). - Empfangen Sie einen Videoanruf von einem Experten mit Microsoft Teams. - Heften Sie Ihre Videokarte an oder lassen Sie sie Ihnen folgen, wenn Sie während eines Gesprächs herumlaufen.

Arbeiten Sie mit anderen zusammen und kommentieren Sie. - Platzieren Sie Pfeile, zeichnen Sie Bilder und fügen Sie diese während eines Anrufs in Ihren Bereich ein. - Ändern Sie die Farbe der Pfeile und Zeichnungen. - Zeigen Sie Pfeile, Zeichnungen und Bilder vom Remote-Experten mit Microsoft Teams-Desktop an. - Löschen Sie Ihre Anmerkungen jederzeit während eines Anrufs oder machen Sie sie rückgängig.

[Holen Sie sich Unterstützung in einem anderen HoloLens-Anwendungsvideo](#). - Verwenden Sie während eines Remote Assist-Anrufs die Bloom-Geste, um die Remote Assist-App zu verlassen und starten Sie eine weitere HoloLens-App. - Geben Sie Ihre Ansicht der anderen Anwendung frei und erhalten Sie Unterstützung.

In Microsoft Teams auf einem PC-Desktop: - Rufen Sie an und empfangen Sie Anrufe mit Remote Assist auf einem HoloLens. - Fügen Sie Pfeile, Zeichnungen und Bilder von Ihrem Desktop in die Welt des Remote Assist-Benutzers ein. - Sie können Kommentare, die Sie eingefügt haben, löschen und rückgängig machen. - Geben Sie Ihren Bildschirm frei und präsentieren Sie Informationen für den HoloLens-Benutzer.

Wichtige Links

[Herunterladen und Bereitstellen von Microsoft Remote Assist](#)

[Microsoft Remote Assist FAQ](#)

[Einrichten und Verwenden von Microsoft Remote Assist](#)

[Anleitungsvideos](#)

PowerApps

Überblick über die Microsoft PowerApps-Version vom Oktober 2018

Bei PowerApps handelt es sich um einen Dienst zur Erstellung von Unternehmens-Apps, die in einem Browser bzw. auf einem Smartphone oder Tablet ausgeführt werden. Codierungserfahrung ist nicht erforderlich. In der PowerApps-[Dokumentation](#) erhalten Sie maßgeschneiderte Informationen und Antworten von Experten, unabhängig davon, wie Sie PowerApps nutzen.

Die Version vom Oktober 2018 umfasst bedeutende Verbesserungen für alle vier Plattformbenutzertypen:

- App-Entwickler
- App-Anwender
- Administratoren
- ISVs

Fortlaufende Innovationen für App-Entwickler

Im Anschluss an die Version vom April 2018 wurde die Erstellungsumgebung für Modell- und Canvas-Apps sowie für Common Data Service für Apps umfangreich aktualisiert. Neben der tief greifenden Anpassung und Erstellung von Unternehmens-Apps mit Dynamics 365 ermöglichen diese Updates durch Office 365 eine Vielzahl von Anwendungsfällen für Produktivitäts-Apps.

Die PowerApps-Plattform bietet eine schnelle und einheitliche Benutzerumgebung

PowerApps ist eine Plattform auf Unternehmensniveau, die Endbenutzern schnelle, zuverlässige und konsistente Benutzerumgebungen auf Web- und mobilen Geräten bereitstellt.

Kunden von Dynamics 365 for Sales, Customer Service, Field Service und Project Service sowie von IT- und ISV-Apps können jetzt die einheitliche Oberfläche verwenden und profitieren von anpassbaren, performanten und dynamischen Umgebungen, die alle erforderlichen Funktionen enthalten. Mit einem einheitlichen mobilen Player steht zudem ein zentraler Ort zur Verfügung, an dem Modell- und Canvas-Anwendungen gesucht und gestartet werden können, die von Microsoft, ISVs und IT-Abteilungen erstellt wurden.

Unternehmensplattform für Administratoren

Mit PowerApps ist die Verwaltung von Apps in Ihrer Organisation ein Kinderspiel. Dank der Einführung des neuen Admin Centers können Administratoren und Partner Speicherkapazität in einer zuverlässigeren, einheitlicheren Umgebung verwalten. Administratoren sind in der Lage, Probleme über die im Admin Center integrierte Umgebung für Hilfe und Support erfolgreicher zu lösen. Die Anzahl der Probleme, die innerhalb eines Tages nach Eskalation an den Kundensupport gelöst werden, hat sich verdreifacht.

Neues ISV-Ökosystem auf der Plattform

PowerApps und Common Data Service für Apps verfügen über ein wachsendes Ökosystem von Microsoft-Anwendungen. Andere Softwareanbieter bauen auf der Plattform auf und speichern Daten nativ im Common Data Service. Immer mehr Anwendungen profitieren von besseren Funktionen, welche die Erstellung erstklassiger SaaS-Anwendungen auf der Plattform ermöglichen.

Zusammenfassung der Neuigkeiten in Microsoft PowerApps

Funktionen für App-Ersteller

Alle Entwickler von Canvas- oder modellgesteuerten Apps haben jetzt mehr Möglichkeiten.

Funktion	Versionstyp	Monat der Zielversion
Verbesserte Hilfe für Access-Benutzer	Allgemeine Verfügbarkeit	Oktober 2018
Anmelden für neue Funktionen	Allgemeine Verfügbarkeit	Oktober 2018
Verbessertes PowerApps-Authoring für Entwickler aller Niveaus	Allgemeine Verfügbarkeit	Oktober 2018
Inline-Hilfe für die Erstellung zugänglicher Apps	Allgemeine Verfügbarkeit	Oktober 2018
Erweitern von Dynamics 365-Entitätsformularen mit eingebetteten Canvas-Apps	Allgemeine Verfügbarkeit	Oktober 2018
Tiefere Integration von PowerApps in Power BI	Allgemeine Verfügbarkeit	Oktober 2018

Funktion	Versionstyp	Monat der Zielversion
Erstellen von Power BI-Berichten mit Daten im Common Data Service für Apps	Allgemeine Verfügbarkeit	Oktober 2018
Einbetten von Anwendungen auf SharePoint-Seiten mithilfe eines PowerApps-Webparts	Allgemeine Verfügbarkeit	Oktober 2018
Wählen Sie Ihre eigene App-Größe	Allgemeine Verfügbarkeit	Oktober 2018
Erstellen von Canvas-Apps mit dynamischem Layout	Allgemeine Verfügbarkeit	Oktober 2018
Durch verbesserte Standarddesigns kann das Erscheinungsbild von Apps so angepasst werden, dass es zu SharePoint passt	Allgemeine Verfügbarkeit	Oktober 2018
Erweiterte SharePoint-Formularfunktion	Allgemeine Verfügbarkeit	Oktober 2018
PowerApps-Entwickler können Mashup-Apps mit SharePoint-Dokumentbibliotheken erstellen	Allgemeine Verfügbarkeit	Oktober 2018
Rich-Text-Editor- und HTML-Ansichtskontrollen für Canvas-Apps	Allgemeine Verfügbarkeit	Oktober 2018
Einfachere Konfiguration von kaskadierenden Dropdowns und bedingter Feldsichtbarkeit	Allgemeine Verfügbarkeit	Oktober 2018
Vereinfachte Galerie-, Formular- und Datentabellenfeldauswahl und -bindung	Allgemeine Verfügbarkeit	Oktober 2018
Einfacheres Auffinden von und Arbeiten mit Lösungen von PowerApps	Allgemeine Verfügbarkeit	Oktober 2018
Verbessern Sie ALM für Canvas-App mit Lösungen	Allgemeine Verfügbarkeit	Oktober 2018
Erweiterungen der Freigabe	Allgemeine Verfügbarkeit	Oktober 2018

Funktion	Versionstyp	Monat der Zielversion
Native Unterstützung von Common Data Service-Datentypen in Canvas-Apps	Allgemeine Verfügbarkeit	Oktober 2018
Einfaches Arbeiten mit n:1-Beziehungen in den Canvas-Apps für den Common Data Service	Allgemeine Verfügbarkeit	Oktober 2018
Erfassen, behandeln und berichten Sie Fehler und schreiben Sie NULL-Werte in Datenbanken mit Canvas-Apps	Allgemeine Verfügbarkeit	Oktober 2018
Arbeiten mit benutzerfreundlichen Anzeigenamen in Canvas-Apps bei der Verwendung des Common Data Service oder von SharePoint	Allgemeine Verfügbarkeit	Oktober 2018
Zusätzliche Erweiterungen zur Formelsymbolleiste hinzugefügt	Allgemeine Verfügbarkeit	Oktober 2018
Fehler für App-Entwickler leichter zu entdecken	Allgemeine Verfügbarkeit	Oktober 2018
Schnellere Ladezeiten mit parallelem Laden von Daten in Canvas-Apps	Allgemeine Verfügbarkeit	Oktober 2018
Einfacher zu lesende Formatierung von Formeln	Allgemeine Verfügbarkeit	Oktober 2018
Erweiterte Beziehungen auf Entitäten	Allgemeine Verfügbarkeit	Oktober 2018
Vereinfachte Suchfelderstellung auf Entitäten	Allgemeine Verfügbarkeit	Oktober 2018
Erstellen automatischer Nummernkreise	Allgemeine Verfügbarkeit	Oktober 2018
Erstellen und bearbeiten Sie Entitäten in PowerApps Studio während der Erstellung einer App	Allgemeine Verfügbarkeit	Oktober 2018
Vereinfachtes Management von erweiterten Entitätseigenschaften	Allgemeine Verfügbarkeit	Oktober 2018

Funktion	Versionstyp	Monat der Zielversion
Erstellen und Anzeigen zugehöriger Flüsse Ihrer Entität	Allgemeine Verfügbarkeit	Oktober 2018
Konfigurieren von abhängigen Optionssätzen	Allgemeine Verfügbarkeit	Oktober 2018
Abhängige Optionssätze auf der einheitlichen Oberfläche	Allgemeine Verfügbarkeit	Oktober 2018
Power BI Einbetten verfügbar in Common Data Service-Entitätsformularen	Allgemeine Verfügbarkeit	Oktober 2018
Unterstützung für benutzerdefinierte Meldungen	Allgemeine Verfügbarkeit	Oktober 2018
Verbesserte Umgebung bei der Erstellung modellgesteuerter Apps	Allgemeine Verfügbarkeit	Oktober 2018
Neue modellgesteuerte Formulardesigner-Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit	Oktober 2018
Verbesserungen am modellgesteuerten Ansicht-Designer	Allgemeine Verfügbarkeit	Oktober 2018

Verbesserungen von Endbenutzererfahrungen

Wir haben uns darauf konzentriert, qualitativ hochwertige Endbenutzererfahrungen zu ermöglichen.

Funktion	Versionstyp	Monat der Zielversion
Verbesserte App-Erkennung für App-Anwender	Allgemeine Verfügbarkeit	Oktober 2018
Verbesserte App-Geschwindigkeit	Allgemeine Verfügbarkeit	Oktober 2018
Modellgesteuerte mobile Anwendungen sind zuverlässiger	Allgemeine Verfügbarkeit	Oktober 2018

Funktion	Versionstyp	Monat der Zielversion
Schnelleres Laden modellgesteuerter Apps	Allgemeine Verfügbarkeit	Oktober 2018
Verbesserte Zuverlässigkeit der Offline-Erfahrung bei Canvas-Apps	Allgemeine Verfügbarkeit	Oktober 2018
PowerApps-Formulare in SharePoint sind schneller	Allgemeine Verfügbarkeit	Oktober 2018
Erstellen von modellgesteuerten Apps höherer Qualität mit Lösungsprüfung	Allgemeine Verfügbarkeit	Oktober 2018
Dynamics 365 mobile Unterstützung der Anmeldung per E-Mail	Allgemeine Verfügbarkeit	Oktober 2018
Reporting Services-Berichte in Dynamics 365 sind jetzt verfügbar	Allgemeine Verfügbarkeit	Oktober 2018
Zusätzliche Entitäten zur einheitlichen Oberfläche hinzugefügt	Allgemeine Verfügbarkeit	Oktober 2018
Optimierungen von Formularen der einheitlichen Oberfläche	Allgemeine Verfügbarkeit	Oktober 2018
Erweiterungen von persönlichen Dashboards in Common Data Service	Allgemeine Verfügbarkeit	Oktober 2018
Erweiterungen von persönlichen Diagrammen in Common Data Service	Allgemeine Verfügbarkeit	Oktober 2018
Verbesserungen von Systemdiagrammen in Common Data Service	Allgemeine Verfügbarkeit	Oktober 2018
Filtern von Daten in Rastern für die einheitliche Oberfläche	Allgemeine Verfügbarkeit	Oktober 2018
Zugriffsteam auf der einheitlichen Oberfläche	Allgemeine Verfügbarkeit	Oktober 2018

Funktion	Versionstyp	Monat der Zielversion
Erweiterungen für Rollup-Ansichten in Common Data Service	Allgemeine Verfügbarkeit	Oktober 2018
Zuverlässigerer Outlook Client v8.2 für Common Data Service	Allgemeine Verfügbarkeit	Oktober 2018
Zuverlässigerer Outlook Client v9.0 für Common Data Service	Allgemeine Verfügbarkeit	Oktober 2018
Erweiterungen an der Suche „Bezug festlegen“ in Common Data Service	Allgemeine Verfügbarkeit	Oktober 2018
Unterstützung für stellvertretende Benutzer in Common Data Service	Allgemeine Verfügbarkeit	Oktober 2018
Synchronisierung bestimmter Termine mit Exchange	Allgemeine Verfügbarkeit	Oktober 2018
Höhere Leistung für global verteiltes Common Data Service-Unternehmen	Allgemeine Verfügbarkeit	Oktober 2018

Bessere Plattform für Administratoren

Administratorumgebungen sind entscheidend für die Übernahme jeder vertrauenswürdigen Plattform.

Funktion	Versionstyp	Monat der Zielversion
PowerApps unterstützt Intune	Allgemeine Verfügbarkeit	Oktober 2018
Steuern der Verfügbarkeit von Benutzererfahrungen auf einheitlicher Oberfläche	Allgemeine Verfügbarkeit	Oktober 2018
Administratorumgebungen verfügbar von einheitlicher Oberfläche	Allgemeine Verfügbarkeit	Oktober 2018

Funktion	Versionstyp	Monat der Zielversion
Erweiterte Servicestatusseite	Allgemeine Verfügbarkeit	Oktober 2018
PowerApps-Überwachungsereignisse	Allgemeine Verfügbarkeit	Oktober 2018
Erweiterte Hilfe und Support für Administratoren	Allgemeine Verfügbarkeit	Oktober 2018
Einheitliche Umgebungsverwaltung	Allgemeine Verfügbarkeit	Oktober 2018
Neue Administratoranalyseberichte	Allgemeine Verfügbarkeit	Oktober 2018

Funktionen für App-Ersteller

Aufbauend auf der Version vom April 2018 wurden die Erstellungsumgebung für modellgesteuerte und Canvas-Apps sowie der Common Data Service für Apps umfangreich aktualisiert. Neben der tief greifenden Anpassung und Erstellung von Unternehmen-Apps mit Dynamics 365 ermöglichen diese Updates durch Office 365 eine Vielzahl von Anwendungsfällen für Produktivitäts-Apps.

Verbesserte Hilfe für Access-Benutzer

Access-Benutzer können lernen, wie sich mit PowerApps mobile und Web-Apps erstellen lassen, die Zugriff auf mehr als 200 Datenquellen haben. Diese Benutzer können sich relevante E-Mail-Inhalte zusenden lassen, um über die neuesten PowerApps-Innovationen informiert zu bleiben, und sie erhalten Zugang zu Whitepapers, Fallstudien und Beispiel-Apps, die einen Überblick darüber geben, welche Möglichkeiten die Kombination aus Access und PowerApps bietet.

Anmelden für neue Funktionen

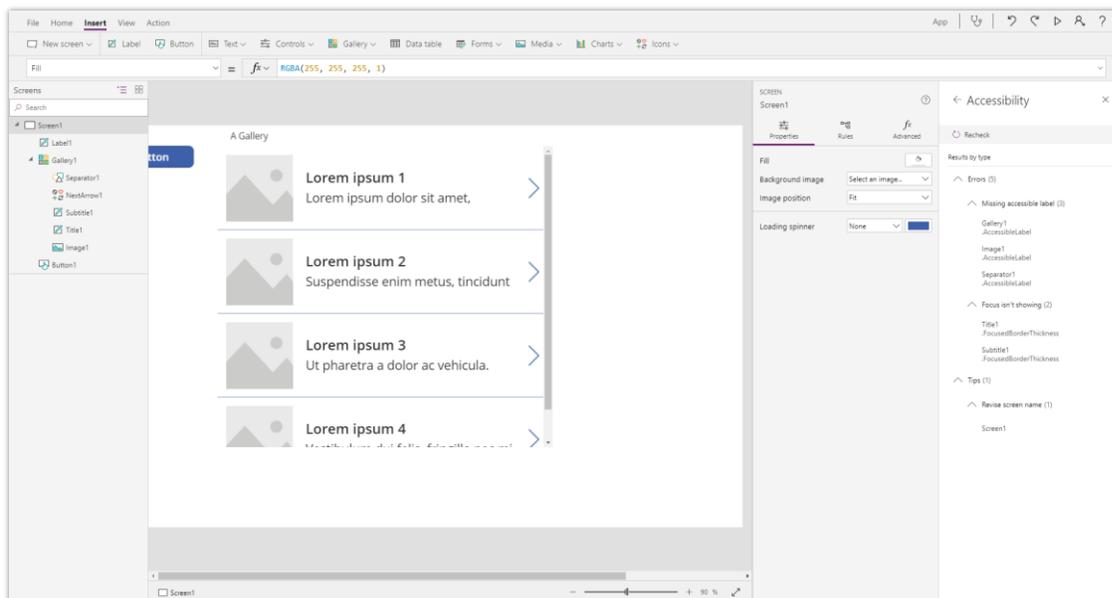
App-Hersteller können sich für neue Funktionen in ihren aktuellen Apps anmelden, sobald sie dazu bereit sind. Neue Funktionen sind für eine begrenzte Zeit verfügbar, bevor sie in allen Apps automatisch aktiviert werden. Auf diese Weise können App-Hersteller die Funktionen in bestehenden Apps ausprobieren und alle erforderlichen Änderungen vornehmen, bevor sie global ausgerollt werden. Neue Apps nutzen die Vorteile der neuen Funktionen.

Barrierefreie PowerApps-Erstellungsfunktionen für alle App-Entwickler

Die Inline-Funktionen zur Erstellung von Apps bei PowerApps.com entsprechen den Barrierefreiheitsstandards von Microsoft. Das trägt dazu bei, dass mehr Leute Apps entwickeln können, und es hilft allen Entwicklern, ihre Apps effizienter zu entwickeln.

Inline-Hilfe für das Erstellen barrierefreier Apps

Durch die Barrierefreiheitsprüfung werden App-Entwickler auf Probleme mit Screenreader- und Tastaturnavigationsfunktionen aufmerksam gemacht, die im Interesse der Barrierefreiheit ihrer Apps beseitigt werden sollten. Sie können von den Prüfungsergebnissen aus direkt zur jeweiligen Eigenschaft navigieren und sich anzeigen lassen, wie Sie das Problem beheben können. Außerdem werden Links zu zusätzlichen Ressourcen bereitgestellt. Jeder App-Entwickler hat Zugriff auf Dokumente mit bewährten Methoden und Zusatzinformationen zur Prüfung auf Farbkontrastprobleme und kann die Barrierefreiheitsprüfung verwenden.



Barrierefreiheitsprüfung

Mit eingebetteten Canvas-Apps Dynamics 365-Entitätenformulare erweitern

Die mit geringem Programmieraufwand nutzbaren Anpassungsfunktionen von Canvas-Apps ermöglichen es App-Entwicklern, umfangreiche benutzerfreundliche Funktionen bereitzustellen. Sie unterstützen auch die Verbindung mit mehr als 200 Datenquellen, darunter auch etlichen Cloud-Services (wie Office 365 und SharePoint) sowie lokalen Datenquellen (über ein Gateway). App-Entwickler können diese Funktionen jetzt direkt in ihre modellgesteuerten Apps übernehmen, indem sie Canvas-Apps in ihre modellgesteuerten Formulare einbetten.

Das Einbetten von Canvas-Apps in modellgesteuerte Formulare funktioniert genauso wie das Hinzufügen benutzerdefinierter Steuerelemente. Modellgesteuerte Formulare können auch Datenkontext des aktuellen Datensatzes, einen zugehörigen Datensatz oder einen Satz zugehöriger Datensätze an eine eingebettete Canvas-App übergeben. Auf diese Weise lassen sich umfangreiche kontextbezogene Abschnitte, Raster und andere Komponenten sowie Visualisierungen zur Aufbereitung von Daten aus Common Data Service für Apps und einer Vielzahl externer Datenquellen erstellen.

Tiefere PowerApps-Integration in Power BI

BI-Ersteller können PowerApps in ihren Power BI-Berichten in Produktionslösungen nutzen. Berichtersteller können ihre Power BI-Berichte von PowerApps aus aktualisieren und so viele weitere Möglichkeiten für Transaktionen mit ihren Data Warehouses in Berichten nutzen. BI-Entwicklern stehen auch vereinfachte Freigabeoptionen für ihre Apps und Berichte zur Verfügung.

Power BI-Berichte anhand von Daten in Common Data Service für Apps erstellen

Power BI bietet ein extrem leistungsfähiges Tool für das Visualisieren von Daten und das Erstellen von Berichten. Mit dem Connector für Power BI können App-Entwickler eine direkte Verbindung mit ihrer Umgebung herstellen, in Beziehungen navigieren und aussagekräftige Berichte und Dashboards für ihre Daten erstellen.

Anwendungen auf SharePoint-Seiten mithilfe eines PowerApps-Webparts einbetten

Mithilfe eines PowerApps-Webparts können Inhaltentwickler in SharePoint auf ihren Seiten PowerApps nutzen und ihren Benutzern so bessere Inhalte bieten. Dank neuer Designs können Apps so gestaltet werden, dass sie aussehen und sich so verhalten, als gehörten sie zu SharePoint. Berechtigungen aus SharePoint werden auf die App übertragen, sodass Ersteller keine speziellen Berechtigungen verwalten müssen.

App-Größe selbst festlegen

Wenn Sie eine Canvas-App erstellen oder aktualisieren, können Sie deren Breite und Höhe anpassen. So können Sie beispielsweise eine App für die Verwendung mit 4K-Monitoren oder als eingebettete App in einer Vielzahl von Anwendungen in Office- und Dynamics-Produkten konfigurieren.

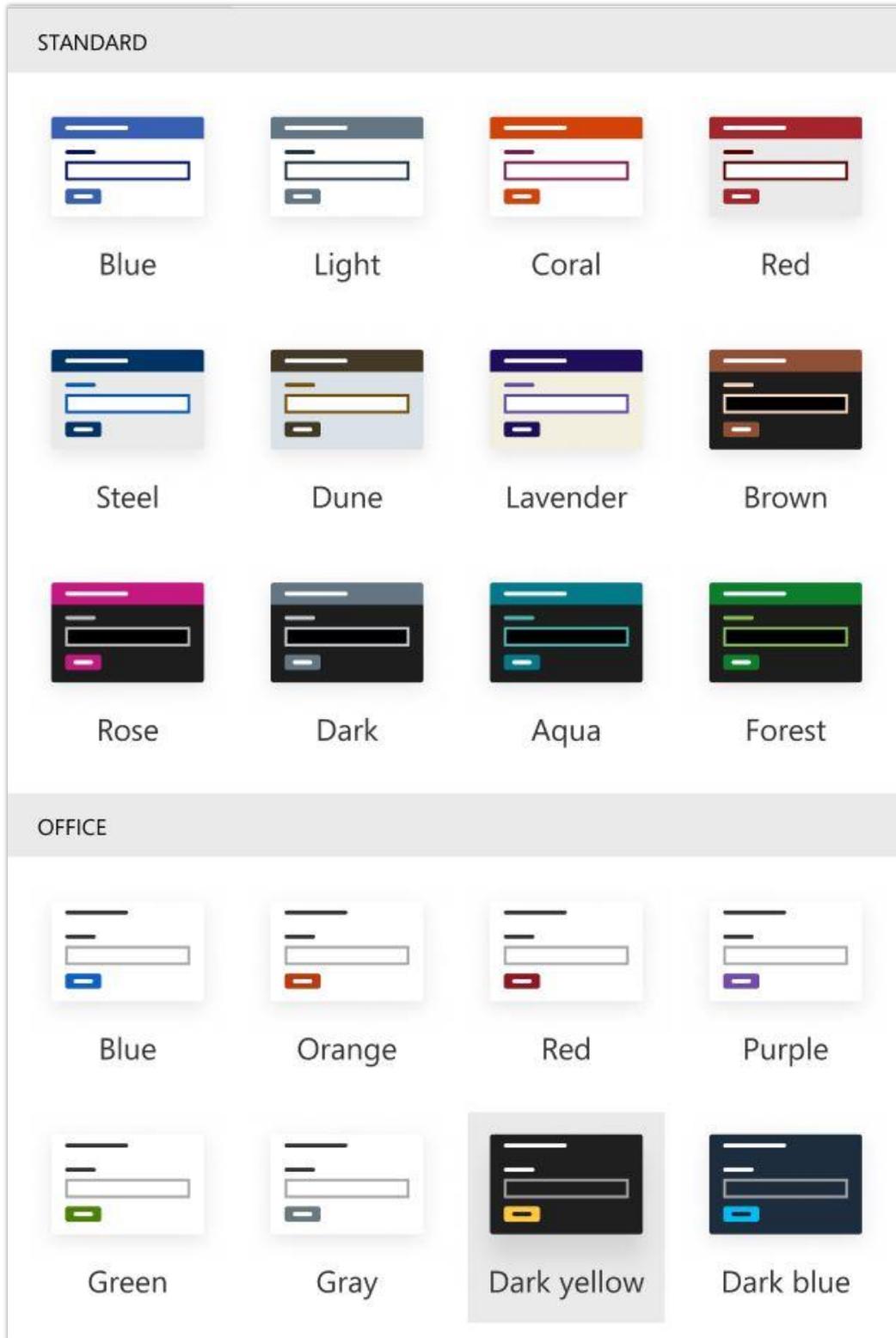
Canvas-Apps mit dynamischem Layout erstellen

Üblicherweise wird die Bildschirmgröße einer Canvas-App so angepasst, dass sie sich in den vom App-Host bereitgestellten Platz einpasst. Auf diese Weise erstellte Apps werden auf allen Bildschirmen mit den richtigen Proportionen angezeigt. Allerdings hat die Sache einen Haken: Bei größeren Bildschirmen kann sich die App nicht einfach anpassen und so den zusätzlich verfügbaren Platz nutzen. Viele Websites heute sind „dynamisch“, das heißt, sie passen sich je nach Größe des Bildschirms, auf dem sie angezeigt werden, an – gleich, ob kleiner Handybildschirm oder großer Monitor auf dem Schreibtisch.

Mit dieser Funktion können erfahrene App-Entwickler dynamische Canvas-Apps erstellen. Sie müssen Formeln schreiben, um die Größe und Position der Steuerelemente an die Größe des Bildschirms zur Laufzeit anzupassen. Sie haben die Möglichkeit, das Standardskalierungsverhalten zu deaktivieren. Auf diese Weise können Sie dafür sorgen, dass auf den Bildschirmen mehr Inhalt mit passenderen Schriftgrößen angezeigt wird und der Benutzer die App so besser nutzen kann.

Verbesserte Standarddesigns lassen eingebettete Apps aussehen, als gehörten sie zu SharePoint

App-Entwicklern stehen acht Office-Designs zur Verfügung, die sie auf ihre Canvas-Apps und Formulare anwenden können. Diese neuen Designs richten sich nach den SharePoint-Standarddesigns und sorgen so dafür, dass eingebettete Apps wie zu SharePoint gehörig aussehen.



Designfarben

PowerApps-Entwickler können Mashup-Apps mit SharePoint-Dokumentbibliotheken erstellen

Entwickler von Apps für PowerApps erhalten jetzt die Möglichkeit, Mashup-Anwendungen mit SharePoint-Dokumentbibliotheken zu erstellen. Damit können sie Ordner durchsuchen, Dateien in nativen Anwendungen anzeigen und starten sowie Metadaten für ihre Dateien hochladen und erweitern. Der SharePoint-Datenkonnektor wurde erweitert, um Dokumentbibliotheken innerhalb einer bestimmten SharePoint-Site aufzulisten, so dass App-Entwickler einfach die Dokumentbibliothek auswählen können, mit der sie eine Verbindung herstellen möchten, ohne wie bisher den Namen der Dokumentbibliothek eingeben zu müssen.

Rich-Text-Editor- und HTML-Ansichtskontrollen für Canvas-Apps

App-Entwickler können das neue Rich-Text-Editor-Steuerelement in Canvas-Apps nutzen, um es Endbenutzern zu ermöglichen, ihren Text zu gestalten, Listen und Links einzufügen. Dieses neue Steuerelement gibt Endbenutzern von Anwendungen, zusammen mit dem HTML-Ansichtssteuerelement, die volle Kontrolle über das Anpassen von Text für Szenarien wie E-Mail- und Berichtsbearbeitung in einer Anwendung.

Einfachere Konfiguration kaskadierender Dropdowns und bedingter Sichtbarkeit von Feldern

Durch die Vereinfachung der Funktionen zum Sortieren und Filtern von Daten können SharePoint-Formularanpasser jetzt einfacher komplizierte Formulare mit kaskadierenden Dropdowns oder bedingter Sichtbarkeit von Feldern realisieren. Entwickler können für diese Szenarien entsprechende Benutzeroberflächenfunktionen verwenden oder weiterhin Formeln schreiben.

Vereinfachte Galerie-, Formular- und Datentabellenfeldauswahl und -bindung

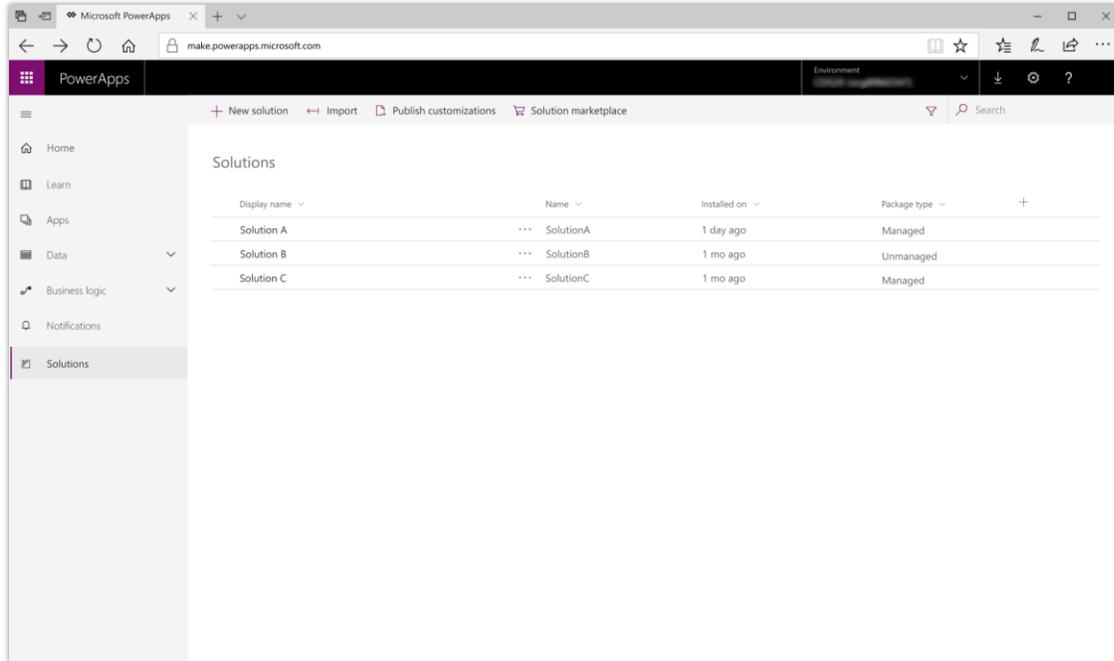
Die Liste der Felder wurde erweitert, um die Arbeit mit Daten in Galerien, Formularen und Datentabellen zu erleichtern.

Wenn Sie eine neue Datentabelle oder ein neues Formular hinzufügen, werden Felder von dem Konnektor, den Sie verwenden, vorgeschlagen, um die gängigsten Felder automatisch in Ihre Anwendung zu übernehmen.

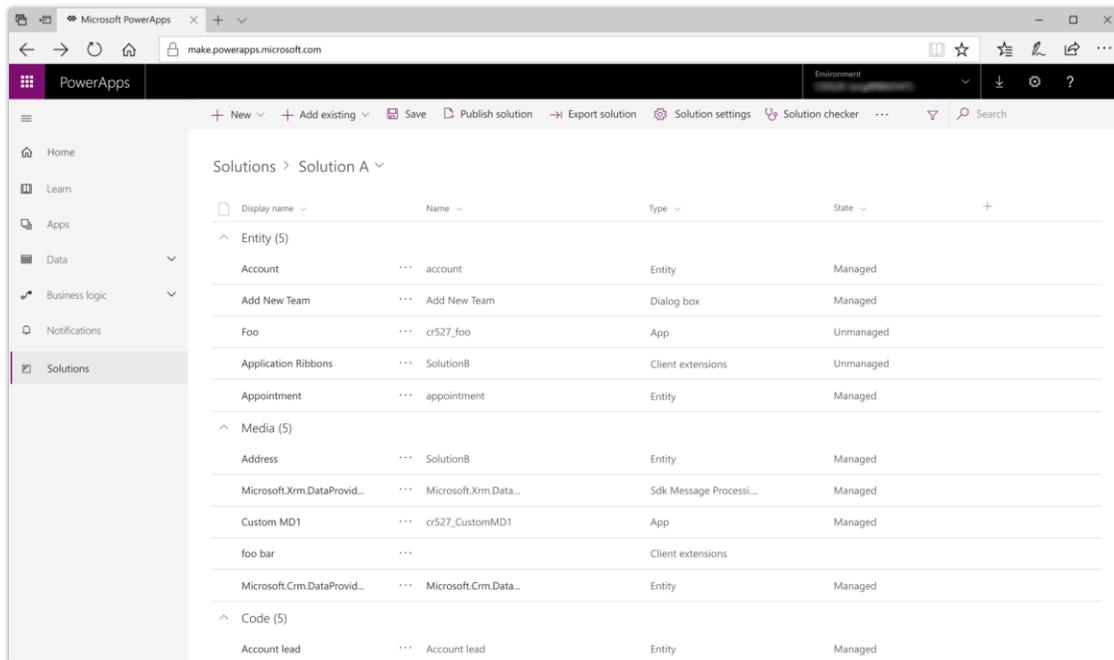
Verbindung, Datenquelle und Feldauswahl haben eine verbesserte Suche, damit Benutzer nach einem bestimmten Element filtern und suchen können.

Einfacheres Auffinden von und Arbeiten mit Lösungen in PowerApps

Für die einfachere Arbeit mit Lösungen empfehlen wir die Verwendung der Lösungsliste in PowerApps. Zum Finden und Öffnen von Lösungen und zum Suchen nach den Komponenten einer Lösung steht der Lösungs-Explorer zur Verfügung. Für das Verwalten der Komponenten in einer Lösung ist es nicht erforderlich, auf den klassischen Lösungs-Explorer zuzugreifen.



Lösungsliste



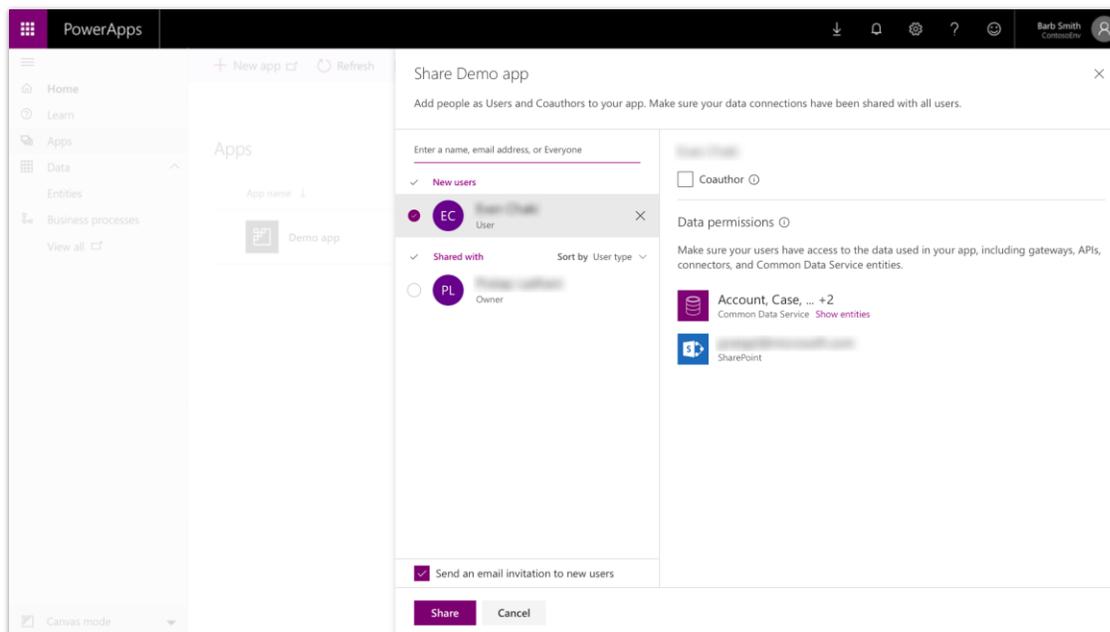
Lösungs-Explorer

Verbessertes ALM bei Canvas-Apps durch Lösungen

Durch die zusätzliche Einbindung von Canvas-Apps in Lösungen – neben modellgesteuerten Apps, Flüssen und anderen Komponenten –, können App-Entwickler, Systemintegratoren und ISVs einfacher und schneller Assets aus einer Umgebung in eine andere verschieben. Wenn App-Entwickler eine App oder ein anderes Asset erstellen, können Sie einfach und schnell eine Lösung auswählen, zu der die App gehören soll. PowerApps können auch so eingerichtet sein, dass sie automatisch eine passende Lösung erstellen. Über Import- und Exportfunktionen lassen sich zusammengesetzte Lösungen verteilen und die Lebenszyklen von Apps umgebungsübergreifend verwalten.

Erweiterungen der Freigabe für Canvas-Apps

Canvas-Apps können einfacher freigegeben werden, weil die Benutzer die von einer App verwendeten Datenquellen anzeigen können, wodurch es einfacher wird, die Benutzerrechte für den Zugriff auf diese Daten selbstständig einzurichten.



Freigeben einer Canvas-App

Native Unterstützung von Common Data Service-Datentypen in Canvas-Apps

Heute ist die Unterstützung für einige Common Data Service-Datentypen begrenzt oder schwer zu verwenden. Optionsatz-Werte müssen manuell im Herstellerportal nachgeschlagen werden, GUIDs werden über Zeichenfolgen behandelt, die bei Vergleichen Probleme verursachen können, und es gibt Zeitzonprobleme mit Datum- und Datum/Zeit-Feldern.

Diese Funktion behebt diese Probleme. Sie bietet eine native Unterstützung für Optionssätze und GUIDs und verbessert die Zeitonenbehandlung für Datums- und Zeitwerte.

Einfaches Arbeiten mit n:1-Beziehungen in Canvas-Apps für Common Data Service für Apps

Die meisten Geschäftsanwendungen basieren auf der Verwendung relationaler Daten. Dennoch kann es recht zeitraubend sein, Abfragen zur Beschaffung der erforderlichen Informationen zu schreiben, Daten mit Fremdschlüsseln zusammenzuführen und die Projektion zu steuern.

Mit dieser Funktion wird das alles für Entwickler von Canvas-Apps, die Common Data Service für Apps verwenden, deutlich einfacher. So gibt es zum Beispiel im CDS für Apps-Standardmodell eine Entität namens „Konto“ mit einer Suche nach „PrimaryContact“, die auf die Entität „Kontakte“ verweist. Nehmen wir einmal an, es soll der Nachname des primären Kontakts in einem Galerie-Steuerelement angezeigt werden. In diesem Fall müssen Sie lediglich Folgendes schreiben:

ThisItem.PrimaryContact.LastName. Die Datenquelle „Kontakte“ muss nicht einmal geladen werden. PowerApps analysiert die App, um zu ermitteln, welche Suchen erwünscht sind, und um nur die Felder zu übernehmen, die für die Projektion erforderlich sind.

Mit Canvas-Apps Fehler erfassen, behandeln und berichten und NULL-Werte in Datenbanken schreiben

Jeder macht mal Fehler – Apps eingeschlossen. Für Canvas-Apps ist festgelegt, wie sie sich bei einem Fehler standardmäßig verhalten sollen, aber dieses Verhalten muss nicht immer dem entsprechen, was Sie sich wünschen. Mit dieser Funktion können Sie Fehlermeldungen für Ihre Benutzer abfangen, hinterfragen, anzeigen lassen, unterdrücken, protokollieren und verschicken.

Fehler und NULL-Werte ließen sich bisher nicht voneinander unterscheiden, sodass das Senden von NULL-Werten an Datenbanken ein Problem darstellte. NULL ist ein legitimer Wert in vielen Datenbanksystemen. Dank der ordnungsgemäßen Trennung von Fehlern und NULL-Werten in Canvas-Apps können Sie jetzt NULL-Werte in alle Datenbanken schreiben.

Arbeiten mit benutzerfreundlichen Anzeigenamen in Canvas-Apps bei der Verwendung von Common Data Service oder von SharePoint

Sowohl Common Data Service als auch SharePoint verwenden zwei Namen für jede Tabelle und jedes Feld. Erstens gibt es einen entwicklerfreundlichen Namen, der etwas kryptisch ist, ohne Leerzeichen, mit ungewöhnlicher Groß-/Kleinschreibung, Unterstrichen und der Notwendigkeit, einzigartig zu sein. Dann gibt es einen benutzerfreundlichen Namen, der zur Anzeige für Endbenutzer gedacht ist, mit Leerzeichen und Standard-Groß-/Kleinschreibung, der in der Benutzeroberfläche der App angezeigt wird.

Bisher wurden in PowerApps nur die Entwicklernamen unterstützt. Mit dieser Funktion können Autoren stattdessen jetzt mit Anzeigenamen arbeiten, wodurch das Lesen und Schreiben von Formeln einfacher und deutlicher wird.

Kürzere Ladezeiten mit parallelem Laden von Daten in Canvas-Apps

Um die Arbeitsgeschwindigkeit zu verbessern, lassen viele App-Entwickler mehrere Tabellen und Entitäten beim App-Start vorab laden. Dies erfolgt traditionell seriell – ein Ladevorgang nach dem anderen – und wird häufig in der **OnStart**-Formel der App implementiert.

Mit dieser Funktion können App-Entwickler mehrere Datasets parallel laden lassen und so die Wartezeit der Endbenutzer drastisch reduzieren. Diese Möglichkeit ist nicht nur auf den App-Start beschränkt, sondern kann überall dort eingesetzt werden, wo parallele Vorgänge die Arbeitsgeschwindigkeit beschleunigen können.

Verbesserte Formelleiste

Canvas-Apps fassen Funktionen wie Filtern und Sortieren zusammen und ermöglichen so leistungsstarke Formeln. Das Ergebnis wird häufig direkt in ein Steuerelement, z. B. eine Galerie, eingespeist und kann dort weiter interpretiert werden.

Bei komplexeren Anordnungen kann es schwierig werden, die Auswirkungen einzelner Funktionen auf das Ergebnis zu erkennen. App-Entwickler fassen zuweilen Zwischenergebnisse in Variablen zusammen oder erstellen separate Debugging-Screens zu deren Anzeige. Die fehlende Transparenz erschwert eine genaue Diagnose, sodass es schwierig wird, die Probleme zu beheben.

Diese Funktion ermöglicht einen tieferen Einblick in die Formel und hilft bei der Diagnose etwaiger Probleme. Wie in vielen anderen Programmierumgebungen können Sie direkt in der Bearbeitungsleiste entweder die gesamte Formel oder Teile davon auswählen und sich die Daten ansehen, die genau von diesem Teil stammen. Damit lassen sich App-Probleme wesentlich einfacher und schneller diagnostizieren und beheben.

Fehler für App-Entwickler leichter zu entdecken

Das Fehlerprüfungstool erstellt eine zentrale Liste aller gefundenen Probleme in der gesamten Anwendung und hilft Entwicklern so, bestehende Fehler zu finden und zu beheben. App-Entwickler können direkt von der Fehlerliste aus zum entsprechenden Bildschirm navigieren und sich dort um den Fehler kümmern. Die Fehlerliste bietet detaillierte Informationen zum Fehler und zu den Schritten, mit denen er sich beheben lässt. Außerdem enthält sie Links zu weiteren Ressourcen.

Formelformatierung für einfacheres Lesen von Formeln

Verbesserungen beim Bearbeitungsleisteneditor sorgen dafür, dass Formeln so formatiert werden, dass sie einfacher gelesen werden können. In Zeiten immer komplexerer Geschäftsanwendungen für Endbenutzer können App-Entwickler so einfacher gemeinsam an Apps arbeiten.

Erweiterte Beziehungen auf Entitäten

App-Entwickler können in PowerApps nicht nur 1: n-, n:1- und n:n-Beziehungen erstellen, sondern auch Hierarchien aktivieren und die Zuordnung zwischen Entitäten konfigurieren, um die Standardeinstellungen für Felder beim Verknüpfen von Datensätzen zu steuern. Für weitergehende Einstellungen steht der Lösungs-Explorer zur Verfügung.

Vereinfachte Suchfelderstellung auf Entitäten

Suchfelder werden derzeit als Teil der Definition einer n:1-Beziehung erstellt. Obwohl dies mit dieser Funktion weiterhin unterstützt wird, können Benutzer dieselbe Art von Beziehung und Suchfeld erstellen, indem sie einfach ein Suchfeld zu einer Entität hinzufügen, ähnlich wie Sie es heute in SharePoint oder Access tun würden.

Automatische Nummernkreise erstellen

In PowerApps haben Sie die Möglichkeit, einen oder mehrere Nummernkreise zu definieren, mit denen automatisch Nummern erstellt und auf Entitäten in Common Data Service für Apps angewendet werden können.

Mit PowerApps Studio Entitäten am selben Ort wie die App erstellen und bearbeiten

Beim Erstellen und Ändern entfällt die Notwendigkeit, woanders hin wechseln zu müssen – Entitäten und Optionssätze können beide in PowerApps Studio erstellt und geändert werden.

Vereinfachtes Management von erweiterten Entitätseigenschaften

Erweiterte Eigenschaften in Bezug auf Objekte und Felder, die derzeit nur im Lösungs-Explorer verfügbar sind, werden im PowerApps-Portal für eine vereinfachte und konsistente Erstellung von Entitäten und Feldern für Anwendungsentwickler verfügbar.

Zu einer Entität gehörige Flüsse von der Entität aus erstellen und aufrufen

Dank der umfassenden Unterstützung für Common Data Service für Apps in Microsoft Flow können Sie alle Flüsse, die zu einer konkreten Entität gehören, direkt von PowerApps aus aufrufen. Sie können auch Flüsse für Daten erstellen, die in Common Data Service für Apps gespeichert sind.

Abhängige Optionssätze konfigurieren

Wenn Sie abhängige Optionssätze erstellen, können Sie problemlos Regeln zwischen Optionssätzen festlegen und so dafür sorgen, dass die ausgewählten Werte aussagekräftig sind. So können Sie z. B. einen **Land/Region**-Optionssatz und einen **Status** Optionssatz erstellen. Wenn ein Benutzer in der Dropdownliste für den ersten Optionssatz **Vereinigte Staaten** auswählt, sollte die Dropdownliste für den zweiten Optionssatz nur die Bundesstaaten enthalten, die sich in diesem Land/dieser Region befinden. Um sicherzustellen, dass die Daten konsistent und korrekt sind, können Sie diese Struktur auf Entitätsebene für die Nutzung in allen Apps definieren.

Abhängige Optionssätze auf der einheitlichen Oberfläche

Mithilfe der Funktion zur Steuerung abhängiger Optionssätze auf der einheitlichen Oberfläche können Sie Benutzer in die Lage versetzen, Daten schneller und genauer einzugeben.

Systemanpasser können Power BI-Kacheln und -Berichte in Entitätsformularen einbetten

Bringen Sie die Stärke und den Leistungsumfang von Power BI in Ihre Formulare, indem Sie Berichte und Kacheln Ihrer Wahl einbetten. Systemanpasser können diese Power BI-Berichte und -Kacheln modellieren, um relevantere Einblicke zu erhalten, durch Übergabe des Kontexts des Datensatzes, einschließlich von Attributinformationen zum Datensatz oder zugehörigen Datensätzen.

Unterstützung für benutzerdefinierte Meldungen

Kunden können Nachrichten für jede Entität anpassen, die Teil einer Lösung ist, die in ihre Instanz importiert wird. Diese benutzerdefinierte Nachricht wird während der Laufzeit der einheitlichen Oberfläche unterstützt

Verbesserte Umgebung für die Erstellung modellgesteuerter Apps

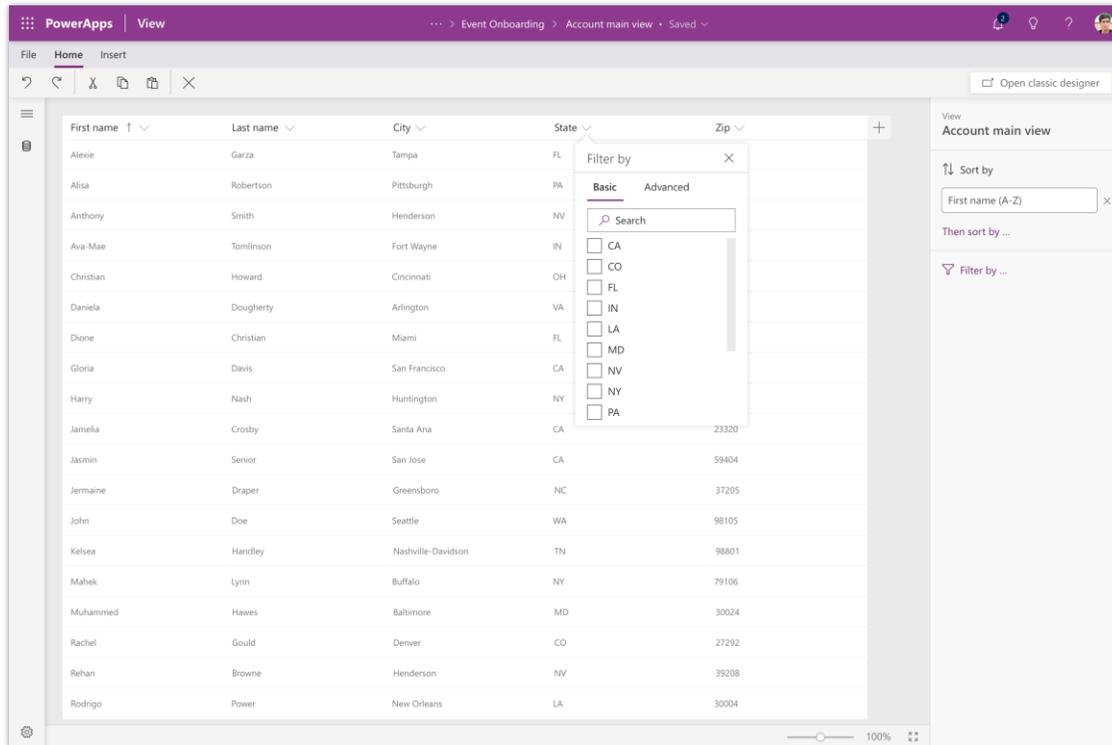
Das Erstellen und Testen modellgesteuerter Apps im Designer wurde einfacher gestaltet. Navigation und Konfiguration unterstützen sowohl die Webbenutzeroberfläche als auch die einheitliche Oberfläche und sind damit einfacher geworden. Auf Deep-Links kann schneller zugegriffen werden, sodass sich die Bearbeitung von App-Komponenten vereinfacht. Nach dem Speichern und Veröffentlichen von Änderungen können App-Entwickler die App direkt aus dem Designer heraus starten, um die Änderungen schnell zu testen.

Neue modellgesteuerte Formulardesigner-Vorschau

Anpasser können mit dem neuen Formulardesigner, der in dieser Version als Vorschau verfügbar ist, mehr aus ihrem Entitätsformular herausholen. Der neue Formulardesigner bietet bei der Erstellung eine WYSIWYG-Umgebung, die die Produktivität steigert. Der Benutzer sieht direkt, wie sein Formular für den Endbenutzer aussehen wird. Der Formulardesigner bietet außerdem eine volle Unterstützung für die Tastaturbedienung, entsprechend den Bedürfnissen und Vorlieben der Anpasser.

Verbesserungen am modellgesteuerten Ansicht-Designer

Ein verbesserter Ansicht-Designer in PowerApps bietet den App-Anpassern eine Live-Vorschau während der Anwendung einer erweiterten Filter- und Sortierlogik. Zusätzlich fügen wir eine vereinfachte Sortierung und eine Sortierung über die Spaltenüberschriften wie in SharePoint und Excel ein, um die gewünschte Ansicht schneller zu erhalten.



Ansicht-Designer

Verbesserungen von Endbenutzererfahrungen

PowerApps ist eine erstklassige Plattform für Unternehmen, die Endbenutzern schnelle, zuverlässige und konsistente Benutzerumgebungen über das Internet und auf mobilen Geräten bereitstellt.

Kunden von Dynamics 365 for Sales, Customer Service, Field Service und Project Service sowie von IT- und ISV-Apps können jetzt die einheitliche Clientoberfläche (Unified Client Interface, UCI) verwenden und profitieren von anpassbaren, performanten und dynamischen Umgebungen, die alle erforderlichen Funktionen enthalten. Mit einem einheitlichen mobilen Player steht zudem ein zentraler Ort zur Verfügung, an dem Modell- und Canvas-Anwendungen zur Verfügung stehen und gestartet werden können, die von Microsoft, ISVs und IT-Abteilungen erstellt wurden.

Verbessertes Auffinden von Apps für Anwender

Dank einer einheitlichen Landing Page in PowerApps können App-Anwender modellgesteuerte und Canvas-Apps, seien es die eigenen oder die der Organisation, einfacher finden, in einer Vorschau aufrufen und starten und so schneller produktiv werden.

Verbesserte App-Geschwindigkeit

Das PowerApps-Authoring im Web sowie das Starten von Apps werden immer schneller. Wenn ältere Apps aktualisiert und für Endbenutzer erneut veröffentlicht werden, werden diese Apps in diesem Schritt neu verpackt, wobei der neueste PowerApps-Build verwendet wird. Für Endbenutzer bedeutet das kürzere Wartezeiten beim Laden und schnelleres Arbeiten mit der App.

Modellgesteuerte mobile Anwendungen sind zuverlässiger

Mobile Anwendungen laufen schneller und hängen nicht. Alle bei Benutzern auftretenden Fehler sind verfolgbar, um eine selbstständige Lösung zu ermöglichen oder Microsoft relevante Informationen für einen schnellen Support zur Verfügung zu stellen.

Schnelleres Laden modellgesteuerter Apps

Die Seiten modellgesteuerter Apps werden deutlich schneller geladen, da zunächst die sichtbaren Bereiche gerendert werden. Zudem wurden sie für die verschiedenen Browser optimiert. Die einheitliche Oberfläche wird auch zu kürzeren Ladezeiten in Internet Explorer 11 und Edge führen.

Verbesserte Zuverlässigkeit bei der Offlinenutzung von Canvas-Apps

Canvas-Apps auf Geräten, die SaveData/LoadData nutzen, funktionieren in Offline-Szenarien zuverlässiger. App-Entwickler können in einem einzigen Aufruf bis zu 20 MB Daten oder 20 Bilder offline ablegen und so robustere Field Service-Apps erstellen.

PowerApps-Formulare in SharePoint sind schneller

Eine Reihe von Leistungsverbesserungen durch eingebettete PowerApps-Formulare sind in SharePoint verfügbar, zum Beispiel:

- Eingebettete Formulare werden schneller geladen und stellen Listendaten schneller bereit.
- Schnelleres Erstellen von benutzerdefinierten Formularen über PowerApps Studio.
- Eingebettete SharePoint-Formulare werden standardmäßig fortlaufend geladen.

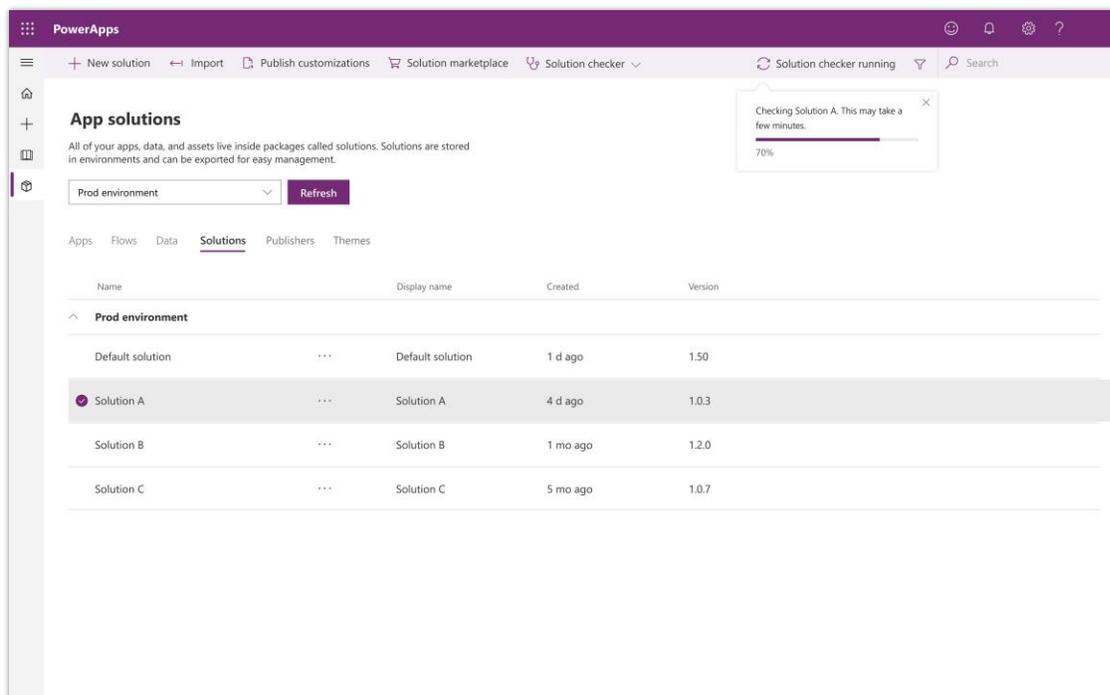
Diese Erweiterungen sorgen für eine insgesamt bessere Erfahrung für Endbenutzer und App-Entwickler.

Hochwertigere modellgesteuerte Apps dank Lösungsprüfung

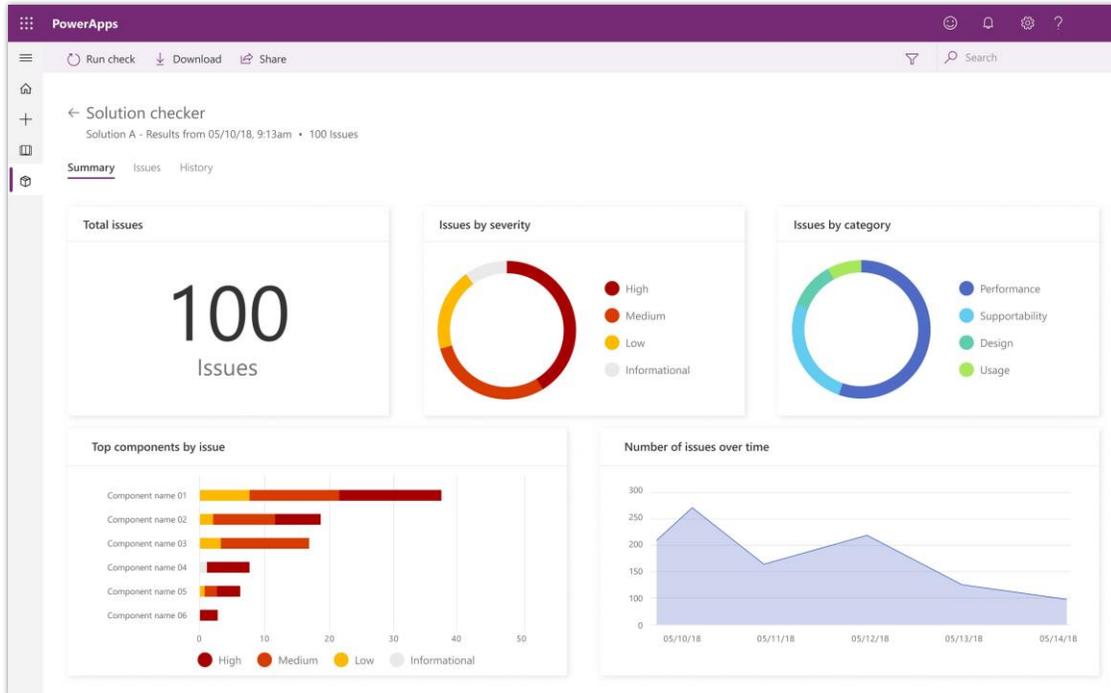
Die Lösungsprüfung hilft App-Entwicklern, bei der Anpassung und Erweiterung der PowerApps-Plattform bewährten Methoden zu folgen, und trägt zur Verbesserung der Qualität modellgesteuerter Apps bei. Mit der Lösungsprüfung erhalten App-Entwickler Antworten auf Fragen wie:

- Welche Bereiche der PowerApps-Implementierung stellen ein Leistungs- oder Zuverlässigkeitsrisiko dar?
- Nutze ich die PowerApps-Erweiterbarkeitsarchitektur und die bereitgestellten APIs korrekt?
- Welche APIs werden in der nächsten Hauptversion von PowerApps außer Dienst gestellt?

App-Entwickler können auf eine Scorecard zugreifen, der wichtige Probleme für die Lösung entnommen werden können, und entsprechende Maßnahmen einleiten. Die Scorecard gibt für jedes identifizierte Problem die konkreten Stellen im Code oder in der Anpassung an, an denen Verbesserungen vorgenommen werden müssen. Vor allem aber erhalten die App-Entwickler ausführliche Anleitungen dazu, wie sie diese Verbesserungen umsetzen können.



Liste von Lösungen mit laufender Lösungsprüfung



Ergebnisse der Lösungsprüfung

The table shows a list of components and the number of issues found for each. The issues are color-coded by severity: High (red), Medium (orange), Low (yellow), and Informational (grey).

Liste der von der Lösungsprüfung gefundenen Probleme

Dynamics 365-Mobil-Apps unterstützen Anmeldung über E-Mail-Adresse

Benutzer von Dynamics 365 Online oder modellgesteuerter Apps in PowerApps können sich sowohl unter Android als auch unter iOS jetzt mit ihren E-Mail-Adressen bei Dynamics 365 anmelden und müssen nicht mehr mit Server-URLs hantieren. Nach der Anmeldung sehen sie alle für sie verfügbaren Online-Organisationen und -Umgebungen und können aus ihnen auswählen.

Verwalten und Ausführen von SSRS-Berichten (SQL Server Reporting Services) in der einheitlichen Oberfläche

Verwenden Sie Berichte, um Ihr Unternehmen zu verwalten, den Fortschritt zu analysieren oder einfach eine Zusammenfassung der Daten auf Einzelpostenebene anzuzeigen. Sie können Ihre SSRS-Berichte verwalten und Berichte auf Entitätsebene von jedem Datensatz oder Raster aus ausführen.

Zusätzliche Entitäten für die einheitliche Oberfläche

Endbenutzer können in der einheitlichen Oberfläche Datensatztypen (z. B. Benutzer, Teams, Position und Währung) bearbeiten und nutzen.

Optimierungen von Formularen der einheitlichen Oberfläche

Verbesserungen bei der Datendichte auf Formularen und Rastern erlauben es Benutzern, mehr Daten ohne Bildlauf anzuzeigen. Diese Erweiterungen sind hilfreich bei Entitätsformularen mit vielen Abschnitten und Feldern.

Endbenutzer können persönliche Dashboards erstellen und sie für andere Benutzer oder Teams freigeben

Sie können persönliche Dashboards mit Widgets zur Anzeige von Echtzeitinformationen erstellen, um den Überblick über die gemachten Fortschritte und den aktuellen Status zu behalten. Auf diese Weise sind Sie nicht mehr abhängig davon, wann Ihr Systemadministrator Zeit für Ihr Anliegen findet – erstellen Sie Ihre Dashboards, wann immer Sie wollen. Sie können die Dashboards jederzeit für andere Benutzer und Teams in der Organisation freigeben. Diese Dashboards bieten eine Vielzahl von Anpassungsmöglichkeiten. So können Sie Widgets Ihrer Wahl hinzufügen oder sogar Power BI-Dashboards und -Kacheln einbetten.

Endbenutzer können Diagramme erstellen und sie für andere Benutzer oder Teams freigeben

Mit persönlichen Diagrammen können Sie Daten in Echtzeit visualisieren. Diese Diagramme können dann für andere Benutzer und Teams in Ihrer Organisation freigegeben werden. Die Diagramme lassen sich umfangreich anpassen – Sie können mehrere Zeitreihen hinzufügen, und Sie können aus verschiedenen Visualisierungen und Aggregationen auswählen.

Verbesserung der allgemeinen Benutzerfreundlichkeit, Zugänglichkeit und Formatierung in Systemdiagrammen

Diagramme können konsistenter in Interaktionen und Funktionen über Formulare, Dashboards und Raster eingebunden werden. Stellen Sie Ihre Daten in zwei neuen Arten von Diagramm dar: Ringdiagramm und Tag-Diagramm. Systemanpasser profitieren auch von der Verbesserung der allgemeinen Zugänglichkeit und Formatierung.

Funktionen zum Filtern von Daten in Rastern auf der einheitlichen Oberfläche

Benutzer können während der Laufzeit der einheitlichen Oberfläche Daten in Rasterzellen mit Excel-artigen Filterfunktionen filtern. Auf diese Weise können die Benutzer sowohl in schreibgeschützten als auch in bearbeitbaren Rastern ihnen vertraute Filterfunktionen nutzen.

Zugriffsteam auf der einheitlichen Oberfläche

Während der Laufzeit der einheitlichen Oberfläche werden Zugriffsteamfunktionen unterstützt werden. Zugriffsteams stellen eine alternative Methode zur Anzeige und Freigabe von Datensätzen für Funktionsbereichsteams dar, ohne dass dazu das grundlegende Sicherheitsmodell über Geschäftseinheiten, Sicherheitsrollen oder Teams geändert oder aktualisiert werden muss.

Verbesserungen bei den Rollup-Ansichten in der einheitlichen Oberfläche

Die verbesserten Rollup-Ansichten bieten zusätzlich zu Informationen zu Aktivitäten auch Informationen über Datensätze, wie zugehörige Firmen und Kontakte.

Zuverlässigerer Outlook Client v8.2 für Dynamics 365

Die neue Version von Dynamics 365 for Outlook enthält Leistungsverbesserungen zur Behebung von Problemen beim Starten und durch Aufhängen von Outlook aufgrund der Aktualisierung des Metadaten-Cache.

Zuverlässigerer Outlook Client v9.0 für Dynamics 365

Die neue Version von Dynamics 365 for Outlook enthält Leistungsverbesserungen zur Behebung von Problemen beim Starten und durch Aufhängen von Outlook aufgrund der Aktualisierung des Metadaten-Cache.

Erweiterungen an der Suche „Bezug festlegen“ in Common Data Service

Das Einstellen des Bezugs von E-Mails und Terminen mit App for Outlook wird durch eine Vielzahl von Verbesserungen bei der Suche erleichtert. Administratoren und Systemanpasser können die Liste der Entitäten und Ansichten filtern, die in der Suche „Bezug festlegen“ angezeigt werden. Endbenutzer können den Bereich der Suche zuverlässig eingrenzen und Dynamics 365-Datensätze schnell finden.

Unterstützung für stellvertretende Benutzer in Dynamics 365

Benutzer der App für Outlook können ihren Teammitgliedern Zugriff auf ihr Postfach ermöglichen und den stellvertretenden Benutzer Aktionen wie „Nachverfolgen“ und „Bezug festlegen“ ausführen lassen. Stellvertretende Benutzer können die App für Outlook im Kontext der E-Mail und Kalenderelemente der Mailbox des Besitzers verwenden.

Synchronisierung bestimmter Termine mit Exchange

Endbenutzer können Termine in Dynamics 365 erstellen und sie als Entwurf speichern, ohne sie mit Exchange zu synchronisieren.

Höhere Arbeitsgeschwindigkeit für global verteilte Unternehmen, die Common Data Service für Apps nutzen

Endbenutzer in aller Welt profitieren unabhängig von ihrer Entfernung zum Rechenzentrum und von eventuellen Netzwerklatenzen von einer konsistenten und hohen Arbeitsgeschwindigkeit.

Bessere Plattform für Administratoren

Mit Microsoft PowerApps ist die Verwaltung von Apps in Ihrer Organisation ein Kinderspiel. Dank der Einführung des neuen Admin Center können Administratoren und Partner Speicherkapazität in einer zuverlässigeren, einheitlicheren Umgebung verwalten. Administratoren sind erfolgreicher beim Lösen von Problemen dank der integrierten Hilfe- und Supportumgebung im Admin Center.

PowerApps unterstützt Intune

Apps von PowerApps für Android und iOS sind jetzt in Intune integriert und unterstützen Intune-Richtlinien für mobile Anwendungsverwaltung. Dadurch wird die Datensicherheit sowie die Kontrolle der Kunden über ihre Daten verbessert.

Steuern der Verfügbarkeit von Benutzerfunktionen auf der einheitlichen Oberfläche

Neuen und bestehenden Endbenutzern stehen während der Laufzeit der einheitlichen Oberfläche verschiedene Kernbefehle zur Verfügung. Administratoren können diese Funktionen auf Organisationsebene für ihre Benutzer aktivieren oder deaktivieren.

- **Erweiterte Suche**
Benutzer können Abfragen erstellen, um gezielt Datensätze zu finden und um persönliche Ansichten zu erstellen.
- **Datensätze zusammenführen**
Benutzer können zwei Datensätze zusammenführen.
- **Datensätze freigeben**
Benutzer können Datensätze für andere Benutzer und Teams freigeben.
- **Massenbearbeitung**
Benutzer können mehrere Datensätze gleichzeitig bearbeiten.
- **E-Mail-Vorlage mit Platzhaltern**
Benutzer können eigene E-Mail-Vorlagen erstellen und System-E-Mail-Vorlagen verwenden, in denen die Daten für den Datensatz, der Thema der E-Mail ist, automatisch ausgefüllt werden.
- **Workflow ausführen**
Benutzer können bedarfsgesteuerte Workflows ausführen.

- Benutzer können von der einheitlichen Oberfläche aus auf ihre persönlichen Einstellungen zugreifen.

Administratorfunktionen in einheitlicher Oberfläche

Administratoren können über die einheitliche Oberfläche auf benötigte Inhalte und Links zugreifen und schnell das PowerApps Admin Center aufrufen.

Erweiterte Servicestatusseite

Jeder kann sich allgemeine Informationen zum Service ansehen, und das Admin Center bietet ausführliche Details zu den Ressourcen des Kunden.

PowerApps-Überwachungsereignisse

Administratoren haben jetzt eine bessere Sicht auf die PowerApps-Annahme und Aktivität in der Organisation. Datensätze aller Administrator- und Entwickleraktivitäten sind jetzt für Administratoren im Office 365 Security & Compliance Center zur Ansicht verfügbar. Dort können Administratoren auch Aktivitätswarnungen für proaktivere Überwachung konfigurieren.

Erweiterte Hilfe und Unterstützung für Administratoren

Mit den Funktionen zur Hilfe und Unterstützung im [Admin Center der Geschäftsanwendungsplattform](#) können Administratoren nicht nur einfacher Probleme an den Kundensupport eskalieren und mit dem Support in Kontakt treten, sondern dank Inline-Selbsthilfe auch erfolgreich selbst Probleme diagnostizieren und lösen.

Einheitliche Umgebungsverwaltung

Administratoren haben jetzt mehr Transparenz bei Aktivitäten mit und Nutzung von PowerApps, Microsoft Flow und Common Data Service für Apps in ihrem Unternehmen. Über das [Geschäftsanwendungsplattform-Admin-Center](#) können Administratoren Berichte auf Mandanten- und Umgebungsebene einsehen, in denen die aktiven Benutzer, die Nutzung von Anwendungen und die Flow-Nutzung innerhalb ihres Unternehmens detailliert beschrieben werden.

Neue Administratoranalyseberichte

Für Common Data Service für Apps-Administratoren ist es nicht mehr notwendig, die Org Insights-Lösung in ihrer Umgebung zu installieren. Alle Org Insights-Berichte sind (standardmäßig) im Admin Center verfügbar.

Microsoft Flow

Überblick über die Microsoft Flow-Version vom Oktober 2018

Microsoft modernisiert Geschäftsprozesse und steigert die Produktivität mit CRM- und ERP-Anwendungen. Es ist für jedes Unternehmen (und jede Geschäftsfunktion) einfacher, die Arbeitsweise von Mitarbeitern zu transformieren. Microsoft Flow, die Plattform zur Workflow- und Geschäftsprozessverwaltung von Microsoft, ist entscheidend für den Erfolg dieser Mission.

Microsoft Flow bietet leistungsstarke Workflow- und Geschäftsprozessfunktionen für die Geschäftsanwendungsplattform sowie für die Dynamics 365- und Office 365-Dienste, die auf dieser Plattform aufbauen. Der Schwerpunkt der Oktoberversion von Microsoft Flow liegt auf der Plattformintegration, da entscheidende Funktionen eingeführt wurden, welche die Leistungsfähigkeit aller obigen Produkte steigern.

Microsoft Flow ist die Verbindung, die sowohl Endbenutzer als auch App-Entwickler unabhängig davon, welche Anwendung sie verwenden, für die digitale Transformation nutzen.

Zusammenfassung der Neuigkeiten in Microsoft Flow

Integrierte Umgebungen

Besseres Zusammenspiel von Office 365 und Dynamics 365 für integrierte Umgebungen in SharePoint, Teams, Excel und mehr.

Funktion	Versionstyp	Monat der Zielversion
OneDrive for Business Flow-Startbereich	Allgemeine Verfügbarkeit	Oktober 2018
OneDrive for Business-Anforderungsabzeichnung	Allgemeine Verfügbarkeit	Oktober 2018
Flow for SharePoint-Administratorszenarien	Allgemeine Verfügbarkeit	Oktober 2018
SharePoint-Erinnerung	Allgemeine Verfügbarkeit	Oktober 2018
Microsoft Teams verwendet Flow als Bot	Allgemeine Verfügbarkeit	Oktober 2018

Funktion	Versionstyp	Monat der Zielversion
Designflüsse in Visio	Allgemeine Verfügbarkeit	Oktober 2018

Erstellen der Plattform

Eine Plattform für Unternehmen, die die Lebenszyklus- und Konformitätsanforderungen von Herstellern und Administratoren erfüllt.

Funktion	Versionstyp	Monat der Zielversion
Flow-Verwaltungskonnektor, SDK und APIs	Allgemeine Verfügbarkeit	Oktober 2018
Südamerika	Allgemeine Verfügbarkeit	Oktober 2018
US-Behörden-Cloudbereitstellung	Allgemeine Verfügbarkeit	Oktober 2018
Integration von Power Query	Allgemeine Verfügbarkeit	Oktober 2018
Administratoranalyse	Allgemeine Verfügbarkeit	Oktober 2018

Demokratisieren von Geschäftsprozessen

Demokratisieren Sie Geschäftsprozesse, damit jeder Benutzer die für sein Unternehmen wichtigen Prozesse erstellen und ausführen kann.

Funktion	Versionstyp	Monat der Zielversion
Benutzerdefinierte Steuerelemente in Geschäftsprozessflüssen	Allgemeine Verfügbarkeit	Oktober 2018

Unterstützung von entwickelnden Anwendern

Stellen Sie die wichtigsten Funktionen für entwickelnde Anwender bereit, mit denen diese in Microsoft Flow zuverlässigere, produktionsreife Lösungen entwickeln können.

Funktion	Versionstyp	Monat der Zielversion
Flussunterstützung innerhalb des Flussdesigners	Allgemeine Verfügbarkeit	Oktober 2018
Diet-Designer für alle Vorlagen	Allgemeine Verfügbarkeit	Oktober 2018
Flow-Checker	Allgemeine Verfügbarkeit	Oktober 2018
Flussdesigner-Erweiterungen	Allgemeine Verfügbarkeit	Oktober 2018
Nutzen von Gerätesignalen auf mobilen Geräten	Allgemeine Verfügbarkeit	Oktober 2018
Erweiterungen der Flow-Schaltfläche	Allgemeine Verfügbarkeit	Oktober 2018

Integrierte Umgebungen

Microsoft Flow bietet eine tiefe Integration mit anderen Microsoft-Anwendungen und ermöglicht die Transformation von aktuellen Geschäftsprozessen.

Flow hat Aktualisierungen für Benutzer erhalten, die von SharePoint-Workflows zu Flow migrieren. Wir haben einige fehlende Auslöser und Aktionen im SharePoint-Konnektor hinzugefügt und die Genehmigungsfunktionalität von Microsoft Flow erweitert. Zusätzlich zu den SharePoint-Workflow-Szenarien wurde die Integration von Flow mit Microsoft Teams, OneDrive und mehr verbessert.

OneDrive for Business Flow-Startbereich

Genau wie beim [Flow-Startbereich in SharePoint](#) können die Benutzer Flows für ausgewählte Dateien von OneDrive for Business ausführen. Dies ermöglicht dem Aufrufer die Bereitstellung seiner eigenen Anmeldeinformationen – insbesondere für Flows, die von der IT erstellt wurden, und für Abfragen von Laufzeit-Eingaben wie Genehmiger oder Nachricht, die vom Typ Text, Datei, E-Mail, Boolean oder Zahl sein können.

OneDrive for Business-Anforderungsabzeichnung

Über einen integrierten Flow-Startbereich können Benutzer einen Out-of-Box-Flow erstellen und ausführen, um Anforderungsabzeichnungen mit einer Nachricht an jeden Benutzer in ihrem Mandaten zu senden. Sobald der Genehmiger antwortet, erhält der Initiator eine Bestätigungs-E-Mail mit dem Feedback des Genehmigenden.

Flow for SharePoint-Administratorszenarien

Wie [hier](#) beschrieben, werden Website-Besitzer aufgefordert, einen Genehmigungsprozess zu erstellen und durchzuführen, wenn sie einer Hub-Site in einem Mandaten beitreten möchten. Darüber hinaus können Benutzer für Organisationen, die die eigenständige Erstellung von Sites deaktiviert haben, jetzt eine Site zur Bereitstellung anfordern. Dies initiiert vor der Bereitstellung eine Anforderung an SharePoint-Administratoren.

SharePoint-Erinnerung

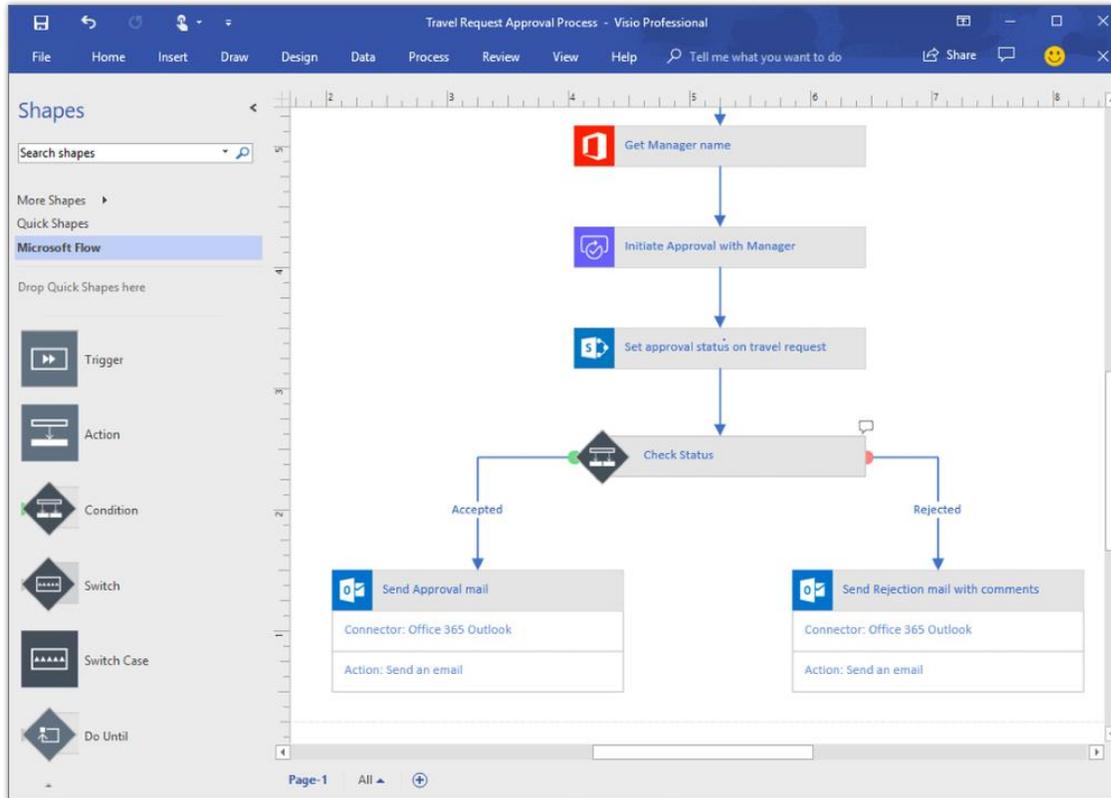
Wenn eine Liste oder Bibliothek über eine Datum/Uhrzeit-Spalte verfügt, können Benutzer schnell einen Fluss bereitstellen, der Benachrichtigungen über bevorstehende Termine in der ausgewählten Spalte sendet.

Microsoft Teams verwendet Flow als Bot

Die Benutzer können über die integrierte Umgebung in Teams [Button-Flows](#) aufrufen. Um einen Flow zu starten, rufen Sie ihn mit dem Bot auf, indem Sie "flows auflisten", gefolgt von "flow 1 auswählen" sagen.

Designflüsse in Visio

Microsoft Visio ermöglicht Unternehmen die Erfassung ihrer Geschäftsprozesse über umfangreiche Modellierungsfunktionen. Jeder, der Flussdiagramme oder SharePoint-Workflows erstellt, kann nun mit Visio Microsoft Flow-Workflows erstellen. Sie können die Freigabe- und Kommentarfunktionen von Visio nutzen, um mit mehreren Stakeholdern zusammenzuarbeiten und in kurzer Zeit zu einem vollständigen Workflow zu gelangen. Wie [hier](#) angefragt, können Sie den Workflow in Microsoft Flow veröffentlichen und dann Parameter zur Aktivierung angeben.



Visio-Screenshot

Viele Prozesse nutzen zwar ein gemeinsames Modell, unterscheiden sich jedoch geringfügig innerhalb einer Organisation. Dies ermöglicht einer Organisation die Erstellung eines Master-Workflow-Modells und die Anpassung der Instanzen mit speziellen Parametern.

Die Funktion steht Benutzern von Visio Online Plan 2 zur Verfügung. Office Insider können mit einem frühzeitigen Zugang im Juli 2018 rechnen. Zukünftig können Sie außerdem bestehende Flows exportieren und in Visio ändern.

Erstellen der Plattform

Zuallererst ist Microsoft Flow Teil der einheitlichen Erstellernerfahrung für die gesamte Geschäftsanwendungsplattform. Es gibt jetzt gemeinsame zugrunde liegende Konzepte: ein einziges Sicherheitsmodell für alle Ressourcen und ein gemeinsamer Ansatz bei der Lösungsverwaltung. Hersteller verteilen jetzt ihre Anwendungen und Flüsse in einer allgemeinen Weise. Das heißt, dass Hersteller ihre Flüsse – einschließlich wiederkehrender Flüsse – in ihrer Organisation basierend auf Sicherheitsrollen in Common Data Service für Apps freigeben können. Die Benutzeroberflächen sind jetzt auch integriert. Flüsse können innerhalb von PowerApps Studio bearbeitet und aufgerufen werden.

Flow-Verwaltungskonnektor, SDK und APIs

Wir sehen eine wachsende Nachfrage von Kunden, die nach Entwicklern und Administratoren suchen, die Aufgaben des Application Lifecycle Management automatisieren und die Berechtigungen und die Steuerung der Abläufe innerhalb eines Mandanten automatisieren möchten. Als Teil dieser Funktion werden wir die APIs und SDKs dokumentieren, mit denen Unternehmen zusätzliche Werkzeuge zur Optimierung ihrer Prozesse entwickeln können. Wir werden außerdem unseren bestehenden Flow-Verwaltungskonnektor erweitern. Über diesen können Unternehmen ihren IT-Betrieb über Microsoft Flow automatisieren.

Südamerika

Die Region Südamerika ist jetzt verfügbar für Microsoft Flow. Das bedeutet, dass Sie Umgebungen in Südamerika erstellen können und dass alle Flow-Kundendaten nur in Nord- und Südamerika verwaltet werden. Weitere Informationen über unsere Zusagen zur Speicherung von Daten finden Sie auf der [Microsoft Trust Center-Seite für Microsoft Flow](#).

US-Behörden-Cloudbereitstellung

Die Regionen GCC und GCC High sind jetzt verfügbar für Microsoft Flow. Das bedeutet, dass Flow nun die Zulassung für US-Behördenzertifizierungen beantragen wird. Weitere Informationen über unsere Zusagen zur Speicherung von Daten finden Sie auf der [Microsoft Trust Center-Seite für Microsoft Flow](#).

Integration von Power Query

Power Query ist ein Dateneinspeisetool, mit dem Poweruser Daten in gängige Datenspeicher wie Power BI und CDS transformieren, filtern, bearbeiten und importieren können. Wir fügen diese gleiche Funktion Microsoft Flow hinzu. So können Entwickler Datenmashups von SQL Server mithilfe einer Power Query-Onlineumgebung formen.

Administratoranalyse

Mit der zunehmenden Einführung von Microsoft Flow innerhalb des Unternehmens haben Kunden zum Ausdruck gebracht, dass sie besser im Blick haben müssen, wie ihre Organisation Microsoft Flow verwendet. Administratoren werden anfänglich dazu in der Lage sein, Analysen in Bezug auf Ausführungen, Verwendung, Freigabe und Fehlerdetails zu erkunden. Weitere Datenvisualisierungen werden iterativ hinzugefügt werden, einschließlich Konnektoren und Leistung.

Demokratisieren von Geschäftsprozessen

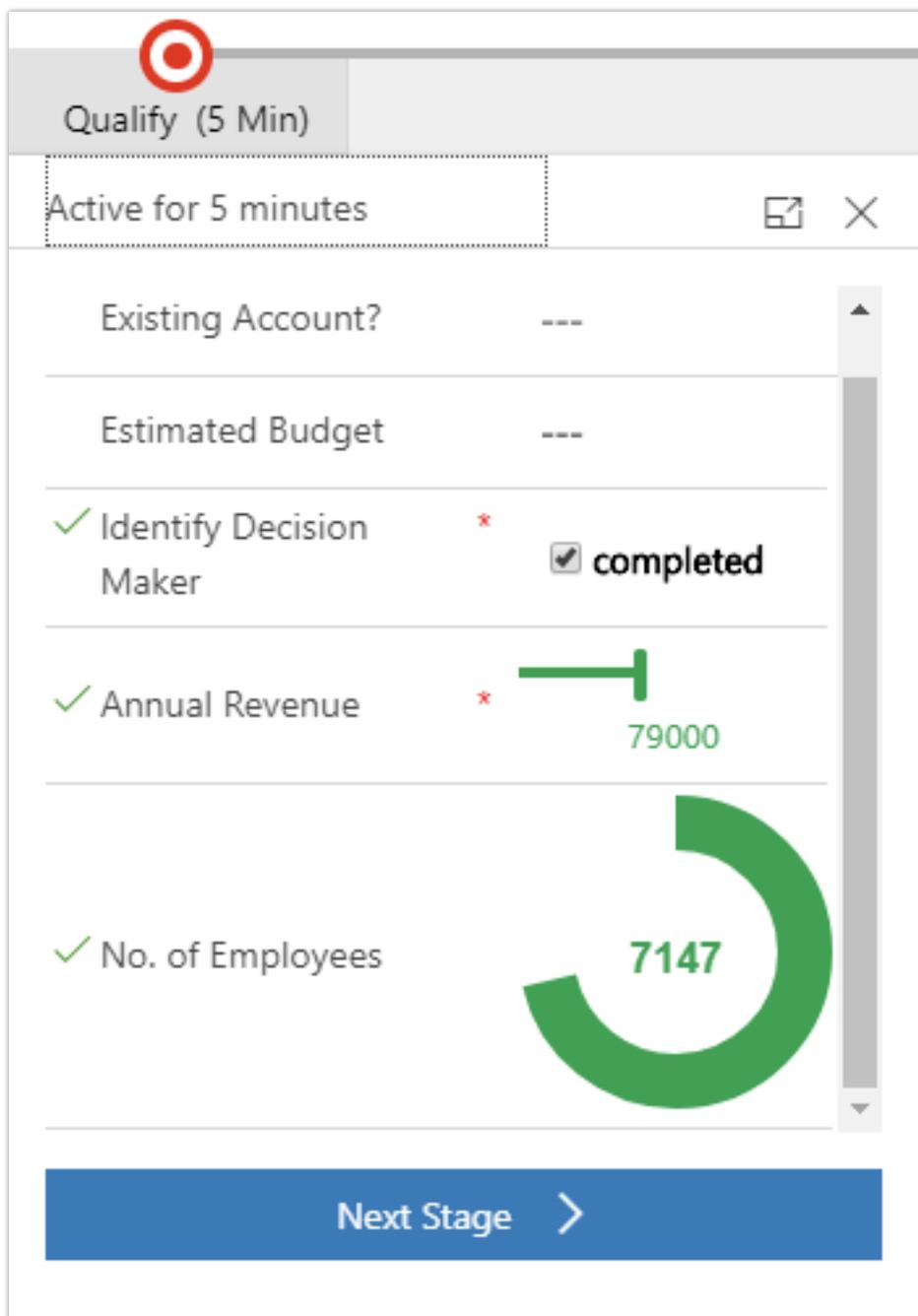
Die Modernisierung von Geschäftsprozessen ist eine der Kernaufgaben der Geschäftsanwendungsplattform bei Microsoft. Microsoft Flow wird daher in der Lage sein, Geschäftsprozesse für jedermann in einem Unternehmen bereitzustellen.

Wir haben Microsoft Flow-Anwendern von Dynamics 365 Geschäftsprozessflüssen ein neues Schlüsselkonzept bereitgestellt. Dieser neue Flow-Typ wird durch eine Reihe von Phasen definiert, die der Endbenutzer durchläuft. Genau wie automatisierte Flows können diese Phasen eine verzweigende, bedingte Logik nutzen. Im Gegensatz zu automatisierten Flows können Endbenutzer jedoch zwischen den Phasen vorwärts oder rückwärts springen.

Indem wir Geschäftsprozessflüsse in Microsoft Flow integrieren, ermöglichen wir jedem Benutzer die Erstellung entsprechender Flows für seine Organisation, ohne dass eine Anpassung erforderlich ist.

Benutzerdefinierte Steuerelemente in Geschäftsprozessflüssen

Geschäftsprozessflüsse bieten dem Kunden eine angeleitete Möglichkeit zur Abbildung seiner Geschäftsprozesse und der Konzentration auf die für ihn wichtigsten Daten. Sie kapseln die für einen Geschäftsprozess relevanten Felder in passende Phasen. Diese Felder werden als „Schritte“ bezeichnet und sind an Entitätsattribute aus Common Data Service für Apps (CDS) gebunden. Bisher konnten die verfügbaren XRM-Attributtypen (z. B. Text, Optionssatz, Suche, Anzahl etc.) nur als Steuerelementschritte innerhalb von Geschäftsprozessflussphasen dargestellt werden. Jetzt werden benutzerdefinierte Steuerelemente unterstützt, die sowohl in der einheitlichen Oberfläche als auch im Webclient umfangreiche Interaktionsmechanismen bieten. Sie unterstützen Steuerelemente wie Schieberegler, Radialregler, Zeitleisten und sogar die LinkedIn-Steuerelemente.



Beispiel zu benutzerdefinierten Steuerelementen

Diese Funktion steigert die Möglichkeiten für intuitive und überzeugende Umgebungen zur Prozesslaufzeit.

Unterstützung von entwickelnden Anwendern

Bei jedem fehlgeschlagenen Flow könnte es zu einem nicht abgeschlossenen kritischen Geschäftsprozess kommen. Damit Flow auch die anspruchsvollsten und komplexesten Kundenszenarien abdecken kann, fügen wir viele verschiedene Funktionen hinzu, mit denen Entwickler Flows einfacher und zuverlässiger erstellen und implementieren können.

Die neue **Flow-Checker**-Funktion fördert die Qualität der Flows. Sie stellt sicher, dass die Entwickler den Best-Practices folgen. Durch das Ausführen des Checkers erhalten sie Antworten auf Fragen wie *„welche Bereiche meiner Flow-Implementierung stellen ein Performance- oder Zuverlässigkeitsrisiko dar?“*.

Der **Flow-Checker** gibt für jedes identifizierte Problem die konkreten Stellen im Flow an, an denen Verbesserungen vorgenommen werden müssen. Und was noch wichtiger ist: die Benutzer erfahren über detaillierte Anweisungen, wie sie die Verbesserungen umsetzen können.

Integrierte Hilfe und Support im Flow-Designer

Anstatt support.microsoft.com aufzurufen, ist es für einen Benutzer viel einfacher, Hilfe und Unterstützung innerhalb des Produktes (Website und mobil) zu suchen. Der Benutzer kann das vorliegende Problem über logische Fragen und die Angabe von Einzelheiten eingrenzen – direkt aus der Anleitung heraus. Er kann einen konkreten Flow-Ausführungsfehler für seinen aktuellen Flow auswählen.

Der Benutzer erhält außerdem eine betreute Liste von Lösungen für sein Problem, die aus der Flow-Dokumentation, Blogeinträgen, Community-Foren und KB-Artikeln stammen. So kann er das Problem selbst lösen. Die Lösungen zur Selbsthilfe ermöglichen es dem Benutzer, das Problem zu beheben, ohne ein Supportticket zu öffnen. Wenn der Benutzer sich für ein Supportticket entscheidet, wird ihm ein Zeitrahmen für den Kontakt mit dem Supportteam angezeigt.

Diet-Designer für alle Vorlagen

Vorstellung einer neuen und verbesserten Umgebung für die Erstellung von Flows aus Vorlagen. Mit diesem Update müssen Sie sich nicht mehr um die interne Logik für die Aktivierung eines Geschäftsszenarios oder die Erstellung eines Workflows dafür kümmern. Wählen Sie einfach die Vorlage aus, die Ihren Bedürfnissen entspricht, legen Sie die Konfigurationseingaben und -verbindungen fest, und automatisieren Sie so innerhalb von einer Minute Geschäftsszenarien.

Flow-Checker

Die Funktion **Flow-Checker** hilft Ihnen beim Erstellen Ihrer Flows. Sie prüft zur Designzeit auf Fehler und sucht auch nach Fehlern, die bei früheren Ausführungen aufgetreten sind.

Der Flow-Checker bietet außerdem Abhilfemaßnahmen für häufig auftretende Fehler sowie Links zu hilfreichen Artikeln und Dokumentationen zu Best-Practices.

Flussdesigner-Erweiterungen

Ein neuer Rich-HTML-basierter Texteditor hilft Ihnen beim Schreiben von HTML-basierten E-Mails, HTML-Inhalten für Ihre Yammer-Posts, Tweets und mehr.

Nutzen von Gerätesignalen auf mobilen Geräten

Wie [hier](#) beschrieben, können Kunden nun ihren Standort als Konnektor nutzen. Mit dieser Funktion können Benutzer einen Standortbereich anlegen, der einen Flow auslöst, wenn ein mobiles Gerät diesen betritt oder verlässt. Dadurch können bestimmte Flows automatisch ablaufen, ohne dass eine Aktivierung durch den Benutzer erforderlich ist, was die Effizienz der mobilen Anwendungen weiter erhöht.

Erweiterungen der Flow-Schaltfläche

Wie [hier](#) beschrieben, können Benutzer mehr Daten an Schaltflächen-Flows übergeben.

Business Intelligence

Überblick über die Business Intelligence-Version vom Oktober 2018

Power BI soll Unternehmensbenutzern in erster Linie direkt Mehrwert liefern. Daher ist es Benutzern möglich, ihre eigenen Anforderungen durch eine Kombination aus vordefinierten Inhalten sowie Berichten und Dashboards zu erfüllen, die mühelos entwickelt und freigegeben werden können. Der daraus resultierende Zugriff auf Einblicke hat sich als wichtiges Instrument für Organisationen erwiesen, die eine datengesteuerte Unternehmenskultur pflegen.

Die Version vom Oktober 2018 umfasst verschiedene Innovationen, welche die Demokratisierung von Business Intelligence im gesamten Unternehmen fördern.

Power BI Desktop

Als Reaktion auf intensives Benutzerfeedback zu vorgeschlagenen Funktionen hat Microsoft in einer Reihe von Monatsupdates schnell mehr als 215 Power BI Desktop-Funktionen bereitgestellt. In der Version vom Oktober 2018 können Berichtsbenutzer visuelle Objekte so optimieren, dass sie bestimmte Fragen zu ihren Daten beantworten. Dies ist selbst dann möglich, wenn die Benutzer keinen Bearbeitungszugriff auf einen Bericht haben. Zudem bietet die Version Unterstützung einer PivotTable-ähnlichen Funktion zum Erweitern und Reduzieren für das visuelle Matrixobjekt sowie weitere Verbesserungen der Benutzerfreundlichkeit von Q&A.

Der Desktop enthält jetzt zusammengesetzte Modelle für Power BI-Autoren. Diese ermöglichen Mashups von Daten aus DirectQuery und importierten Datenquellen, damit Daten mit zusätzlichen Einblicken erweitert werden können. Dank neuer Navigationsoptionen, eines flexibleren Designmanagements und Brandings sowie ausdrucksbasierter Formatierung ist die Erstellung von aussagekräftigem Power BI-Inhalt für Autoren ein Kinderspiel.

Power BI Desktop verwendet weiterhin KI sowie natürliche Sprache, um Autoren das Leben zu erleichtern. Durch Nutzung neuer Telemetrie aus Power BI können ISVs sich mit der Verwendung von Q&A in ihren Apps vertraut machen und Q&A-Ergebnisse anhand dieser Daten optimieren. Darüber hinaus unterstützt Quick Insights jetzt nicht additive Measures mithilfe komplexer Geschäftslogik. Mit diesen Funktionen können Berichtsauteure sicherstellen, dass Benutzer optimale Ergebnisse erhalten, indem sowohl KI als auch das Fachwissen der Autoren genutzt wird.

Power BI-Dienst

In der Version vom Oktober 2018 werden in zwei primären Bereichen neue Funktionen eingeführt: Big Data und Enterprise BI.

Arbeiten mit Big Data

- **Einführung des Common Data Model** – Power BI unterstützt ein von Microsoft veröffentlichtes Common Data Model, das eine standardmäßige, aber erweiterbare Sammlung von Datenschemas (Entitäten, Attribute und Beziehungen) für Geschäftsanwendungen bereitstellt. Benutzer können ein Standardschema verwenden oder es an ihre spezifischen Anforderungen anpassen, um die Anreicherung ihrer Daten mit anderen Datenquellen von Microsoft sowie Drittanbietern zu vereinfachen und Analysen zu beschleunigen.
- **Self-Service-Datenvorbereitung für Big Data** – Wir erweitern die Self-Service-Datenvorbereitung in Power BI mit neuen Funktionen, durch die Business-Analysten Einblicke aus Big Data ableiten können. Dank der Power Query-Funktion, die bereits Millionen von Power BI Desktop- und Excel-Benutzern vertraut ist, können Business-Analysten Big Data mit Power BI aufnehmen, transformieren, integrieren und anreichern, darunter auch Daten aus einer großen, wachsenden Menge an unterstützten lokalen und cloudbasierten Datenquellen wie Dynamics 365, Salesforce, Azure SQL Data Warehouse, Excel und SharePoint. Benutzer sind in der Lage, Daten bekannten Entitäten direkt zuzuordnen, vorhandene Entitäten zu ändern und zu erweitern oder benutzerdefinierte Entitäten zu erstellen – und das alles in Power BI.
- **Erweiterte Analysen und KI mit Azure** – Wir unterstützen die rollenübergreifende Zusammenarbeit durch Vereinheitlichung des Zugriffs auf Daten zwischen Power BI und Azure Data Lake Storage. Business-Analysten können mit den Self-Service-Funktionen von Power BI nahtlos die in Azure Data Lake Storage gespeicherten Daten verarbeiten, während Dateningenieure, Datenwissenschaftler und andere Benutzer den Zugriff auf Einblicke mit erweiterten Analysen und KI aus ergänzenden Azure-Datendiensten wie Azure Data Factory, Azure Databricks und Azure Machine Learning erweitern können. Beispielsweise sind Dateningenieure in der Lage, Daten hinzuzufügen, anzureichern und zu orchestrieren. Datenwissenschaftler können maschinelle Lernmodelle entwickeln. Business-Analysten profitieren von der Arbeit anderer und den in Azure Data Lake Storage verfügbaren Daten, während sie gleichzeitig weiterhin mit den Self-Service-Tools von Power BI Einblicke erstellen und mit zahlreichen anderen Benutzern teilen können.

Enterprise BI

- **Enterprise Reporting** – Die beliebte und bewährte SQL Server Reporting Services-Technologie ist jetzt Bestandteil von Power BI und schafft eine einheitliche, sichere, unternehmensweite Berichtsplattform, auf die alle Benutzer von jedem Gerät aus zugreifen können. Neben den vorhandenen interaktiven Power BI-Berichten können jetzt pixelgenaue paginierte Berichte aufgenommen werden.
- **Mehrere Regionen** – Die neue Flexibilität zur Bereitstellung von Power BI in spezifischen globalen Regionen ermöglicht es Organisationen, Daten für eine bestmögliche Leistung speziell auf ihre Benutzer abzustimmen sowie die Anforderungen bezüglich des Datenaufbewahrungsorts zu erfüllen.

- **BI-Modelle auf Unternehmensebene** – Wir integrieren die leistungsstarken SQL Server Analysis Services in Power BI und erweitern den Dienst mit einer hochgradig skalierbaren Plattform für semantische BI-Modelle. Organisationen können Benutzern Berichte bereitstellen, die schnell erstellt werden, hochverfügbar sowie einfach zu verwalten sind und gleichzeitig den jeweiligen spezifischen Compliance-Anforderungen entsprechen. Mit den inkrementellen Aktualisierungs- und Aggregationsfunktionen kann Power BI große Datenmengen abfragen und dennoch schnelle, interaktive Benutzererfahrungen ermöglichen.
- **Application Lifecycle Management (ALM)** – Fügt neue Funktionen für das Lebenszyklusmanagement in Unternehmen sowie vollständige API-Unterstützung für Datasets durch das XMLA-Protokoll hinzu, sodass Kunden verschiedene BI-Tools von Drittanbietern mit Power BI verbinden und ein einheitliches semantisches Modellrepository auf Unternehmensebene erstellen können.

Power BI Mobile

Mit Power BI Mobile-Apps stehen Daten und Einblicke auf allen Geräten zur Verfügung. Geschäftsbutzer können auf jedem beliebigen Gerät sicher auf Power BI-Dashboards und -Berichte zugreifen und sie anzeigen. Die Umgebungen auf Mobilgeräten sind für Windows, iOS und Android optimiert. Zu den wesentlichen Funktionen der Version vom Oktober 2018 gehören freigegebene Anmeldeinformationen für Office-Apps, neue persönliche Erfahrungen für Navigation und Angebotsseiten sowie Zusammenarbeitsfunktionen für Daten.

Power BI Embedded

Die Version vom Oktober 2018 enthält Folgendes:

- Ein Developer Center mit den Ressourcen, die Entwickler zur Entwicklung ihrer Power BI-Lösung benötigen
- Automatische End-to-End-Bereitstellung von Power BI Embedded-Lösungen
- Integration in Azure-Diagnosen und Azure Health

Power BI-Berichtsserver

Mit dem Power BI-Berichtsserver können Kunden ihre speziellen Governance- und Bereitstellungsanforderungen erfüllen und gleichzeitig von modernen Power BI-Berichten profitieren. Im Update des Power BI-Berichtsservers vom November 2018 profitieren Kunden von vielen Funktionen, die während der letzten Monate in Power BI Desktop veröffentlicht wurden, darunter Drillthrough für Kennzahlen sowie bedingte Formatierung basierend auf einer anderen Spalte.

Azure Analysis Services

Azure Analysis Services stellt das bewährte Analysemodul von SQL Server Analysis Services als vollständig verwalteten gehosteten Service bereit. Ganz neu in der Version vom Oktober 2018 sind folgende Features:

- **Eigenschaften der Ressourcensteuerung** – Die Möglichkeit, die maximale Speichergröße per Abfrage und die maximale Zeilenanzahl für Ergebnisse festzulegen, um die Steuerung der Ressourcennutzung zu verbessern.
- **MDX-Spaltensteuerungen** – Deaktivieren Sie die MDX-Nutzung von bestimmten Spalten, und verringern Sie die Verarbeitungszeiten sowie den Speicherverbrauch erheblich.

Zusammenfassung der Neuigkeiten in Business Intelligence

In diesem Thema werden die Power BI-Funktionen aufgeführt, deren Einführung zwischen Oktober 2018 und März 2019 geplant ist.

Power BI Desktop

Funktion	Versionstyp	Monat der Zielversion
Barrierefreiheit: Datenschnitte – Endbenutzer können eine Tastatur zur Interaktion mit Datenschnitten verwenden	Allgemeine Verfügbarkeit	Oktober 2018
Flexible Zuordnung in Q&A – Bessere Q&A-Ergebnisse, wenn ein Benutzer beim Verfassen einer Frage Wörter fehlerhaft buchstabiert	Allgemeine Verfügbarkeit	Oktober 2018
Ausdrucksbasierte Formatierung	Allgemeine Verfügbarkeit	Oktober 2018
Anzeigen von Kennzahlen als klickbare URLs	Allgemeine Verfügbarkeit	Oktober 2018
Designmanagement für Berichtsebene und visuelle Container-Darstellungen	Allgemeine Verfügbarkeit	Oktober 2018
Designmanagement für allgemeine Verfügbarkeit	Allgemeine Verfügbarkeit	Oktober 2018

Funktion	Versionstyp	Monat der Zielversion
Barrierefreiheit: Filterbereich – Benutzer können mit dem Bereich „Filter“ interagieren und neue Filter über Tastatur und Sprachausgabe hinzufügen	Öffentliche Vorschau	Oktober 2018
Ad-hoc-Erkundung	Öffentliche Vorschau	Oktober 2018
Zusätzliche Quick Insights	Öffentliche Vorschau	Oktober 2018
Aggregationen	Öffentliche Vorschau	Oktober 2018
Zusammengesetzte Modelle	Öffentliche Vorschau	Oktober 2018
Kopieren von Daten von Tabellen und visuellen Matrixobjekten	Öffentliche Vorschau	Oktober 2018
Benutzerdefinierte Schriftarten	Öffentliche Vorschau	Oktober 2018
Erweitern und reduzieren in visuellen Matrixobjekten	Öffentliche Vorschau	Oktober 2018
Q&A-Telemetrie-Pipeline	Öffentliche Vorschau	Oktober 2018
Quick Insights für nicht additive Measures	Öffentliche Vorschau	Oktober 2018
Hintergrundbilder für Berichte	Öffentliche Vorschau	Oktober 2018

Power BI-Service

Funktion	Versionstyp	Monat der Zielversion
Home	Allgemeine Verfügbarkeit	Oktober 2018
Self-Service-Datenvorbereitung mit Datenflüssen	Allgemeine Verfügbarkeit	Oktober 2018
Dataset-Metadatenübersetzungen	Allgemeine Verfügbarkeit	Oktober 2018
Kommentieren	Allgemeine Verfügbarkeit	Oktober 2018
Andere auf E-Mails abonnieren – Andere Benutzer oder Verteilerlisten auf geplante E-Mails von Berichten und Dashboards abonnieren	Allgemeine Verfügbarkeit	Oktober 2018
Filter für Berichtsfreigabe	Allgemeine Verfügbarkeit	Oktober 2018
Administrator-APIs	Allgemeine Verfügbarkeit	Oktober 2018
Zusätzliche Unterstützung für Berichts-URL-Parameter	Allgemeine Verfügbarkeit	Oktober 2018
Benutzerdefiniertes visuelles PowerApps-Objekt – BI-Entwickler können jetzt PowerApps innerhalb ihrer Power BI-Berichte in Produktionslösungen nutzen. Berichtersteller können jetzt ihre Power BI-Berichte von PowerApps aus aktualisieren und so viele weitere Möglichkeiten für Transaktionen mit Data Warehouses in Berichten nutzen. BI-Entwickler haben auch vereinfachte Freigabeoptionen für ihre Apps und Berichte.	Allgemeine Verfügbarkeit	Oktober 2018
Inkrementelle Datenaktualisierung (Power BI Premium) – Laden Sie inkrementell neue Daten in das Dataset, ohne alle vorherigen Daten erneut zu laden.	Allgemeine Verfügbarkeit	Oktober 2018

Funktion	Versionstyp	Monat der Zielversion
Historische Kapazitätsmetriken (Power BI Premium)	Allgemeine Verfügbarkeit	Oktober 2018
Azure-Integration	Öffentliche Vorschau	Oktober 2018
Berechnete Entitäten	Öffentliche Vorschau	Oktober 2018
Verknüpfte Entitäten	Öffentliche Vorschau	Oktober 2018
Datenflussaktualisierung	Öffentliche Vorschau	Oktober 2018
Datenflüsse auf Premium-Kapazität	Öffentliche Vorschau	Oktober 2018
Arbeitsbereiche mit Azure AD-Gruppen	Öffentliche Vorschau	Oktober 2018
Paginierte Berichte (Power BI Premium)	Öffentliche Vorschau	Oktober 2018
Mehrere Regionen für Konformität (Power BI Premium)	Öffentliche Vorschau	Oktober 2018
Abfragebeschleunigung für umfangreiche Datasets (Power BI Premium)	Öffentliche Vorschau	Oktober 2018
XMLA-Endpoint für Clientkonnektivität von Drittanbietern und Lebenszyklusverwaltung (Power BI Premium)	Öffentliche Vorschau	Oktober 2018

Power BI Mobile

Funktion	Versionstyp	Monat der Zielversion
Remotekonfiguration für Berichtsserver	Allgemeine Verfügbarkeit	Oktober 2018

Funktion	Versionstyp	Monat der Zielversion
Drillthrough	Allgemeine Verfügbarkeit	Oktober 2018
Kommentare auf Dashboard-Ebene	Allgemeine Verfügbarkeit	Oktober 2018
Nutzen von Berichten mit freigegebenen Filtern (Lesezeichen)	Allgemeine Verfügbarkeit	Oktober 2018
Single Sign-On für Windows-Geräte	Allgemeine Verfügbarkeit	Oktober 2018
Mobil freigegebene Anmeldeinformationen	Allgemeine Verfügbarkeit	Oktober 2018
Paginierte Berichte	Öffentliche Vorschau	Oktober 2018
Power BI auf Windows-basierten Geräten mit großem Bildschirm	Öffentliche Vorschau	Oktober 2018
Angepasste Homepage-Umgebung	Öffentliche Vorschau	Oktober 2018

Power BI-Apps

Funktion	Versionstyp	Monat der Zielversion
APIs zum Verwalten und Einbetten von Power BI-Apps	Allgemeine Verfügbarkeit	Oktober 2018
Einbetten von Power BI-Inhalten aus Power BI-Apps	Allgemeine Verfügbarkeit	Oktober 2018
Installieren von Power BI-Apps	Allgemeine Verfügbarkeit	Oktober 2018
Durchsetzung der Lizenzierung für Power BI-Apps	Allgemeine Verfügbarkeit	Oktober 2018

Funktion	Versionstyp	Monat der Zielversion
Anpassung	Allgemeine Verfügbarkeit	Oktober 2018
Erstellen eines Power BI-App-Pakets	Allgemeine Verfügbarkeit	Oktober 2018
ECMAScript-Unterstützung	Allgemeine Verfügbarkeit	Oktober 2018
Update einer vorhandenen App	Allgemeine Verfügbarkeit	Oktober 2018

Benutzerdefinierte visuelle Power BI-Objekte

Funktion	Versionstyp	Monat der Zielversion
Unterstützung der Barrierefreiheit für benutzerdefinierte visuelle Objekte	Allgemeine Verfügbarkeit	Oktober 2018
Zertifizierte benutzerdefinierte visuelle Objekte im Marketplace	Allgemeine Verfügbarkeit	Oktober 2018
Unterstützung von benutzerdefinierten visuellen Objekten für Lesezeichen	Allgemeine Verfügbarkeit	Oktober 2018
Unterstützung von benutzerdefinierten visuellen Objekten für dauerhafte Filter	Allgemeine Verfügbarkeit	Oktober 2018
Unterstützung von benutzerdefinierten visuellen Objekten für Quickinfos für Berichte	Allgemeine Verfügbarkeit	Oktober 2018
Visuelle Objekte in der Organisation	Allgemeine Verfügbarkeit	Oktober 2018
Leistungsverbesserungen	Allgemeine Verfügbarkeit	Oktober 2018
Benutzerdefinierte visuelle Objekte in Excel	Öffentliche Vorschau	Oktober 2018

Power BI Embedded

Funktion	Versionstyp	Monat der Zielversion
Designs anwenden und ändern	Allgemeine Verfügbarkeit	Oktober 2018
Automatische End-to-End-Bereitstellung von Power BI Embedded-Lösungen	Allgemeine Verfügbarkeit	Oktober 2018
Bereitstellen eines aktualisierten Dashboards oder einer Kachel für die Produktion	Allgemeine Verfügbarkeit	Oktober 2018
Beheben von Fehlern für Entwickler	Allgemeine Verfügbarkeit	Oktober 2018
Verbesserte Aktualisierungs-APIs	Allgemeine Verfügbarkeit	Oktober 2018
Integration mit Azure-Diagnosen	Allgemeine Verfügbarkeit	Oktober 2018
Integration mit Azure-Servicestatus	Allgemeine Verfügbarkeit	Oktober 2018
Neues Entwicklerportal	Allgemeine Verfügbarkeit	Oktober 2018
Neue Metrik für Azure-Lastüberwachung	Allgemeine Verfügbarkeit	Oktober 2018
Single Sign-On für Azure-SQL-Datenbank	Allgemeine Verfügbarkeit	Oktober 2018
Konfiguration visueller Objekte	Allgemeine Verfügbarkeit	Oktober 2018
Arbeitsbereichssammlungen veraltet	Allgemeine Verfügbarkeit	Oktober 2018
Einer App ermöglichen, programmgesteuert Datenschnitte zu verwenden	Allgemeine Verfügbarkeit	Oktober 2018

Funktion	Versionstyp	Monat der Zielversion
Unterstützung mehrerer Regionen	Öffentliche Vorschau	Oktober 2018
Unterstützen der Azure Active Directory-Anwendungsauthentifizierung	Öffentliche Vorschau	Oktober 2018
Aktualisierte Arbeitsbereiche	Öffentliche Vorschau	Oktober 2018

Power BI-Berichtsserver

Funktion	Versionstyp	Monat der Zielversion
Unterstützung neuer Funktionen von Power BI-Berichten	Allgemeine Verfügbarkeit	November 2018
Sicherheit auf Zeilenebene (RLS)	Allgemeine Verfügbarkeit	November 2018
Exportieren nach Excel	Allgemeine Verfügbarkeit	November 2018

Azure Analysis Services

Funktion	Versionstyp	Monat der Zielversion
Ressourcen-Governance	Allgemeine Verfügbarkeit	Oktober 2018
MDX-Spaltensteuerungen	Allgemeine Verfügbarkeit	Oktober 2018

Power BI Desktop

Power BI Desktop stellt Benutzern weiterhin neue Funktionen bereit. Der starke Fokus auf den Grundlagen hat neue Szenarien für Unternehmen geschaffen, einschließlich einer Berichterstellung mit leichterem Zugriff sowie weiterer Investitionen in die Verbesserung der SAP-Konnektivität.

Zu den neuen Funktionen in Power BI Desktop gehören neue Möglichkeiten für Berichtsbenutzer, visuelle Objekte so optimieren, dass sie bestimmte Fragen zu ihren Daten beantworten. Dies ist selbst dann möglich, wenn die Benutzer keinen Bearbeitungszugriff auf einen Bericht haben. Zudem bietet die Version Unterstützung einer PivotTable-ähnlichen Funktion zum Erweitern und Reduzieren für das visuelle Matrixobjekt sowie weitere Verbesserungen der Benutzerfreundlichkeit von Q&A in Power BI.

Für Autoren von Power BI-Inhalten wurden dem Desktopprodukt zahlreiche Funktionen hinzugefügt, welche die Umgebung sowie die Leistungsfähigkeit der Inhaltserstellung verbessern. Zusammengesetzte Modelle ermöglichen Mashups aus DirectQuery und importierten Datenquellen, welche Autoren das Erweitern von Datenquellen mit zusätzlichen Einblicken ermöglichen. Neue Navigationsoptionen, ein flexibleres Designmanagement und Branding sowie die ausdrucksbasierte Formatierung statten Autoren mit den Tools aus, die benötigen, um mühelos aussagekräftigen Power BI-Inhalt zu erstellen.

Mit dem neuen Power BI-Datenflusskonnektor in Power BI Desktop können Autoren Entitäten aus Power BI-Datenflüssen ihren Datenmodellen schnell hinzufügen und sie verwenden, um erweiterte Berichte und Visualisierungen zu erstellen, wobei sie das Standardschema des Common Data Model nutzen. Autoren sind sogar in der Lage, Mashups von Datenflussdaten mit Daten aus anderen Quellen zu erstellen, um vollständig angepasste Lösungen zu entwickeln.

Power BI Desktop nutzt weiterhin KI und natürliche Sprache, um Autoren das Leben zu erleichtern, und integriert so noch mehr Intelligence und Einblicke in Power BI-Berichte. Durch Nutzung neuer Telemetrie aus Power BI können Partner sich mit der Verwendung von Q&A in ihren Power BI-Apps vertraut machen und ihre Q&A-Ergebnisse anhand dieser Daten optimieren. Außerdem erhalten Sie jetzt Quick Insights zu weiteren Kennzahlen, darunter nicht additive Measures. Mit diesen neuen Funktionen kann ein Berichtsautor sicherstellen, dass seine Benutzer bei der Arbeit mit Q&A und Quick Insights optimale Ergebnisse erhalten, indem sowohl KI als auch das spezifische Fachwissen der Autoren genutzt werden.

Ad-hoc-Erkundung (öffentliche Vorschau)

Viele Berichts- oder Dashboardnutzer haben nachfolgend Fragen zu den visuellen Objekten, die sie sehen. Sie müssen schnell ein Diagramm entlang einer anderen Achse, in einem anderen Format oder mit einem angewendeten neuen Filter betrachten. Die Oberfläche zur Ad-hoc-Erkundung gibt diesem Benutzer die Flexibilität, diese Fragen zu beantworten, ohne dass er durch die vollständige Berichtserstellungsfunktionalität überwältigt wird und ohne Bearbeitungsberechtigungen für den Bericht zu benötigen.

Wählen Sie aus den Diagrammen in einem Dashboard oder Bericht die Option **Von hier aus erkunden** aus. In der Oberfläche, die geöffnet wird, können Sie das für den Wert oder die Achse eines Diagramms verwendete Feld ändern. Sie können vorhandene Filter aktualisieren und neue hinzufügen. Sie können Fragen in natürlicher Sprache stellen, um Antworten zu finden. Benutzer müssen Berechtigungen zum „Erkunden“ für das zugrunde liegende Dataset haben, aber sie benötigen keine Berechtigungen zum „Bearbeiten“ für den Bericht.

Zusätzliche Quick Insights (öffentliche Vorschau)

Wenn sie ein visuelles Objekt anzeigen, das die Verteilung eines Wertes über eine Kategorie hinweg anzeigt (beispielsweise Vertrieb nach Produkttyp), können Benutzer Power BI fragen, dass es anzeigt, welche andere Faktoren sich auf diese Verteilung auswirken. Somit kann die Auswirkung auf eine Metrik leichter identifiziert werden, ohne dass eine manuelle Aufschlüsselung nach jedem einzelnen Faktor nötig ist, um herumzuprobieren und die Auswirkung herauszufinden.

Wenn Sie ein Diagramm finden, das Sie näher verstehen möchten, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf einen Datenpunkt, und wählen Sie **Analysieren > Die Verteilung erklären** aus. Dadurch wird eine Auswahl von Diagrammen angezeigt, die die Verteilung nach verschiedenen Faktoren aufschlüsseln. Dabei wird nach Werten gefiltert, die sich am stärksten von der ursprünglichen Verteilung unterscheiden. Sie können die verschiedenen Filter in den Chiclets oben wählen, um die anderen Werte anzuzeigen, die die Verteilung deutlich verändern.

Aggregationen (öffentliche Vorschau)

Umfangreiche Datenbestände erfordern neue Methoden zum Speichern von Informationen. Somit soll ein Ausgleich zwischen dem Bedarf einer interaktiven Slice-and-Dice-Analyse und einer tiefgehenden Berichterstellung auf Detailebene geschaffen werden. Aggregationen ermöglichen es Modellentwicklern, zwischengespeicherte Werte auf einer oberen Ebene zur interaktiven Analyse einzublenden. Benutzer können aber immer noch ein Drilldown zu detaillierten Daten ausführen, die von den zugrunde liegenden Daten aus abgefragt werden.

Sie können DirectQuery-Modelle zu Datenquellen umfangreicher Größe erstellen, wie beispielsweise Spark-Cluster oder umfangreiche Data Warehouses. Zur interaktiven Analyse ist das Ausführen von Abfragen unmittelbar bei diesen Datasets unpraktisch. Bei Datasets, die bis zu Hunderte von Terabyte groß sind, können aber nicht alle Daten zwischengespeichert werden. Aggregationen ermöglichen Ihnen nur das Zwischenspeichern von aggregierten Daten für den Schnellzugriff. Sie definieren Tabellen in Ihrem Datenmodell als eine aggregierte Tabelle, die mit Tabellen auf der Detailebene verknüpft ist.

Die Detailtabellen bleiben im DirectQuery-Modus, aber die aggregierten Tabellen werden als im dualen Modus befindlich definiert. Somit werden die Daten auch auf der aggregierten Ebene zwischengespeichert. Wenn Benutzer Abfragen ausführen oder visuelle Objekte erstellen, auf die vom Cache im Arbeitsspeicher aus geantwortet werden kann, werden die Ergebnisse von dort aus abgerufen. Wenn für die Abfrage jedoch die Detaildaten benötigt werden, wird sie dynamisch in die zugrunde liegende DirectQuery-Quelle übertragen. Der Endbenutzer stellt bei seinem Power BI-Bericht keinen Funktionalitätsunterschied fest.

Zusammengesetzte Modelle (öffentliche Vorschau)

Zusammengesetzte Modelle ermöglichen es Ihnen, Import- und tabulare DirectQuery-Quellen zu mischen sowie mehrere tabulare DirectQuery-Quellen zu haben. Dadurch können Sie Ihre Unternehmensdatenmodelle mit importierten Tabellen vergrößern.

Modellierer können eine Power BI Desktop-Datei über eine DirectQuery-Datenquelle erstellen und dann auch Tabellen hinzufügen, die aus einer anderen Datenquelle importiert werden. Um diese neue Modellstruktur zu unterstützen, führen wir auch viele m:n-Beziehungen und Tabellen ein, die sich im dualen Modus befinden. Das bedeutet, dass sie als Import oder DirectQuery fungieren können, abhängig davon, welche anderen Tabellen Sie den visuellen Objekten hinzufügen. Power BI stellt dann intelligent Antworten auf Ihre Analysen bereit, entweder aus den importierten Daten oder indem eine Abfrage der zugrundeliegenden Datenquelle mit Push übertragen wird.

Kopieren von Daten aus Tabellen und visuellen Matrixobjekten (öffentliche Vorschau)

Sie können Daten aus einer Tabelle oder einem visuellen Matrixobjekt in andere Anwendungen kopieren. Wählen Sie die Daten aus, die Sie kopieren möchten, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das visuelle Objekt, und wählen Sie **Daten kopieren** aus, um die Daten in die Zwischenablage Ihres Systems zu kopieren.

Benutzerdefinierte Schriftarten (öffentliche Vorschau)

Unternehmensdesigns beinhalten oft spezifische Schriftarten, die im gesamten Unternehmen verteilt und verwendet werden. Sie können diese Schriftarten in Ihren Power BI-Berichten verwenden.

Power BI Desktop zeigt für jede Schrifteigenschaft eine vollständige Liste aller auf Ihrem Computer installierten Schriften an. Diese können Sie in Ihrem Bericht verwenden. Bei der Verteilung des Berichts wird die Schriftart bei jedem Benutzer verwendet, der diese installiert hat. Wenn der Endbenutzer die Schriftart nicht installiert hat, wird die Standardschriftart verwendet.

Erweitern und Reduzieren in visuellen Matrixobjekten (öffentliche Vorschau)

Endanwender, die mit der PivotTable-Nutzung in Excel vertraut sind, benötigen eine ähnliche in der Power BI-Matrixdarstellung. Die Benutzer können Elemente in der Matrix für die Darstellung von Details erweitern und dennoch übergeordnete Informationen anzeigen.

Sie können eine mehrstufige Hierarchie auf Matrixbildern erstellen, indem Sie mehrere Felder zum „Zeilen“-Bereich des Feldes hinzufügen. Danach können Sie Elemente in der Matrixhierarchie erweitern und reduzieren, indem Sie auf die Plus/Minus-Schaltflächen klicken, um Details auf einer niedrigeren Ebene anzuzeigen.

Ausdrucksbasierte Formatierung

Berichtsautoren benötigen mehr Flexibilität bei der Formatierung ihrer Darstellungen. Neben der Definition der Formatierung über den Formatierungsbereich kann ein [DAX](#)-Ausdruck verwendet werden, um die Formatierung festzulegen und so die volle Kontrolle über die für die Formatierung der Darstellung für die Geschäftslogik zu erhalten.

Autoren können Regeln erstellen, die die Farbe eines KPIs, basierend auf dem Fortschritt für ein Ziel, den Stil einer Linie in einem Diagramm, basierend auf der besten Kategorie, oder eine Kombination aus beidem festlegen. Autoren können, basierend auf der Auswahl im Bericht, sogar den Titel einer Darstellung dynamisch aktualisieren.

Q&A-Telemetrie-Pipeline (öffentliche Vorschau)

Partner, die Power BI-Anwendungen erstellen, können Nutzungsdaten zu Fragen und Antworten (Q&A) in ihrer Anwendung verwenden, um auf der Grundlage der tatsächlichen Nutzung zu lernen, wie sie ihr linguistisches Schema und Q&A-Ergebnisse verbessern können.

Q&A-Fragen werden vom Power BI-System erfasst, wenn Benutzer sie stellen. Personenbezogene Informationen und andere sensible Daten, andere angehängte Metadaten und erstellte Metriken, wie Anzahl der gestellten Fragen, Anzahl der Antworten und Benutzer-Feedback auf die Antwort, werden entfernt. Partner können dann auf diese Daten zugreifen, um das linguistische Schema ihrer Modelle und Anwendungen zu optimieren und ihren Benutzern ein besseres Erlebnis zu bieten.

Quick Insights für nicht additive Measures (öffentliche Vorschau)

Quick Insights bietet automatisierte Erklärungen für Trends, Änderungen und Verteilungen in den Benutzerdaten. Die Unterstützung von nicht additiven Measures ermöglicht die Bereitstellung von Einblicken zu Metriken, die komplexe Geschäftslogiken wie Bestands- und Benutzeranalysen verwenden.

Erklären des Anstiegs und andere Quick Insights-Funktionen arbeiten Modellkennzahlen. Power BI analysiert die DAX-Struktur der Kennzahl, um die abhängigen Felder zu ermitteln. Es generiert Einblicke auf Basis von Abweichungen dieser Werte.

Hintergrundbilder für Berichte (öffentliche Vorschau)

Steuern Sie das Chrom, das die Berichtsseiten umgibt, um das Branding Ihrer Berichtsanwendungen besser anzupassen.

Berichtsautoren können nun die Formatierung des Graubereichs hinter den Berichtsseiten steuern, um umfassendere, stärker integrierte Berichtsanwendungen zu erstellen. Im Formatierungsfenster sehen Sie eine Karte für **Hintergrund** mit Optionen für Farbe, Transparenz und die Möglichkeit, ein Bild zu laden, das über den ganzen Bereich außerhalb Ihres Berichts skaliert.

Anzeigen von Measures als klickbare URLs

Endbenutzer benötigen eine einfache Möglichkeit, zwischen Berichten oder von Berichten zu anderen Anwendungen zu navigieren, wobei der Kontext der Daten, die sie betrachten, erhalten bleibt. Measures können URLs generieren, um die Navigation zu ermöglichen, und können als Hyperlinks angezeigt werden, die den Wechsel zwischen Berichten oder Anwendungen erleichtern.

Ein DAX-Measure kann einen URL zurückgeben, an den Filter entsprechend der im Bericht vorgenommenen Datenauswahl angehängt sind. Dieser kann in Tabellen- und Matrixvisualisierungen als Hyperlink dargestellt werden, der dynamisch an die vorgenommene Auswahl angepasst wird. Endbenutzer können auf diesen Link klicken, um eine neue Registerkarte zu öffnen, auf der der Zielbericht angezeigt wird.

Das DAX-Measure sieht in etwa wie folgt aus:

```
Link = "http://app.powerbi.com/Report/GUID/&filter=Table1/Category eq " &  
SELECTEDVALUE(Products[Category])
```

Designmanagement für Berichtsebene und visuelle Container-Darstellungen

Autoren von Berichten benötigen eine einheitliche Formatierung für alle ihre Berichte. Mit Power BI können Sie Themen erstellen, die die Formatierungsoptionen für jedes visuelle Objekt und jetzt auch für Berichts- und visuelle Container-Stile definieren.

Autoren können Themen erstellen, die die Formatierung für alle Teile ihres Berichts festlegen, einschließlich Seitenhintergrundfarbe, visuelle Überschriften, Rahmen und so weiter. Sie können auch alle visuellen Objekte einschließlich der Textfelder gestalten.

Designmanagement für allgemeine Verfügbarkeit

Die manuelle Bearbeitung jedes visuellen Objekts in einem Bericht, z. B. nach den Richtlinien des Corporate Branding, kann ein mühsamer und zeitaufwändiger Prozess sein. Mit Power BI Desktop können Sie eine Designdatei auf Ihre Berichte anwenden, um Stile und Formatierungseigenschaften automatisch anzuwenden.

Wenn diese Funktion allgemein verfügbar wird, können Sie Textfelder in Ihrem Bericht sowie die Eigenschaften aller visuellen Kernobjekte steuern. Power BI bietet auch eine Benutzeroberfläche zur Steuerung der Kernfarben in Ihrem Design und zum Speichern des aktuellen Berichtsdesigns als Datei, die auf andere Berichte angewendet werden kann.

Power BI-Dienst

In der Version vom Oktober 2018 werden in zwei primären Bereichen neue Funktionen eingeführt: beim Arbeiten mit Big Data und Enterprise BI.

Arbeiten mit Big Data

- **Einführung des Common Data Model** – Power BI unterstützt das von Microsoft veröffentlichte Common Data Model, das eine standardmäßige, aber erweiterbare Sammlung von Datenschemas (Entitäten, Attribute und Beziehungen) für Geschäftsanwendungen bereitstellt. Benutzer können ein Standardschema verwenden oder es an ihre spezifischen Anforderungen anpassen, um die Anreicherung ihrer Daten mit anderen Datenquellen von Microsoft sowie Drittanbietern zu vereinfachen und Analysen zu beschleunigen.

- **Self-Service-Datenvorbereitung für Big Data** – Wir erweitern die Self-Service-Datenvorbereitung in Power BI mit neuen Funktionen, durch die Business-Analysten Einblicke aus Big Data ableiten können. Dank der Power Query-Funktion, die bereits Millionen von Power BI Desktop- und Excel-Benutzern vertraut ist, können Business-Analysten Big Data mit Power BI aufnehmen, transformieren, integrieren und anreichern, darunter auch Daten aus einer großen, wachsenden Menge an unterstützten lokalen und cloudbasierten Datenquellen wie Dynamics 365, Salesforce, Azure SQL Data Warehouse, Excel und SharePoint. Benutzer sind in der Lage, Daten bekannten Entitäten direkt zuzuordnen, vorhandene Entitäten zu ändern und zu erweitern oder benutzerdefinierte Entitäten zu erstellen – und das alles in Power BI.
- **Erweiterte Analysen und KI mit Azure** – Wir unterstützen die rollenübergreifende Zusammenarbeit durch Vereinheitlichung des Zugriffs auf Daten zwischen Power BI und Azure Data Lake Storage. Business-Analysten können mit den Self-Service-Funktionen von Power BI nahtlos die in Azure Data Lake Storage gespeicherten Daten verarbeiten, während Dateningenieure, Datenwissenschaftler und andere Benutzer den Zugriff auf Einblicke mit erweiterten Analysen und KI aus ergänzenden Azure-Datendiensten wie Azure Data Factory, Azure Databricks und Azure Machine Learning erweitern können. Beispielsweise sind Dateningenieure in der Lage, Daten hinzuzufügen, anzureichern und zu orchestrieren. Datenwissenschaftler können maschinelle Lernmodelle entwickeln. Business-Analysten profitieren von der Arbeit anderer und den in Azure Data Lake Storage verfügbaren Daten, während sie gleichzeitig weiterhin mit den Self-Service-Tools von Power BI Einblicke erstellen und mit zahlreichen anderen Benutzern teilen können.

Enterprise BI

- **Enterprise Reporting** – Die beliebte und bewährte SQL Server Reporting Services-Technologie ist jetzt Bestandteil von Power BI und schafft eine einheitliche, sichere, unternehmensweite Berichtsplattform, auf die alle Benutzer von jedem Gerät aus zugreifen können. Neben den vorhandenen interaktiven Power BI-Berichten können jetzt pixelgenaue paginierte Berichte aufgenommen werden.
- **Mehrere Regionen** – Die neue Flexibilität zur Bereitstellung von Power BI in spezifischen globalen Regionen ermöglicht es Organisationen, Daten für eine bestmögliche Leistung speziell auf ihre Benutzer abzustimmen sowie die Anforderungen bezüglich des Datenaufbewahrungsorts zu erfüllen.
- **BI-Modelle auf Unternehmensebene** – Wir integrieren die leistungsstarken SQL Server Analysis Services in Power BI und erweitern den Dienst mit einer hochgradig skalierbaren Plattform für semantische BI-Modelle. Organisationen können Benutzern Berichte bereitstellen, die schnell erstellt werden, hochverfügbar sowie einfach zu verwalten sind und gleichzeitig den jeweiligen spezifischen Compliance-Anforderungen entsprechen. Mit den inkrementellen Aktualisierungs- und Aggregationsfunktionen kann Power BI große Datenmengen abfragen und dennoch schnelle, interaktive Benutzererfahrungen ermöglichen.

- **Application Lifecycle Management (ALM)** – Neue Funktionen für das Lebenszyklusmanagement in Unternehmen sowie vollständige API-Unterstützung für Datasets durch das XMLA-Protokoll, sodass Kunden verschiedene BI-Tools von Drittanbietern mit Power BI verbinden und ein einheitliches semantisches Modellrepository auf Unternehmensebene erstellen können.

Self-Service-Datenenvorbereitung für Big Data

- **Self-Service-Datenenvorbereitung für Big Data** – Wir erweitern die Self-Service-Datenenvorbereitung in Power BI mit neuen Funktionen, durch die Business-Analysten Einblicke aus Big Data ableiten können. Dank der Power Query-Funktion, die bereits Millionen von Power BI Desktop- und Excel-Benutzern vertraut ist, können Business-Analysten Big Data mit Power BI aufnehmen, transformieren, integrieren und anreichern, darunter auch Daten aus einer großen, wachsenden Menge an unterstützten lokalen und cloudbasierten Datenquellen wie Dynamics 365, Salesforce, Azure SQL Data Warehouse, Excel und SharePoint. Benutzer sind in der Lage, Daten bekannten Entitäten direkt zuzuordnen, vorhandene Entitäten zu ändern und zu erweitern oder benutzerdefinierte Entitäten zu erstellen – und das alles in Power BI.
- **Unterstützung für das Common Data Model** – Wir haben die vertraute Power BI-Arbeitsplatzerfahrung um neue Tools erweitert, mit denen Sie Ihre Geschäftsdaten einfach auf das Common Data Model (das standardisierte Schema von Microsoft) abbilden, mit Daten von Microsoft und Drittanbietern anreichern und vereinfachten Zugriff auf maschinelles Lernen erhalten. Diese neuen Funktionen können genutzt werden, um intelligente und umsetzbare Einblicke in Ihre Geschäftsdaten zu erhalten.
- **Erweiterte Analysen und KI mit Azure** – Wir unterstützen die rollenübergreifende Zusammenarbeit durch Vereinheitlichung des Zugriffs auf Daten zwischen Power BI und Azure Data Lake Storage Gen2. Business-Analysten können mit den Self-Service-Funktionen von Power BI nahtlos die in Azure Data Lake Storage gespeicherten Daten verarbeiten, während Dateningenieure, Datenwissenschaftler und andere Benutzer den Zugriff auf Einblicke mit erweiterten Analysen und KI aus ergänzenden Azure-Datendiensten wie Azure Data Factory, Azure Databricks und Azure Machine Learning erweitern können. Beispielsweise sind Dateningenieure in der Lage, Daten hinzuzufügen, anzureichern und zu orchestrieren. Datenwissenschaftler können maschinelle Lernmodelle entwickeln. Business-Analysten profitieren von der Arbeit anderer und den in Azure Data Lake Storage verfügbaren Daten, während sie gleichzeitig weiterhin mit den Self-Service-Tools von Power BI Einblicke erstellen und mit zahlreichen anderen Benutzern teilen können.

Self-Service-Datenvorbereitung mit Datenflüssen

Power BI führt Datenflüsse ein, um Unternehmen dabei zu unterstützen, Daten aus unterschiedlichen Quellen zu vereinheitlichen und für die Modellierung vorzubereiten. Analytiker können Datenflüsse einfach mithilfe von vertrauten Self-Service-Tools erstellen. Datenflüsse werden verwendet, um große Datenmengen aufzunehmen, zu transformieren, zu integrieren und anzureichern, indem Datenquellenverbindungen, ETL-Logik, Aktualisierungspläne und mehr definiert werden. Daten werden als Entitäten in Azure Data Lake Storage Gen2 in Ordnern gespeichert, die mit dem Common Data Model kompatibel sind. Datenflüsse werden in App-Arbeitsbereichen mithilfe des Power BI-Service erstellt und verwaltet.

Sie können Datenflüsse verwenden, um Daten aus einer großen und wachsenden Anzahl von unterstützten lokalen und cloudbasierten Datenquellen wie Dynamics 365, Salesforce, Azure SQL Database, Excel, SharePoint und anderen zu übernehmen.

Sie können Daten dann Common Data Model-Entitäten direkt zuordnen, vorhandene Entitäten ändern und erweitern und benutzerdefinierte Entitäten erstellen. Fortgeschrittene Benutzer können vollständig angepasste Datenflüsse erstellen, mithilfe eines Self-Service-, Low-Code/No-Code-, integrierten Power Query-Authorings, ähnlich der Power Query-Erfahrung, die Millionen von Anwendern von Power BI Desktop und Excel bereits kennen.

Nachdem Sie einen Datenfluss erstellt haben, können Sie mit Power BI Desktop und dem Power BI-Service Datasets, Berichte, Dashboards und Anwendungen erstellen, die die Leistungsfähigkeit des Common Data Model nutzen, um tiefe Einblicke in Ihre Geschäftsaktivitäten zu ermöglichen.

Die Datenfluss-Auffrischungsplanung wird direkt aus dem Arbeitsbereich verwaltet, in dem Ihr Datenfluss erstellt wurde, genau wie Ihre Datasets.

Die Vorschau enthält mehr als 20 Verbindungen zu gängigen Datenquellen wie Excel, SQL Server, Oracle, Azure SQL Datawarehouse, Dynamics 365 und Salesforce.

Berechnete Entitäten (öffentliche Vorschau)

Datenflussentitäten werden in Ordnern (CDM-Ordner) in Azure Data Lake Storage Gen2 gespeichert, die mit dem Common Data Model kompatibel sind. Nachdem Ihre Entitäten in CDM-Ordner geladen wurden, können Sie neue Einblicke generieren, indem Sie Entitäten transformieren, ändern und anreichern und große Datenmengen aggregieren. Diese neu erstellten Entitäten werden auch in CDM-Ordnern gespeichert. Statische Analyse von Power Query M-Ausdrücken ermöglichen es, automatisch Abhängigkeiten zwischen Entitäten zu identifizieren. So werden sie immer in optimaler Reihenfolge aktualisiert, ohne dass dafür manuelle Orchestrierung erforderlich wäre.

Unterstützung für berechnete Entitäten ermöglicht es Dritten, Power BI-Apps zu erstellen. Dabei verwenden sie Datenflüsse mit umfangreicheren Einblicken und KI-Funktionen. Sie könnten zum Beispiel eine Kundenkontoentität aus Dynamics 365 for Sales mit Informationen aus offenen Diensttickets in Dynamics 365 for Service sowie relevanten Informationen zu Kundenbesprechungen aus Office 365 anreichern. Für das Aktualisieren berechneter Entitäten ist Power BI Premium erforderlich.

[Verknüpfte Entitäten \(öffentliche Vorschau\)](#)

Power BI ermöglicht es, Entitäten von einem Datenfluss zum anderen zu verknüpfen, ohne sie zu duplizieren. Verknüpfte Entitäten können bei der Transformation, Anreicherung oder Berechnung neuer Entitäten verwendet werden. Die Vermeidung von Doppelungen durch verknüpfte Entitäten ermöglicht die Arbeit mit einer einzigen Datenquelle. Für das Aktualisieren verknüpfter Entitäten ist Power BI Premium erforderlich.

[Datenflussaktualisierung \(öffentliche Vorschau\)](#)

Power BI unterstützt erweiterte Datenflussaktualisierungsfunktionen, einschließlich der inkrementellen Datenflussaktualisierung, um den Datenflussaktualisierungsprozess zu rationalisieren und zu beschleunigen und die Aufnahme größerer Datensätze zu unterstützen. Erfordert Power BI Premium.

[Azure-Integration \(öffentliche Vorschau\)](#)

Azure Data Lake Storage Gen2 ist in jedem bezahlten Power BI-Abonnement (10 GB pro Benutzer, 100 TB pro P1-Knoten) enthalten. Sie können also einfach mit der Self-Service-Datenvorbereitung in Azure Data Lake beginnen.

Power BI kann so konfiguriert werden, dass Datenflussdaten im Azure Data Lake Storage Gen2-Konto Ihrer Organisation gespeichert werden. Wenn Power BI mit Ihrem Azure-Abonnement verknüpft ist, können Datenentwickler und Datenwissenschaftler leistungsfähige Azure-Produkte benutzen, wie beispielsweise Azure Machine Learning, Azure Databricks, Azure Data Factory.

Power BI kann auch eine Verbindung mit Ordnern herstellen, die mit dem Common Data Model kompatibel sind und von anderen Azure-Diensten erstellt wurden, die im Azure Data Lake Storage-Konto Ihrer Organisation gespeichert sind, und Analysten können nahtlos mit Daten in Power BI arbeiten.

Datenflüsse auf Premium-Kapazität (öffentliche Vorschau)

Power BI-Administratoren können Arbeitsbereiche mit Datenflüssen sehr einfach zu Premium-Kapazität zuweisen und die Nutzung als Teil eines Power BI Premium-Abonnements verwalten. Sobald die Kapazität zugewiesen ist, haben die Datenströme Zugriff auf den Power BI Premium-Speicher (100 TB pro P1-Knoten) und eine dedizierte Kapazität. Administratoren können die Kapazitätsauslastung verfolgen, Engpässe beheben und die Kapazität bei Bedarf erhöhen.

Über Premium-Kapazität gehostete Datenflüsse unterstützen erweiterte Funktionen wie berechnete Entitäten, verknüpfte Entitäten, inkrementelle Aktualisierung und mehr.

Admin-APIs und PowerShell-Modul

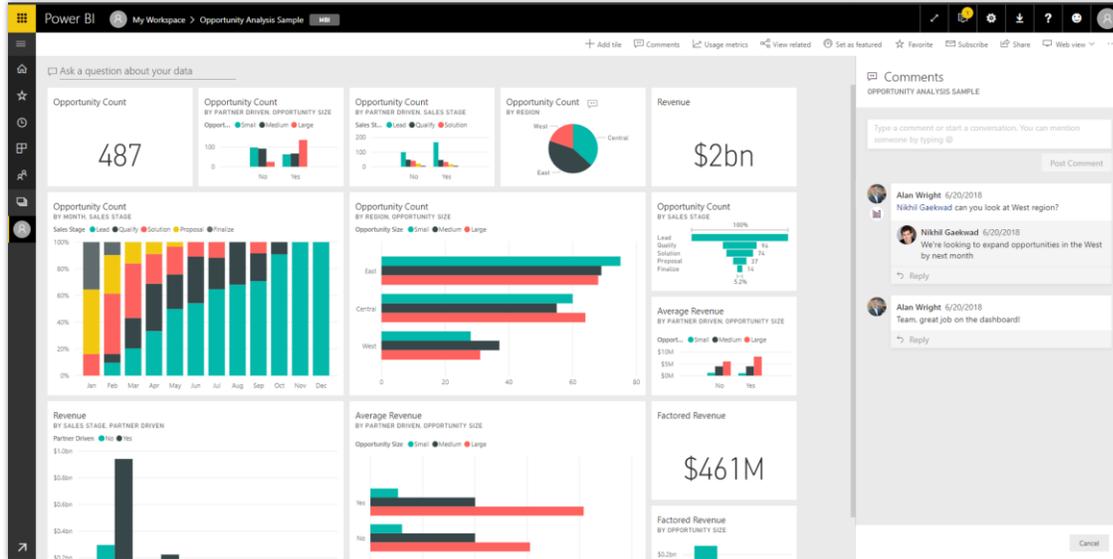
Mit den Power BI-Admin-APIs zusammen mit einem .NET SDK und PowerShell-Modulen können Administratoren Artefakte in ihrem Power BI-Mandanten erkunden sowie administrative Aktivitäten vornehmen. Diese neuen Funktionen werden Administratoren neue Möglichkeiten eröffnen, die über das hinausgehen, was aktuell im Power BI Admin-Portal verfügbar ist. Im Lauf der Zeit sollen einige dieser Funktionen auch ins Power BI-Verwaltungsportal einbezogen werden. So wird bei häufigen Szenarien PowerShell nicht mehr benötigt werden.

Zusätzliche Unterstützung für Berichts-URL-Parameter

Beim Verwenden von Berichts-URL-Parametern werden Sie dazu in der Lage sein, Filter für Datenspalten festzulegen, neue Operatoren zu verwenden (weniger als, größer als, weniger als oder gleich, größer als oder gleich) und nach mehreren Feldwerten zu filtern.

Kommentieren

Kommentieren Sie Berichte und Dashboards, um Kontext bereitzustellen und Fragen zu stellen. Mit @mentions können Sie andere in die Unterhaltung einbeziehen. Pushbenachrichtigungen und -E-Mails können mit den aktuellsten Antworten, in denen Sie erwähnt werden oder die sich auf Ihre eigenen Kommentare beziehen, ständig auf dem neuesten Stand gehalten werden.



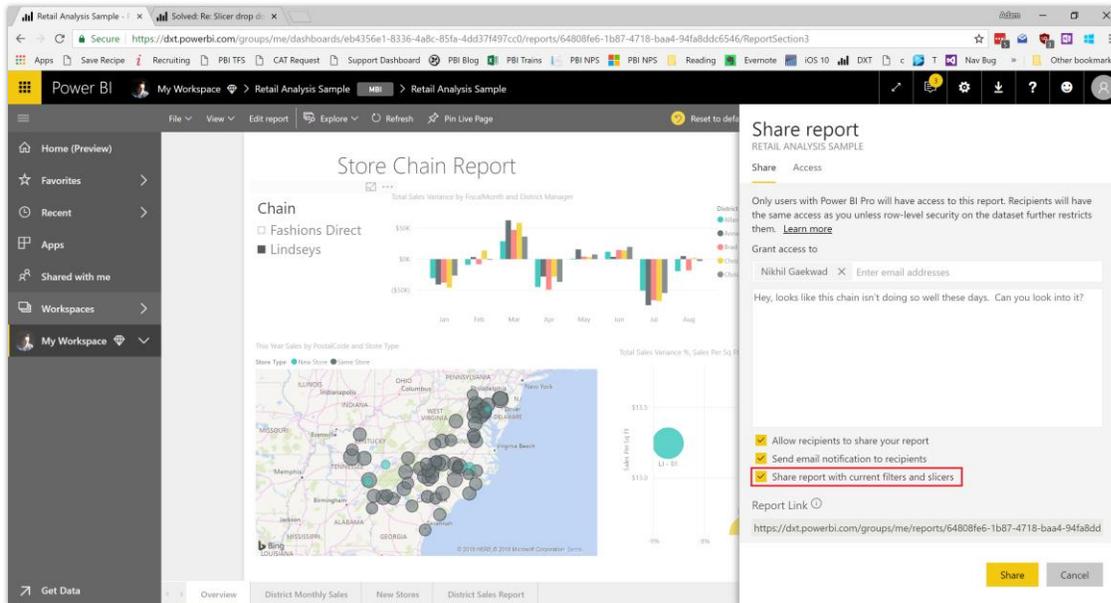
Dataset-Metadatenübersetzungen

Power BI-Benutzer sehen Dataset-Felder in ihrer Client-Sprache, sofern Übersetzungen im Dataset- oder Analysis Services-Modell definiert sind.

Filter für Berichtsfreigabe

Wenn Sie einen Bericht freigeben, werden die aktuell angewandten Filter für einen Bericht verwendet, sodass Sie personalisierte Ansichten erstellen können, die auf verschiedene Zielgruppen zugeschnitten sind.

Der folgende Screenshot zeigt zum Beispiel, wie ein Benutzer die aktuellen Berichtsfiler freigeben kann.



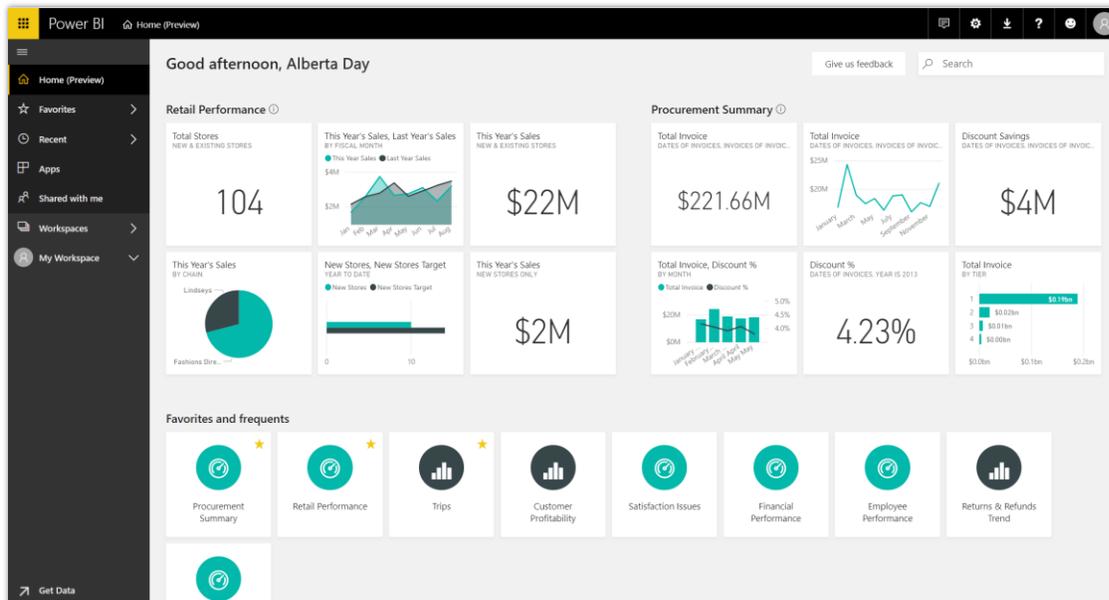
Historische Kapazitätsmetriken.

Erhalten Sie wichtige Einblicke in den Status Ihrer Kapazität, und erfahren Sie, wie sich die Nutzung Ihrer aktuellen Kapazität auf die Performance von Aktualisierungen und Abfragen auswirkt. Sehen Sie, welche Datensätze die meisten Ressourcen verbrauchen und wann Sie für mehr Last skalieren müssen.

Power BI Home

Power BI Home bietet eine Übersicht über die wichtigsten Metriken eines Benutzers und einen Startpunkt für die Navigation durch den Inhalt. Der obere Abschnitt enthält Kacheln und visuelle Objekte aus den wichtigsten Dashboards und Berichten eines Benutzers. Der Abschnitt „Schnellzugriff“ darunter bietet einfachen Zugriff auf vom Benutzer ausgewählte Favoriten sowie auf Inhalte, die der Benutzer bisher in Power BI am häufigsten genutzt hat. Eine neue globale Suchfunktion ermöglicht es Benutzern, Inhalte im gesamten Power BI zu suchen und schnell zu finden. Für Benutzer, die neu sind bei Power BI, enthält Home zusätzliche Abschnitte mit Tipps für die ersten Schritte.

Home wird zunächst als Opt-in-Vorschau verfügbar sein, wird aber später zum Standard-Landing-Erlebnis für alle Benutzer werden.



Mehrere Regionen für Konformität (öffentliche Vorschau)

Power BI speichert heute Daten für ein Unternehmen in einer einzigen geografischen Region. Für viele Kunden, insbesondere multinationale Konzerne, haben verschiedene Tochtergesellschaften oder Abteilungen spezifische Anforderungen an die Datenspeicherung, um lokale Gesetze oder vertragliche Anforderungen mit ihren eigenen Kunden zu erfüllen.

Power BI Premium Mehrere Regionen für Konformität bietet Unternehmen die Flexibilität, Power BI bei Bedarf weltweit einzusetzen. Bei der Bereitstellung der Power BI Premium-Kapazität können Kunden wählen, ob diese in einer beliebigen Power BI-Region in unserer kommerziellen Cloud bereitgestellt werden soll, unabhängig von der Region, die mit ihrem allgemeinen Power BI-Mandanten verbunden ist.

Der Hauptvorteil ist die Bereitstellung von Datenresidenzen. Im Laufe der Zeit wollen wir jedoch Power BI Premium Multi-Geo verbessern, um für Unternehmen mit einer geografisch verteilten Benutzerbasis, die eine schnelle Berichterstellung benötigen, Leistungsvorteile zu erzielen.

Abfragebeschleunigung für umfangreiche Datasets (öffentliche Vorschau)

Benutzer können [DirectQuery](#)-Modelle über beliebige Datengrößen in Quellen wie Spark und Azure SQL Data Warehouse erstellen und dann allgemeine Abfragen beschleunigen, indem sie In-Memory-Aggregationen über einige der Daten erstellen. Häufige Abfragen verwenden den aggregierten Cache, um Ergebnisse in Bruchteilen einer Sekunde zurückzugeben, anstatt direkt die Quelle abzufragen. Benutzer können Datasets von großer Größe erstellen und trotzdem interaktive Abfragen ermöglichen.

Paginierte Berichte in Power BI (öffentliche Vorschau)

Veröffentlichen Sie SQL Server Reporting Services (SSRS)-Berichte (*.rdl-Format) in einem Power BI Premium-Arbeitsbereich und zeigen Sie Berichte in der Power BI-Web-App an. Die Berichte können im Rahmen der Power BI-Apps freigegeben oder veröffentlicht werden.

Ein Bericht wird innerhalb der Web- oder mobilen Umgebung von Power BI wie unten gezeigt gerendert.

Adventure Works

Sales Order SO47398

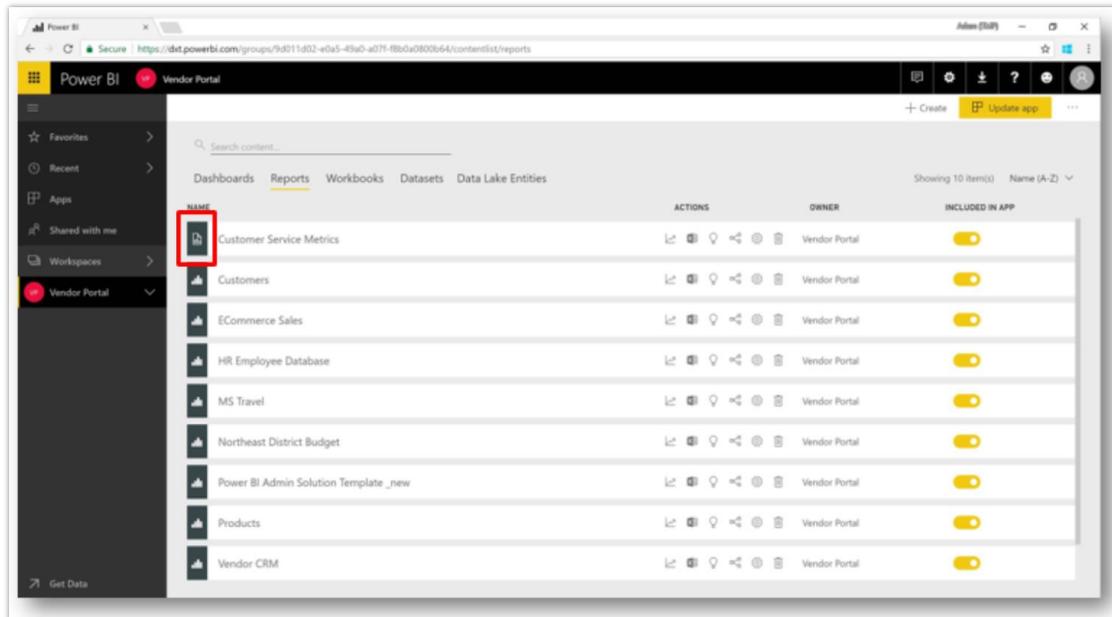
DATE: MAR 01, 2015

TO: AIW00000461
ACTIVE LIFE TOYS
 55 Standish Court
 Mississauga, ON, L5B 3V4
 Canada

YOUR REF: PO10614138214

PRODUCT	QTY	EXTENDED	DISC	SALES	TAX	FREIGHT
01 Road-250 Rec, 48	3	4,398.03	0.00	4,398.03	351.84	108.95
02 Men's Bib-Shorts, L	4	215.98	0.00	215.98	17.28	5.40
03 Road-650 Rec, 44	3	1,409.38	0.00	1,409.38	112.75	35.23
04 Sport-100 Helmet, Red	2	40.37	0.00	40.37	3.23	1.01
05 LL Road Frame - Black, 52	2	367.88	0.00	367.88	29.43	9.20
06 Men's Sports Shorts, M	4	143.98	0.00	143.98	11.52	3.60
07 LL Road Rear Wheel	2	135.08	0.00	135.08	10.81	3.38
08 LL Road Frame - Black, 58	1	183.94	0.00	183.94	14.72	4.60
09 Women's Tights, L	3	134.98	0.00	134.98	10.80	3.37
10 Road-650 Rec, 58	1	469.79	0.00	469.79	37.58	11.74
11 Long-Sleeve Logo Jersey, M	5	144.20	0.00	144.20	11.54	3.61
12 HL Road Front Wheel	3	594.11	0.00	594.11	47.53	14.85
13 Road-650 Rec, 60	2	939.59	0.00	939.59	75.17	23.49
14 ML Road Frame-W - Yellow, 44	3	973.36	0.00	973.36	77.87	24.33
15 Road-650 Black, 60	3	1,409.38	0.00	1,409.38	112.75	35.23
16 Men's Bib-Shorts, S	3	161.98	0.00	161.98	12.96	4.05

Paginierte Berichte werden in Power BI-Arbeitsbereichen neben vorhandenen Power BI-Berichten verwaltet.



Arbeitsbereiche mit Azure AD Gruppen (öffentliche Vorschau)

Power BI-Arbeitsbereiche haben eigene Rollen und Berechtigungen, die von Office 365-Gruppen getrennt sind und die Kontrolle über die Verwaltung von Arbeitsbereichen ermöglichen. Zu den Funktionen gehören die Zuweisung von Arbeitsbereichsrollen an einzelne Benutzer, Azure Active Directory (Azure AD)-Sicherheitsgruppen und moderne Office 365-Gruppen. Darüber hinaus ist die Verwaltung von Power BI-Arbeitsbereichen von der Verwaltung moderner Office 365-Gruppen getrennt.

Add new app workspace

Image

  Upload image

 Delete image

App theme color 

 Select theme color 

Workspace name *

DXT Shiproom

Description of workspace *

This is where the description of the workspace would go

Power BI Premium workspace 

Off

Ein Screenshot davon, wie man einen Power BI-Arbeitsbereich auf einem Mobilgerät hinzufügt

XMLA-Endpunkt für Clientkonnektivität von Drittanbietern und Lebenszyklusverwaltung (öffentliche Vorschau)

Durch die Unterstützung des XMLA-Protokolls für Datasets im Power BI-Service erhalten Kunden mehr Flexibilität bei der Bereitstellung und Verwaltung ihrer BI-Bereitstellungen. XMLA erlaubt die Verbindung zu Power BI-Datasets von Anwendungen von Drittanbietern. XMLA ermöglicht auch programmgesteuerten Zugriff zur Verwaltung und Aktualisierung von Datasets aus Skripten oder Anwendungen, die Sie schreiben. Da XMLA das gleiche Protokoll ist, das für die Verwaltung von SQL Server Analysis Services und Azure Analysis Services-Modellen verwendet wird, kann eine Vielzahl von Tools von Microsoft und Drittanbietern für das Lifecycle-Management, den Betrieb und die Verwaltung für Power BI-Datasets nützlich sein.

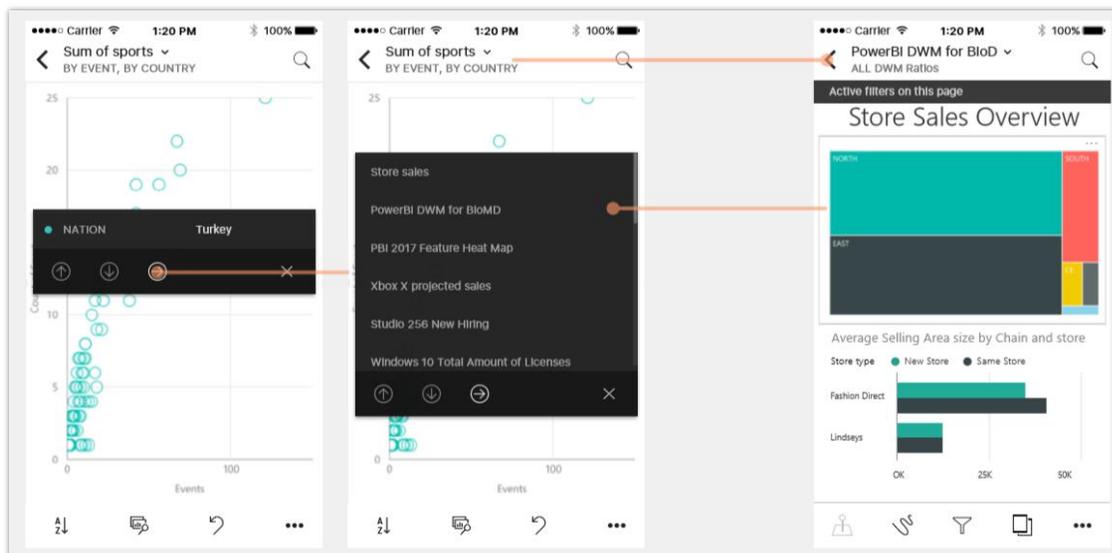
Power BI Mobile

Mit Power BI Mobile-Apps stehen Daten und Einblicke auf allen Geräten (Windows, iOS und Android) zur Verfügung, um Geschäftsbenutzern sicheren Zugriff auf Power BI-Livedashboards und -Berichte zu ermöglichen.

Drillthrough

Diese Funktion ermöglicht Fachanwendern das Ausführen von Drillthroughs für eine andere Berichtsseite mit entsprechendem Filterkontext, um zusätzliche Detailinformationen zu erhalten.

Die Drillthrough-Funktion wird über den visuellen Tooltip aktiviert. Wenn der Benutzer einen Datenpunkt auswählt und einen Drillthrough durchführt, werden die angezeigten Daten für diesen Wert gefiltert.



Paginierte Berichte (öffentliche Vorschau)

Paginierte Berichte werden erstklassige Artefakte in Power BI. Benutzer können paginierte Berichte erstellen und sie im Power BI-Service veröffentlichen. Mobile Benutzer können paginierte Berichte anzeigen, die in Power BI in ihrer App veröffentlicht werden.

Da paginierte Berichte erstklassige Artefakte in Power BI sind, können Benutzer sie zu ihren Favoriten hinzufügen, und sie werden unter den kürzlich verwendeten Ansichten angezeigt.

Single Sign-On für Windows-Geräte

Power BI kann so konfiguriert werden, dass die Benutzerdaten vom Windows-Betriebssystem übernommen und für die Anmeldung bei Power BI verwendet werden, um den Geschäftsanwendern ein nahtloses Erlebnis zu bieten.

Diese Funktion ist auch für Großbildgeräte in Konferenzräumen und Bereichen zur Zusammenarbeit nützlich und erfordert keine erneute Anmeldung der Benutzer des Geräts.

Power BI auf Windows-basierten Geräten mit großem Bildschirm (öffentliche Vorschau)

Große Touchscreens wie der Surface Hub werden für Präsentation von Daten und für die Zusammenarbeit im Team verwendet. Mit der mobilen Power BI-App auf großen Bildschirmen können Sie den großen Touchscreen auf intuitive Weise so verwenden, dass die Präsentation und Erkundung von Daten auf großen Bildschirmen optimiert wird.

Zur verbesserten Erfahrung für große Bildschirme gehört Folgendes:

- **Chromlose Ansicht** – Optimiert für die Präsentation von Daten durch Entfernen aller Chroms von allen App-Komponenten (Titel, Filter, visuelle Rahmen, Navigation), um die größtmögliche Fläche für die präsentierten Inhalte zu reservieren. Nur die Aktionsleiste wird angezeigt, damit Benutzer auf Tools zugreifen können, die sie möglicherweise während einer Präsentation zur Erkundung und für die Zusammenarbeit benötigen (Freihandeingabe, Seitenübergang).
- **Proximale Filter** – Während des chromlosen Modus müssen Benutzer, die ihre Daten erkunden, trotzdem noch auf Berichtsfiler zugreifen können. „Proximale Filter“ ist ein neues Konzept, bei dem die Filteroptionen bei Berührung durch den Benutzer einfach auf dem Bericht eingeblendet werden, wodurch eine flüssige Erkundung ermöglicht wird (statt dass der Benutzer zur Seite des Bildschirms greifen muss, um auf die Optionen zuzugreifen).
- **Single Sign-On** – Siehe [Single Sign-On für Windows-Geräte](#).

Remotekonfiguration für Power BI-Berichtsserver

Das manuelle Definieren der Verbindungsdetails des Power BI-Berichtsservers ist für die meisten geschäftlichen Anwender nicht trivial. Mit dieser Funktion können IT-Administratoren, die mobile Geräte im Unternehmen verwalten, oder Power BI-Administratoren, die Power BI-Anwendungen verwalten, Power BI-Berichtsserverkonfigurationen in ihrem Enterprise Mobility Management (EMM)-Organisationstool definieren.

Diese Konfiguration enthält den Servernamen, den URL und den Namen des Berichtsservers. Diese Informationen werden per Push an das Mobilgerät gesendet, um die Berichtsserverkonfiguration automatisch festzulegen. Der mobile Benutzer wird nur aufgefordert, ein Kennwort einzugeben.

Angepasste Homepage-Umgebung (öffentliche Vorschau)

Power BI führt eine neue Umgebung für Angebotsseiten ein: die Homepage. In Übereinstimmung mit dem Service stellt die Power BI-App eine Homepage-Ansicht bereit, über die Unternehmenskunden einen schnellen Überblick über die für sie relevanten Daten erhalten und von der aus für weitere Untersuchungen einfach sie zu diesen Daten navigieren können.

Kommentare auf Dashboard-Ebene

Ermöglicht Geschäftsanwendern die Diskussion ihrer Daten direkt in ihrer mobilen App. Die Konversation kann an ein Dashboard oder eine Kachel angeheftet werden. Alle Benutzer, die Zugriff darauf haben, können zur Konversation beitragen. Benutzer können außerdem mobile Pushbenachrichtigungen erhalten, wenn jemand sie in einem Gespräch erwähnt, sodass sie schnell auf dem neuesten Stand sind und von ihrem Smartphone aus auf das Gespräch antworten können.

Mobil freigegebene Anmeldeinformationen (iOS und Android)

Mit freigegebenen Anmeldeinformationen können sich mobile Power BI-Benutzer (iOS und Android) nahtlos anmelden, indem Sie dieselben Anmeldeinformationen wie für Office-Apps verwenden, die bereits authentifiziert sind.

Nutzen von Berichten mit freigegebenen Filtern (Lesezeichen)

Die Freigabe von Einblicken erfordert manchmal, dass Benutzer Berichtsdaten anzeigen und freigeben, die in einer bestimmten Art und Weise gefiltert sind, die Einblicke offenbart. Heute können Benutzer nur Berichte mit einem Standardstatus freigeben, wie er vom Autor des Berichts definiert wurde. Mit Lesezeichen können Benutzer einen gefilterten (und/oder unterteilten) Bericht in einem anderen Status freigeben, was eine bessere Zusammenarbeit bei Daten ermöglicht, die die Aufmerksamkeit des Benutzers erfordern.

Beim Empfang eines mit einem Filter freigegebenen Berichts (Lesezeichen) lädt die App den Bericht mit dem entsprechenden gefilterten Status und zeigt dem Benutzer an, dass der Bericht gefiltert ist.

Power BI-Apps

Power BI-Apps ermöglichen Erfahrungen ohne oder mit nur wenig Code für Power BI-Partner, die Power BI-Apps erstellen und in AppSource für alle Power BI-Kunden veröffentlichen. Die Plattform unterstützt unsere Partner beim Aufbau und bei der Vermarktung ihres Unternehmens, bei der Umsatzsteigerung sowie der Förderung des Unternehmenswachstums.

Ab der Version vom Oktober 2018 können Power BI-Apps Power BI-Datenflüsse nutzen, wodurch unsere Partner ihre Angebote mit Power BI-Apps in AppSource erweitern können. Es besteht jetzt die Möglichkeit, die Partnerlizenzierung umzusetzen und die Nutzung einer App zu überwachen. So können unsere Partner ihr Unternehmenswachstum vorantreiben.

APIs zum Verwalten und Einbetten von Power BI-Apps

Die Möglichkeit wird erweitert, Power BI-Apps durch APIs anstatt nur durch den Power BI-Service zu verwalten und einzubetten.

Einbetten von Power BI-Inhalt aus Power BI-Apps

Wir fügen die Möglichkeit hinzu, Berichte und Grafiken aus Power BI-Apps in andere Services und Anwendungen wie SharePoint Online, Microsoft Teams und Dynamics 365 einzubetten.

Installation von Power BI-Apps für Datenflüsse

Power BI-Anwender können ihre Lösungen über die Installation von sofort einsatzbereiten Power BI-Anwendungen von Microsoft und Partnern nutzen. Power BI-Apps werden unter Verwendung verschiedener Power BI-Artefakte aus Datenkonnektoren entwickelt, die den Datenfluss zu den Berichten für die Visualisierung der Daten für den Benutzer gewährleisten.

Vor der Verwendung einer App muss ein Benutzer ein Installationsprogramm ausführen, das die Anwendung im Power BI-Mandaten des Benutzers installiert und die verschiedenen Artefakte im App-Bereitstellungspaket konfiguriert (einschließlich der Definition relevanter Verbindungsinformationen und Konfigurationen für Datenquellen).

Durchsetzung der Lizenzierung für Power BI-Apps

Die Fähigkeit, Power BI-Anwendungen zu monetarisieren, ist einer der Hauptanreize für die Entwicklung dieser Anwendungen. Die von den Entwicklern der Anwendung festgelegte Lizenzierung muss von der Plattform durchgesetzt werden, um Missbrauch und Umsatzeinbußen zu vermeiden. Die Durchsetzung der Lizenzierung basiert auf Benutzern, die im Azure Active Directory als Benutzer der Anwendung registriert und verwaltet werden.

Anpassung

Nach der Installation der App Power BI können Benutzer die Anwendung ihren Anforderungen entsprechend anpassen. Beispielsweise kann ein Benutzer, der sich auf den Vertrieb in Europa konzentriert, die Anwendung so anpassen, dass Daten für Europa verarbeitet und visuell dargestellt werden, während ein anderer Benutzer in Nordamerika sie auf diese spezifische Region anpassen kann.

Erstellen eines Power BI-App-Pakets

Als Power BI Pro-Benutzer haben Sie folgende Möglichkeiten:

- Wählen Sie einen Arbeitsbereich aus, und markieren Sie ihn als Quelle für eine AppSource-App.
- Erstellen Sie ein Paket auf Grundlage von Arbeitsbereichsinhalt und Arbeitsbereichseinstellungen.
- Stellen Sie ein Paket für AppSource als Power BI AppSource-App bereit, die in jedem beliebigen anderen Power BI-Mandaten konfiguriert werden kann.

ECMAScript-Unterstützung

Mit der Version aus Oktober 2018 wird die Unterstützung für ECMAScript 2015 SU06 in Entwicklertools eingeführt, die eine detailliertere Unterstützung von externen Paketen ermöglicht.

Update einer vorhandenen Power BI-App in AppSource

Das Application Lifecycle Management (ALM) umfasst die folgenden Funktionen:

- Eine App basiert auf einem Power BI-Arbeitsbereich mit zusätzlichen Einstellungen (Parameter).
- Es gibt drei Versionsebenen für eine App: Arbeitsbereich (WIP) --> Paket (Releasekandidat) --> veröffentlichte App (öffentlich verfügbarer Inhalt, der über AppSource installiert werden kann).
- Auf jeder Versionsebene halten wir eine einzige Version: einen Arbeitsbereich in WIP, ein Paket, eine veröffentlichte App. Um ein Update auf eine veröffentlichte App auszuführen, stellen Sie ein Paket bereit. Das Bereitstellen eines Pakets überschreibt die veröffentlichte App in AppSource.
- Das Erstellen der App kann im WIP-Arbeitsbereich jederzeit fortgesetzt werden.
- Wenn Sie bereit sind, einen Versionskandidaten zu erstellen, speichern Sie das Paket.

Benutzerdefinierte visuelle Power BI-Objekte

Visuelle Power BI-Objekte ermöglichen die Entwicklung einzigartiger visueller Objekte, die wie jedes andere native visuelle Power BI-Element verwendet werden können.

In der Version vom Oktober 2018 gilt Folgendes für visuelle Power BI-Objekte:

- Sie unterstützen weiterhin neue Power BI-Funktionen, um zu gewährleisten, dass benutzerdefinierte visuelle Objekte den visuellen Kernobjekten hinsichtlich der Qualität, der Leistung, der Erkennbarkeit und der Globalisierung ebenbürtig sind.
- Sie bieten Unterstützung für benutzerdefinierte visuelle Power BI-Objekte in Excel.
- Sie ermöglichen es Organisationen, benutzerdefinierte visuelle Objekte intern auf sichere und einfache Weise bereitzustellen, zu verwalten und zu erkennen.

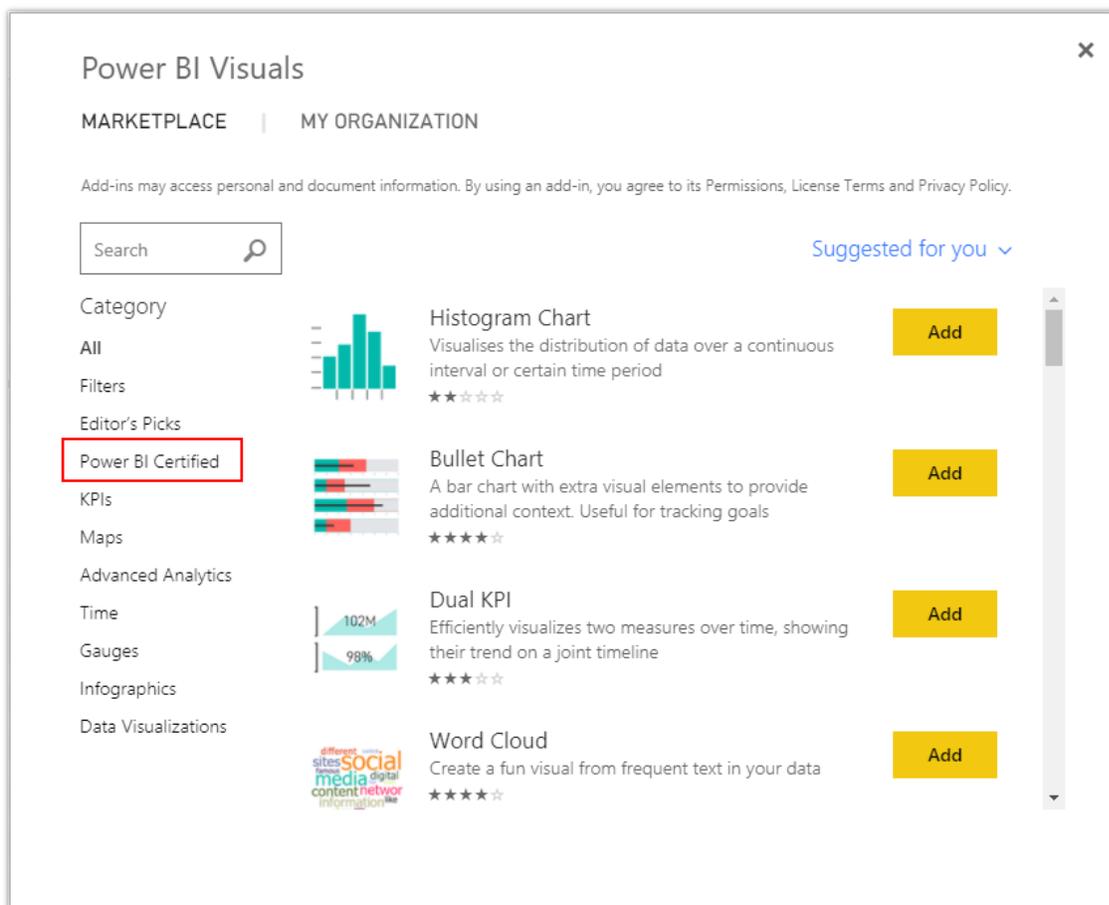
Unterstützung der Barrierefreiheit für benutzerdefinierte visuelle Objekte

Benutzerdefinierte visuelle Objekte unterstützen den Modus für hohen Kontrast sowie die Tastaturnavigation für die Barrierefreiheit, indem die Unterstützung benutzerdefinierter visueller Objekte für [Farbdesigns](#) hinzugefügt wird.

Zertifizierte benutzerdefinierte visuelle Objekte im Marketplace

Entwickler benutzerdefinierter visueller Objekte im Marketplace können sich dafür entscheiden, einen zusätzlichen Zertifizierungsprozess für erweiterte Sicherheit und Qualität zu durchlaufen, um eine Zertifizierung vom Power BI-Team zu erhalten. Dadurch kann das visuelle Objekt im Export nach PowerPoint und für E-Mail-Abonnements unterstützt werden. Darüber hinaus gibt die Zertifizierung den Benutzern Gewissheit, dass sie die visuellen Objekte sicher mit ihren Daten verwenden können.

Zertifizierte benutzerdefinierte visuelle Objekte werden im Marketplace leicht auffindbar sein. Dies erfolgt durch Filterung mit der Kategorie „Power BI-zertifiziert“ und mit einer visuellen Markierung auf der Marketplace-Auflistung, sowohl in AppSource als auch in der integrierten Benutzeroberfläche.



Unterstützung von benutzerdefinierten visuellen Objekten für Lesezeichen

Benutzerdefinierte visuelle Objekte unterstützen die [Lesezeichen](#)-Funktion von Power BI. Entwickler können Code in den benutzerdefinierten visuellen Objekten hinzufügen, um die Erstellung und den Abruf von Lesezeichen zu verwalten.

Unterstützung von benutzerdefinierten visuellen Objekten für dauerhafte Filter

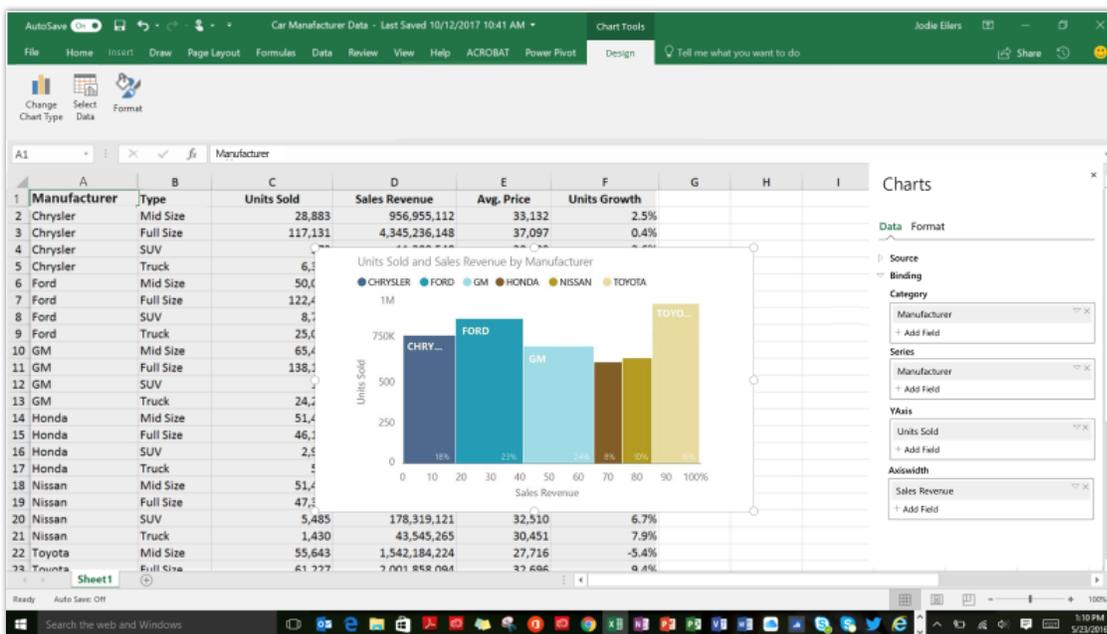
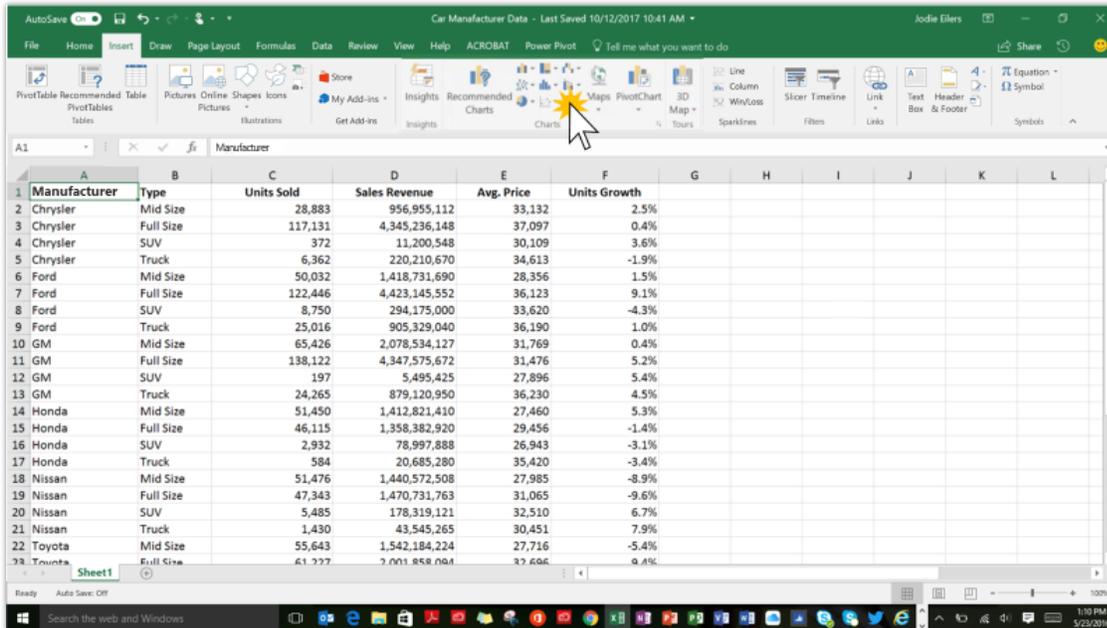
Benutzerdefinierte visuelle Objekte werden unterstützt, wenn Benutzer im Power BI-Service [dauerhafte Filter](#) verwenden.

Unterstützung von benutzerdefinierten visuellen Objekten für Quickinfos für Berichte

Benutzerdefinierte visuelle Objekte unterstützen [Berichts-Tooltips](#) in Power BI Desktop und im Service.

Benutzerdefinierte visuelle Objekte in Excel (öffentliche Vorschau)

Benutzerdefinierte visuelle Objekte sind der Standardmechanismus für benutzerdefinierte Visualisierungen von Drittanbietern, die die Diagrammdarstellung von Excel Office und Power BI integrieren. Benutzerdefinierte visuelle Objekte für Power BI funktionieren auch in Office. Die Entwickler können ein einzelnes benutzerdefiniertes visuelles Objekt senden, das in den dedizierten Stores und in AppSource sowohl für Power BI als auch für Excel verfügbar ist. Excel-Benutzer können benutzerdefinierte visuelle Objekte aus dem Excel-Store in ihr Excel-Tabellenblatt importieren (zusätzlich zu den Tabellendaten).



Visuelle Objekte in der Organisation

Mithilfe von [visuellen Objekten in der Organisation](#) können Power BI-Administratoren benutzerdefinierte visuelle Objekte in der Organisation bereitstellen und verwalten, mit Unterstützung für [Veröffentlichung im Internet](#), externe Freigabe, die Möglichkeit, visuelle Objekte zu deaktivieren, und das Bearbeiten oder Aktualisieren von Listen.

Leistungsverbesserungen

Wir bringen Ladezeiten für benutzerdefinierte visuelle Objekte und mehrere visuelle Objekte in dieselbe Größenordnung wie visuelle Kernobjekte.

Power BI Embedded

Power BI Embedded ermöglicht es Entwicklern von SaaS-Anwendungen (Software-as-a-Service), nahtlos Power BI-Analysen in den von ihnen entwickelten Anwendungen hinzuzufügen.

Die Power BI Embedded-Version vom Oktober 2018 bietet folgende Neuerungen:

- Embedded Analytics werden durch eine Reihe von APIs, welche die Interaktion des Anwendungsbenutzers mit analytischen Objekten verbessern, zum Bestandteil des Hauptflusses einer Anwendung.
- Integration in die Azure-Kapazitätsverwaltung, um Entwicklern die mühelose Verwaltung und Steuerung ihrer Power BI-Objekte bzw. Ressourcen in Azure zu ermöglichen
- Hinzugefügte Automatisierung für Application Lifecycle Management (ALM)
- Eine schnellere, einfachere Onboardingerfahrung wurde für neue Entwickler hinzugefügt, die mit der Verwendung von Power BI Embedded beginnen.

API zum Anwenden und Ändern von Berichtsdesigns in Power BI Embedded

Mithilfe dieser neuen Funktion können Anwendungen eine API aufrufen und Berichtsdesigns für eingebettete Objekte auf einer Sitzungsebene ändern. Mit Berichtsdesigns können Sie ein Farbdesign auf einen gesamten Bericht anwenden, wie beispielsweise Unternehmensfarben oder saisonale Farben. Wenn Sie ein Berichtsdesign anwenden, verwenden alle visuellen Objekte in Ihrem Bericht die Farben von Ihrem ausgewählten Design.



Zum Anwenden eines Berichtsdesigns wird eine JSON-Datei benötigt, die Sie in den Power BI Desktop importieren und auf Ihren Bericht anwenden können.

Fehlerereignisprotokollierung

In der Version aus Oktober 2018 geben wir Power BI Embedded-Entwicklern eine Möglichkeit zur Fehlerbehebung, indem wir bedarfsbasiert detaillierte Fehlerereignisse in der Konsole oder in der Telemetrie protokollieren. Die verbesserte Umgebung bietet bessere Fehlermeldungen (inkl. Ursache) und eine bessere Dokumentation zur Erklärung der Fehlercodes und in den Fällen, bei denen ein Supportticket erforderlich ist.

Power BI Embedded-Integration mit Azure-Diagnosen

Wir integrieren Power BI Embedded mit Azure-Diagnosen, um die Diagnose von Power BI Embedded zusammen mit anderen von der Anwendung verwendeten Azure-Ressourcen zu ermöglichen. Azure-Diagnosen ist die Funktionalität innerhalb von Azure, die das Sammeln von Diagnosedaten für eine eingesetzte Anwendung ermöglicht. Die Azure-Diagnosen-Erweiterung kann die Daten an ein Azure-Storage-Konto übertragen oder an Dienste wie Application Insights senden. Die Daten können für das Debugging und die Fehlersuche, Leistungsmessung, Überwachung des Ressourcenverbrauchs, Verkehrsanalyse und Kapazitätsplanung sowie das Auditing verwendet werden.

Power BI Embedded-Integration mit Azure-Servicestatus

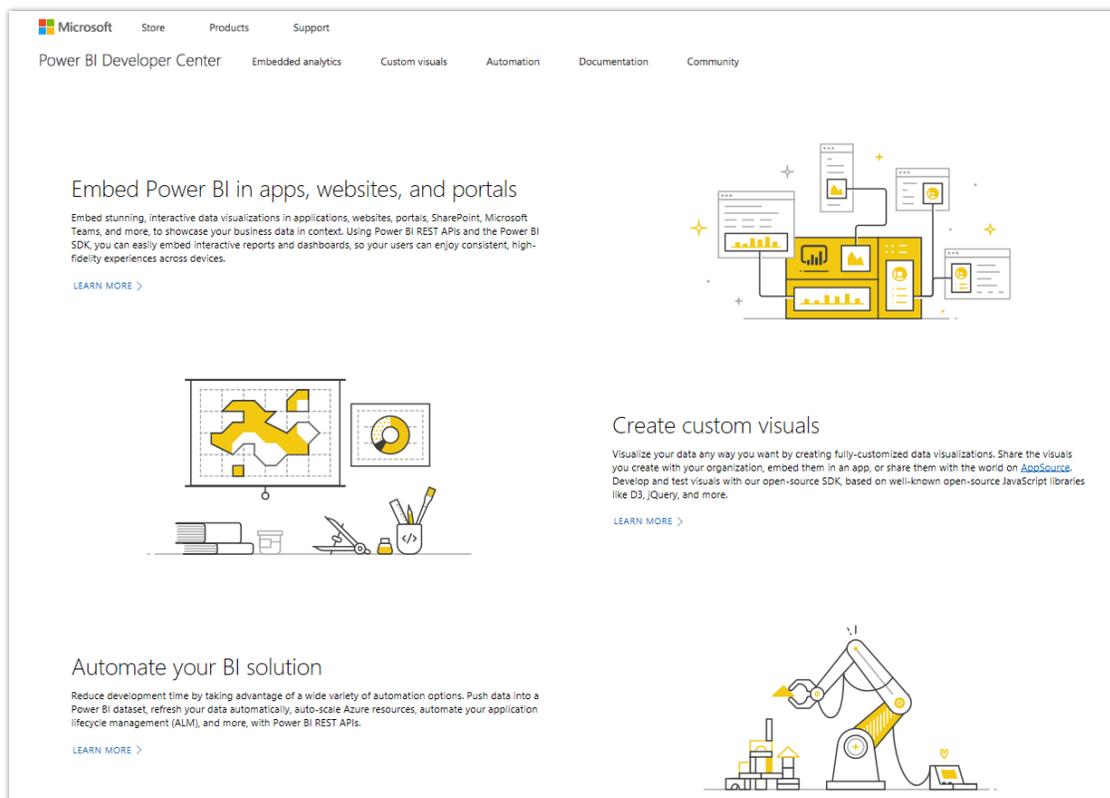
Wir fügen die Möglichkeit hinzu, Azure-Servicestatus zu nutzen, um die Verfügbarkeit von Power BI Embedded-Ressourcen zu verfolgen. Wenn Probleme mit Azure-Diensten Ihre geschäftskritischen Ressourcen betreffen, benachrichtigt Azure-Servicestatus Sie und Ihre Teams. Dies hilft Ihnen, die Auswirkungen des Problems zu verstehen und hält Sie auf dem Laufenden, wenn das Problem behoben ist. Es hilft Ihnen außerdem bei der Vorbereitung auf geplante Wartungsarbeiten und Änderungen, die sich auf die Verfügbarkeit Ihrer Ressourcen auswirken können.

Unterstützung mehrerer Regionen für Power BI Embedded (öffentliche Vorschau)

Power BI Embedded-Kunden können Kapazitäten in mehreren Regionen erwerben – auch in anderen Regionen als der Region, in der ihr Power BI-Mandant ansässig ist. Diese Funktion gibt den Kunden die Kontrolle darüber, wo sich die Daten befinden. Sie können festlegen, dass sich ihre Arbeitsbereiche und alle Daten im Arbeitsbereich in einer bestimmten Region befinden. So können sie sicherstellen, dass die Daten innerhalb der Region bleiben.

Neues Entwicklerportal

Ein neues Entwicklerportal für Power BI-Entwickler enthält alle von den Entwicklern für die Arbeit mit Power BI Embedded, die Automatisierung der Power BI-Lösungen und die Erstellung von benutzerdefinierten visuellen Objekten benötigten Ressourcen. Das Portal enthält Links zu relevanter Dokumentation.



The screenshot shows the Microsoft Power BI Developer Center website. At the top, there is a navigation bar with the Microsoft logo and links for Store, Products, and Support. Below this, a secondary navigation bar lists: Power BI Developer Center, Embedded analytics, Custom visuals, Automation, Documentation, and Community.

The main content area features three sections:

- Embed Power BI in apps, websites, and portals:** This section describes embedding interactive data visualizations in applications, websites, portals, SharePoint, Microsoft Teams, and more. It mentions using Power BI REST APIs and the Power BI SDK for consistent, high-fidelity experiences across devices. A "LEARN MORE >" link is provided.
- Create custom visuals:** This section explains how to visualize data in any way by creating fully-customized data visualizations. It encourages sharing visuals with the organization, embedding them in an app, or sharing them on AppSource. It also mentions developing and testing visuals with an open-source SDK based on JavaScript libraries like D3.js, jQuery, and more. A "LEARN MORE >" link is provided.
- Automate your BI solution:** This section focuses on reducing development time by leveraging automation options. It lists actions like pushing data into a Power BI dataset, refreshing data automatically, auto-scaling Azure resources, and automating application lifecycle management (ALM). A "LEARN MORE >" link is provided.

Each section is accompanied by illustrative icons: a dashboard for embedding, a bar chart for custom visuals, and a robotic arm for automation.

Neue Metrik für Azure-Lastüberwachung

Vier neue Metriken wurden hinzugefügt, um den Ressourcenverbrauch von Power BI Embedded zu überwachen und Aktionen auszulösen, wenn konfigurierbare Schwellenwerte überschritten werden:

- Speicherverbrauch
- Memory-Thrashing
- CPU-Spitzen über 80 Prozent
- DirectQuery-Nutzung

Entwickler können mit Azure Schwellenwerte definieren, um bestimmte Aktionen per Warnungen auszulösen, wie z. B. das automatische Hochskalieren der Ressource, wenn eine bestimmte Überwachung einen definierten Schwellenwert überschreitet.

Power BI Embedded Single Sign-On für Azure-SQL-Datenbank

Das ermöglicht Power BI Embedded, Sicherheitseinstellungen zu berücksichtigen, die auf Datenquellenebene konfiguriert werden. Power BI Embedded hat keine Kenntnis vom Benutzer der Anwendung. Für Anwendungen, die die Sicherheit auf Zeilenebene in der Azure-SQL-Datenbank einstellen möchten, müssen die Benutzerinformationen der Anwendung an die SQL-Datenbank übergeben werden. Durch das Aktivieren der Single Sign-On-Option sendet Power BI Embedded authentifizierte Azure Active Directory-Anmeldeinformationen für Benutzer, die auf Berichte in den Abfragen für die Azure-SQL-Datenbank zugreifen.

Azure Active Directory Anwendungsauthentifizierung (öffentliche Vorschau)

Wir fügen Power BI Embedded Anwendungsauthentifizierung hinzu. Dies wird die Bereitstellung, die Sicherheit und das Application Lifecycle Management von Power BI Embedded-Anwendungen verbessern. Für die Erstellung einer Power BI Embedded-Anwendung ist derzeit die Erstellung eines Master-Benutzerkontos erforderlich, in dem die Anmeldeinformationen für dieses Konto gespeichert und dann im Anwendungscode für die nicht interaktive Anmeldung bei Power BI verwendet werden. Azure Active Directory bietet spezielle Unterstützung für Anwendungen, die sich mit ihrer eigenen Identität ohne Benutzerkontext authentifizieren. Diese Unterstützung, die für die reine Anwendungsauthentifizierung entwickelt wurde, ermöglicht eine bessere Kontrolle und Sicherheit, hat weniger Einschränkungen und ist der empfohlene Ansatz.

Konfiguration visueller Objekte für Power BI Embedded

Das visuelle Objekt ist ein integrierter Bestandteil der Anwendung. Damit ermöglichen wir der Anwendung zu kontrollieren, welchen visuellen Funktionen und Erfahrungen der Endanwender ausgesetzt ist. Das Standardverhalten ist, alle Power BI-Fähigkeiten anzuzeigen:

- Anzeigen in Fokusmodus

- Exportieren von Daten
- Daten anzeigen
- Blickpunkt

Die Anwendung hat die Kontrolle, um alle oder einen Teil der Funktionen zu aktivieren und zu entscheiden, ob die obere Leiste auf dem visuellen Objekt angezeigt werden soll. Diese Einstellungen können auch für jedes Bildmaterial separat konfiguriert werden.

Arbeitsbereichssammlungen veraltet

Der Power BI Arbeitsbereichssammlungs-Service wird zurückgezogen. Sie können weitere Power BI-Funktionen in Ihre Apps einbetten mithilfe von Power BI Embedded. Seit dem 30. Juni 2018 werden visuelle Objekte, die mithilfe von Power BI-Arbeitsbereichssammlungen eingebettet wurden, in Ihren Apps nicht mehr angezeigt. Anwendungsdaten sind innerhalb des Power BI-Arbeitsbereichssammlungs-Service sechs Monate verfügbar. Durch die Umstellung auf Power BI Embedded können die Anwender Ihrer App weiterhin eingebettete visuelle Objekte anzeigen und Sie haben weiterhin Zugriff auf Ihre Daten. Alle Power BI-Arbeitsbereichssammlungs-Kunden mit einer Unternehmensvereinbarung, die vor dem 30. Juni 2017 unterzeichnet wurde, werden zu dem Datum ausscheiden, an dem die Unternehmensvereinbarung abläuft.

Aktualisierte Arbeitsbereiche (öffentliche Vorschau)

Entfernen Sie Arbeitsbereichseinschränkungen durch Lösen von Office 365-Gruppen und Freigeben über Sicherheitsgruppen. Wir fügen Unterstützung für alle vorhandenen APIs hinzu, sodass sie mit Arbeitsbereichen und Gruppen abwärtskompatibel funktionieren. Dadurch wird der Übergang für die Entwickler reibungslos und transparent.

Programmgesteuerte Datenschnitte für Anwendungen

Die Slicer-API gibt der Anwendung während der gesamten Sitzung die Kontrolle über die Datenschnitte, mit denen der Benutzer interagiert. Die API wird wie eine Filter-API arbeiten. So kann sie von den Entwicklern einfach und intuitiv genutzt werden. Die unterstützten Funktionen sind:

- Datenschnitt-Wert abfragen
- Datenschnitt-Wert beim Laden festlegen
- Datenschnitt-Wert während der Sitzung festlegen
- Wert des vom Benutzer verwendeten Datenschnitts abrufen

Power BI-Berichtsserver

Mit dem Power BI-Berichtsserver können Kunden ihre speziellen Governance- und Bereitstellungsanforderungen erfüllen und gleichzeitig von modernen Power BI-Berichten profitieren. Im Update des Power BI-Berichtsservers vom Oktober 2018 profitieren Kunden von vielen Funktionen, die während der letzten Monate in Power BI Desktop veröffentlicht wurden, darunter Drillthrough für Kennzahlen sowie bedingte Formatierung basierend auf einer anderen Spalte.

Darüber hinaus unterstützt der Power BI-Berichtsserver weitere Funktionen für allgemeine Enterprise Reporting-Szenarien in Unternehmen, z. B.:

- **Unterstützung neuer Funktionen von Power BI-Berichten.** Ein Großteil der Funktionen, die Power BI Desktop zur Berichterstellung hinzugefügt wurden, sind möglicherweise für Berichte verfügbar, die im Power BI-Berichtsserver veröffentlicht werden.
- **Sicherheit auf Zeilenebene (RLS).** Unterstützung für benutzerbasierte Sicherheit mit RLS für Berichte, die im Power BI-Berichtsserver veröffentlicht werden, um die Daten einzuschränken, die einem Benutzer angezeigt werden, und vertrauliche Informationen in der Organisation zu kategorisieren.
- **Exportieren nach Excel.** Möglichkeit für den Datenexport nach Excel aus einem tabellarischen visuellen Objekt im Power BI-Berichtsserver, sodass Benutzer Daten selbst analysieren können.

Azure Analysis Services

Azure Analysis Services stellt das bewährte Analysemodul von SQL Server Analysis Services als vollständig verwalteten gehosteten Service bereit.

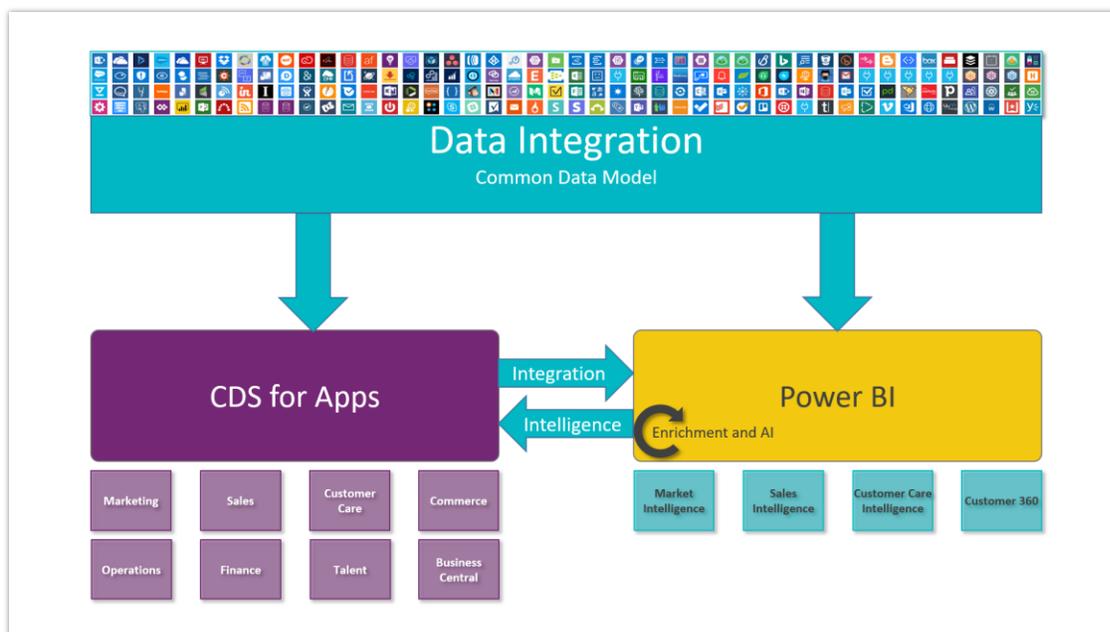
Zu den neuen Funktionen der Version vom Oktober 2018 gehören:

- **Ressourcenkontrolle.** Die Möglichkeit, die maximale Speichergröße per Abfrage und die maximale Zeilenanzahl für Ergebnisse festzulegen, um die Ressourcennutzung besser steuern zu können.
- **MDX-Spaltensteuerungen.** Deaktivieren Sie die MDX-Nutzung von bestimmten Spalten, und verringern Sie die Verarbeitungszeiten sowie den Speicherverbrauch erheblich.

Datenintegration

Überblick über die Version der Datenintegrationsplattform vom Oktober 2018

Die Datenintegration stellt Konnektoren und Gateways bereit, mit denen alle externen Daten in den Common Data Service (CDS) übertragen und in Form des Common Data Model (CDM) gespeichert werden können. So können Kunden ihre Daten einfacher an einem zentralen Ort für Geschäftsanwendungen und Analysen zur Verfügung stellen. Die Datenintegration basiert auf Power Query, derselben Technologie, die Millionen von Benutzern täglich in Power BI und Excel verwenden.



Überblick über die Datenintegrationsplattform

Die Datenintegration bietet Konnektivität zu Hunderten von geschäftskritischen Datenquellen sowie:

- Hybridkonnektivität über das lokale Datengateway
- Integration in Power BI, PowerApps, Logik-Apps, Microsoft Flow, Azure Analysis Services und Office 365 (Power Query in Excel)

Verbesserungen dieser Plattformfunktionen ermöglichen eine umfangreichere Konnektivität zu verschiedenen Anwendungen und Diensten von Microsoft und Drittanbietern. In den folgenden Bereichen wurden zentrale Innovationen eingeführt:

- [Power Query und Datenintegrationsplattform für einfachere und intelligendere Transformation und Integration von Unternehmensdaten](#)
- [Einfachere Freigabe, Vereinheitlichung und Anreicherung von Daten mit Common Data Model-Entitäten](#)
- [Umfangreicheres und einheitlicheres Connector- und Entwicklerökosystem](#)
- [Erweiterte Administratorfunktionen für die Datenintegration](#)
- [Hybridkonnektivität für den unternehmensweiten Einsatz unter Verwendung des lokalen Datengateways](#)

Zusammenfassung der Neuigkeiten bei der Datenintegration

Verbesserungen dieser Plattformfunktionen ermöglichen eine umfangreichere Konnektivität zu verschiedenen Anwendungen und Diensten von Microsoft und Drittanbietern. In den folgenden Bereichen wurden zentrale Innovationen eingeführt:

- [Power Query und Datenintegrationsplattform für einfachere und intelligendere Transformation und Integration von Unternehmensdaten](#)
- [Einfachere Freigabe, Vereinheitlichung und Anreicherung von Daten mit Common Data Model-Entitäten](#)
- [Umfangreicheres und einheitlicheres Connector- und Entwicklerökosystem](#)
- [Erweiterte Administratorfunktionen für die Datenintegration](#)
- [Hybridkonnektivität für den unternehmensweiten Einsatz unter Verwendung des lokalen Datengateways](#)

Produkt	Features	Versionstyp	Monat der geplanten Veröffentlichung
Power BI	Neue und optimierte Connectors <ul style="list-style-type: none"> • Volle Unterstützung für das Protokoll OData v4 • Allgemeine Verfügbarkeit des HDInsight Spark-Connectors • Allgemeine Verfügbarkeit des Google BigQuery-Connectors • SAP HANA 	Allgemeine Verfügbarkeit	Oktober 2018

Produkt	Features	Versionstyp	Monat der geplanten Veröffentlichung
	<ul style="list-style-type: none"> ○ Unterstützung für die SSL-Zertifikatsprüfung im Power BI-Service (über Gateway) ○ SAML-basierte einmalige Anmeldung (einschließlich Power BI Desktop und Gateway) ● SAP BW <ul style="list-style-type: none"> ○ Leistungsoptimierungen ○ Zusätzliche DirectQuery-Metadaten (Eigenschaften, Währung, Maßeinheiten) ○ Zertifizierung ● Einmaliges Anmelden (SSO) für Spark (non-HDInsight)-Connector in Power BI Desktop + Service (über Gateway) ● Neuer PDF-Connector ● HTML-Connector-Optimierungen (DEByE) ● Allgemeine Verfügbarkeit des Spark (non-HDInsight)-Connectors 		
Power BI	Unterstützung für zertifizierte benutzerdefinierte Connectors in Datenabruffunktion	Allgemeine Verfügbarkeit	Oktober 2018
Power BI	Verbesserte Dokumentation für die Entwicklung benutzerdefinierter Connectors, einschließlich Informationen für ODBC-Entwickler	Allgemeine Verfügbarkeit	Oktober 2018
Power BI	„Fuzzy-Zusammenführen“- und „Fuzzy-Ersetzen“-Transformationen	Allgemeine Verfügbarkeit	Oktober 2018
Power BI	Neue und optimierte Connectors <ul style="list-style-type: none"> ● AtScale-Connector 	Öffentliche Vorschau	Oktober 2018

Produkt	Features	Versionstyp	Monat der geplanten Veröffentlichung
	<ul style="list-style-type: none"> • Essbase-Connector 		
Lokales Datengateway	Unterstützung für benutzerdefinierte Connectors im persönlichen und im Unternehmensgateway	Allgemeine Verfügbarkeit	Oktober 2018
Lokales Datengateway	Unterstützung für Gateway mit Power BI Premium in verschiedenen Kapazitätsregionen	Allgemeine Verfügbarkeit	Oktober 2018
Lokales Datengateway	Garantierte hohe Verfügbarkeit von Gateways durch Clustering	Allgemeine Verfügbarkeit	Oktober 2018
Lokales Datengateway	Verbesserte Kerberos-SSO-Unterstützung	Allgemeine Verfügbarkeit	Oktober 2018
Lokales Datengateway	SAML-basiertes SSO bei unterstützten Datenquellen	Allgemeine Verfügbarkeit	Oktober 2018
Lokales Datengateway	Weitere Datenquellenfunktionen, die in Power BI Desktop vorhanden sind	Allgemeine Verfügbarkeit	Oktober 2018
Lokales Datengateway	Verbesserte Funktionen für Datenquelleneinstellungen	Allgemeine Verfügbarkeit	Oktober 2018
Lokales Datengateway	Möglichkeit, im D365-Verwaltungsportal alle Gateways des Mandanten zu verwalten	Allgemeine Verfügbarkeit	Oktober 2018
Lokales Datengateway	Lastenausgleich für den Datenverkehr im lokalen Datengateway	Öffentliche Vorschau	Oktober 2018

Produkt	Features	Versionstyp	Monat der geplanten Veröffentlichung
CDS für Apps und Power BI-Datenflüsse	Unterstützung für Dateiupload als Bestandteil der Datei-Connector-Funktionen	Öffentliche Vorschau	Oktober 2018
CDS für Apps und Power BI-Datenflüsse	Möglichkeit, cloudbasierte Dateispeicher zu durchsuchen (OneDrive for Business, OneDrive Privat und SharePoint-Teamwebsites)	Öffentliche Vorschau	Oktober 2018
CDS für Apps und Power BI-Datenflüsse	Unterstützung für benutzerdefinierte Connectors (über Gateway)	Öffentliche Vorschau	Oktober 2018
CDS für Apps und Power BI-Datenflüsse	Unterstützung für wichtige relationale Connectors für den Unternehmenseinsatz	Öffentliche Vorschau	Oktober 2018
CDS für Apps und Power BI-Datenflüsse	Unterstützung für In-Lake-Datentransformationen	Öffentliche Vorschau	Oktober 2018
CDS für Apps und Power BI-Datenflüsse	DSGVO (Möglichkeit, Benutzerdaten zu exportieren, Möglichkeit, alle CRUD-Vorgänge durch einen Benutzer zu prüfen, DPIA-Dokument)	Öffentliche Vorschau	Oktober 2018
CDS für Apps und Power BI-Datenflüsse	<p>Verbesserungen für Datenintegrator-Administratoren</p> <ul style="list-style-type: none"> • Neugestaltung des Geschäftsanwendungsplattform-Admin Centers • Einhaltung der Barrierefreiheitsanforderungen gemäß Stufe C • Möglichkeit, vom Verwaltungsportal aus Supporttickets zu erstellen 	Öffentliche Vorschau	Oktober 2018

Produkt	Features	Versionstyp	Monat der geplanten Veröffentlichung
	<ul style="list-style-type: none"> • Verbesserte Überprüfung historischer Datensätze (Paginierung in der Ausführungshistorie) 		
CDS für Apps und Power BI-Datenflüsse	<p>Neue und verbesserte Vorlagenfunktionen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Neue Salesforce-Vorlage zum Import von Daten in CDS für Apps- und Power BI-Datenflüsse • Zusätzliche neue Datenintegrationsvorlagen • Verbesserte Möglichkeit, Vorlagen anzupassen (Möglichkeit, leere Projekte zu erstellen, ohne vorher eine vorhandene Vorlage auswählen zu müssen) • Unterstützung für die Versionsverwaltung • Prüfen von Ziel- und Ausgangslösung(en) • Möglichkeit, mithilfe der veröffentlichten Vorlagen in Marketplace ein DI-Projekt zu erstellen (von DI oder von Marketplace aus) • Freigabe für Vorlagen innerhalb von Mandanten und zwischen Mandanten 	Öffentliche Vorschau	Oktober 2018
CDS für Apps und Power BI-Datenflüsse	Zentralisierte Einrichtungsfunktionen für DI (kein Umschalten zwischen Entwickler-/Verwaltungsportalen mehr)	Öffentliche Vorschau	Oktober 2018
CDS für Apps und Power BI-Datenflüsse	Leistungsverbesserungen, einschließlich Daten- und Stapelparallelität	Öffentliche Vorschau	Oktober 2018
CDS für Apps und Power BI-Datenflüsse	Möglichkeit, laufende Ausführungen zu beenden	Öffentliche Vorschau	Oktober 2018

Produkt	Features	Versionstyp	Monat der geplanten Veröffentlichung
CDS für Apps und Power BI-Datenflüsse	Verbesserte Dokumentation, einschließlich einer Anleitung für allgemeine Muster (Problemumgehung bei häufigen Schwierigkeiten) und Skalierbarkeitsrichtlinien	Öffentliche Vorschau	Oktober 2018
CDS für Apps und Power BI-Datenflüsse	Möglichkeit zur Freigabe von Projekten innerhalb des Mandanten		
CDS für Apps und Power BI-Datenflüsse	Umfangreicheres Dashboard mit aussagekräftigen Einblicken aus Integrationsdaten sowie zusätzlichen Statistiken im Zusammenhang mit der Integration	Öffentliche Vorschau	Oktober 2018
Microsoft Flow und PowerApps	Verwendung von Beispieldaten in Auslösern für Top-Connectors	Allgemeine Verfügbarkeit	Oktober 2018
Microsoft Flow und PowerApps	<p>Optimierte Connectors</p> <ul style="list-style-type: none"> • Oracle Database (Allgemeine Verfügbarkeit) • MQ (Allgemeine Verfügbarkeit) • Excel Online <ul style="list-style-type: none"> ○ Unterstützung für Aktualisierungsvorgang • Unterstützung für integrierte Schlüssel für Cognitive Services-APIs, Microsoft Translator, Bing-Suche und Bing Maps 	Allgemeine Verfügbarkeit	Oktober 2018
Microsoft Flow und PowerApps	<p>Unterstützung für neue Regionen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • US Government (GCC) • Brasilien 	Allgemeine Verfügbarkeit	Oktober 2018

Produkt	Features	Versionstyp	Monat der geplanten Veröffentlichung
Microsoft Flow und PowerApps	<p>Neue und optimierte Connectors</p> <ul style="list-style-type: none"> • Oracle Database <ul style="list-style-type: none"> ○ Unterstützung für gespeicherte Prozeduren ○ Unterstützung für materialisierte Ansichten • Azure SQL Data Warehouse <ul style="list-style-type: none"> ○ Unterstützung für Schreibvorgänge 	Öffentliche Vorschau	Oktober 2018
Microsoft Flow und PowerApps	Unterstützung für Richtlinienvorlagen in benutzerdefinierten Connectors	Öffentliche Vorschau	Oktober 2018
Microsoft Flow und PowerApps	Power Query-Unterstützung für das Umformen von Daten in Microsoft Flow (mit dem SQL Server-Connector)	Öffentliche Vorschau	Oktober 2018
Power Query	Community-Website-Start	Allgemeine Verfügbarkeit	Oktober 2018
Power Query	Funktionen zum Erstellen von Datenprofilen zur einfachen Erkennung von Fehlern und Ausreißern im Rahmen des Datenaufbereitungs-Workloads	Allgemeine Verfügbarkeit	Oktober 2018
Power Query	Intellisense-Unterstützung für die Formelsprache M	Allgemeine Verfügbarkeit	Oktober 2018
Erweiterbarkeit der Connector-Plattform	Konsolidiertes Connectorzertifizierungsprogramm für Partner zur Zertifizierung und Veröffentlichung von Connectors für alle Produkte in der Plattform (Power BI, Microsoft Flow, PowerApps und CDS)	Allgemeine Verfügbarkeit	Oktober 2018
Erweiterbarkeit der	Unterstützung für benutzerdefinierte Connectors mithilfe des Power Query-SDK, um	Allgemeine Verfügbarkeit	Oktober 2018

Produkt	Features	Versionstyp	Monat der geplanten Veröffentlichung
Connector-Plattform	Signieren, Versionsverwaltung und Abhängigkeiten zu ermöglichen		
Erweiterbarkeit der Connector-Plattform	Verbesserte Erstellung von Entwicklungs- und Validierungstools für M-, OpenAPI- und OData-basierte Connectors	Öffentliche Vorschau	Oktober 2018
Common Data Model	Verbesserte CDM-Dokumentation mit Erläuterungen zum Wertversprechen und Vorschriften zur Vorgehensweise beim Erstellen von Erweiterungen	Allgemeine Verfügbarkeit	Oktober 2018
Common Data Model	Interaktiver grafischer CDM-Entitäten-Explorer mit CDM-GitHub-Optimierungen	Allgemeine Verfügbarkeit	Oktober 2018
Common Data Model	Anfängliche CDM-Entitätspakete für Branchenlösungen für das Gesundheitswesen, Finanzdienstleistungen, den Einzelhandel usw.	Öffentliche Vorschau	Oktober 2018
Common Data Model	Zusätzliche CDM-Entitätsdefinitionen, die Schlüsselszenarien aus gängigen Dynamics-Angeboten für Funktionsbereiche wie Finance, Operations, Marketing abdecken	Öffentliche Vorschau	Oktober 2018

Power Query und Datenintegrationsplattform für einfachere und intelligentere Transformation und Integration von Unternehmensdaten

Wir haben häufige Datenintegrationsprobleme in Unternehmen durch Innovationen in folgenden Bereichen vereinfacht:

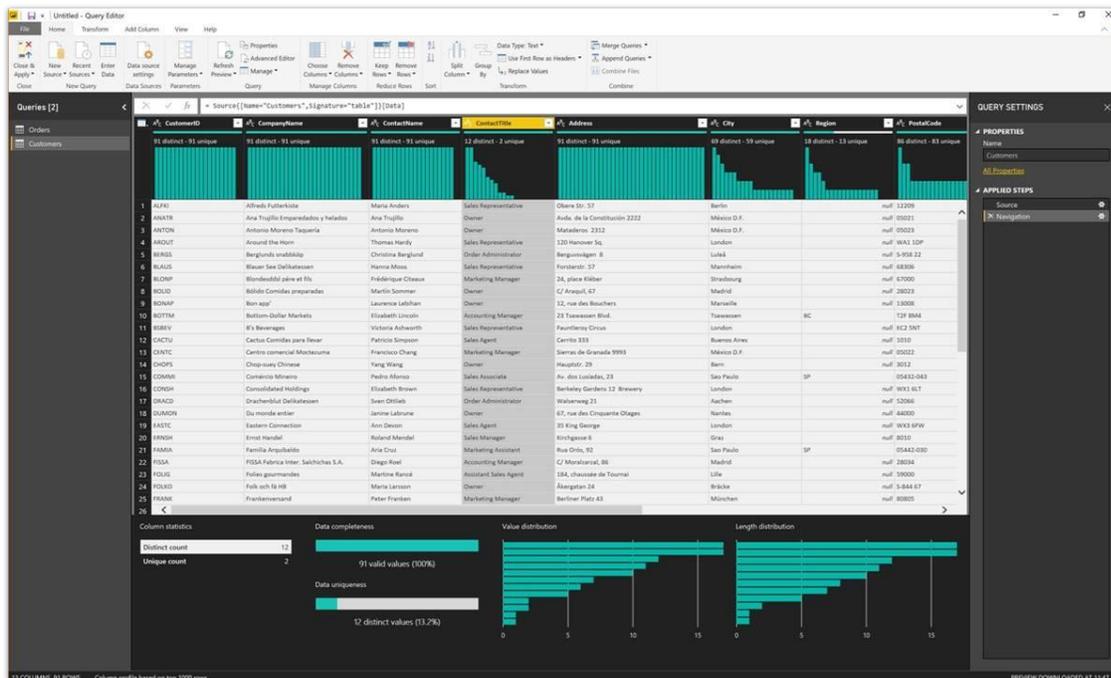
- Neue Power Query-Datenaufbereitungsfunktionen.
- Connectors für den Einsatz in Unternehmen.
- Verbesserungen bei der Common Data Service-Datenintegration.

Neue Funktionen für die Power Query-Datenaufbereitung

Power Query wurde durch die Ergänzung um marktführende Funktionen für die *intelligente Datenaufbereitung* deutlich aufgewertet. Dazu gehören:

- Datenextraktion aus halbstrukturierten Quellen wie PDF-Dateien.
- HTML-Seiten.
- Fuzzy-Matching-Algorithmen zur Rationalisierung und Normalisierung von Daten anhand von Ähnlichkeitsmustern.
- Funktionen zur Erstellung von Datenprofilen.

Diese Funktionen helfen dabei, bei der Datenaufbereitung im Power Query-Editor Fehler und Ausreißer zu erkennen.



Microsoft nutzt seine führende Rolle auf dem Gebiet der künstlichen Intelligenz, die das Ergebnis jahrelanger Investitionen in verschiedene Projekte innerhalb von Microsoft Research ist, um in Power Query intelligente Funktionen zur Datenaufbereitung bereitzustellen. Diese Funktionen können damit von Millionen von Unternehmensbenutzern in verschiedenen Microsoft-Produkten und -Diensten (Excel, Power BI, Common Data Service für Apps und Microsoft Flow) eingesetzt werden.

Intelligente Umwandlungen und KI-Unterstützung in Power Query

Business-Analysten können ganz einfach per KI gewonnene Einblicke mit 1-Klick-Zugriff auf KI-basierte Umwandlungen übernehmen. Zu den ersten Funktionen in diesem Bereich gehören Funktionen zur Sentimentanalyse und Schlüsselwortextraktion aus Text in natürlicher Sprache. Im Laufe der Zeit können weitere Funktionen, wie OCR und Bildanalyse, hinzukommen.

Analysten und BI-Experten erhalten Zugang zu neuen „Out-of-the-box“-Funktionen und -APIs für KI-Transformationen. Dies ermöglicht Spaltentransformationen für die Sentimentanalyse und Schlüsselwortextraktion mit einem Klick oder einer einzigen Skriptzeile wie beispielsweise „ApplySentimentIndex ([textResponse])“.

Die Power Query-APIs werden auch für die Verwendung bei der Installation und Konfiguration von Power BI-Anwendungen unterstützt, wobei auf Datenflüsse zurückgegriffen wird. In dieser Instanz werden Stapelverarbeitungsvorgänge der Umwandlungen für die Spalte nahtlos an einen Cognitive Services-Container weitergeleitet, der Teil der Power BI-Premium-Kapazität des Kunden ist.

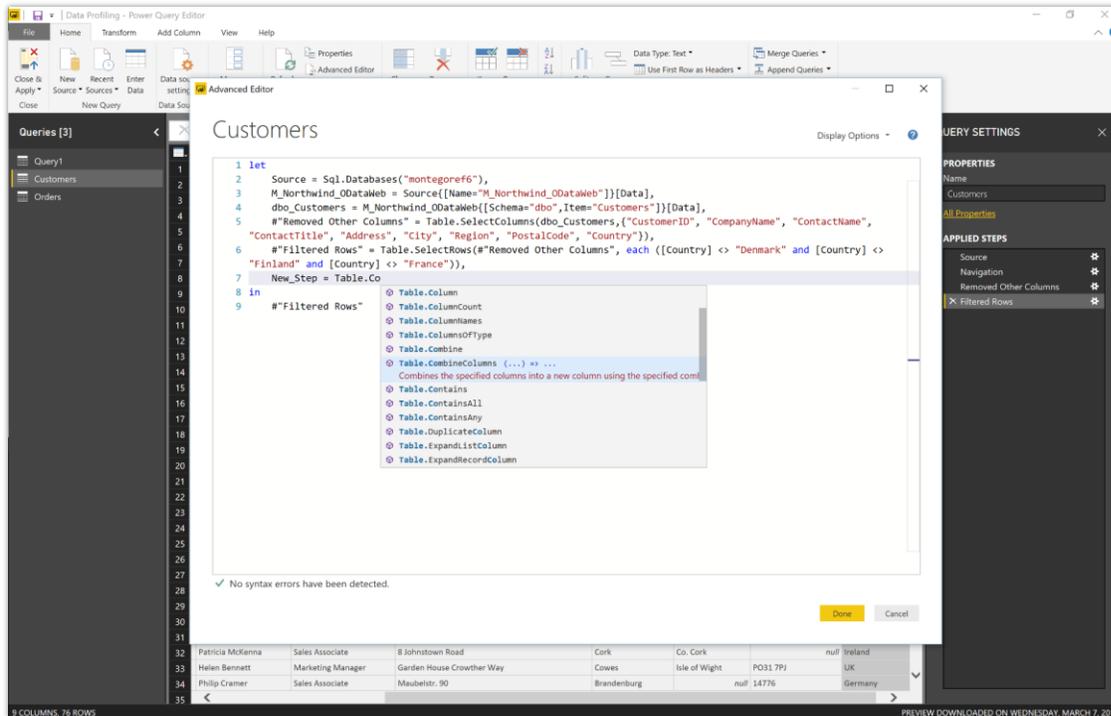
Analytik- und ML-Erweiterbarkeit mit Skripten

Wir unterstützen derzeit die Verwendung von R-Skripten für benutzerdefinierte Modellierungs- und Visualisierungszwecke in Power BI. Diese R-Skripten können auch im Rahmen der Datenaktualisierung im Power BI-Service ausgeführt werden. Dabei wird das lokale Datengateway (persönlicher Modus) mit optionaler Einbindung benutzerdefinierter R-Bibliotheken genutzt.

Python hat unter Entwicklern und Datenwissenschaftlern weite Verbreitung gefunden und sich dank der umfangreichen Unterstützung für nützliche Bibliotheken zum De-facto-Standard für die Datenanalyse und Aufgaben mit KI-Bezug entwickelt. Als Nächstes wird Power BI Desktop so überarbeitet, dass Python-Skripten unterstützt werden.

Intellisense-Unterstützung für die Formelsprache M

Der Power Query-Editor wird um Unterstützung von Bearbeitungsfunktionen erweitert, die die Formelsprache M nutzen (Editor für erweiterte Abfragen, „Benutzerdefinierte Spalte hinzufügen“ und Bearbeitungsleiste). Dies vereinfacht die direkte Bearbeitung des M-Codes und ermöglicht es, Fehler einfacher aufzuspüren, M-Bibliotheksfunktionen besser zu finden und zu verstehen, welche Parameter benötigt werden. Die Intellisense-Unterstützung für M gehört unter Benutzern, die sich ein wenig eingehender mit Power Query befassen, seit Jahren zu den meistgewünschten Funktionen und steht in den einschlägigen Power BI- und Excel-Foren ganz oben auf der Liste der Feature-Vorschläge für Power Query.



Neben der Entwicklung neuer Kernfunktionen in Power Query erweitert Microsoft auch den Bereich von Produkten und Diensten, die Power Query nutzen. In den letzten sechs Monaten wurde Power Query Online in Microsoft Flow integriert.

Flussunterstützung für Datenfilterung und Mashups

Dank der neuen Microsoft Flow-Integration von Power Query Online können Tabellenzeilen jetzt mit Power Query abgerufen werden, was im Rahmen der „Zeilen abrufen“-Aktion bei bestimmten Connectors, wie z. B. dem SQL Server-Connector, Datenfilterung und Mashups ermöglicht.

Power Query-Community-Website

Für die Power Query-Community gibt es jetzt eine neue Website. Hier sind neben Artikeln, die sich sowohl mit Power Query allgemein als auch mit spezifischen Aspekten der Technologie beschäftigen, Foren, Benutzermeinungen (UserVoice) und Community-Inhalte (Blogbeiträge, Webinare) zu finden. Diese neue Community beschäftigt sich mit den Kernaspekten der Power Query-Technologie, die es Partnern ermöglichen, über die Plattform hinaus neue Connectors und Datenumwandlungen zu entwickeln. Sie stellt damit eine Ergänzung zu den bereits vorhandenen produktbasierten Ressourcen (Excel, Power BI, PowerApps und mehr) dar, die konkrete Power Query-Integrationen aus Endbenutzerperspektive abdecken.

Connectors für den Unternehmenseinsatz

Das Datenintegrationsteam arbeitet weiter an der Entwicklung von Power BI-, Common Data Service für App-, PowerApps-, Microsoft Flow- und Logic Apps-Connectors für den Unternehmenseinsatz.

Die Power BI-Connectors für SAP Business Warehouse (Application Server und Message Server) werden deutlich aufgewertet, wodurch Microsoft Power BI in puncto SAP Business Warehouse (BW)-Konnektivität mit den Angeboten anderer BI-Drittanbieter gleichzieht oder diese in einigen Fällen sogar überholt.

SAP hat **zertifizierte Microsoft-Connectors für SAP HANA und SAP BW**. Außerdem wurde der SAP HANA-Connector verbessert, um auch in Großunternehmen eingesetzt werden zu können. So unterstützt er jetzt das einmalige Anmelden (Single Sign-on, SSO) auf SAML-Basis sowie die Prüfung von SSL-Zertifikaten. Auch der SAP BW-connector wird durch eine neue Implementation stark aufgewertet, die eine deutlich bessere Leistung sowie zusätzliche Funktionen bietet.

Zu den weiteren Verbesserungen bei den Connectors gehören die SSO-Unterstützung via Kerberos für lokale Spark-Implementierungen sowie die Überführung bestehender Connectors, u. a. **des HDInsight Spark-, des Google BigQuery- und des Spark (non-HDInsight)-Connectors** in das Veröffentlichungsstadium „Allgemeine Verfügbarkeit“.

Auch die Connectors in PowerApps, Microsoft Flow und Logic Apps wurden verbessert. So gibt es jetzt unter anderem Schreibfunktionen für Azure SQL Data Warehouse, zahlreiche Visual Studio-Team Services-Aktualisierungen, einschließlich besserer Auslöser und Unterstützung für benutzerdefinierte Felder, und zusätzliche Funktionen im Oracle-Connector.

Die Plattform entwickelt sich ständig weiter und bietet jetzt neue Connectors mit einheitlicher Funktionsweise, egal ob in Common Data Service für Apps, Power BI, PowerApps, Microsoft Flow oder Logic Apps. Damit setzen wir unsere Bemühungen fort, das Nutzungserlebnis und die Bedienung über die gesamte Produktpalette hinweg anzugleichen.

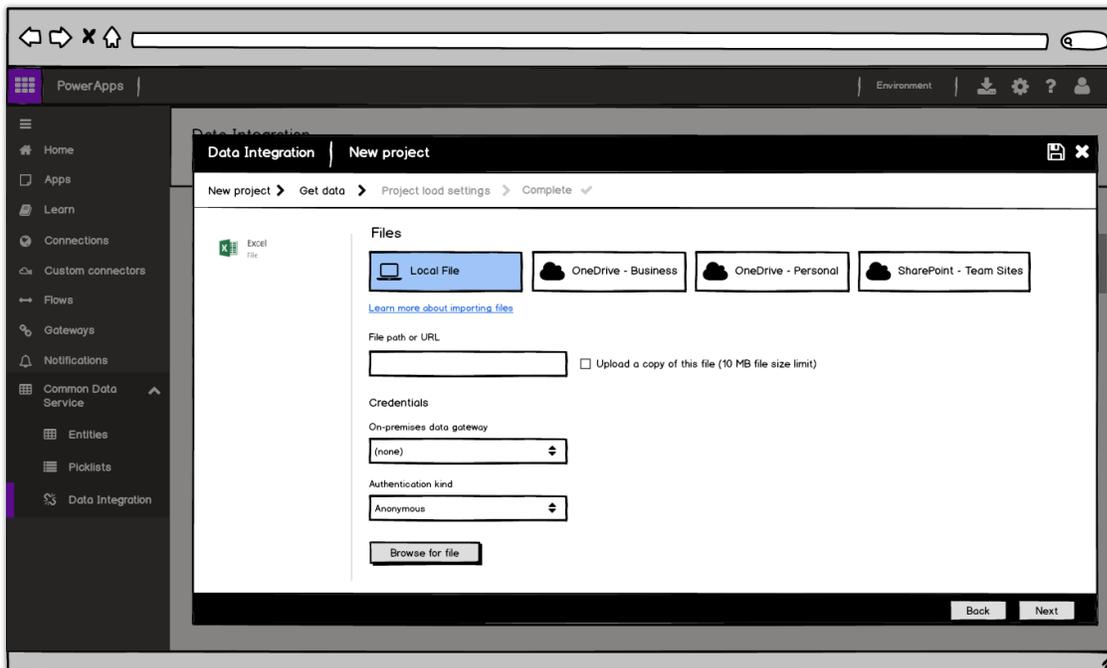
Verbesserungen bei den Connectors und beim Import für die CDS-Datenintegration

Im April 2018 stellte Microsoft eine öffentliche Vorschau von Common Data Service für Apps vor. Als Teil dieser Preview gab es integrierte Funktionen für Unternehmensbenutzer zum Import von Daten aus einer breiten Palette von Microsoft-eigenen und externen Datenquellen in der Cloud und lokal mithilfe von Power Query – webbasiert, ohne Eingabe von Code/mit wenig Code umsetzbar und den Benutzern bereits aus Excel und Power BI Desktop vertraut.

In den nächsten sechs Monaten wird Microsoft die Unterstützung für Datenconnectors und Datentransformationen in der webbasierten Power Query-Benutzeroberfläche weiter ausbauen und um Connectors für geschäftskritische Datenquellen (lokal und in der Cloud), wie Oracle, Amazon Redshift, Google BigQuery, Impala und andere, erweitern.

Außerdem wird Power Query Online demnächst benutzerdefinierte Connectors (auf der Basis des Data Connector SDK) unterstützen, damit Partner für die Datenintegration mit Common Data Service für Apps- und Power BI-Datenflüsse auch bestehende benutzerdefinierte Connectors nutzen können.

Die Benutzerfreundlichkeit beim Import von Daten aus Dateien in Power Query Online wird ebenfalls verbessert: Auf vielfachen Wunsch können Benutzer jetzt lokale Dateien hochladen.



Außerdem kann in Power Query jetzt nach Dateien in beliebigen Dateispeicherdiensten, wie OneDrive for Business/Persönlich und SharePoint-Teamwebsites, gesucht werden.

Zertifizierte benutzerdefinierte Connectors in Power BI Desktop

Im April 2018 hat Microsoft die ersten benutzerdefinierten Connectors in Power BI veröffentlicht, die die leistungsfähigen Funktionen der Abfragesprache M nutzen und es Partnern ermöglichen, eigene Connectors zu schreiben und sie an jeden Power BI-Benutzer zu verteilen. Jetzt kann jeder Benutzer problemlos auf Connectors für alle seine Datenquellen zugreifen, und Anbieter können einfach und schnell neue, auf die Anforderungen ihrer Kunden abgestimmte Connectors schreiben. Dies untermauert ein weiteres Mal die Rolle von Power BI als beste BI-Plattform für Anbieter und Endbenutzer.

Im Mai 2018 wurde die Benutzeroberfläche an die bestehende Benutzeroberfläche für den Datenabruf angepasst. Damit wurden Uneinheitlichkeiten mit bestehenden „Out-of-the-Box“-Connectors beseitigt und die Zahl der Connectors, die mit einem einzigen Mausklick verfügbar sind, ist stark gestiegen.

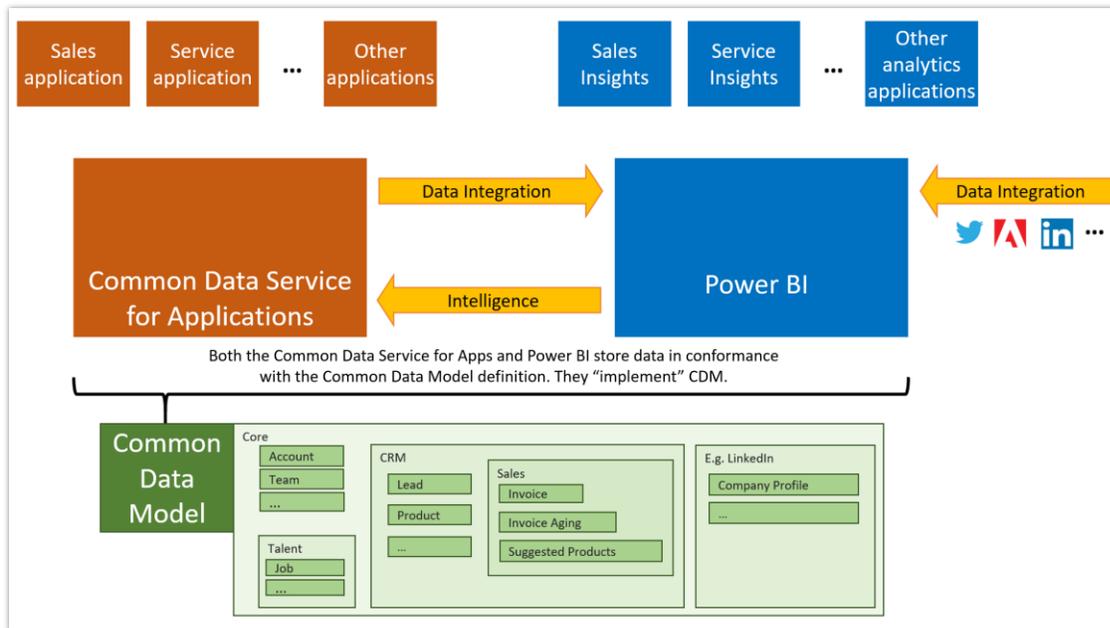
Einfachere Freigabe, Vereinheitlichung und Anreicherung von Daten mit Common Data Model-Entitäten

Die Open-Source-**Common Data Model**-Definition von Standardentitäten wurde um die **Integration von Geschäftsprozessen, Anwendungen und Profilanreicherung** für die Funktionsbereiche Vertrieb, Services, Marketing, Operations, Finanzen, Personal und Commerce erweitert. Des Weiteren unterstützen Kernentitätsprofile für Kunden jetzt die Beobachtungsdatenanreicherung und -analyse.

Das Common Data Model (CDM) ermöglicht die Vereinheitlichung von Daten in einer bekannten Form mit struktureller und semantischer Konsistenz zwischen Anwendungen und Bereitstellungen. Es gibt eine **große und weiter wachsende Sammlung von Lösungen, die effizient zusammenarbeiten**, wenn Daten im CDM-Format gespeichert werden. Diese Freigabe von Daten und Erkenntnissen ermöglicht eine schnelle Implementierung von neuen Geschäftsprozessen und Analyselösungen. Außerdem lässt sich so ganz unkompliziert ein echter 360-Grad-Blick auf Ihren Geschäftsbetrieb werfen.

Seit der Erstveröffentlichung im März 2018 ist das öffentliche CDM-GitHub-Repository [deutlich gewachsen](#) und umfasst jetzt mehrere Hundert klar definierter, modularer und erweiterbarer Geschäftsentitäten. Dank der Zusammenarbeit mit strategischen Partnern gehören dazu auch wichtige Erweiterungen zur Unterstützung zusätzlicher vertikaler Branchen. Verbesserte [Dokumentations- und Präsentationsinhalte](#) helfen Kunden und Partnern, das Common Data Model besser zu verstehen und zu nutzen. Die Datenintegration ohne oder mit nur wenig Code sowie die Transformations- und Anreicherungsfunktionen von Power Query tragen das ihre dazu bei, CDM [zu unterstützen und zu implementieren](#).

Größere Aussagekraft und zusätzliche Inhalte für das Common Data Model



Überblick über die Plattform und CDM

Zur Erweiterung der Reichweite und Flexibilität des Common Data Model **arbeitet Microsoft mit einem ganzen Ökosystem von ISVs zusammen**, die Organisationen durch die Bereitstellung von Branchenerweiterungen dabei helfen, ihre Geschäftsprozesse digital zu transformieren. Diese Erweiterungen repräsentieren einen Teil der Branche auf der Basis der Expertise des Ökosystems und werden im Laufe der Zeit immer mehr werden.

Im Folgenden finden Sie einige Beispiele:

Branchenerweiterungen für strategische vertikale Märkte

Gemeinsam mit Partnern, die sich auf bestimmte Bereiche spezialisiert haben, wird daran gearbeitet, das Common Data Model mit Branchenentitätspaketen für das Gesundheitswesen, den Einzelhandel, die Finanzanalytik, das Bildungswesen und andere Branchen zu erweitern. Diese Entitätspakete werden als Teil eines umfangreicheren Branchenlösungsangebots für die gesamte Geschäftsanwendungsplattform veröffentlicht.

Ein solcher Partner ist die **CUNA Mutual Group**, die mit ihrer Lösung AdvantEdge Analytics Genossenschaftsbanken dabei hilft, ihren Mitgliedern ein besseres Angebot bereitzustellen. Deren Erweiterungen für das Common Data Model und Standarddatenconnectors helfen bei der Integration von Daten, die aus den von den Geschäftsbanken genutzten Branchenanwendungen stammen.

Schlüsselszenarien aus beliebten Dynamics-Angeboten

Das Angebot an CDM-Entitätsdefinitionen, die Schlüsselszenarien für gängige Dynamics-Angebote abdecken, wird ständig erweitert, inklusive Szenarien für die Funktionsbereiche Finance, Operations, Marketing usw. Zusammen mit aktualisierten Dynamics-Anwendungen können die Kunden diese Standardentitäten in ihren eigenen Szenarien nutzen.

Adobe XDM

Adobe arbeitet beim CDM in mehreren Bereichen mit Microsoft zusammen, einschließlich der einheitlichen Darstellung von Profilanreicherungen und einem einheitlichen Kundenprofil, um eine problemlose **Interoperabilität** für Dienste und Benutzeroberflächen unter CDM von Microsoft und XDM von Adobe zu gewährleisten.

CDM-Community-Inhalte

Das CDM-GitHub-Repository wird durch CDM- und Datenintegrationsinhalte, bestehend aus Anleitungen, ausführlichen Artikeln und Informationen zu bewährten Methoden, ergänzt.

CDM-Entitäten-Explorer

Dieser interaktive Entitäten-Explorer mit seiner grafischen Benutzeroberfläche ermöglicht es Kunden und Partnern, bestehende CDM-Entitäten besser zu verstehen und sie für die Entwicklung von Geschäftsanwendungen und Analyselösungen zu nutzen. Ausführliche Entitäts- und Attributmetadatenbeschreibungen bieten Einblicke in die reichhaltige Semantik des Modells.

Verbesserte Dokumentations- und Präsentationsinhalte

Verbesserte Dokumentations- und Präsentationsinhalte helfen Kunden und Partnern, ein besseres Verständnis dafür zu entwickeln, was vom Common Data Model erfasst wird, wie es innerhalb der Plattform am besten verwendet werden kann und wie es sich gemäß den bewährten Methoden für CDM anpassen lässt.

Außerdem werden Diskussionsforen für eine Community aus Entwicklern von Anwendungen, Datenmodellen und Datenintegrationsvorlagen eingerichtet.

Darüber hinaus wird genau erläutert, **wie Partner strategische Partner werden können**, die potenzielle CDM-[Erweiterungen für Branchenvertikalen](#) entwickeln, um das Angebot auf den CDS-Plattformen zu vergrößern und für einen weiteren Ausbau des Ökosystems aus ISVs und Anwendungsentwicklern zu sorgen.

- Beschreibungen, wie diese Lösungen und konkreten Anwendungsfälle dazu beitragen können, dass Kunden und Partner gemeinsam bei der Nutzung und Entwicklung von Lösungen (auf Basis der Plattformen CDM und CDS) mit wesentlich weniger Aufwand erfolgreich sein können, und wie sich mit zusätzlichen Apps und Integrationen ein blühendes Ökosystem entwickeln lässt

- Informationen dazu, wo man mehr über schlüsselfertige Paketlösungen in AppSource erfahren kann, die von diesen CDM-Erweiterungen profitieren, und wie man sie erwerben kann
- Gemeinsame Bekanntgabe dieser strategischen Partner und Testimonials unserer gemeinsamen Kunden

Für Berater, die an der **Erstellung von Datenintegrationsvorlagen und -lösungen** zur Verbindung von Datensatzsystemen und SaaS-Services interessiert sind, stehen Standardconnectors, das Data Connector SDK sowie Anleitungen und Informationen zu bewährten Methoden für die Umwandlung von Daten in CDM-Entitäten zur Verfügung.

Integrierte automatische Unterstützung für das Common Data Model

Das Common Data Model wird von Power Query-Datenintegrationsfunktionen, Datenintegrationsvorlagen, CDS für Apps und Power BI-Datenflüsse implementiert. Ein wichtiger Aspekt des Common Data Model sowie des Produktpakets und der Benutzeroberflächen, das bzw. die es unterstützt, ist die Erweiterbarkeit.

Datenintegrationsvorlagen beschleunigen die Integration von Daten in bekannte CDM-Entitätsformen aus gängigen Geschäftsanwendungen und SaaS-Services. So hilft beispielsweise die Salesforce-Vorlage Kunden dabei, ihre Daten in CDS- und Power BI-Datenflüsse zu integrieren und auf diese Weise wichtige Informationen zu Geschäftschancen und zur Vertriebspipeline zu erhalten. [Durch weitere Funktionen](#) für Vorlagen wird diese Funktion auch auf Endkunden erweitert werden.

Umfangreicheres und einheitlicheres Connector- und Entwicklerökosystem

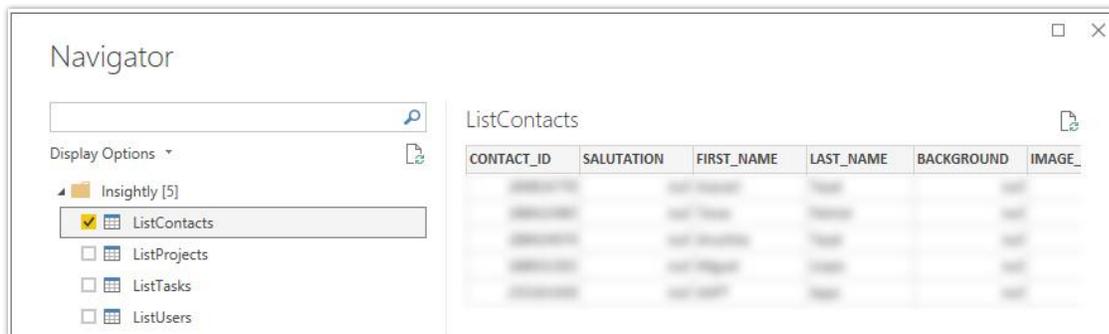
Ein wichtiger Bestandteil der Datenintegration und der Suite von Produkten, die sie unterstützt, ist die Konnektivität mit externen Datenquellen. Wir investieren zwar weiterhin in verschiedene Unternehmensdatenquellen, wissen aber auch, dass Benutzer auf eine zunehmende Zahl von Datenquellen und Services außerhalb dieses Angebots angewiesen sind. Damit unsere Benutzer in der Lage sind, die Daten zu nutzen, die sie benötigen, werden wir auch weiterhin überall auf der Plattform in unsere Erweiterbarkeitspunkte investieren.

Verbesserte Entwicklung für Connectors – plattformweit

Entwickler und ISVs, die Connectors für unsere Plattform entwickeln, können zu diesem Zweck auf Aktionen und Auslöser für PowerApps, Microsoft Flow und Logic Apps zurückgreifen oder umfangreiche Datenconnectors für Power BI erstellen. Außerdem können Entwickler und ISVs mithilfe der Datenintegration Connectors für den Common Data Service für Anwendungen und Power BI-Datenflüsse entwickeln. ISVs, die unsere gesamte Plattform unterstützen möchten, haben dazu jetzt die Gelegenheit.

Diese Version enthält eine Reihe von Verbesserungen für ISVs und Entwickler, die es ihnen erleichtern, ihre Connectors für die gesamte Plattform zu entwickeln, zu testen und zu veröffentlichen. Dank der allgemeinen Verfügbarkeit des Power Query SDK können Entwickler jetzt auf eine ausgereifte Plattform für die Entwicklung umfangreicher Connectors für Power BI, Common Data Service für Anwendungen und Power BI-Datenflüsse zugreifen. Neue Funktionen im SDK, unterstützt von einer umfangreichen Dokumentation und hilfreichen Beispielen, ermöglichen es Entwicklern, benutzerdefinierte Connectors zu signieren, zu versionieren und zu validieren. [Hier erhalten Sie Zugriff auf das Power Query SDK.](#)

Zu den Funktionen in der Vorschau gehört ein Einzel-Connector, der plattformweit funktioniert und völlig neu oder auf der Grundlage einer bestehenden OpenAPI-Definition entwickelt werden kann. Entwickler, die einen solchen Connector entwickeln möchten, können dazu zum Portal für benutzerdefinierte Connectors in Microsoft PowerApps, Microsoft Flow oder Logic Apps gehen oder das mittlerweile erhältliche Power Query Data Connector SDK verwenden. Das SDK ermöglicht es Entwicklern, die richtigen Artefakte für die gesamte Plattform zu erstellen. Neben den aktuellen Inline-Test-Funktionen in Microsoft Flow und PowerApps lässt sich der Connector für die Nutzung mit dem Power BI Desktop- oder dem lokalen Datengateway herunterladen, um einen vollständigen Test in diesen Produkten zu ermöglichen.



Verbesserte Nutzungsmöglichkeiten für Connectors

Mit dieser Version stellen wir jetzt eine integrierte Umgebung mit besseren Nutzungsmöglichkeiten für Connectors in Power BI Desktop und über das lokale Datengateway bereit. Von Partnern und ISVs entwickelte zertifizierte Connectors können jetzt ganz einfach gefunden und in Power BI Desktop verwendet werden. Durch diese Integration wird sich die eh schon große Zahl von Integrationen durch zusätzliche Connectors noch weiter erhöhen, während unsere Entwickler und Verbraucher im Ökosystem von einem verbesserten Nutzungserlebnis profitieren. Sowohl die persönliche als auch die Unternehmensversion des lokalen Datengateways unterstützen jetzt Ermittlungs- und Datenaktualisierungsfunktionen für zertifizierte und benutzerdefinierte Connectors.

- [Unterstützung für zertifizierte Connectors in Power BI Desktop](#)
- [Unterstützung für benutzerdefinierte Connectors im persönlichen und im Unternehmensgateway](#)

Einheitliches Zertifizierungsprogramm für Connectors

Entwickler und ISVs, die Connectors entwickeln, können ihre Connectors durch Microsoft zertifizieren lassen. Zertifizierte Connectors werden öffentlich freigegeben und bieten Endbenutzern ein integriertes Nutzungserlebnis. Die Zertifizierung erhöht die Reichweite, Auffindbarkeit und Nutzung des Service.

Zur Zertifizierung können alle von Partnern entwickelten Connectors eingereicht werden, die die Grundvoraussetzungen erfüllen:

- Der Partner ist an den Service angeschlossen, für den der Connector entwickelt wurde.
- Der Connector unterstützt Geschäftsbenutzerszenarien für die angepeilte Plattform.

Weitere Informationen zum [Zertifizierungsprogramm für Connectors](#).

Erweiterte Administratorfunktionen für die Datenintegration

Häufigste Kundenanfragen in der Version vom Oktober 18.

Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und allgemeine Barrierefreiheit

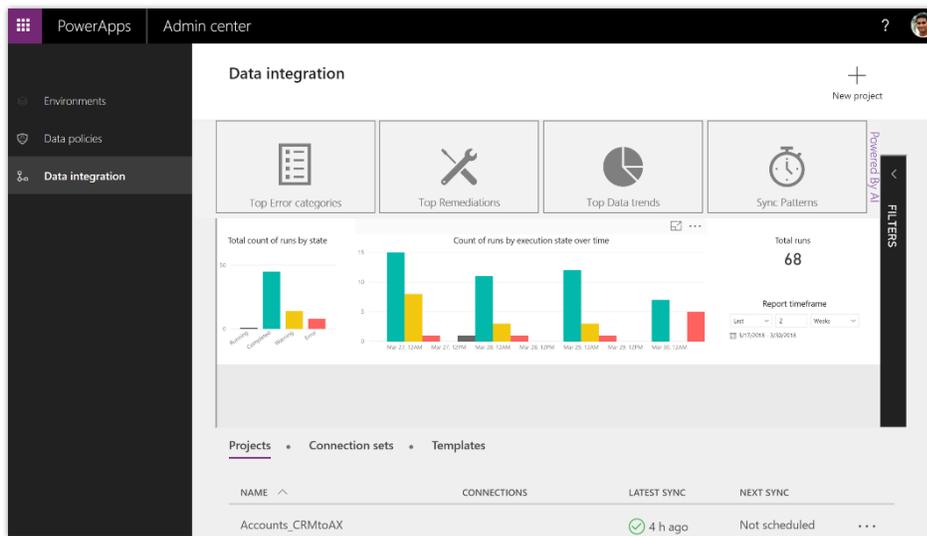
DSGVO-Anforderungen gehören derzeit zu den obersten Prioritäten von Unternehmen. Der Datenintegrator für Administratoren entspricht den Anforderungen der DSGVO hinsichtlich des Auskunftsrechts und des Rechts auf Löschung der Daten betroffener Personen und anderer durch die DSGVO gewährter Rechte. Zudem erfüllt der Datenintegrator für Administratoren auch die Barrierefreiheitsanforderungen gemäß Stufe C.

Verbesserte Funktionen zur Anpassung und Versionierung von Vorlagen

Jedes Unternehmen ist anders. Seit der Veröffentlichung des Datenintegrators für Administratoren hat die Mehrheit unserer Kunden die Möglichkeit genutzt, Vorlagen für die prozessbasierte Integration anzupassen, sodass diese Funktion zu einer der meistgenutzten geworden ist. In der Vergangenheit mussten Kunden stets mit einer vorhandenen Vorlage beginnen und diese ändern, um eine neue Vorlage zu erstellen. Wir haben den Prozess verbessert, indem wir die Möglichkeit geschaffen haben, Vorlagen von Grund auf neu zu erstellen und sie zu versionieren sowie Ausgangs- und Ziellösungen zu validieren.

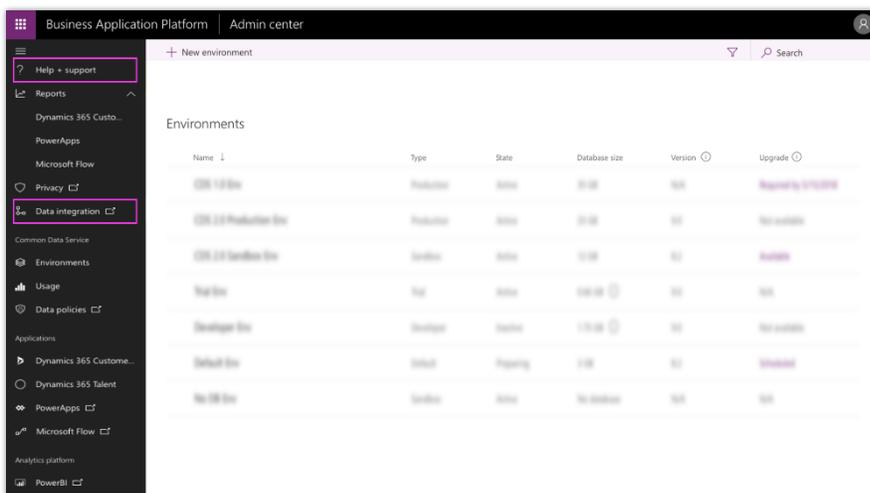
Umfangreicheres, KI-gestütztes Datenintegrator-Administrator-Dashboard

Microsoft hat dieses Jahr ein Dashboard für Administratoren veröffentlicht, das sowohl allgemeine als auch detaillierte Informationen zu allen Projektausführungen und deren Status an einem zentralen Ort bietet. Das erweiterte Dashboard bietet jetzt umfangreichere Statistiken mit Fehlerkategorisierungen, Behebungsvorschlägen für häufige Fehler, intelligenten Vorschlägen für Datenaktualisierungsintervalle, Datentrendanalysen und Synchronisierungsmustern. All dies „out of the box“ ohne zusätzliche Anpassungen oder Programmcodezeilen.



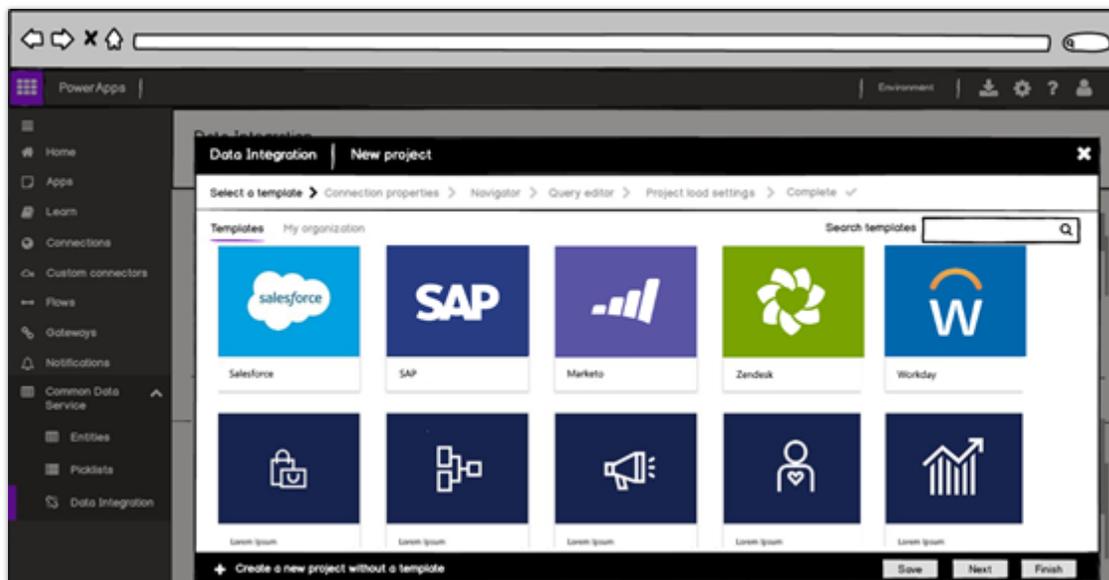
Verbesserte Funktionen zur Einrichtung und Verwaltung der Datenintegration und bessere Leistung

Durch die Zentralisierung aller Funktionen im neuen Geschäftsanwendungsplattform-Admin Center bietet der Datenintegrator für Administratoren eine verbesserte Benutzeroberfläche für die Einrichtung, die das Umschalten zwischen mehreren Portalen überflüssig macht. Dazu gehört die neue Möglichkeit, vom selben Portal aus Supporttickets für die Datenintegration zu erstellen. Der Projektausführungsverlauf bietet vollständige Informationen zu den vergangenen Ausführungen. Zur Erhöhung der Geschwindigkeit des Datenimports kommen neue automatische Mechanismen für Batchverarbeitung und Datenparallelität zum Einsatz.



Freigabe von Datenintegrationsvorlagen innerhalb und zwischen Mandanten

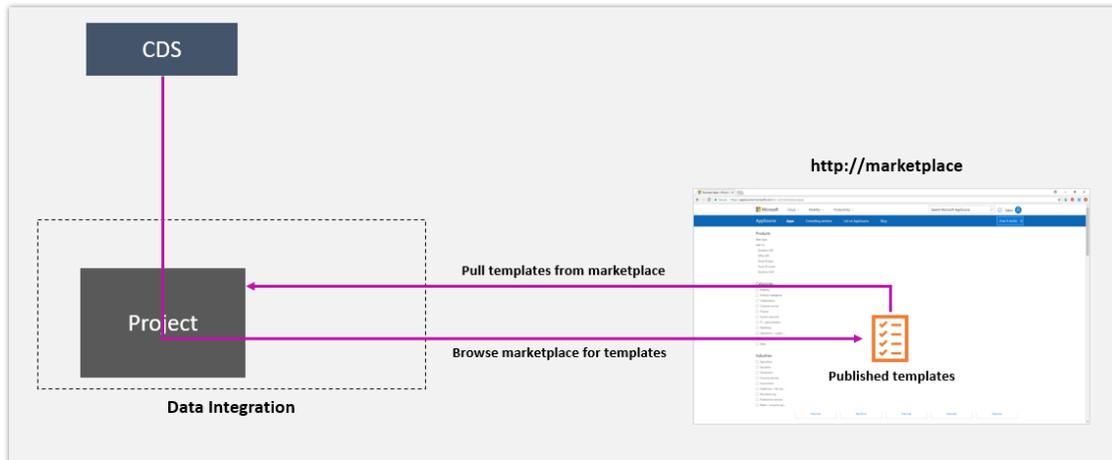
Datenintegrationsvorlagen beschleunigen die Übergabe von aus gängigen Drittanbieter-Datensatzsystemen und -SaaS-Services abgerufenen Daten an den Common Data Service. So hilft z. B. die **Salesforce-Vorlage** Kunden dabei, ihre Salesforce-Daten in CDS zu integrieren und einfach und schnell Einblicke in ihre Geschäftschancen und in ihre Vertriebspipeline zu gewinnen. Neben den von Microsoft bereitgestellten zusätzlichen Datenintegrationsvorlagen „out of the box“ können Kunden und ISVs die zugrunde liegende Plattform nutzen, um neue Vorlagen zu erstellen und diese über CDS-Instanzen hinweg freizugeben. Außerdem lassen sich bestehende Vorlagen an die individuellen Kundenanforderungen anpassen und zur Wiederverwendung als neue Vorlagen neu verpacken.



Berater können Vorlagen anpassen und sie neu verpacken und über CDS-Instanzen hinweg wiederverwenden, ohne den Prozess wiederholen zu müssen. Zusammenarbeit und Verteilung in größeren Unternehmensorganisationen werden durch die Freigabe von Vorlagen für bestimmte Benutzer oder Gruppen unterstützt.

Mithilfe des rollenbasierten Zugriffs in Common Data Service für Apps werden Unternehmensbenutzer und Administratoren in die Lage versetzt, detaillierte Berechtigungen festzulegen und so genau zu bestimmen, welche Benutzer in der Organisation Vorlagen lesen, zu ihnen beitragen oder als Eigentümer von Vorlagen agieren können. Diese Funktion wird auch auf Datenintegrationsprojekte erweitert, da große Unternehmensorganisationen häufig in der Lage sein müssen, strukturiert festzulegen, wer zu Projekten beitragen darf und wer Lese- oder Nutzungsrechte haben soll. Mehrere Benutzer können Projekte und Vorlagen gemäß den für ihre Rolle definierten Berechtigungen freigeben.

Auf Vorlagen kann auch über einen zentralen Marketplace zugegriffen werden. Kunden können sich auf dem Marketplace umschauen und dort die neuesten Vorlagen für die Erstellung eigener Datenintegrationsprojekte finden. Darüber hinaus können Kunden und Partner benutzerdefinierte Vorlagen erstellen und sie auf dem Marketplace veröffentlichen. Vorlagen können auch mandantenübergreifend freigegeben werden, wobei die Möglichkeit besteht einzuschränken, wer sich die Vorlagen ansehen darf.



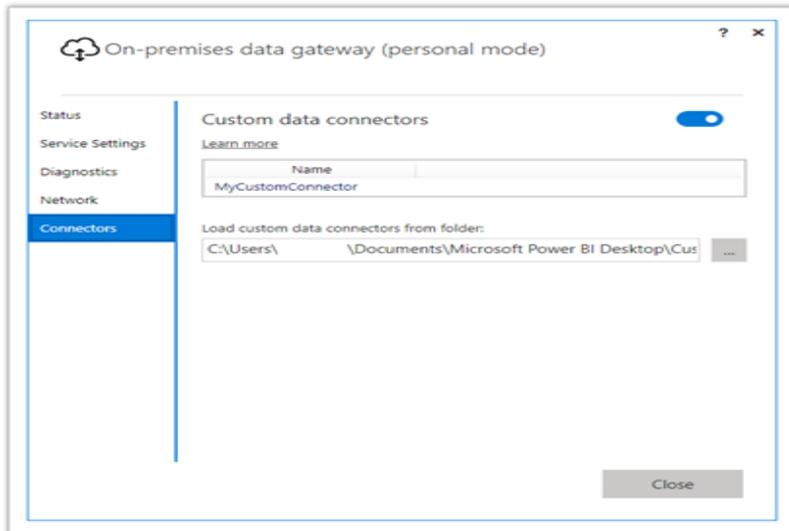
Hybridkonnektivität für den unternehmensweiten Einsatz unter Verwendung des lokalen Datengateways

Diese Version enthält mehrere Aktualisierungen, die dazu beitragen, das lokale Datengateway zu verbessern.

Zertifizierte benutzerdefinierte Connectors in Power BI Desktop

Im Frühjahr haben wir damit begonnen, benutzerdefinierte Connectors in Power BI Desktop zu unterstützen, damit Partner mithilfe der Abfragesprache M eigene Connectors schreiben und sie an jeden Power BI-Benutzer verteilen können.

Durch die Unterstützung benutzerdefinierter Connectors im Gateway können Benutzer dafür sorgen, dass ihre mit benutzerdefinierten Connectors erstellten Berichte im Power BI-Service stets aktuell bleiben, indem die Daten über das lokale Datengateway aktualisiert werden.

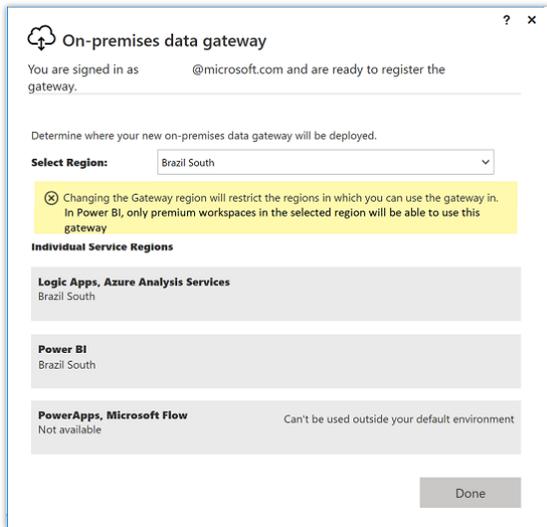


Unterstützung benutzerdefinierter Connectors im lokalen Datengateway

Gateway-Unterstützung für mehrere Regionen bei Power BI Premium

Im Rahmen unserer Bemühungen, im Power BI-Service Unterstützung für mehrere Regionen anzubieten, können Benutzer für das lokale Datengateway bei der Konfiguration eine andere Region als die Heimatregion ihres Mandanten auswählen. Dadurch wird entsprechend den organisationspezifischen regulatorischen Vorgaben sichergestellt, dass die Informationen und Anmeldedaten der Datenquelle in der ausgewählten Region gespeichert werden.

Die Benutzeroberflächen müssen aktualisiert werden, damit Benutzer das lokale Datengateway in diesen Regionen nutzen können. Dazu gehört es, dafür zu sorgen, dass die Informationen der Datenquelle (z. B. Anmeldedaten) nicht die Region verlassen, in der sich der Arbeitsbereich befindet (um Datenhoheitsvorgaben zu entsprechen).



Unterstützung für mehrere Regionen im lokalen Datengateway

Garantierte hohe Verfügbarkeit von Gateways durch Clustering

Die Funktionen zur Gewährleistung einer hohen Verfügbarkeit im lokalen Datengateway, die wir im November 2017 veröffentlicht haben, werden aus dem Stadium „Öffentliche Vorschau“ in das Stadium „Allgemeine Verfügbarkeit“ überführt. Dabei werden verschiedene Verbesserungen an der Benutzeroberfläche vorgenommen, vor allem im Bereich der Fehlerberichterstattung und der Benutzerfreundlichkeit.

Verbesserte Kerberos-SSO-Unterstützung

Wir arbeiten daran, in unserer SSO-Implementierung mehrere Domains zu unterstützen und das Testen der SSO-Verbindung sowie das Diagnostizieren von Problemen zu vereinfachen.

The screenshot shows a configuration form for a data source. The fields are as follows:

- Data Source Name:** PBIEgwTestSQL.ContosoRetailDW
- Data Source Type:** SQL Server
- Server:** PBIEgwTestSQL
- Database:** ContosoRetailDW
- Authentication Method:** Windows
- Username:** [Redacted]
- Password:** [Redacted]
- Advanced settings:**
 - Use SSO via Kerberos for DirectQuery queries
 - This will only be applied for DirectQuery queries. Import will use the Username and Password specified in the data source details [Learn more](#)

Verbesserte Kerberos-SSO-Unterstützung

SAML-basiertes SSO bei unterstützten Datenquellen

Letztes Jahr haben wir dem Gateway für mehrere Quellen, wie SQL Server, SAP HANA und Teradata, die Kerberos-Unterstützung für das einmalige Anmelden (Single Sign-On, SSO) hinzugefügt.

Wir planen, unsere Investitionen in die SSO-Unterstützung fortzusetzen und demnächst für unterstützte Datenquellen auch SAML-basierte SSO-Szenarien zu unterstützen.

Zusätzliche Funktionen zur Clouddatenaktualisierung zur Gleichstellung mit Power BI Desktop

In einigen Fällen kann es passieren, dass ein Power BI-Dataset zwar in Power BI Desktop aktualisiert werden kann, die Aktualisierung im Power BI-Service aber fehlschlägt. In der Regel liegt dies an den Datenschutzeinstellungen der im Dataset verwendeten individuellen Datenquellen.

In Power BI Desktop können Benutzer die Datenschutzeinstellungen für jede Datenquelle einzeln ändern und so dafür sorgen, dass der Dataset erfolgreich aktualisiert wird. Wir beabsichtigen, Benutzern die Möglichkeit zu geben, diese Datasets auch im Power BI-Service erfolgreich zu aktualisieren.

Verbesserte Datenquelleneinstellungen

Wir arbeiten daran, den Prozess der Erstellung von Datenquellen auf der Seite „Gateways verwalten“ im Power BI-Service zu verbessern, indem wir einige lang erwartete Funktionen hinzufügen. Dazu gehören die Möglichkeit, den Verbindungstestschritt zu überspringen, die Möglichkeit, Datenquellen umzubenennen, und die Möglichkeit, mehrere Datenquellen mit unterschiedlichen Anmeldedaten zu erstellen.

Administration auf Mandantenebene im lokalen Datengateway

Wir beabsichtigen, Mandantenadministratoren die Möglichkeit zu geben, alle lokalen Datengateways in ihrem Mandanten sowohl über eine API als auch über die Benutzeroberfläche zu verwalten.

Grundlegender Lastenausgleich für den Datenverkehr im lokalen Datengateway

Wir haben vor, die Möglichkeit einzuführen, den Anfragendatenverkehr für ein konkretes Gatewaycluster auf alle Gateways im Cluster zu verteilen. Dem Gatewayadministrator wird es freistehen, diese Funktion den Anforderungen der Organisation gemäß zu aktivieren oder zu deaktivieren.

Feedback erhalten?

Schreiben Sie uns eine E-Mail an releasenotes@microsoft.com. Wir verwenden Ihr Feedback zur Optimierung unserer Inhalte.

Folgen Sie uns auf Twitter ([@MSFTDynamics365](https://twitter.com/MSFTDynamics365)), um über Aktualisierungen dieser Anleitung informiert zu werden.

